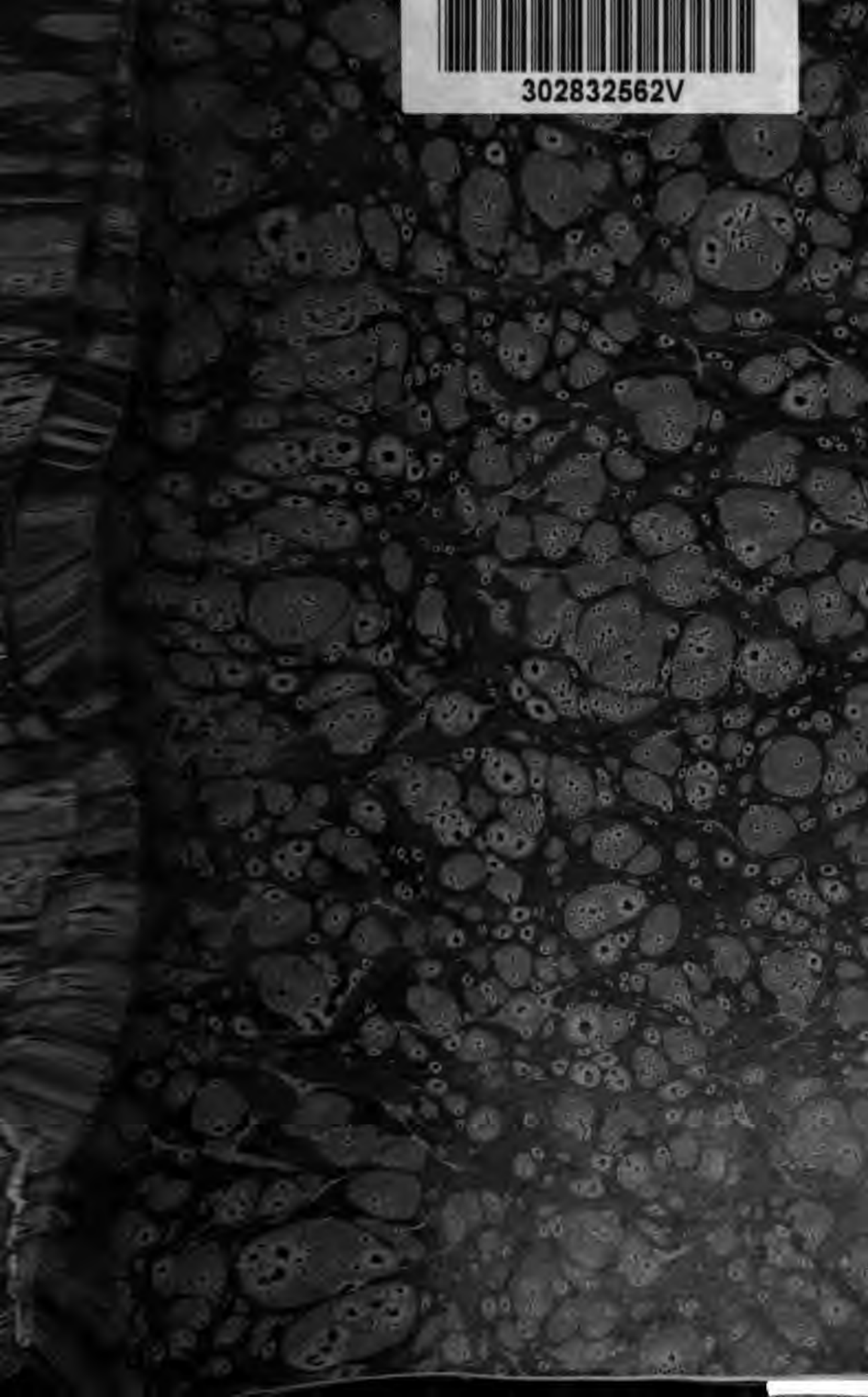



DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.


302832562V

Aug. Leskien, [illegible]

HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN (ALTKIRCHENSLAVISCHEN) SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,
O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.
1886.


LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
13 JUN. 1931
OF OXFORD

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als altbulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcript edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнiе славянскiе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungenügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Altkirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

S. 32 Z. 13 v. u. lies пьнѫ statt пьнѧ.
» 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
» 38 Z. 7 v. u. l. *bol'ьjь* st. *bolьjь*.
» 39 Z. 2 v. o. l. въı st. ъı.
» 41 Z. 6 v. o. l. *ь* st. *ı*.
» 43 Z. 13 v. o. l. ц st. с.
» 44 Z. 9 v. u. l. ставлѭ st. ствавлѭ.
» 48 Z. 14 v. u. l. **něk'-som* st. **nek'-som*.
» 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
» 54 ist zu den masc. *ı*-St. hinzuzufügen гвоздь Nagel.
» 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
» 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
» 62 im Paradigma ist цръкъвами vor цръкъвахъ zu stellen.
» 65 Z. 8 v. o. ist nach ж einzuschieben ш.
» 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. несѫшти st. несъши.
» 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
» 82 Z. 15 v. o. ist nach ѥдинъ einzuschieben инъ.
» 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
» 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
» 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen о-сновати *o-snovą*.
» 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
» 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
» 140 Z. 9 v. u. ist nach -латъ einzufügen: , 2. plur. кланѣте = кланꙗѥте Joh. 4. 22.

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Seite

GRAMMATIK.

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž* u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	Ⰰ	1	*a*
б		Ⰱ	2	*b*
в	2	Ⰲ	3	*v*
г	3	Ⰳ	4	*g*
д	4	Ⰴ	5	*d*
є	5	Ⰵ	6	*e*
ж		Ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	Ⰷ	8	*dz* } *z*
з	7	Ⰸ	9	*z* }

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
и	8			*i*
і	10	Ⰺ Ⰹ	10	
		ⰻ	20	
		ⰼ	30	*g′*
к	20	ⰽ	40	*k*
л	30	ⰾ	50	*l*
м	40	ⰿ	60	*m*
н	50	ⱀ	70	*n*
о	70	ⱁ	80	*o*
п	80	ⱂ	90	*p*
р	100	ⱃ	100	*r*
с	200	ⱄ	200	*s*
т	300	ⱅ	300	*t*
оу	400	ⱆ	400	*u*
ф	500	ⱇ	500	*f*
х	600	ⱈ	600	*ch* (*h*)
ѡ	800	ⱉ	700	*o*
щ		ⱋ	800	*št*
ц	900	ⱌ	900	*c*
ч	90	ⱍ	1000	*č*
ш		ⱎ		*š*
ъ		ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ		*y*
ь		ⱐ		*ь*
ѣ		ⱑ		*ě* (*ê*)
ю		ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, ѧ ѧ	900	ⱔ		*ę* (*ję*), *ę*
ѫ	-	ⱘ		*ą*
ѩ		ⱗ		*ję*
ѭ		ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e* (*ä*); ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; glagolitisches ꙉ *g'* palatales (erweichtes) *g*; оу *u* trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; χ *ch* (*h*) = deutschem *ch* in *ach*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *ž č š* s. § 31, 4. Die Aussprache von ъ ъı ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist wahrscheinlich als kurzes offenes *u* oder kurzes geschlossenes *o* (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* oder kurzes offenes *i* (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen *e* oder kurzen *i* z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ъı *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *i* ein *u* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ⰰ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i͡a*. — ѧ *ę* ist nasales *e* wie im französ. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѧ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Savaev., Suprasl.); eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ⱔє, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie нєсъı (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ą* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ꙗ ꙑ ꙙ § 4; über ѕ, glagol. ⰶ = '*dz* § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ą* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *ją*, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über ѧ = *ję* s. § 2; ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѩ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҃ н҃ р҃ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. волѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju*, *ję*, *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⰰ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die Lautverbindungen *jï*, *jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach и (і), glagol. ⰺ (ⰻ, ⰹ) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *jï* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i*, *jï*, *jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *jï* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *jï* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *krajï* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *jï* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *ich*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (*i̯*); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ͡ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а е ѧ ѫ stehen, z. B. *volja vol'a* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) волꙗ (волѣ) волꙗ, der acc. sg. волѭ волѭ волѫ, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *ji* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кони nom. pl. = *konji koňi*, конь nom. sg. (Pferd) = *konjь*, *koňь*; gelegentlich kommt ͡ auch über к в и п vor, z. B. пристѫпь (neben пристѫпль), приставление (neben приставлениѥ), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г х gebraucht, wenn diese vor *e–i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. кесарь = καῖσαρ d. i. *ќesaŕь*, кинсъ = κῆνσος (*census*), аггелъ = ἄγγελος; für г҃ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. гл҃ати = глаголати.

§ 5. **Mehrere Buchstaben für einen Laut.** Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰻ, ⰹ und ⰺ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰻ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ⰻ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰺ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch Ⱏⰹ, Ⱏⰻ, Ⱏⰺ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleich-

werthig (= *o*); wo ѡ ⱉ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben ⰺ durch ι (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰺ durch ъι; ⰹ durch і, daher auch ⱏⰹ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⰼ durch ћ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen *ě* und *ja*, durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. a., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); ϝαῦ wird durch ѕ, κόππα durch ч, σαμπῖ durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. а҃і = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *ṛ ḷ* (geschrieben ρь ρъ, ʌь ʌъ, s. § 19, 2), nasalirt *ę ą*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. ѧ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i͡a* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *ṛ ḷ*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *ъr ъl* stehen) *y ą*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *ṛ ḷ*, wenn für *ьr ьl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ъ ь* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ą* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o*, *ā ē ō*; *i u*, *ī ū*; *n̥ m̥ r̥ l̥* (die sogen. *n* u. s. w. sonans); Diphthonge: *ai ei oi*, *āi ēi ōi*; *au eu ou*, *āu ēu ōu*; *an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω lat. *aro*; *osь* Achse, lit. *aszìs*, vgl. ἄξων lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genă*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estъ* er ist, lit. *ésti*, vgl. ἐστί lat. *est*; *desьnъ desnъ* recht, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. δεξιός lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pętь* fünf, vgl. lit. *penkì*, πέντε.

o slav. *o*, lit. *a*: *vozъ* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezą*, lit. *vežù* ich fahre), lit. *važýs* Schlitten, ὄχος; *nebo* Himmel, vgl. νέφος; nasal *ą* = *on*: *ląkъ* Bogen (Ablaut zu *lęką*, lit. *lenkiù* ich biege), lit. *lànkas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μᾱ́τηρ lat. *māter*; *bratrъ* Bruder, vgl. lit. *broter-ė̃lis* (demin.), φρᾱ́τηρ lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rąkami* (i. pl. zu *rąka* Hand), lit. *rànkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženą* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sěmę* Same (zu *sě́-ti* säen), lit. plur. *sė̃mens* (*sė̃ti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *děti* ponere u. a. *blago-dětь* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dė́ti*, vgl. τί-θη-μι, got. *dēds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ů* (*uo*): *dati* geben, *darъ* Gabe, *danь* Abgabe, lit. *dů́ti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanà* Gabe, δῶρον, lat. *dōnum*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jů́sta*, vgl. ζωστός gegürtet ζωστήρ Gürtel.

i slav. *ь*, lit. *i*: *lьpnąti* ankleben (intr.), lit. *lìpti*, vgl. ai. W. *lip*; *trьchъ* loc. pl. *trьmi* i. pl. der Dreizahl (*trьje* m. drei), lit. *trisè trimìs* (*trýs*), vgl. τρισί, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tь*, *-nь*, z. B. *noštь* = **noktь*, lit. *naktìs*.

u slav. *ъ*, lit. *u*: *bъdě́ti* wachen, lit. *budė́ti*, vgl. ai. W. *budh*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*.

ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. *ī*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, vgl. ai. *jīvas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadimъ* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadīmahi*.

ū slav. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus*; *dymъ* Rauch, lit. *dúmas*, vgl. θῦμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῦ-μεν.

n̥ m̥ slav. vor Vocalen *ьn ьm*, lit. *in im*: *mьnją mьněti* meinen, lit. *mìnti* (präs. *menù*) gedenken; — vor Consonanten *ę*, lit. *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *at-minti-s*, vgl. ai. *matiaus* **m̥ti-*; *čęstъ* dicht = **kęstъ*, lit. *kìmsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kemszù*).

r̥ l̥ urslavisch überall *ьr ьl*, lit. *ir il*, altb. nur vor Vocalen als *ьr ьl* verblieben, vor Consonanten *r̥ l̥* (s. §. 19, 2): präs. *mьrą* ich sterbe, part. prät. a. I *mьrъ*, vgl. lit. *mìręs*, **sъ-mьrtь* Tod (ab. **съмрътъ** d. i. *sъ-mr̥tь*), lit. *mirtis*, **mьrtvъ* (ab. **мрътвъ** d. i. *mr̥tvъ*) tot, vgl. ai. *mr̥tá-*; **mьlzą* (ab. **млъзѫ** = *ml̥zą*) ich melke, vgl. lit. inf. *milżti* (präs. *mélżu*), ai. *mr̥jāmi* ich wische.

ai slav. *ě*: *lěvъ* link, vgl. λαιός = λαιϝός lat. *laevus*; loc. sg. *žene* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.

ei vor Vocalen slav. *ьj* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei ë*: 1. sg. präs. *vьją* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejù* (inf. *výti*); *iti* gehen, lit. *eíti* 1. sg. *eimì*, vgl. εἶμι; *zimà* Winter, lit. *žëmà*, vgl. χεῖμα.

oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *loj-ь* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lëti*) 1. sg. präs. *lьją*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajùs* furchtbar, *bijóti-s* sich fürchten, *báimė* Furcht; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. **вѣси**) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vait*; 1. pl. opt. (imper.) *berěmъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. φέροιμεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.

āi slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimě* = **g̑heimāi*, lit. *žëmai*.

ēi vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lěją* (zu *lьjati* giessen), *zěją* (zu *zьjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.

ōi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saúsas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves-* Wort, κλέος St. κλεϝες, W. *k̑ru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strovъ* Insel (περίρρυτος) = **o-srovъ*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, ῥεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluchъ* (zu *slyšati*, W. *k̑ru k̑reu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichre Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ъ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *ě a* (d. h. *ā* = urspr. *ō*) hinzu. Z. B. *teką* ich laufe *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage *pro-rokъ* Prophet; *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* (s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* = **chьdъ* part. prät. a. I (gehen) *chodъ* Gang, präs. *žьgą* neben *žedą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

2. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = *ī* oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lëti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = **veiti* sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą*; Präsentia wie *žiždą* = **zidją* (inf. *zьdati* bauen, formen), vgl. lit. *žëdžu*, *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu ь *ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mispel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume. — *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcъ* Kranz (lit. *vainìkas*).

3. ъ *y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą*, inf. **merti* ab. *mrěti*). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rovъ* Grube; *kry-ti* decken: *krovъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen) W. *ḱru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*), *o-pona* Vorhang, *pąto* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. a. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka -vlaka* Hülle; **vьrzą* връзѫ ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ -vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lězti* steigen schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. ъ — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* пръть Lappen zu *porją* inf. **porti prati* reissen; *chrъmnąti* lahm werden,

chromъ lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo urslavisch *ъr ъl* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gъrdъ* ab. **грѣдъ** stolz, **gъrbъ* Buckel ab. **грѣбъ**, **skъrbъ* Kummer ab. **скрѣбь**. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stammbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit langem Vocal nach § 11); der Vocal bleibt unverändert, z. B. **баѭ баꙗти** fabulari — **о-бавати** 1. sg. **обаваѭ** incantare, **дати** geben — **раздавати**, **знати** kennen — **познавати**; **бити** schlagen — **раз-бивати**, **вити** wickeln — **съ-вивати**, **лити** giessen — **вълívати**, so auch **въпити** rufen — **при-въпивати**; **бъти** werden (sein) — **бъıвати**, **крѣти** decken — **за-крѣıвати**, **мъти** waschen — **оумъıвати**; **дѣти** ponere — **одѣвати** kleiden, **грѣти** wärmen — **съгрѣвати**, **сѣти** säen — **насѣвати**. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. **лити** — **прѣлиꙗти** (**-лꙗти**), **бити** — **оубиꙗти** (**-бꙗти**).

b. abgeleitete Verba auf **-аѭ -ати**, **-ѣѭ -ѣти**, und Verba auf **-ѭ** (Präsensst. **-и-**) **-ѣти** (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. **клеветати** verleumden — **оклеветавати**, **коньчати** endigen — **съконьчавати**, **отъвѣштати** antworten — **отъвѣштавати**; **одолѣти** siegen (**-ѣѭ**) — **одолѣвати**, **разоумѣти** verstehen — **разоумѣвати**, **изм͗ждрѣти** weise werden — **изм͗ждрѣвати**; **велѣти** befehlen (**велѭ**, **велиши**) — **повелѣвати**.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb des primären Verbums Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. **берѫ бьрати**, iter. **бирати**, nicht **běrati*, **мьрѫ мрѣти** = **merti*, iter. **мирати**, nicht **měrati*, **зовѫ зъвати**, iter. **зъıвати**, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *ě*, z. B. гнєтѫ гнєсти drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ), грєбѫ грєти graben — погрѣбати, жєгѫ жєшти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1), мєштѫ мєтати werfen — вънѣтати, плєтѫ плєсти flechten — -плѣтати, рєкѫ рєшти sagen — прѣрѣкати, тєкѫ тєшти laufen — притѣкати, чєзнѫти verschwinden — иштазати = *isčazati* (*a* = *ě*). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати, колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати, коснѫти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topn.*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. бєрѫ бьрати sammeln — събирати, дєрѫ дьрати reissen — раздирати, зиждѫ зьдати bauen — съзидати, зьрѭ зьрѣти schauen — назирати, клѧти кльнѫ fluchen — заклинати, мрѣти (= **merti*) мьрѫ sterben — оумирати, пѧти пьнѫ hängen — пропинати, стєлѭ стьлати ausbreiten — постилати; чисти чьтѫ zählen — читати lesen, цвисти цвьтѫ blühen — процвитати.

ъ (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгыбати, дѫти дъмѫ blasen — надымати, дъхнѫти athmen — въздыхати, зовѫ зъвати rufen — съзывати, лъжѫ лъгати lügen — облыгати, сълѭ сълати schicken — въсылати, оусънѫти = **sъpn·* einschlafen — оусыпати, тъкнѫти stossen — прѣтыкати.

Unverändert bleiben *a i u y ě ę ą ŗ ļ*, z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати, ѩсти ѩмь (= **ěsti*) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) врѣзѫ — разврѣзати öffnen, чрѣти (= **čerpti*) чрѣпѫ schöpfen — почрѣпати. Darnach auch zu въскрьснѫти auferstehen — въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *ŗ* = *ъr*, sondern *rъ*; die normale Bildung erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. орити zerstören — разарꙗти, гонити treiben — изганꙗти, при-гвоздити annageln — пригваждати, напоити (l. *napojiti*) tränken — напаꙗти, творити machen — сътварꙗти; vgl. auch гонозити retten — гонажати (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. валити wälzen — валꙗти; чистити reinigen — очиштати; оучити lehren — пооучати; мꙑслити — помꙑшлꙗти; мѣсити mischen — съмѣшати; причѧстити betheiligen — причѧштати; осѫдити verurtheilen — осѫждати; истъштити leeren — истъштати; оутвръдити befestigen — оутвръждати; исплънити erfüllen — исплънꙗти.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. тѣкати auf ein altes Nomen **těko-*, тварꙗти auf тварь oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. **Der Bestand der Consonanten.** Das Altb. besitzt folgende **einfache** Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.	
Explosivlaute	tonlos	*p*	*t*	*k*		
	tönend	*b*	*d*	*g*		
Spiranten	tonlos		*s*	*ch*	*š*	
	tönend	*v*	*z*		*ž*	*j* (*i̯*)
Sonorlaute	nas.	*m*	*n*	(palat. *n'*)		
	liqu.	*r*	*l*	(palat. *r' l'*)		

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č c dz n′ r′ l′* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s*, *ž* (= *dž*) als *g*, *č c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *n′ r′ l′* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	*p*	*b bh*
lit.	*p*	*b*
slav.	*p*	*b*

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. πλέϝω; — *byti* werden, sein, lit. *bū́ti*, vgl. φύω, ai. W. *bhū*. — Für *b* fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	*t*	*d dh*
lit.	*t*	*d*
slav.	*t*	*d*

z. B. *tъ* (St. *to-*) der, lit. *tàs*, vgl. gen. τοῦ u. s. w. — *dati* geben, lit. *dů́ti*, vgl. δί-δωμι, ai. W. *dā*; — *děti* ponere, lit. *dė́ti*, vgl. τί-θημι, ai. W. *dhā*.

indogerm.	*k*	*g gh*
lit.	*k*	*g*
slav.	*k*	*g*

z. B. *kъ-to* wer, lit. *kàs*, ai. *kas*; — *igo* = **jъgo* Joch, lit. *jùngas*, vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nąti* erreichen, vgl. lit. *staigà* plötzlich (eilends), στείχω, ai. *stigh*.

indogerm.	*k′*	*g′ gh′*
lit.	*sz*	*ž*
slav.	*s*	*z*

z. B. *desętь* zehn, lit. *dészimtis*, vgl. ai. *daça*, δέκα; — *znati* kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā*, γι-γνώ-σκω; — *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, χείμων.

indog.	*s*	*z*;	*v* (*u̯*)	*j* (*i̯*);	*m*	*n*;	*r*	*l*
lit.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*
slav.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*

z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen wie *mьzda* Lohn, *gnězdo* Nest; — *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, vgl.

ai. *vahāmi*; *junъ* jung, lit. *jáunas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μήτηρ; *novъ* neu, lit. *naújas*, vgl. νέϝος lat. *novus*; — *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω; *lizati* lecken, lit. *lė́žti*, vgl. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmъ* ich bin, lit. *esmì*, εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *éste*, ἐστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. zu *tokъ*, vgl. lit. pl. *takaí*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė́*, *duktė́* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon vorslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motė́*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimъ* (mit ihm, geschrieben сътнимь), vgl. *sъn-iti* zusammenkommen; *sъn* = **som*. Im einzelnen ergiebt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (*ь ъ*) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nákti̧* = *náktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (*ъ*), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter *A* sein *n* verliert, z. B. *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *táką* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* u. s. w., vgl. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą* (vgl. § 21): *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen матєрє любъвє formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *jo*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konję*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znaję* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mę tę sę* (mich, dich, sich) = **mēn* **mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I[2] 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen бєзъ (ohne), възъ (hinauf), изъ (aus), разъ (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. бєзочьство Schamlosigkeit, бєзмѣрьнъ unmässig, възити hinaufgehen, възмѧсти aufrühren, изити hinausgehen, избьрати auslesen, разорити zerstören, раздѣлити zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. въз благодѣть (ἀντὶ χάριτος), из гробъ aus den Gräbern, бєз народа ohne das Volk. — Die Präp. объ (um) verliert das ъ regelmässig in der Zusammensetzung vor в, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: бєзъврѣмєньнъ 64. 28; възъхоулити 367. 9, възъмрикъ 84, 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧштє 195, 26, разъвръжє 385, 10, обьвєтьшавьшиꙗ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обємлꙗтъ, об ноштъ die Nacht hindurch, neben отърицати absorgen, отъꙗти, отъємлєтъ, обьꙗтъ u. s. w. — Ueber die bei Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кнѷчии Supr. 103. 9

= кънигъчии, wo χ nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des г mit ч. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навыкънѫти Supr. 177. 22 = навыкнѫти, häufig ganz weggelassen, z. B. мног҄ъ = мъногъ.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt ь eintreten є, statt ъ ѻ, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь (s. u.); in Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ — тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми — възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бърати дърати зъдати пърати стълати, въдова, сърєбро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ stehen sollte; in den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ i. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie тобоѭ : тєбѣ, собоѭ : сєбѣ 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe -ьнъ (тьмьно — тьмъно, вѣрьнъ — вѣръны). Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше, темьницѫ, mehrmals in шедъ mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. вѣсенъ, und sporadisch hie und da; die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung andrer Denkmäler aus den Fällen wie вьнѣ u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. вѣрьни mit вѣрънꙑ, dem Gegenüber von зъдати und вьдѣти u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: ъ wo in der folgenden Silbe harter, ь wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig вь (= въ) erscheint, aber nicht сь für съ, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter о für ъ haben, въ durch во vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. Mar. восиѣвъшю, во дьни; dass wo nach der angenommenen Regel ъ eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch е und nicht о ist, z. B. песъ Euch. 91. a, das nur = пьсъ, nicht = пъсъ sein kann. — Ueber бъpати зъдати neben зьрѣти мьрѣти u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von е für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. весь = вьсь, шелъ = шьлъ, людемъ = людьмъ, свѣтелъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можето-сь (potest hic) = можетъ сь

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — е für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. левъ = львъ, конець = коньць, людехъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во ннѫ = въ ннѫ (вънѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; е für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B. начатокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ nach ж ч ш für ь, z. B. мѫжъ плачъ нашъ, nach ц л н nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтель нь (= нь) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. нижшть und нижштъ; im Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso im Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig,

regelmässig aber daneben съ. Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme, z. B. имєнємь (-ъ), = -ьмь, людєхъ = -ьхъ, людємъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatz zum Savaevangelium häufig. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Savaev.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Savaev.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (ѥсмъ = ѥсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, бьдѣти, зьлѣ, дьвѣ); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. тємница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaute eher eintrat als im Inlaute, dass also ein дьнєхъ = дьньхъ, дєнь = дьнь schon bestand, während тьмьньца noch erhalten war, daraus erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тємница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B. 1875); dazu Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (= *i*, *ei*, *oi*), nicht є ѣ ѧ ь ъ ы:

є erhält im Anlaut *j*, z. B. ѥсмь vgl. lit. *esmì*, ѥзєро vgl. lit. *ė̃žeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über, z. B.

W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ė̃sti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ꙙти, lit. *imti* nehmen, ꙙзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ꙙтро Leber, verglichen wird ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden), ai. *añh* z. B. in *añhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-немь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оуща Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; и-же (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eĩti*, инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jaũ*, оутро und ютро Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (si) für аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. иного ꙙзꙑка єси ꙗште сего не оувѣдѣ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu **юимлѭ**: **вънѥимлѭ** nicht ***вънюимлѭ**; **ꙗсти**, aber **сънѣсти** nicht ***сънꙗсти** ***сънѣсти**, zu **имѫ** (aus **jьmą*) **съньмъ** (Versammlung), nicht ***сънЬмъ** u. s. w.

§ 19. Metathesis und die Verbindungen **рь** **ръ** **ль** **лъ** vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — **брѣгъ**, 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù* — **влѣкѫ**; **bornъ* Streit (von *borją*), vgl. lit. *barnìs* zu *barù* — **брань**, **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdýti* — **владѫ**. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. **стрѣла** Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, **слава** Ruhm, vgl. **слꙑ-шати** hören, **словѫ** **слоути** heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trêt* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: **алкати** (vgl. lit. *álkti*) hungern, und **лакати**: Zogr. **възлака** Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, **възлакашѧ** Matth. 12. 1; Marian. nur **алк**-: **възалка** Matth. 12, 3, **възалъка** Marc. 2. 25, **възалкашѧ** Matth. 12. 1; Supr.: **ал'ченъ** 93. 22, **алчъба** 205. 29, **ал'чьба** 39. 2. — **алдии** und **ладии** Schiff: Zogr. **въ ал'ди** Marc. 1. 19, **въ ладі** Marc. 1. 20, 4, 36, **ладиѩ** 4. 36, **ладіца** Marc. 3. 9 (Marian. nur **лад**-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig **робъ** Sklave (mit Ableitungen **робии**, **робота** u. a.) neben **рабъ**; **роз**- neben **раз**-, z. B. **розбити** 404. 24, **розбоиникъ** 439. 22 u. sonst, **розвѣ** ausser, neben **развѣ**, z. B. 441. 4; **ровьнъ** gleich, neben **равьнъ**, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: Zogr. **розга** Ruthe Joh. 15. 4, 6, **разга** 15. 2,

ραждιε 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); ρозга Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als ρь ρъ λь λъ, z. B. четврьтъ четвρътъ vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, плънъ плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ь ъ neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob ρь ρъ λь λъ nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r*-*l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. ъ, ь nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *r̥ l̥* voraussetzbar wäre, z. B. чρьвь чρъвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жλьтъ жλътъ (gelb), vgl. lit. *gėltas*, dem gegenüber кρъмити кρьмити (nähren), гρъдъ гρьдъ (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv*-, **gьlt*-, aber **kъrm*-, **gъrd*-; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen ьρ und ρь, ъρ und ρъ, ьλ und λь, ъλ und λъ der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges ρь ρъ, λь λъ entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. ьρ und ρь u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. кρъвь Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) πλъть Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) въс-кρьсъ (auferstanden) und чρъвь длъгъ гρъдъ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus кръвь — кровь, d. i. *krov*, aus плъть — плоть, d. i. *plot*, aus въскрьсъ — въскресъ, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus длъгъ **dlog* oder aus чрьвь **črev*, sondern die Schreibung mit ъ ь wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie кръвь въскрьсъ zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vъ vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen ръ und рь, лъ und ль bestand, weil sonst nicht das eine Mal о, das andere Mal е als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ das рь u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von кръвь крьвь u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vъ dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem р л (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *rъ rь lъ lь*, welche die Schrift lautlich genau durch ръ рь u. s. w. wiedergab, also кръвь въскрьсъ; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten die Vocale ь ъ geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r*, *l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r̥ l̥* lautlich einigermassen ähnlich schien, d. h. рь ръ, ль лъ, wie solche Verbindungen in кръвь плъть -крьсъ u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen ъ und ь, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo ъ ь urslavisch nach *r l* standen, werden ъ und ь regelmässig richtig auseinandergehalten: бръвь Braue, кръвь Blut, плъть Fleisch — брьние Koth (vgl. бренне

Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити χрьстъ (χριστός), vgl. кръштьше Luc. 7. 30, скрьжьтъ Knirschen, трьχъ трьми (Casusformen der Dreizahl), бльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), плꙗвати speien (W. *p-l-ju*, = **pljьvati*), сльза Thräne. In трьсть (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt тръсть vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскрєсъ Mar.), окрѣстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьχоть Brocken Bischen für тръχоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo рь ръ u. s. w. = urspr. *ьr ъr* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. пръвъ und прьвъ = urspr. **pъrvъ*, vgl. lit. *pirmas* erster, пръстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *pirsztas*, сръдьцє und срьдьцє Herz, vgl. lit. *szirdìs*, влъкъ und влькъ prt. prät. a. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vìlkęs*, χлъмъ und χльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмрътъ Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжєтъ (achtmal, nur so), трьми (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ь zeigen die Vertretungen durch е in бренне und въскресъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ъ: кръвь плъть кръстити въскръснѫти (wegen der urspr. ь vgl. въскресь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровиѭ (i. sg. zu кръвь), крестъ = крьстъ, крестьѣнъ Christianus, въскресъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рь ръ ль лъ, als ursprünglicher Stellung, ь ъ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen бренне = брьнние, слезъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскресъ = въскрьсъ, оуглебъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glъb-*) = оугльбъ, поскрежьштетъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie бренне, ослепъшемъ (d. pl. part. prät. a. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слезъ g. pl., крестьѣнъ крестьѣнскы.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ь ъ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch е о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ъ oder ь bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer кρьвь (= urspr. кρъвь, въскρьснѫти (= urspr. *-krъs-*), пρьвъ (= urspr. **pьrvъ*), скρьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Ableitungen von тлѣшти mit schwachem Vocal nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur вльк-. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) ь allgemein, sowohl nach *r* wie nach *l* stand, dass aber nach einem vermuthlich als *ł* gesprochenen л das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in кρєстъньнъ 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur ь: съмρьть, сρьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дρъжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale *ъ* und *ь* (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѣ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѣ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l′ r′ n′* (ʌ́ ρ́ ń), vor letzterem nicht, vgl. кońѣ = кońꙗ (g. sg. zu кońь Pferd), aber nie etwa *ńѣмъ = *němъ*; оставʌ́ѣти verlassen = оставʌ́ꙗти, aber nie *ʌ́ѣто = *lěto*. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt а für ѣ = *ě* geschrieben wird, vgl. врамѧ = врѣмѧ Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. Die Nasalvocale. Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der *a-o-e*-Vocale (*a o e*, *ъ* als Stufe von *e*) mit Nasal; *i-u*-Vocale (*ь ъ i y*) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern *i y*. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + *j* keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. воньꙗ Geruch, зємꙗ (землꙗ) Erde, жьнѭ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. *en em* / *ъn ъm* } + Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit. *pentìnas* Sporn, пѧть fünf, vgl. lit. *penkì*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = *ъ* + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* + Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. воньꙗ, ρѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rìnkti* sammeln), мѫть Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *menturė̃* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьρь Gegner im Streite, сѫ-ʌогъ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges **som* dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ą* auch aus *ъn ъm* + Cons. (ъ als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. дѫти blasen, wenn dieses = **dъmti* neben präs. дъмѫ angesetzt wird, analog z. B. dem пѧти, lit. *pinti*, neben пьнѫ, lit. *pinù*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **domti*.

ē + Nas. wird *ę* ѧ, z. B. acc. pl. конѩ, zunächst aus **konjēn* (s. das Auslautsgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ą* ѫ, acc. sg. женѫ = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (ъ) und *i* (ь) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. лыко Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix -*ъn-ikъ* = lit. -*in-inkas*, vgl. двьрьникъ Thürhüter mit lit. *dùrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ę* in *toky* neben *konję* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Savaev. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B. градоуштю = градѫштю, є für ѧ, z. B. оужасныє = -шѧ, ѭ für ѩ, вьзємлѭ part. präs. = възємлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser большє Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧштє Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѧшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. E. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, придоу = придѫ M 2 b 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, миноувъшоу = минѫв- 442. 9, дръзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279.

24 = нижшт-, ноуждеѭ i. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу d. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзꙑкъ = ѩзꙑкъ 417, 4, обаднишє = -шѧ 162, 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша 196. 18, хлаблнꙑи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in стєлашта = стєлѭшта 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ = ѫтробѫ, umgekehrt ѫрѫжиє = ор-, ѧ statt ѣ, приматалъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. люблю 1. sg. = любліѫ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -ваз-, жєждѫштии = жажд- vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юноша a. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-, seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ, Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стьѕѫ a. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу: Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити : моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78 a). — Neben einander stehen тꙑсѫшта (tausend) und тꙑсѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которꙑи котєрꙑи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr. Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen

Ende des Buches öfter окъı (wie, gleichsam) für акъı. Die Vertretung von ъı durch и, z. B. рика Zogr. Supr. neben ръıба, отъкриваѭ Supr. = -крываѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ъı mit и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. злато-оустъ Chrysostomus, на-оучити, проити, прѣити, приобрѣсти. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor а, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ, дѣание = дѣꙗние, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu*, statt *ěě* kann *ěa* eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. msc. добраѥго — добраадо, dat. доброуѥмоу — доброуоумоу, loc. добрѣѥмь — добрѣѣмь, добрѣамь, loc. добльинимь = *doblji-jemь*. — нѣсмь = не-ѥсмь (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei прити = приити und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. примѫ = приимѫ. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. доброго = добраадо, доброумоу = доброуоумоу u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, несѣхъ = несѣахъ, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie добраѥго, mittlere wie добраадо und jüngste wie добраго durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i-u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. бьенъ part. prät. pass. zu бити schlagen, льꙗти inf. zu W. *li-* giessen; кръвенъ part. prät. pass. zu крыти decken, любъве g. sg. zu любы Liebe. Ueber *oj ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 11. 2, 3), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω, слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = клевета (оклеветанъ Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. и = *jь* und *jï*, ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen ьj und иj, z. B. бьѭ — биѭ, гонѥньѥ — гонѥниѥ, любъвьѭ — любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= *ī*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie прииемлѭ oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. вѣрьнии = *věrъnijï*, loc. sg. f. велии = *velijï* statt dieses и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von и und ь letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ, i. sg. костьѭ u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des и wird auch erwiesen durch Fälle wie кровиѭ Glag. Cloz. 313, i. sg. von кръвь, wo о nur entstehen konnte,

wenn aus кръвьѭ ь stumm geworden war (§ 17, 2), *krov-ją*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. -ьѭ -иѭ, n. pl. m. -ьѥ -иѥ, g. pl. -ьи -ии; von сь (hic) a. s. f. сьѭ сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix -*ŭjъ* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи божии, рабьи рабии, fem. божьꙗ божиꙗ u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. болꙗи (grösser) болии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ братриꙗ (Bruder); 5. die Feminina n. sg. -ьи -ии, Masculina femininaler Form auf -ьи -ии, z. B. млъньи млънии Blitz, сѫдьи сѫдии Richter (z. B. a. pl. сѫдьѩ); 6. die Neutra auf -ьѥ -иѥ, z. B. знамєньѥ знамєниѥ Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ьѥ -иѥ, z. B. абьѥ абиѥ (sogleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. бити, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. бьѥнъ биѥнъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. болꙗи n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и, im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучъи = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вєштиı g. pl., болиı n. sg., житиı loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божıѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -иѥ, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Suprasl. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštъ-jъ*, новꙑи = новъи = *novъ-jъ* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enclitischer Accusativ и (eum) = *jъ* folgt, z. B. Cloz. прѣдами-і 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216) d. h. *prědamь jъ*: Marian. осѫдѧтꙑ-и = осѫдѧтъ-и = *osǫdętъ jъ*, слꙑшахомꙑ-и u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-і Matth. 17. 22, възѧлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a., вѣмъ ін Joh. 8. 55, d. i. вѣмии = вѣмь-и (s. u.); Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубѧтꙑ-и 301. 10 und öfter bei diesen Formen, видѣхомꙑ-и 327. 7 und öfter so, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben погоубитъ ін u. s. w.); die Schreibungen прѣдамъ-іи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem прѣдами-и für прѣдамь-и, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jъ* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu е, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болеи, d. i. *boljej*, für больи, d. i. *bolьjъ* (nach oben 2 daneben auch noch болии, d. i. *boljijъ*), людеи g. pl. = *ljudej* für людьи = *ljudьjъ*, оукрашеи, d. i. *ukrašej* = оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдаме-и, d. i. *prědame-j* = прѣдамь-и; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jъ*; лѫкавои Psalt. dass., вънесѫто-і 3 pl. präs. = *vъznesǫto-j*, für вънесѫтъ-и Psalt., пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и.

Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in ъı über, daher вънинѫ z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus вънѫ, neben erhaltenem въинѫ, woraus auch во-инѫ, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вы-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вы-истьлѣньє Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: ч ж ш, шт жд, ц (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), ѕ з (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), ɴ ʌ ρ wird:

- о zu є, z. B. part. präs. pass. нєсомъ (zu нєсти tragen) — знаѥмъ (zu знати kennen); i. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser) — доушєѭ (zu доуша Seele).
- ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu и; z. B. dat. sg. водѣ — доуши, loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab) — краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).
- ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu а, z. B. ꙗсти = **jēsti* für **ēsti*, lit. *ēsti* essen.
- ъ zu ь, z. B. g. pl. водъ — доушь, кров-ъ Dach (zu крыти decken) — гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen), sup. нєстъ — пєшть (zu пєкѫ backe).
- ы, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и, z. B. i. pl. гробы — краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd). Ueber den Wechsel von ы und ѧ im Auslaut s. § 15, 3 C c.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *ą*, daher z. B. a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ wie нєсѫ, 3. pl. знаѭтъ wie нєсѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта (nom. знаѩ nach § 15, 3 C c).

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesą* (W. *nek'*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu вєдѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. =

*dad-si (du giebst, s. § 32, 3). — χ kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. дъχнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съχнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връχѫ = **vьrchą*, W. *vers*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъχнѫти), соухъ trocken (zu съχнѫти, vgl. lit. *saùsas*), моуχа Fliege, vgl. lit. *musė́*; несохъ дахъ бихъ быхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти дати бити быти, = urspr. -**som*; loc. pl. водахъ гробѣхъ = urspr. -*su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = -*si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. връχѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти s. 1.), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫχати riechen (vgl. в-онꙗ Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хытръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzelten Worten wie носъ Nase, босъ nackt, гласъ = ursl. **golsъ* Stimme (vgl. lit. *gàrsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von χ und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩхъ (zu ѩти имѫ), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. дахъ 1. sg., дахомъ 1. pl. aor. mit дасте 2. pl., пръсть Staub = urspr. **pьrstь* mit прахъ = **porchъ*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. ношть Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мошть Macht = **moktь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė́*; врѣшти (inf. zu връχѫ dre-

schen) = *verchti; inf. пєшти = *pekti, sup. пєшть = *pektъ (zu пєкѫ backen). Die Vocale müssen nach št behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь aus urspr. ъ = u.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к k	werden vor є e ь ĭ ѧ ę		ч č
г g	ѣ ě (urspr. ē)		ж ž (dž)
х ch	и i (= urspr. i oder ei)	zu	ш š

dabei geht ѣ in а (ꙗ) über. Die Wandlung des g ist urspr. dž (s. § 32, 8), dessen d aber früh verloren ist. — Beispiele: рєкѫ ich sage — 2. sg. рєчєши, рѣчь Rede, рѣшѧ 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. божє, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отрочѧ, отрочништь dass.; око Auge — gen. очєсє, dual. очи; страхъ Schrecken — страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle, inf. чисти = *keisti; живъ lebendig, vgl. lit. gývas; impf. нєсѣахъ zu нєсти — vgl. тєчаахъ = *tekéachъ zu тєшти, präs. тєкѫ ich laufe; comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise — vgl. мъножаи = *mъnogějь zu мъногъ viel; горитъ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слꙑшитъ = *slychitъ, слꙑшати = *slychěti hören. — Wo ч ж ш vor r, l stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor r, l stehenden e oder ь, z. B. чръвь Wurm = ursl. *kьrvь, vgl. lit. kirmis; inf. жръти und жрѣти, vgl. präs. жьрѫ opfern, fressen = urspr. *gьrti und *gerti, vgl. lit. gérti trinken, жлъть gelb = *gьltъ, vgl. lit. gèltas.

2. к k		ц c
г g	werden vor и i ѣ ě = urspr. oi ai zu	ѕ з dz z
х ch		с s

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über dz und z s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der o-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — боѕѣ бозѣ, доухъ — доусѣ; dat. loc. fem. a-St., vgl. жєна — жєнѣ mit рѫка — рѫцѣ; nom. a. dual. ntr. o-St. fem. a-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit иго Joch — иѕѣ изѣ,

fem. жена — женѣ mit рѫка — рѫцѣ; loc. pl. msc. ntr. *o*-St., vgl. гробъ — гробѣхъ mit токъ — тоцѣхъ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тъ — тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus) — толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. несѫ — 2. 3. sg. неси, 1. pl. несѣмъ u. s. w. mit рекѫ — рьци рьцѣмъ u. s. w., лѧгѫ lege mich — лѧѕи лѧѕѣмъ (лѧзи лѧзѣмъ); nom. pl. masc. *o*-St., vgl. гробъ — гроби mit токъ — тоци, богъ — боѕи бози, доухъ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kai-lústiskun* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn = *kj gj* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater — voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънѧѕь (кънѧзь) Fürst, voc. кънѧже, кънѧжьство Fürstenthum, кънѧжити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palaten Vocale auf х, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влъхвъ Zauberer — voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č'* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкꙑ = **cъrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); к҄ела = κέλλα lat. *cella*, аг҄гелъ = ἄγγελος, d. h. *k' g'*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. **Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten.** Es werden:

1. a) к *k*, г *g*, х *ch* + *j* zu ч *č*, ж *ž* (urspr. *dž*), ш *š*

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakją* — плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь* — чловѣчь menschlich; лъгати lügen 1. sg.

*lъgją — лъжѫ, стрѣгѫ ich bewache, *stragja — стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja — доуша Seele.

b) к *k*, г *g* } + *j* zu { ц *c*, ѕ з *dz z*

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. -ьць, neutr. -ьцє, fem. -ьца, z. B. юньць, сръдьцє, мꙑшьца (Arm); -ица, z. B. дѣвица; in Iterativbildungen, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben -рѣкати) zu тєкѫ рєкѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мръцати zu мръкнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; in vereinzelten Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лицє Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese с ѕ *j*-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. ѩѕѧ (vgl. ѫзꙑ zu ѫза, wo з = *gh'*), loc. sg. ѩѕи (vgl. ѫзѣ), ebenso acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци u. s. w.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць — отьчь väterlich, wie = **otъkjь*; лѧцати — 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчєши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь — кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати — 1. sg. präs. движѫ 2. движєши, wie = **dvigją *dvigješi*.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. мєтати werfen 1. sg. präs. мєштѫ = **metją*, жѧдати dürsten 1. sg. präs. жѧждѫ = **žędją*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **žędja*.

3. с *s* (= *s* u. *k'*), з *z* (= *g' gh'*) } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben 1. sg. präs. пишѫ = **pisją*; пас-ти weiden, vgl. паша Weide = **pasja*; вѧзати binden 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzją*, ѫжє Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н́ *n'*, л́ *l'*, р́ *r'*

z. B. жати ernten, 1. sg. präs. жьнѭ *žьn'ą* = **žьnją*; велѣти befehlen, воля *vol'a* Wille = **volja*; орати pflügen, 1. sg. präs. орѭ *or'ą* = **orją*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher море = морѥ, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ u. a. d. A.

н̂ л̂ wirken auf vorangehendes с з wie diesen unmittelbar folgendes *j*, bringen also ш ж hervor, z. B. zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. съ-блажнꙗти; zu мꙑслити denken 1. sg. präs. мꙑшлѭ, imperf. мꙑшлꙗахъ, part. prät. a. I мꙑшль u. s. w. — р̂ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu съ-мотрити betrachten 1. sg. präs. съмоштрѫ (d. i. съмоштрѭ, s. o.), imperf. съмоштрааахъ = -штрꙗахъ, iter. съмаштрати = -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ = -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber imprf. съмотрааше = *sъmotrjaaše* 69. 2, zu оумѫдрити σοφίζειν part. prät. pass. оумѫдренъ 55. 6 (wo man erwartet оумѫждренъ) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen т д in diesem Falle bleiben, vgl. съмотрение Cloz., обатрѣти iterat. zu обатрити schwären machen, съмотрьше Euch. 1a, оумѫдрѣти Psalt. iter. zu оумѫдрити.

5. п *p*, б *b*, в *v*, м *m* + *j* zu пл̂ *pl'*, бл̂ *bl'*, вл̂ *vl'*, мл̂ *ml'*

z. B. коупити kaufen — коупл̂ꙗ Kauf; zu доб-ръ gut vgl. добл̂ь = **dob-jь* tapfer; zu ставити stellen 1. sg. präs. ставл̂ѭ, iter. ставл̂ꙗти; zu имати (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. ѥмл̂ѭ.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat л immer vor ꙗ ѥ ю ꙗ ѭ (vereinzelte Ausnahme приставение Luc. 5. 36), z. B. землѣ d. i. земл̂ꙗ, земл̂ѧ, земл̂ѭ, земл̂ѥѭ u. s. w., vor и und ь dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. земи, земи neben земл̂и loc. sg., корабь, корабь neben корабл̂ь Schiff, пристѫпь, при-

стѫпь prt. prät. a. I (zu пристѫпити) neben пристѫпл҄ь u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent земи, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem. und Euch., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбенъ Joh. 14. 21, любѣаше d. i. любꙗаше Joh. 11. 5, оставѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); Euch. оумрътвѣти d. i. -штвꙗти 25a, оумрътвенъ d. i. -штвѥнъ; Psalt. vor и ь ebenso (oft земи neben земли), л fehlt aber, wenn auch seltener, vor beliebigen Verbindungen, z. B. прославѣѭи ps. 88. 8, оуглъбѭ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. земъѣ 23. 1, 32. 5, земъꙗ 21. 30, земъѭ 16. 11, избавъѭ 17. 29, глоумъѥниѣ 118. 85 (s. u. Supr.). Im Savaev. fehlt л stets vor и (daher z. B. земи loc. sg.), steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ (daher землѣ землꙗ, землѩ, землѭ); Ausnahmen bilden z. B. имьвѣше 120. 24 (= имъвꙗаше), земьꙗ 77. 24; 113. 28, 146. 29, 30, земьѩ 122. 20, земьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der Supr.: es kann zwar in allen Verbindungen л vorkommen, z. B. земл҄ѣ = земл҄ꙗ, земл҄ѩ, земл҄ѭ, земл҄ѥѭ, g. pl. земл҄ь, добл҄ии n. sg. m. tapfer, корабл҄ь, пристѫпл҄ь u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich, die Regel des Denkmals das Fehlen des л in allen Combinationen und die Schreibung von ь zwischen dem Labial und folgendem ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. земьꙗ, земьѧ (= земьѩ), земьѭ, земьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen земи, корабь, ꙗвь (prt. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w. z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, въ наставении 203. 16; für ь begegnet einige Male ъ, z. B. любъѥници 3. 29. Das ь hat in diesem Falle keine lautliche, vocalische Bedeutung, sondern ist ein orthographisches Mittel zu bezeichnen, dass z. B. ставьѭ zu lesen sei als *stav-jǫ*, d. h. die erste Silbe geschlossen, die zweite mit *j* anlautend, während ставѭ als

sta-v'ą zu lesen wäre. Die Schreibung приставнѥни für приставьѥни 11. 2, избавнаше 260. 2 für -вьꙗше ist wohl ein Fehler, veranlasst durch den sonstigen Wechsel von ь und и vor *j*.

Steht die Verbindung тв vor *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумръштвенъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьꙗѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумръштвѣти = -штвꙗти Euch. 25 a.

§ 31. **Anhang zu §§ 29. 30.** 1. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor den palatalen Vocalen und *j* unterliegt ausser den Regeln von §§ 29, 30 noch einer weiteren: wenn *t*, *d* zwischen ungleichartigen Sibilanten stehen, so assimilirt sich der erste, vorstehende, dem zweiten, nachstehenden, und der letztere kann wegfallen (weitere Anwendungen dieser Regel s. 35); demnach werden:

a) *sk* } vor е ь ѧ ѣ (= *ē*) и { **sč* = **stš*, daraus **štš št*
zg } (= *ī*, *ei*), oder + *j* { **zdž*, daraus **ždž žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. иштѫ = **iskją*, zu дъска Brett dem. дъштица = **dъskica*, бльштати 3. sg. бльштитъ glänzen = **blьskěti* **blьskitъ* (vgl. блѣскъ Glanz), штѧдѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg, zu разга (розга) Gerte collect. раждиѥ = **razgьje*, zu мозгъ Mark adj. мозжданъ = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

b) *sk* } vor и ѣ (= *oi*, *ai*), oder + *j* { *sc* = *sts*, daraus *st*
zg } (nach § 30, 1 b) { *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21) aus *dъscě*, zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. чловѣчьсти aus *-scě*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6 aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоуминꙗньсцѣ 12. 12), Savaev. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -скъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. m. als -ьсци und -ьсти.

2. *st* } + *j* werden zu { *št*
zd } { *žd*

z. B. zu възвѣстити verkünden 1. sg. präs. възвѣштѫ =

*věstją, part. prät. pass. възвѣштєнъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, prt. prät. pass. -гвождєнъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

3. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ꙃ ѕ ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1 b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch з mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie дрѧздѣ s. o. 1 b, und der Unterschied des з = *ǵ*, *gh'* von з = *gj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu жза acc. pl. жзꙑ, zu ꙗза acc. pl. ꙗзѧ, s. § 15, 3 C c). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ꙃ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боꙃѣ, n. pl. боѕи боꙃи. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа = *stьgja*, ꙗѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu нога dual. ноѕѣ, zu врагъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ, zu стьѕа dat. pl. стьѕѣмъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* [s. u. 4], iter. въздвиѕати, отъвръѕѣмъ 1. pl. imper. zu врьгѫ, ѕвѣзда Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з, z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мъноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбє für -зѧбє Matth. 13. 26.

4. ж ч ш шт жд ц (= *kj*) ѕ (з, = *gj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u ą* folgen, geschrieben wird

ы (ѣ) ю ѭ, z. B. множѣша Sav., оужѣсъ рожѣнъ ништѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣтъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem. шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положьѭ Assem., доушьѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѭ Cloz., сѫждѭ Mar., ѩзѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, лѣзѣ 129. 17 = *lьža*. — Selten begegnet ѩ im entspr. Falle, z. B. вьждѩждетъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten. Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie юси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen *ch*, z. B. zu рекѫ 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 27. 3; § 107 II 2), zu жегѫ 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek'*) 1. sg. aor. нѣсъ = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wie ось, lit. *aszìs*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ деснъ, lit. *deszinė* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǵ ǵh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu врьзѫ 1. sg. aor. comp. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden sämmtliche momentane Consonanten, *k g t d p b*, z. B. zu рекѫ 2. pl. aor. рѣсте = **rěk-ste*, zu жегѫ 2. pl. aor. жасте; zu чьтѫ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = *čit-slo*; zu ведѫ 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кѫсъ Biss, vgl. lit. *kándu ką́sti* beissen, = **kond-sъ*; zu гребѫ 1. sg. aor. грѣсъ = **grěpsъ* = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тепѫ inf. тети schlagen, гребѫ inf. грети graben, rudern, живѫ inf. жити

leben; zu длъбѫ sculpo = ursl. **dьlbą* gehört длато Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp* schlafen (съпати inf.) сънъ Schlaf = **sъp-nъ*, zu W. *gъb* biegen, falten гънѫти = **gъbnąti*, W. *top*, vgl. топити versenken (ins Wasser), тонѫти untersinken, *svьt-* leuchten (vgl. свѣтъ Licht) свьнѫти, W. *bъd* wachen (vgl. бъдѣти wachen) въз-бьнѫти aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein топнѫти begegnet, ist das п wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. топе.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. дати geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. дастъ): 1. sg. дамь = **dadmь*, 1. pl. дамъ, 1. dual. давѣ.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu плетѫ flechte part. prät. a. II плелъ = **pletlъ*, zu падѫ falle палъ = **padlъ*; рало Pflug = ursl. **or-dlo*, zu орати pflügen. Wo in der Ueberlieferung т д vor л geschrieben werden, z. B. gelegentlich свѣтлъ hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (ъ, ь) ausgefallen, die ältere Form ist свѣтьлъ; седло Sattel, vgl. оседълан Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. жегѫ = **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. бльснѫти = **blьsknąti*, vgl. блѣскъ Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* строуꙗ Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pъs-t-rъ* пьстръ bunt, W. *pik'* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. срамъ Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. мѧздра weiche (innere) Rinde, издраиль z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu метѫ inf. мести fegen, zu падѫ inf. пасти fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. **Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen.** Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird з zu с, z. B. тєшти — истєшти, кликнѫти въскликнѫти, копати — раскопати, бєс-плътьнъ fleischlos (zu плъть); ausserhalb der Composition z. B. бєс притъчѧ ohne Gleichniss, ис кораблѣ aus dem Schiffe Zogr., ис тємницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = **vъz-stati* aufstehen, бєсъмрътьнъ unsterblich (zu съмрьть Tod); изобати = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. бє-зълобы ohne Bosheit, и-свѧтааго aus dem Heiligen Supr., бє-страха ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. *žęnq* ich jage, aus älterem **džęnq*, daher **izdženq* **iždženq* *iždenq*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu жєгѫ раждєгѫ = *raz-*, zu жєлѣти въждєлѣти = *vъz-*, zu жити иждити = *iz-*, zu жѧдати въждѧдати = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждєтъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **štš* *št* entstehen, z. B. **iz-česnqti isčeznqti išteznqti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20, бєштисльнъ zahllos = *bez-č.* (число Zahl) und бєчисльнъ, ausserhalb der Comp. и-чрѣва = *iz-* aus dem Mutterleibe, бє-чьсти = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бєштисльнъ Cloz., иштислити auszählen = **iz-č.* Psalt., ичєзнѫти Psalt., иштєзнѫти Euch., иштѧдиє (= **iz-čędije* zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдиє Mar., ичистити = *iz-* Assem., иштистити

Zogr. Mar., раштьтетъ = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. иштрѣва = iz č. Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

4. Vor š fällt z aus, z. B. ишьдъ = *iz-šьdъ, рашьдъ = raz- š., раширити = *raz-š., daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

6. z + c giebt sc = sts, aus dem nach § 31 st entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = *iz-c., daher auch и-цръкъве aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣление Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27; vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣление ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитель und öfter so.

7. Vor n' ń l' ĺ kann z zu ž werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-ѩего aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из него Luc. 6. 19), беж-ѩего ohne ihn Zogr., иж- ѩеѩ aus ihr Supr. und sonst; въж-ꙗюблѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възꙗюбꙗенъ im selben Verse.

8. Zwischen z und r tritt d ein, s. § 33, z. B. из-д-решти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити, ausserh. der Comp. z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-рѫкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., без-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht vor stummen Consonanten zuweilen das t verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвенъ neben отъкръвенъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti, обетъшати = *ob-vet.

11. Das sogenannte epenthetische n. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (безъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. юго; rel. nom. иже, gen. юго-же u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н; bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ ѩь in ihn, до ѩюго bis zu ihm, за ѩими hinter ihnen, къ ньюмоу zu ihm, оу ѩихъ bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. **ѥгда** — **въ нѥгда**, **ѭдоу** — **отъ нѭдоу**, **иде** (= **jьde*) wo — **до н҄ьдеже** (hier aber auch **до идеже**). Dies **н** gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt **сън- вън-**, vielleicht auch andrer auf **-ъ** auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das **н** getilgt hatte, daher **сън-ѥго** von ihm herab, **сън҄имь** mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von **сън-**, **вън-** zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu **ити** gehen **вън-ити вън-идѫ**; zu **ѩти** nehmen **вън-ѩти вън-ьмѫ**, **вънимати въньмати** (Mar.) **вънемлѭ**; **вън-оушити** ἐνωτίζεσθαι; **сън-ити сън-идѫ**, **сън-ѩти сън-ьмѫ**, **сънимати съньмати** (Mar.) **сънемлѭ**, Subst. **сън-ьмъ** Versammlung, **сън-ѣсти сън-ѣмь**, iter. **сънѣдати** zu **ꙗсти** essen, **сън-искати** (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex **ѩти** u. s. w., über **ѣ**, wo anlautend **ꙗ**, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig **вън-ѫтрь** ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. **вън-ѣдрѣхъ** im Busen (**ꙗдра**) Busen, **вън-оуши** in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, **вън-оушию** in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ; im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(*ъ*)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savaev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **боль** Kranker, **голѫбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть**, **пазнегъть** Psalt. ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13, 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушндь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **жгль** Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. Suffix -*i*- **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (**зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **кобь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скръбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (**стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **твръдь** Feste (**твръдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (**чѧдо** Kind), **ꙗдь** Speise u. a. — -*li*-, -*ěli*-, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль**, **лѣто-расль**), **ꙗсли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** Sorge, **свирѣль** Flöte, **твръдѣль** Feste u. a. — -*ni*- -*zni*- -*sni*-, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боꙗзнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каꙗзнь** Reue, **приꙗзнь** Beistand; **пѣснь** Lied. — -*ti*- z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть** -**дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **пръсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **рѫкоꙗть** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf -**ость** (-**есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуѥсть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf -**и** zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костьѭ костиѭ
	пѫтьма	костьма

§ 38. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten.** Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen є: пѫтємь, пѫтєй, пѫтємъ, пѫтєхъ, s. § 17, 2.

око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: господѣ (господꙗ) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.); огнь urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. огнꙗ, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрꙗ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis; die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. **камен-** Stein, **корен-** Wurzel, **пламен-** Flamme, **ремен-** Riemen, **степен-** Schritt, **ѥлен-** Hirsch; neutr. **имен-** Name, **брѣмен-** Last, **врѣмен-** Zeit, **писмен-** Buchstabe, **племен-** Stamm Geschlecht, **сѣмен-** Same, **чисмен-** Zahl.

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	**камꙑ**	**имѧ**
	камене	**имене**
	камени	**имени**
	камень	**имѧ**
	каменьмь	**именьмь**
	камене	**имене**
Plur.	***камене**	**имена**
	каменъ	**именъ**
	каменьмъ	**именьмъ**
	камени	**имена**
	каменьми	**именꙑ**
	каменьхъ	**именьхъ**
Dual.	**камени**	**именѣ**
	каменоу	**именоу**
	каменьма	**именьма**

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

Sing.		Plur.		Dual.	
	дьнь		дьнє		дьни
	дьнє		дьнъ		дьноу
	дьни		дьньмъ		дьньма
	дьнь		дьни		
	дьньмь		дьньми		
	дьнє		дьньхъ		

Nom. sg. -ы nur erhalten im Supr. bei камы und пламы (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камєнь, пламєнь, корєнь, ѥлєнь u. s. w.

Gen. sg. -є: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, камєни Supr., врѣмєни Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камєнє und einigemal дьнє), ebenso Euch. Die Form auf -є wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сєго камєнє хоштѫ · . · да погрєбєтє; Euch. 21. b сътворь драгааго камєнє.

Loc. sg. -є in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камєни, врѣмєни, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -є nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -є kommt nur vor bei дьнє (und den Worten auf -ѣнинъ, pl. -ѣнє § 50); ѥлєнє in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilovič Bl. 25 δ); neben dem seltneren дьнє Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (дєнъ) häufig дьньи (дьнєи) дьнии.

Instr. pl. masc. стєпєньми Supr., дьньми überall, doch дьнъı Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ы, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *o*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. **юлени** Supr. 163. 16; — ntr. **имени** Zogr. Mar., **имени** Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. **дьноу** Zogr. Mar. (darnach im Paradigma **каменоу**, **именоу**, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst **дьнью дьнию**, so auch **юленню** Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. **юленьма** Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. **дьниѭ**, hervorgerufen durch die Verbindung **ноштиѭ и дьниѭ** Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge **-ьмь**, **-ьмъ**, **-ьхъ** kann nach § 17, 2 überall **-емь** u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das **е** des stammbildenden Suffixes oder mit **ь** statt **е**: **камни** loc. sg. ps. 39. 3, **врѣмна** Zeiten 103. 19, vgl. dazu **камьнѣ** gen. sg. des Collectivs **камениѥ** 103. 12, **знамнеи** gen. pl. zu **знамениѥ** Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina **матер-** Mutter, **дъштер-** Tochter, nom. **мати**, **дъшти**.

Sing.		Plur.		Dual.	
	мати		**матери**		***матери**
	матере		**матеръ**		***матероу**
	матери		**матерьмъ**		***матерьма**
	матере матерь		**матери**		
	матерьѭ -ниѭ		**матерьми**		
	матери		**матерьхъ**		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. **-е** allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg **и**, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. **матери** Supr.

Acc. sg. **-е** fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur **матерь**), steht neben **матерь** in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass **-е** die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf **-е** kommt nicht vor; **дъштери** steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -е kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштери d. i. дъштерьй nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матерьхъ sicher nach матерьмъ ansetzbar.

Formen wie матеремъ = матерьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor диво *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drêves-* Baum, истеса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, *lices-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лице, люто *ljutes-* Mühe, небо *nebes-* Himmel, око *oces-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *uses-* Ohr, чоудо *cudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.	тѣло	Plur.	тѣлеса	Dual.	тѣлесѣ
	тѣлесе		тѣлесъ		тѣлесоу
	тѣлеси		тѣлесьмъ		тѣлесьма
	тѣло		тѣлеса		
	тѣлесьмь		тѣлесꙑ		
	тѣлесе		тѣлесьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. -е Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словеси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -е. — Loc. sg. -е fehlt Assem. Supr., in den übrigen -е neben -и, тѣлеси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ꙑ. — Nom. acc. dual. -ѣ die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлеси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлесоу Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ mit -емь u. s. w. s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *dèles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлесе, instr. дѣлесемь, n. pl. дѣлеса, gen. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ, instr. дѣлесы, loc. дѣлесехъ, gen. dual. дѣлесоу, und Euch.: gen. pl. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ; *līčes*- nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютесе 251. 16; *drěves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвесе, loc. дрѣвеси, n. pl. дрѣвеса, dat. дрѣвесемъ, instr. дрѣвесы, loc. дрѣвесехъ; sonst flectiren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- *oko*- (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оцѣ) очеси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur небо слово тѣло; von diesen hält небо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. небоу z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. небомь Zogr.; nächstdem zeigt слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словесе Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словеси) nur so, häufiger (neben слова) Supr.; dat. словеси stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben словоу Assem. Supr; der seltene loc. sg. nur словеси; instr. sg. словесемь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. небесѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrěbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.	отрочѧ	Plur.	отрочѧта	Dual.	отрочѧтѣ
	отрочѧте		отрочѧтъ		отрочѧтоу
	отрочѧти		отрочѧтьмъ		отрочѧтьма

Sing. **отрочѧ**	Plur. **отрочѧта**
отрочѧтьмь	**отрочѧты**
отрочѧте	**отрочѧтьхъ**

Belegt sind: nom. sg. **отрочѧ жрѣбѧ** u. s. w.; gen. sg. **-е** nur so, z. B. **отрочѧте**; loc. sg. **-е** neben **-и**, z. B. **отрочѧте отрочѧти** Mar., **жрѣбѧте жрѣбѧти** Supr.; gen. pl. **отрочѧтъ** z. B. Zogr. Mar.

§ 50. Die Worte auf **-ꙗнинъ** (Einwohner- und Classennamen), z. B. **граждaнинъ** Bürger (von **градъ** Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix **-инъ** und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr.:

n. **граждaне**	a. **граждaны**
g. **граждaнъ**	i. **граждaны**
d. **граждaнемъ**	l. **граждaнехъ**

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf **-и** aus: **ефюптѣни**. Dass Dat. und Loc. nur **-емъ -ехъ**, nicht **-ьмъ -ьхъ** zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch **жидовинъ** Jude, n. pl. **жидове** Zogr. Cloz. Supr., gen. **жидовъ** Supr., a. pl. **жидовы** Supr. 420. 17, doch dat. **жидовомъ** Supr., loc. **жидовѣхъ** Supr.; ebenso das im Supr. häufigere **болꙗринъ** Vornehmer: n. pl. **болꙗре**, gen. **болꙗръ**, dat. **болꙗромъ**; nom. dual. **болꙗрина** 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von *i*-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der *i*-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: **лакъть** — gen. pl. **лакътъ** Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., i. pl. **лакъты** Supr.; **ногъть** — gen. pl. **ноготъ** d. i. **ногътъ** Euch. (**ногътии** Supr. 88. 28), i. pl. **ногъты** Supr. (neben **ногътьми** 106. 24); **печать** — n. pl. **печате** Supr., dat. pl. lautet **печатомъ** Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf **-тель**, **-арь** s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. **свекры** Schwiegermutter, **неплоды** Unfruchtbare; Abstracta, z. B. **любы** Liebe, **цѣлы** Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: **брады** Beil, **жръны** Mühle, **локы** Pfütze Sumpf, **смокы** Feige, **хорѫгы** Fahne, **цръкы** Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in **-ъв-** über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing.	**цръкы**	Plur.	**цръкъви**
	цръкъве		**цръкъвъ**
	цръкъви		**цръкъвамъ**
	цръкъве цръкъвь		**цръкъви**
	цръкъвьѭ -виѭ		**цръкъвахъ**
	цръкъве		**цръкъвами**

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. **-ы** dient in der Verbindung **любы** (**прѣлюбы**) **дѣяти** (**творити**, **сътворити**) μοιχεύειν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht **прѣлюбъ** Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, **прѣлюбь** (= **прѣлюбъ**) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. **-е**, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; **-е**, vereinzelt **-и** (**локъви** 54b) Euch.; **-и** Psalt. z. B. **цръкъви**, **любъви**.

Acc. sg. **-е** neben **-ь** Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. **неплодъве** ps. 112. 9, **любъве** 72. 7); nur **-ь** Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. **-е** und **-и** neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. **-е** nur vereinzelt, **цръкъве** ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur **-и** Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung **-и**, ein **-е** kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit **-а-** sind belegt z. B. dat. **цръкъвамъ** Supr., loc. **цръкъвахъ** Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. **цръкъвами**.

§ 54. кръвь f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

	Sing.	Plur.
	кръвь	кръви
	кръве	кръвьй кръвий
	кръви	кръвьмъ
	кръвь	кръви
	кръвьѭ -виѭ	кръвьмъ
	кръви	кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ gen. pl. haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn (s. § 57).

Sing.	Plur.	Dual.
сынъ	сынове	сыны
сыноу	сыновъ	сыновоу
сынови	сыномъ	сынъма
сынъ	сыны	
сыномь	сынъми	
сыноу	сынъхъ	
сыноу		

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht сыноxъ, mehrfach ist belegt домоxъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръxъ Psalt. ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дароxъ Euch. 98b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. пѫтьмь, d. pl. пѫтьмъ erwartet man auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. сына u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -оу, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -оу sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сынъ (s. das Parad.). — волъ: gen. sg. воловъ, gen. pl. воловъ. — домъ: gen. sg. домоу, dat. домови, loc. домоу, gen. pl. домовъ, loc. pl. домохъ; die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«. — медъ Honig: gen. sg. медоу Supr. 213. 17 (меда Psalt. ps. 118. 103). — миръ Welt: gen. sg. мироу Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мироу. — полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полоу, loc. sg. полоу, nom.-acc. dual. полы, dat.-i. dual. полъма. — чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чиноу, loc. чиноу, nom. pl. чинове, gen. чиновъ.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родоу Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. родовъ Assem.); рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдоу Supr. 305. 22 (dazu loc. рѧдоу Supr. Assem.); ıадъ Gift: gen. sg. ıадоу Supr. 315. 5; длъгъ Schuld: gen. sg. длъгоу Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласоу Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch миръ.

Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. краты; ob auch санъ Rang: loc. sg. саноу Supr.; сынъ Thurm: loc. sg. сыноу Supr. 451. 18 (gen. сына ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbiell gebrauchten Formen врьхоу oben, вьноу hinaus, долоу hinunter unten, низоу unten (zu вьнъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: до долоу bis unten, съ врьхоу von oben, изъ вьноу von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. отъ тѫдѣ neben отъ тѫдоу „von daher“ (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. вьноу (hinaus) neben loc. вьнѣ (draussen).

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt z. B. сыни Zogr.; im Psalt. für -ове häufig -ови, сынови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen.

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme; B. *jā*-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*, z. B. овьца Schaf) ѕ (= *gj*, z. B. ꙗѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владꙑка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубоица homicida, ѣдьца (ꙗдьца) Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кън҄игъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии, Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27; ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	жена	зимꙗ	землꙗ	доуша
	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	женѫ	зимѭ	землѭ	доушѫ
	женоѭ	зимѥѭ	землѥѭ	доушеѭ
	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	жено	зимѥ	земл҄е	доуше
Plur.	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женъ	зимий	земл҄ь	доушь
	женамъ	зимꙗмъ	землꙗмъ	доушамъ
	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женами	зимꙗми	землꙗми	доушами
	женахъ	зимꙗхъ	землꙗхъ	доушахъ

Dual.	женѣ	зміи	земли	доуши
	женоу	змию	землю	доушоу
	женама	змиıама	землıама	доушама

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (зміиı змьı Schlange, землıı Erde, доуша Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (= доушıı) доушѧ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. ржка: loc. ржцѣ; нога: loc. нозѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-еѭ) eine auf -ж, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 многж силж) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -еѭ). Im Psalt. kommt einige Male -жѭ vor: горжѭ ps. 2. 7, правъджѭ 30. 2, 64. 6; vgl. damit нжжджѭ Supr. 309. 14; ржкжѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -и. Hierher gehören A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богъини Göttin, господъини Herrin, крьстиıанъини Christin, поганъини Heidin, рабъини Sklavin, самарѣнъини Samariterin, сжсѣдъини Nachbarin, ханаанъини Chanaaniterin, ıелинъини Hellenin, so auch магдалъини = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостъини Güte, благъини Güte, гръдъини Stolz, льгъини Erleichterung Trost, милостъини Erbarmen, правъини Recht Gerechtigkeit, простъини Einfalt, поустъини Wüste, свѧтъини Heiligkeit. — B. Stämme auf *-ıja-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. млънии Blitz, ладии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-ıjı*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтъинѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -и noch im Part. präs. a. несѫщи, prät. a. I несъши, Comparativ мьньши, Pron. си, s. die §§. 68 u. f.

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. **Masculina und Neutra.** Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme, Nom. sg. masc. *-ъ*, ntr. *-o*; B. *jo*-Stämme, Nom. sg. msc. *-jь -ь*, ntr. *-je -e*. — Paradigmata: **рабъ** Sklave; **лѣто** Jahr: **край** Rand, **конь** Ross, **мѫжь** Mann; **знамениѥ** (**знаменьѥ**) Zeichen, **полѥ** Feld, **ѫже** Band.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	рабъ	Plur.	раби	Dual.	раба
	раба		рабъ		рабоу
	рабоу		рабомъ		рабома
	рабъ		рабы		
	рабомь		рабы		
	рабѣ		рабѣхъ		
	рабе				

Neutrum.

Sing.	лѣто	Plur.	лѣта	Dual.	лѣтѣ
	лѣта		лѣтъ		лѣтоу
	лѣтоу		лѣтомъ		лѣтома
	лѣто		лѣта		
	лѣтомь		лѣты		
	лѣтѣ		лѣтѣхъ		

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	край	Sing.	конь	Sing.	мѫжь
	краꙗ		конꙗ		мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	край		конь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжемь
	краи		кони		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
Plur.	краи	Plur.	кони	Plur.	мѫжи
	край		конь		мѫжь
	краѥмъ		конѥмъ		мѫжемъ

Plur.	краѩ	Plur.	коньѩ	Plur.	мѫжа
	краи		кони		мѫжи
	краихъ		конихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	коньꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краюма		конюма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знаменью		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		поли		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		поль		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		поли		ѫжи
	знамениихъ		полихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	поли	Dual.	ѫжи
	знаменью		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (= мѫжꙑ), мѫжю u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ьць (ц = *kj*), -ѕь (зь, ѕ з = *gj*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винареви, господеви, мѫжеви, Mar. винаревн, доуховн, мѫжеви, чловѣкови. — Cloz.: боговн, цѣсаревн. — Assem.: богови, господеви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжеви, цѣсареви. — Psalt.: господеви (häufig), цѣсаревн. — Euch.: господевн, врачеви. — Sav.: боговн, братареви, господеви, мирови, мѫжеви, сътьникови, цѣсареви. — Supr.: häufiger богови, господеви, vereinzelter благодѣтелеви, врачеви, диꙗволови, львови, мирови, мѫжеви, рабови, цѣсареви, чловѣкови — hier auch einmal das Neutrum мореви 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, ледоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) ps. 3. 5, щитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омь (-омъ) so selten, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: дарове, доухове, зминеве, зноеве, попове, садове, сѫдове, оудове, und Euch. попове.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, зминевъ, зноевъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

довъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, ѹдовъ, dazu споловъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зимєвъ — lauter Einsilbler, wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -овє.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми vereinzeltes Beisp.; Supr. апостолъми, сѫпостатъми vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, ѹдъми vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -иє -ьє s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -ємь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпьрьмь Zogr., ѹкронимъ Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -ємъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ; Supr. отьцьмъ (zweimal), кѫпѧштьмъ, манастыръмъ (= -ьмъ); цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлатєльмъ (viermal), лъжъмъ (= -ьмъ), мѫчитєльмъ, отъшьдъшъмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтєльмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -иє nur стражиє Supr., коѹмириє ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -єи = -ьй, врачєи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal въпльми, зълодѣими.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плєштьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьє, -иє haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -иємь und -иємъ, in den anderen Quellen daneben -ии-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -иимь (-иимъ), vereinzelter auch im Dativ. pl. -иимъ, z. B. i. ѹчєниимъ, dat. съгрѣшєниимъ.

Die Auffassung des -ни- richtet sich darnach, ob man -ıі- oder -ıjъ- liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme: auf einen solchen deutet instr. sg. повєлѣньмь Cloz. = повєлѣньмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучєниними, цѣсарьствиними Supr., оржжьними Zogr.

Ueber die Schreibung -єи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамєнєи neben знамєньи und знамєнии s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ьѥ -ниѥ u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тєль und -арь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -є: Zogr. мꙑтарє (neben мꙑтари, zu мꙑтарь Zöllner), цѣсарє (zu цѣсарь König); von -тєль plur. -тєлє: благодѣтєлє, дѣлатєлє, жѧтєлє, съвѣдѣтєлє, тѧжатєлє, законооучитєлє; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мꙑтарє, цѣсарє (und цѣсари); дѣлатєлє, жѧтєлє, съвѣдѣтєлє, тѧжатєлє, законооучитєлє. — Assem. мꙑтарє, цѣсарє; дѣлатєлє, съвѣдѣтєлє, оучитєлє. — Cloz. цѣсарє. — Psalt. цѣсарє; съвѣдѣтєлє. — Sav. мꙑтарє, цѣсарє; дѣлатєлє. — Supr. fast immer mit л р: цѣсарє (цѣсарє 261. 12, 77. 8); дѣлатєлє, подражатєлє, мѫчитєлє, писатєлє, родитєлє, съвѣдѣтєлє, сказатєлє, самодръжитєлє, хранитєлє; властєлє, das zu властєль, aber auch nach § 50 zu властєлинъ bezogen werden kann.

Gen. plur. auf -ъ: Zogr. дѣлатєлъ, житєлъ, тѧжатєлъ (neben gewöhnl. -тєль: дѣлатєль, so auch мꙑтарь), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. дѣлатєлъ. — So Euch. das analoge пастꙑръ (пастꙑрь Hirt).

Instr. plur. auf -ꙑ: Zogr. родитєлꙑ. — Mar. дѣлатєлꙑ, родитєлꙑ. — Euch. съвѣдѣтєлꙑ. — Supr. свѧтитєлꙑ. — Sav. мꙑтарꙑ.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. Пєтръ

Петра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — **Григорий Григория** u. s. w. (nach **край** § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — **сакеларь сакеларя** (**сакелара** Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach **конь** § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf **-ей** (= *-ejъ*), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **иерей иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иереа**, dat. **иереови**, dat. pl. **иереомъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **июдѣи июдеи** = Ἰουδαῖος, **фарисѣи фарисеи** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **фарисеомъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **архиереовъ**, **фарисѣовъ**. Der Vocativ sg. kann auf **-е** und auf **-ю** gebildet werden: **фарисею** Mar., **закъхѣе** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf **-ови**: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исоуса, Христоса**.

II. Declination der Adjectiva (unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. **Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva.** Die Adjectiva sind sämmtlich *o-a*-Stämme (msc. ntr. *o*-, fem. *a*-St.) und *jo-ja*-Stämme (msc. ntr. *jo-je*-, fem. *ja*-St.), z. B. msc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**; **велий** gross (**велий**), ntr. **велие** (**велье**), fem. **велия** (**велья**) — **добль** tapfer, ntr. **добле**, fem. **добля** — **тъшть** leer, ntr. **тъште**, fem. **тъшта**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мжчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf **-ь**, z. B. **свободь** frei, **различь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach, sind vielleicht erstarrte

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ь § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. ἐλαχύς, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf **-мъ**, Part. prät. act. II auf **-лъ**, Part. prät. pass. auf **-нъ**, **-тъ** (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung **-и** (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute **шт ш** dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit **-и-** (Cl. IV § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*; bei den Präsensstämmen mit **-и-** auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu **хвали-ти**). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-o-e* (Cl. I § 90, II § 90) die Endung **-ꙑ** (vgl. § 15, 3 C c), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90) **-ꙗ** (nach § 15, 3 C c), bei denen auf *-i-* **-ѧ** (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: **-ѫште-**, fem. **-ѫшта-**; **-ѧште-**, fem. **-ѧшта-**. — Beispiele: **несꙑ** (zu **нести** tragen), **знаꙗ** (zu **знаѭ знати** kennen), **хвалѧ** (zu **хвалити** loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	**несꙑ**	**несꙑ**	**несѫшти**
	несѫшта		**несѫштѧ**
	несѫштоу		**несѫшти**
	несѫшть	**несѫште**	**несѫштѫ**
	несѫштемь		**несѫштеѭ**
	несѫшти		**несѫшти**

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		несѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама

Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu дати geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *chvaljъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjo-*, fem. *-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвал҄ь (оучь, врашть s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	нєсъшѧ	нєсъша	нєсъшѧ
	нєсъши		нєсъшами
	нєсъшихъ		нєсъшахъ
Dual.	нєсъша	нєсъши	нєсъши
	нєсъшоу		нєсъшоу
	нєсъшєма		нєсъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie нєсъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie bei нєсъ

3. Die Comparative. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stammbildender Suffixe desselben, so бол҄ии (бол҄ьи) defectiv grösser; высокъ: вышии höher; вѧштии def. grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии def. schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии def. besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии def. kleiner; рачии def. lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии def. geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии def. nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии def. besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ě-* aus, an welches *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei A., auf -ѣй bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄ѥ, новѣѥ. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-jьšo-*, fem. *-jьša* = *-jьsjo-*, *-jьsja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий, мьн҄ьй	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьшихъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама
Sing.	новѣй	новѣѥ	новѣйши
	новѣйша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf є̨ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдан (mehrmals) живан, неса, сан (ὁ ὤν), ѣдан (zu ѣсти = ꙗсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. сан, ѣдан, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧн, wo der Haken des є̨ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Savaev. живаı, саı (а = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz. грѧдѧн, сѧн; Euch. живѧн 63a; Assem. грѩдѩн (= грѧдѧн) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грѩдѫı Psalt. ps. 117. 25, живѫı ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫı ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-

büssten und ein sogen. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ѫ getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. (є, und schrieb z. Th. ѫ.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫштеѥ, несъшеѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сꙑ (ὤν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form велꙇи (велии), божꙇи (божии), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшъ. Schreibungen wie мьнеи nach § 17, 2 für *mьnjьj* = *mьnjьjь*; der Nominativacc. kann so dreifache Form haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнеи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ, vereinzelt -ьше, z. B. болꙇше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чьстънѣише множаише als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшеѥ, z. B. чьстьнѣишеѥ Supr., daneben auch -ѥѥ, z. R. болѥѥ Supr., тачаее Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesǫti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *neszusi*; das шт ш in несѫшти, несъши, мьньши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesǫte*, **nesъse*, **mьnjьse*; das ш von несѫште, несъше, мьньше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom *jo*-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -е (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫштии); Assem. unbest. F. nur -е; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -ии vor, -еи ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -е und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -е und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: больши Supr. 17. 7, горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣишиѣ Euch. 7 b, sonst -а. — Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двіжѩштіѣ τὰ ἕρποντα Psalt. ps. 68. 35, прѣбываѭштиѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫште (-ѭште, -ѧште), -ъше vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (воѥвода) повелѣ ѥго съвлѣшти и съвѧзавъше бити и (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Anhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, триѥ 3, четыре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination nach § 77; триѥ flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen треи, тремъ, трехъ s. § 17, 2.

четыре hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. четыр- und einem *i*-Stamm:

Masc.	Neutr.	Fem.
четꙑре	четꙑри (Supr. 121. 6)	четꙑри
четꙑръ		
четꙑрьмъ		
четꙑри	четꙑри	четꙑри
четꙑрьми		
четꙑрьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird десѧть regelmässig als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 дъва десѧтѣ); im Nom. pl. als masc., z. B. четꙑре десѧте (so in der Regel), neben четꙑри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: седмиѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. — дъва десѧти 20; три десѧти 30; четꙑре десѧте (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. десѧтъ gesetzt, z. B. пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. **съта** u. s. w., nom. pl. **съта**, gen. **сътъ**; **тысѫшта** (**тысѩшта**) 1000 femin. *a*-Stamm.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. **прѣвъ**	6. **шестъ**
2. **вътор ъ**	7. **седмъ**
3. **третьи** (**третии**)	8. **осмъ**
4. **четврътъ**	9. **девѧтъ**
5. **пѧтъ**	10. **десѧтъ**

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. **осмꙑи на десѧте** der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. **пѧтьнадесѧтьнъ** 15. (Supr. 211. 26), oder den „Compositionsvocal“ **о** erhalten, z. B. **осмонадесѧтъ** 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix **-ьнъ**, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. **дъвадесѧтьнъ** 20. (Supr. 205. 14), **седмьдесѧтьнъ** 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. **дводесѧтьнъ** 20. (Supr. 161. 12). — Zu **съто** ist das Ordin. **сътьнъ**, zu **тысѫшта** **тысѫштьнъ**.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: **тъ** der, **овъ** dieser, **онъ** jener, **сь** dieser, ***и** er (anaphor. Pron.) gen. **ѥго** (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel **-же**, msc. **иже**, fem. **ꙗже**, ntr. **ѥже** qui quae quod, pl. msc. **и-же** u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: **къ-то** quis, **чь-то** quid (**-то** angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), **кꙑи** qui ποῖος; (**которꙑи** **котерꙑи** quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); чьй чий wessen = cujus als Adjectiv.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣкъто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς); ѥтеръ aliquis wird nominal flectirt.

4. Possessivpronomina: мой mein, твой dein, свой sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); нашь unser, вашь euer; чий cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Quantität, Qualität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), ꙗкъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), ѥликъ (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двой обой bini, трой trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Charakteristika der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mь* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		той (*toji*)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		тои (*toji*)
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ		
	тѣмъ		
	ты	та	ты
	тѣми		
	тѣхъ		
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою		
	тѣма		

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ѩкъ, сикъ, самъ; ѥдинъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмь, комь).

Die Worte толикъ, коликъ, ѥликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ê-* haben, pronominal flectirt: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: и(-же qui) ѥго ejus, мой meus.

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-же) (*i-že*)	мой	ѥ(-же)	моѥ
	ѥго	моѥго		
	ѥмоу	моѥмоу		

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и enkl. (*jь*, вънь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	нимь (*jimь*)	моимь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	и(-же) (*i-že*)	мои	ꙗ(-же)	моꙗ
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
	имъ (*jimъ*)	моимъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	ими (*jimi*)	моими		
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
Dual.	ꙗ(-же), acc. ꙗ	моꙗ	и(-же), acc. и	мои
	ѥю	моѥю		
	има (*jima*)	моима		

Femininum.

Sing.	ꙗ(-же)	моꙗ	Plur.	ѩ(-же)	моѩ
	ѥѩ	моѥѩ		ихъ	моихъ
	ѥи (*jeji*)	моѥи		имъ	моимъ
	ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
	ѥѭ	моѥѭ		ими	моими
	ѥи (*jeji*)	моѥи		ихъ	моихъ

Dual. и(-же), acc. и
ѥю
има

Ebenso твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und scheinen formell zu сикъ zu gehören.

кый gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ		
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими		
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *sьjo-* (f. *sьjā-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *če-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеѩ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ			
	симъ			
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими			
	сихъ			
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сею			
	сима			

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu сь: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger сии (d. i. *sьjь*, vgl. сеи Euch. 11 b) als сь. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als сиѥ vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form сии, seltener си (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal сии geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig сии geschrieben. — 2. Zu чьто: die Form ohne -то ist in der Verbindung mit -же erhalten ни-чь-же nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform чего kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt чьсо und чесо. — Die zu erwartende Dativform чемоу fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) neben чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vьse*- (*vьsja*-).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= -ꙗ)
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѭ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣхъ		
	вьсѣмъ		
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣми		
	вьсѣхъ		

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса Supr. (neben вьсѣ), Sav., Cloz.

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jъ* ѥго u. s. w. (postponirter Artikel) an die gleichen nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die ersteren z. Th. Formverkürzungen erleiden, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze zu einem einheitlichen Worte verbundene Gebilde mancherlei lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf., Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-St.: новъ neu, вꙑшьн҄ь summus.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй, новꙑй	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй, новꙑй	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новоѭ, новѫѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑихъ	wie Mascul.	
	новꙑимъ	wie Mascul.	
	новꙑѩ	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑими	wie Mascul.	
	новꙑихъ	wie Mascul.	
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую	wie Mascul.	
	новꙑима	wie Mascul.	
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ий	вꙑшьн҄ѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьн҄ии

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ии	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄иимь		вꙑшьнѥѭ, -нѭѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь, -н҄иимь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иихъ	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иимъ		
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иими	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иихъ		
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьн҄ии	вꙑшьн҄ии
	вꙑшьнюю	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иима		

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштѧѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй, -ий	несѫштеѥ	несѫштѫѭ
	несѫштиимь		несѫштеѭ, -тѫѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиихъ	wie Masculinum	
	несѫштиимъ		
	несѫштѧѩ	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиими	wie Masc.	
	несѫштиихъ		
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую	wie Masc.	
	несѫштиима		

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъй, -сꙑй	несъшеѥ	несъшиꙗ
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшь, -шии	несъшеѥ	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшеѭ, -шѫѭ
	несъшиимь		несъшии
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ, несъшиимъ	wie Masc.	wie Masc.
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими, несъшиихъ	wie Masc.	wie Masc.
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую, несъшиима	wie Masc.	wie Masc.

Von der Form хвальь lautet der Nom. sg. msc. хвальй (dafür auch хвалей nach § 17, 2), хвалий; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвальшаѥго u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьньи мьнии, новѣи, und der Gebrauch der Form in der Schreibung мьнеи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьньй мьний gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мьньй, -ний		мьньшиꙗ
	новѣй		новѣйшиꙗ
gen.	мьньшаѥго		мьньшѧѩ
	новѣйшаѥго		новѣйшѧѩ
dat.	мьньшоуѥмоу		u. s. w.
	новѣйшоуѥмоу		

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мьнꙗй, -нꙗй новѣй u. s. w.	мьнꙗшеѥ, мьнꙗѥѥ новѣйшеѥ, новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	
Plur. nom.	мьнꙗшеи новѣйшеи	мьнꙗшаꙗ новѣйшаꙗ	мьнꙗшѧꙗ новѣйшѧꙗ
gen.	мьнꙗшиихъ новѣйшиихъ u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьнꙗшии (менъши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаего), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: -оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Male, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, вьзвѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь

34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣымь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣымь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahirte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr., богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣюмь, -ѣѣмь, -ѣымь (-ѣамь), -ѣмь. — Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -июмь ist nicht belegt, sondern nur -иимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -жѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫченѫжѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честънѫжѭ мѫжоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 M.) nur im Supr., z. B. простѫжѭ 34. 7, чистѫжѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ъи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-St. Diese letzteren zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫшты Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вышьнеи Psalt. z. B. ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьꙑ ью u. s. w. belassen (§ 25), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слышѧштеімъ Marc. 4. 24, възлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеимъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10. — Mar. ѣдъшенимъ Joh. 6. 13, понесъшенимъ Matth. 20. 12, въходѧштенимъ Luc. 11. 52. — Supr. иштѫштеїмъ 28. 4. — Sav. быкаѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf **-ьи -ıи** entspricht ein **-ъи** = *-ŭjĭ*, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betr. Quellen **-ои** schreiben (§ 17, 2), z. B. **свꙙтои** Mar. Luc. 1. 72, **лѫкавоı, благоı, извѣдоı** Psalt., und annehmbar ist dies **-ъ-и** des Nom. da, wo eine Quelle für einsilbiges *y* als Regel **ꙑ** schreibt, wie es der Fall ist im Supr. (z. B. **благъи** 242. 9, **славьнъи** 367. 26, **отъврьгъи** 353. 22, **свꙙтъи** 13. 12, 446. 14 u. s. w.).

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht **-ꙑи-** des Paradigmas dem **-ии-** der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, **ꙑ ъи ъı** (**ъï**), zu fassen sind, ob als **ъ-и** oder als *y*, das dem aus **-ии-** contrahirten **-и-** entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig **ꙑ** (bei Kopitar **ъи** geschrieben, = **ѹ**) angewendet, und ebenso im zus. Adj., z. B. **новꙑмь** (Instr. sg.), **старꙑхъ, доухꙑвьнꙑими** u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahirt, so kann man die Formen mit **-ꙑ-** auch nur als Contractionen ansehen. Das Savaev. kennt nur **-ꙑ-**, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus **-ии-** contrahirten **-и-** entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. können nach dem oben bemerkten da, wo neben **-ꙑи-** das **-ꙑ-** erscheint, die betr. Fälle nur als *-y-* verstanden werden. Im Assem. bildet **-ꙑи-** die Regel, die seltneren **-ꙑ-** können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung **ъ-и**. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls **-ꙑи-** und **-ꙑ-** nebeneinander (**ѹ ъı**, s. Zogr., fehlt ganz), und dies **ъı** lässt sich von **ъı** = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. **-ъıи-** (**-ъıı-**) und **-ъı-** durcheinander wie **-ии-** und **-и-** (das letztere seltener), und **-ъı-** lässt sich nicht als **-ъ-и-** bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist **-ъи** im Nom. sg. msc. häufig, z. B. **повелѣвъи** 13 a, **благословивъи** 15 b, **единочꙙдъи** 47 b, **зълобивъи** 61 b, u. s. w. (daneben **-ъı**, z. B. **иночꙙдъı** 11 a, **съказавъı** 16 a u. a.); sehr selten ist in allen möglichen Fällen **ъıи**, z. B. **знамениавъıи** 27 b, **хоульнъıи** 51 b, **недовѣдимъıи** 56 b, **дръжимъıимь** 64 b, **видимъıими** 6 a; die Regel ist **ꙑ**. Dagegen steht bei den *jo*-St. durchgehend **-ии-**, nur vereinzelt **-и-**; fasst man also **-ꙑ-** als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adj. *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen (ꙁ и, ꙇ ı, ꙇ ι, letzteres oft mit ʽ versehen ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоусити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштιι, гнѣвамι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. милостивиı, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поуштаѩи, фарисѣи, божии, сѫштеи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ицѣли, ἱ иждеиѫтъ. — ı wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли ı, постави ı, облѣшѧ ı, da hier ı = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиı, nom. pl. чистиı, nom. sg. сѫдиı, ииниı, dat. pl. просѧштиıмъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt ıи, z. B. öfter божıи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣıмı. Man sieht daraus, dass die Anwendung des ı eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъı, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъı überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches *y* steht (z. B. бъıстъ, женъı, иждръıѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъı, z. B. благъı, чистъıхъ, ѧзъкъıми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit demselben eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auf-

löst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -иі- (-іи-) haben. Dieser Gegensatz ist mir unerklärlich, und ich möchte annehmen, dass -ъі- nur verkürzte Schreibung für -ыі- = ы-і- sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale третьи третии lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. третьиі Euch. 50 a, третьеи Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretьjъ-jъ* (der Herausgeber hat irrthümlich das ь eingeklammert als überflüssig); fem. третиѣѣ = *tretĳaja* Zogr. Joh. 19. 14, третиѣа Mar. Marc. 15. 25; ntr. третиее Mar. Luc. 13. 7. Die Formen третии, третиꙗ, третиѥ sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.	I.		II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ		ты	
	мене		тебе	себе
	ми, мьнѣ		ти, тебѣ	си, себѣ
	мѧ		тѧ	сѧ
	мъноѭ		тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ		тебѣ	себѣ
Plur.	мы		вы	
	насъ		васъ	
	намъ		вамъ	
	ны		вы	
	нами		вами	
	насъ		васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc.	ва	
	наю		ваю	
	нама		вама	
acc.	ва			

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ ны вы sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen ны вы mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), въі auch Euch. 59 b; вѧ ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als **Adverbia**, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-е) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоуние umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сице so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. wohl Comparative: въісоче ὑψοῦ, далече weit, древлие olim, иначе noch (Supr. 71. 19), обаче doch, паче potius, послѣжде zuletzt, прѣжде vorher, таче deinde (Supr. 100. 15), иедьначе dennoch (Supr. 314. 6), иаче Supr. 429. 29 (дьнь иаче дьнь Tag für Tag), иеште noch.

Formen auf -ъ und -ь, anzusehen als Accusative von *u*-, *o*- und *i*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: бездобь zur Unzeit, оудобь leichtlich, васнь ἴσως 162. 24, искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-незаапь plötzlich, вьсесрѫдь sincere (= von ganzem Herzen), гладь durch Hunger λίμῳ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, окрьсть (-ъ) herum, опѧть wiederum, zurück, въспѧть zurück, особь besonders, getrennt, отврьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, послѣдь zuletzt, правь recte wahrlieh, прѣмь recte, прѣпрость ἁπλῶς, различь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, тократь (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — **ашоуть** δωρεάν, μάτην Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. **противѫ** gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -**о** (-**є**) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. **добрѣ** gut, **зълѣ** böse. — Locativische Adverbia sind auch: **вънѣ** draussen, **долѣ** unten (**долъ**), **горѣ** oben (**гора**), **кромѣ** aussen ausser, **поздѣ** spät, **развѣ** ausser (als Präp. mit dem Gen.), **сквозѣ** durch (als Präp. mit Acc.), **понѣ** wenigstens.

Instr. sg. fem. **въшьѭ** nur, **въторицеѭ** zum zweiten Mal, **третицеѭ** zum dritten M., **мъножицеѭ** oftmals, **тъчьѭ** (**тъчиѭ**) gerade, nur, **юдьноѭ** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. **въ-инѫ** in einem fort, immer, **въс-кѫѭ** warum (zu **кый**), **въ-незаапѫ** (vgl. **вънезаапь**) plötzlich, **въ-далиѩ** entfernt Supr. 137. 29, **съ-проста** omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-**и**: **дроугоици** ein ander Mal, **третици** zum dritten M., **зади** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

-**оу**: **връхоу** hinauf, oberhalb, **долоу** hinab, **вънoу** hinaus (vgl. § 57), **междоу** zwischen, **посрѣдоу** in Mitten Supr. 53. 3, **нынѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-де** ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (**оуже, юже**) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

-**ы** (scheinbar Instr. plur.): **латиньскы** auf lateinisch, **пакы** wiederum, **опакы** rückwärts Supr. 13. 21, **малы** ein wenig, **акы** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-**а**, -**ꙑ**: **дома** zu Hause, **юдва** kaum; **дѣлꙑ** wegen (Präp. mit Gen.), **нынꙑ** (**нынѣ нынѣ**) jetzt.

-**шди** (**шьди, жди**) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многаш'ди** ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-**шьды** anzusetzen.

-дє (daneben -ждє) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: къдє wo?, сьдє hier, онъдє an jenem Ort, инъдє anderswo (инъждє ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), вьсьдє (вьсьждє) überall, идє (иждє) идє-жє relat. wo (zum Pronominalst. *je*-), dazu до-идьдє-жє, доидьждє, до-идєжє bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: камо wohin?, тамо dorthin, ıамо (-жє) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамо hierhin, онамо dorthin, инамо anderswohin, вьсѣмо überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫждоу, кѫждѣ woher? (auch mit Präp. отъ кѫждоу), тѫждоу dorther (отъ тѫждоу), ѭждоу (-жє) ὅθεν relat., сѫждоу овѫждоу hierher (отъ сѫждоу), вьсѫждоу überall her (отъ в.), обоѭждоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫждоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьѭждоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ıегда (-жє) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτέ, zu andrer Zeit, вьсєгда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: болѣми mehr, болѣшьми mehr, вельми sehr, мьнѣшьми weniger, кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ıельми relat. (s. unten коль u. s. w.). — въхъма (vgl. вьшьѭ) omnino (und въхъмь — въхъмъ Supr. 381. 29), дѣлѣма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ıельма = тольми u. s. w.; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, ıель rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи ıели сели; колѣ толѣ ıелѣ селѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сели von jetzt an Supr. 12. 22, до иелѣжє bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὅς ἄν иже колижьдо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, ни absolute Negation „nein" und emphatische = οὐδέ, ne — quidem, daher никъто niemand οὐδείς, ничьто οὐδέν u. a. d. A., ни — ни neque — neque; не-же nach Comparativ „als" (eigentl. „nicht eben"); некъли (негли) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. не доуша ли болѥши ѥстъ пиштѧ „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung"; ли — или utrum — an. — Unserm „denn" ἆρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) си: что си ѥи бѫдетъ, въпраша ѭ „was ihr denn sei, fragte er sie".

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: нѣ-къто aliquis, нѣ-къгда aliquo tempore (нѣ- wie ни- werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. нѣ оу кого apud aliquem, ни оу кого apud neminem).

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. наи-вѧште Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-жьдо (-ждо) an къ giebt den Sinn von quisque: къжьдо, кого-жьдо u. s. w. (über колижьдо s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, тъжде (gen. тогожде u. s. w.) idem, такожде ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. ѥго u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: иже qui, иде-же wo, ѥгда-же wann, als u. s. w. — Das angehängte -же ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch ни- negirten Worten: никътоже, никъдеже nirgend, никъгдаже niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: се (ntr. von сь hoc) siehe, ѥсе siehe (Supr. 364. 22), сѣ age, воле, воле-же ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; ѩроу-тоу, ѩроу-да, ѩроу-и utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), ѥша (еша) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional „wenn" si, z. B. а бы не мольлъ сѧ, не бы въставилъ мрътвааго Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies а ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn“, si, in der abhängigen Frage „ob“; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, u. a. Verbindungen; иже аште ὅς ἐάν quicunque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γάρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint, zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias; даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до „bis“, wo wir kein „auch“ ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83. b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so“ entsprechend, nach аште und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze, ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

еда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьже weil (correl. тѣмь), по иеже weil, за ие denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мь	*-m* (enthalten in -ѫ)	*-m* (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= *chi* = *si*)	-(*s*) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(*t*) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-те	-те	-те
	3.	-ѧтъ	-(*n*)тъ (*n* im Nasalv.: -ѫтъ, -ѧтъ)	-ѧ(*t*) -*n*(*t*) (enthalten in ѫ)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-те	-те	-те

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden *-ti*, *-nti* entsprechen würde: -ть (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -ты und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославиты-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубьѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; избавіто-і Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: *-toj*). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫде 436. 14, повине 386. 6, отъмеще 115. 10, пытаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24, послоухоуѥ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклеветѫ 309, 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ

= нѣстъ non est, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύσονται), процвьтѫ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъі, z. B. поспѣшимъі 283. 24, ицѣлѣхомъі 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъі Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъі ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъі entstehen kann, z. B. слъішахомъі-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -тє neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въвръжєтє 170. 14, дамшєтє 339. 22, носитє 346. 10, бъістє 346. 6, 7, прѣбъістє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. ѩстѣ Supr. 335. 26; посълаcтѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отъпадѣмь (оубо отъ врагъ моіхъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsent. *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), тєп- zu тєти (präs. тєпѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hülfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit сѧ = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf лъ mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-o- -e-*. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. **Der zweite Stamm ohne Suffix *-a-* (= der Wurzel).**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: **брѣшти брѣгѫ** (= *berg-*) sorgen um, **вести ведѫ** führen, **вести везѫ** fahren, **гнести гнетѫ** drücken, **грети гребѫ** rudern (graben), **жешти жегѫ** (daneben **жьгѫ**, s. § 104) urere, **жлѣсти жлѣдѫ** (= *geld-*, daneben **жласти** Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, **мести метѫ** werfen, **мести метѫ** fegen, **нести несѫ** tragen, **пешти пекѫ** backen, **плѣти плѣвѫ** (**плѣвемъ** 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pelv-*) gäten, **плести плетѫ** flechten, **решти рекѫ** sagen, **стрѣшти стрѣгѫ** (= *sterg-*) bewachen, **тешти текѫ** laufen, **тети тепѫ** schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ьn*, s. § 21): **блѧсти блѧдѫ** irren, **оу-вѧсти -вѧзѫ** bekränzen (binden), **грѧсти грѧдѫ** kommen, **звѧшти звѧгѫ** tönen singen (part. präs. pass. **звѧгомъ** Supr. 361. 19), **зѧбѫ** zerreisse (part. präs. pass. **зѧбомъ** Supr. 296. 6; Inf.?), **лѧшти лѧкѫ** biegen, **мѧсти мѧтѫ** umrühren verwirren, **прѧшти прѧгѫ** spannen (anschirren), **прѧсти прѧдѫ** spinnen, **сѧшти сѧгѫ** (**при-**, **до-**) heranreichen berühren, **трѧсти трѧсѫ** schütteln erschüttern. Dazu, wo **ѧ** nur im Präsens: **лешти лѧгѫ** sich legen, **сѣсти сѧдѫ** sich setzen.

3. Wurzelvocal *ь* (= Ablautsstufe von *e*)

α. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: **жѧти жьмѫ** drücken, **ѩти имѫ** (= **jьmą*) nehmen, **клѧти кльнѫ** fluchen, **мѧти мьнѫ** treten, **пѧти пьнѫ** hängen (spannen), **тѧти тьнѫ** spalten hauen, **на-чѧти -чьнѫ** anfangen.

r: **врѣти** (**вьрѣти**, über diese Infinitivform s. § 111) **вьрѫ** schliessen, **жрѣти жьрѫ** fressen, opfern, **мрѣти мьрѫ** sterben, **нрѣти ньрѫ** eindringen, **прѣти пьрѫ** stützen, **скврѣти** (**раскврѣти**) **скврьѫ** schmelzen, **стрѣти стьрѫ** strecken, **трѣти тьрѫ** reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben **ръ лъ** u. s. w., s. § 19, 2):

връпѫ χαλαμάομαι (Inf.?), **врѣшти** (= *verg-*) **връгѫ** werfen, **врѣсти връзѫ** öffnen (schliessen), **врѣшти връхѫ** dreschen,

чрѣти чрънѫ schöpfen, чрѣсти чрътѫ schneiden; — млѣсти (= *melz-*) млъзѫ melken, тлѣшти тлъкѫ stossen. — Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlěsti dlъbą* sculpere, *plěsti plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: бости бодѫ stechen, власти владѫ (= *vold-*) herrschen, мошти могѫ können, расти растѫ wachsen (= **orstą*). Vgl. aus andrer Ueberlief. *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: бѫдѫ ich werde (sein), гѫсти гѫдѫ spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal *ъ* (als Ablautsstufe zu *o*): дѫти дъмѫ blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): ıадѫ (= **ědą*) fahren vehi, лѣсти лѣзѫ steigen schreiten, сѣшти сѣкѫ hauen.

8. Wurzelvocal *a*: класти кладѫ legen (schichten), красти крадѫ stehlen, пасти падѫ fallen, пасти пасѫ hüten weiden.

9. Wurzelvocal *ь* (= urspr. *i*): цвисти цвьтѫ blühen, чисти чьтѫ zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живѫ leben, ити идѫ gehen, стришти (im Euch. пострѣшти 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) стригѫ (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal *ъ* (= urspr. *u*): соути сънѫ schütten.

12. Wurzelvocal *y*: грысти грызѫ nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдѫ bewahren bewachen.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. *u*-Wurzeln, Präs. *-ov-* (= *ev*, § 25, 1): ковѫ (Inf. *коути unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоути (прѣплоути Supr. 382. 9) пловѫ schwimmen schiffen, роути brüllen (so Supr. 3. sg. aor. въз-д-роу 52. 12; part. prät. act. I въз-д-роувъ 54. 3, sonst рюти) ровѫ (part. präs. act. ровы Supr. 446. 26, sonst рєвѫ = рювѫ рєвѫ für **rjovą*), слоути словѫ heissen nominari, троути тровѫ nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovą snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie бьѭ (биѭ; zu бити schlagen) = **beją*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Consonantisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: **бьрати берѫ** (über inf. **бърати** s. § 115) sammeln, **дьрати дерѫ** reissen (schinden), **пьрати перѫ** treten; **гънати** (**гнати**) **женѫ** treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: **жьдати жидѫ** (neben **жьдѫ** z. B. Supr. 18. 8) warten, **искати искѫ** suchen.

3. Wurzelvocal *ъ*: **съсати съсѫ** saugen, **тъкати тъкѫ** weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sъkati sъką* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *ъ*: **ръвати ръвѫ** raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive **бльвати** (= *bljъv-*) vomere, **пльвати** (= *pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B), dazu aus andrer Ueberl. die Präsensformen *bljъvą*, *pljъvą*, vgl. auch *žьvati žьvą* (= *gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): **зъвати зовѫ** rufen, **ковати ковѫ** schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no-* *-ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nq-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also **-нѫ-ти**, mit Ausnahme von **ста-ти** sich stellen, Präs. **ста-нѫ**. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: **бѣгнѫти бѣгнѫ** (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, **бънѫти** (W. *bъd*) erwachen, **по-винѫти сѧ** sich unterwerfen, **влъснѫти** Cloz. murmeln stammeln, **выкнѫти** gewohnt werden, **връгнѫти** werfen (vgl. **врѣшти връгѫ** I), **вѧнѫти** (W. *vęd*) welken, **вѧзнѫти** sich verstricken (vgl. **вѧзати** binden III), **гаснѫти** erlöschen, **гльбнѫти** ver-

sinken in, гонєзнѫти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen verderben, двигнѫти bewegen, дрьзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣбнѫти (Supr. 102. 20 оудѣбенъ part. prät. pass.) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-кленѫти (заклепе 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., наложнѫти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѫче, verschrieben für -лѧче, kann zu лѧшти лѧкѫ I. bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen, помѧнѫти помѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen (vgl. млъчати IV B schweigen), мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти Psalt. weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol-*) aufflammen, плинѫти Zogr. Mar. spucken (W. *pljū*, daraus *pljī*, s. § 26), плюнѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (Supr. 262. 2. part. prät. a. I поплъзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплъзение), прѧнѫти (въс-; W. *pręd*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (Supr. 203. 14 отъригнѫ) eructare, посагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svęd-*) ansengen intr., про-сльзнѫти (Supr. 345. 20 part. prät. act. I прослъзъ; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустръмнѫти? (Supr. 426. 7 part. prät. a. I оустръмъ сѧ) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, оу-хрьмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glъchnąti* taub werden zu глоухъ taub), чезнѫти verschwinden; dazu *svьnąti* (W. *svьt*) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-jo- -je-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie бьѭ [биѭ] бити gezogen): зна-ти (знаѭ знаѥши u. s. w.) kennen. — *грѣти (грѣꙗти) грѣѭ wärmen, дѣти дѣѭ (деждѫ) legen setzen etc., спѣти спѣѭ Gelingen haben, съмѣти съмѣѭ wagen, сѣти сѣѭ säen. — пѣти поѭ singen. — бити бьѭ (биѭ) schlagen, вити вьѭ (виѭ) wickeln, гнити гниѭ (Euch. 67 b) faulen, лити льѭ (лиѭ) giessen, пити пьѭ (пиѭ) trinken, въпити (въз-ъпити) въпьѭ (въпиѭ) rufen, по-чити -чиѭ (kein ь) ruhen. — крыти крыѭ decken, мыти мыѭ waschen, оу-ныти -ныѭ (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., рыти рыѭ graben, шити шиѭ nähen (W. *sjū*, daraus *šī*, vgl. шьвенъ part. prät. pass. = *sjъv-*); die Iterativform оснывати Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen; vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — на-доути -доуѭ aufblasen, (об-) -оути -оуѭ Schuh anziehen, по-слоути -слоуѭ hören (belegt nur 2. pl. imper. послоуните Supr. 381. 3), чоути чоуѭ fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: млѣти (= **melti*) мелѭ mahlen — жѧти жьнѭ ernten — брати (= **borti*, über бърати s. § 128) борѭ streiten kämpfen, клати (= **kolti*, кълати s. § 128) колѭ schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= **porti*) *porją* schneiden, *plati* (= **polti*) *polją* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: из-ваꙗти sculpere (part. prät. pass. изваꙗнъ Supr. 132. 19) präs. ваѭ?, каꙗти сѧ (каѭ, каѥши u. s. w.) Reue fühlen, лаꙗти лаѭ bellen

keifen, маꙗти маѭ winken, таꙗти таѭ thauen schmelzen, таꙗти таѭ verbergen, чаꙗти чаѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten даꙗти даѭ geben[1], стаꙗти стаѭ consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bajǫ* fabulari, *grajati grajǫ* krächzen, *trajati trajǫ* dauern, *o-šajati -šajǫ sę* sich enthalten. — вѣꙗти вѣѭ wehen, дѣꙗти (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣꙗти (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blějati blějǫ* blöken. — зиꙗти? зѣѭ (part. präs. act. зѣꙗ зѣѭшта Supr.) hiare, льꙗти (лиꙗти; könnte an sich auch zum Präs. льѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиꙗнъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣꙗти рѣѭ stossen, смьꙗти (смиꙗти) сѧ смѣѭ сѧ lachen. — бл҄ьвати блюѭ vomere, пл҄ьвати плюѭ speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kujǫ* schmieden, *snovati snujǫ* zetteln, *sovati sujǫ* werfen schleudern (Supr. 170. 27 соваатъ = соваѥтъ 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; нарицати наричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu нарешти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати (алчѫ алчеши u. s. w.; лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти), Präs. деждѫ (zu дѣти) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), оу-глъбати (-гльбати) -глъблѭ einsinken (Psalt. ps. 68. 15), гꙑбати гꙑблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гꙑбнѫти II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зꙑбати зꙑблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ nach I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести nach I) werfen, мръмърати мръмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѫтъ = -рѫтъ Supr. 173. 27) nagen,

орати **орѭ** pflügen, **пьсати** (**писати**) **пишѫ** schreiben, **плакати** (= *polk-*) **плачѫ** spülen, **плакати** (= *plāk-*) **плачѫ** weinen, **плескати** **плештѫ** plaudere, **плъзати** (Supr. 448. 19) **плъжѫ**? kriechen, **плѣзати** (= *pelz-*) **плѣжѫ** kriechen, **плѧсати** **плѧшѫ** tanzen, **ръзати** **ръжѫ** wiehern, **рѣзати** **рѣжѫ** schneiden, **слѣпати** **слѣплѭ** sprudeln, **сръбати** (**сръбание** sorbitio Supr. 217. 29) **сръблѭ**? schlürfen, **стьлати** (über **стълати** s. § 115) **стелѭ** ausbreiten, **стенати** **стенѭ** seufzen, **строугати** **строужѫ** schaben (**стръгати** Supr. 122. 22 und sonst), **стрѣкати** **стрѣчѫ** stechen, **сълати** **сълѭ** schicken, **сѫхати** **сѫшѫ** (**исъшѫтъ** Psalt. ps. 36. 2) trocknen intr., **тесати** **тешѫ** behauen, mit dem Beil bearbeiten, **тратати** **траштѫ** (Supr. 9. 7) verfolgen, **трѣзати** **трѣжѫ** (Supr. 402. 22) zerreissen zerfleischen, **чесати** **чешѫ** abstreifen kämmen, **чръпати** **чръплѭ**? schöpfen, **чрѣпати** **чрѣплѭ** (= **kerp-*) schöpfen (vgl. **чрѣти** **чръпѫ** nach I), **имати** (= **jьm-*, Verhältniss wie **бьрати** : **берѫ**) **емлѭ** nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens **-рѧштѫ** (so auch in die Nominalbildung übergegangen, **сърѧшта** σύμπτωμα Psalt. ps. 90, 6) zu **-рѣсти** (**обр.** finden, **сър.** begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: **глаголати** **глаголѭ** sprechen (**глаголъ** Wort), **доухати** **доушѫ** hauchen blasen (vom Winde; **доухъ** Hauch), **клеветати** **клевештѫ** verleumden (**клевета** Verleumdung), **клечьтати** **клечьштѫ** Euch. 44 a klappern (Zähne), **клокотати** **клокоштѫ** wallen sieden, **колѣбати** **колѣблѭ** schwanken, **лобъзати** **лобъжѫ** küssen, **ръпътати** **ръпъштѫ** murren (**ръпътъ** Murren), **скрьжьтати** **скрьжьштѫ** knirschen klappern (Zähne; zu **скрьжьтъ**), **страдати** **стражджѫ** leiden (**страда** Leiden; viell. primär), **трепетати** **трепештѫ** zittern (**трепетъ**), **шьпътати** **шьпъштѫ** flüstern, **по-ѩсати** **-ѩшѫ** gürten (**по-ѩсъ** Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: **выцати** **вычѫ** lernen (vgl. **выкнѫти**), **оу-вѧдати** **-вѧждѫ** welken (**оу-вѧнѫти**), **двизати** **движѫ** bewegen (**двигнѫти**), **клицати** **кличѫ** schreien rufen (**кликнѫти**), **лѧцати** **лѧчѫ** fangen, Netz spannen (**лѧшти** **лѧкѫ**), **мръцати** **мръчѫ** dunkeln 237. 29, 338. 22 (**мръкнѫти**),

ристати риштѫ laufen, нарицати -ричѫ nennen (на-рещти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сыпати сыплѭ schütten streuen (соути сѧпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: движати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мръцати мръчѫ Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ, St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. бывати бываѭ, -бирати, нарицати u. s. w., s. § 12.

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht), z. B. желѣти желѣѭ wünschen желꙗ Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуꙗти боуꙗѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm) u. s. w.

B. **Zweiter Stamm auf *-a-*, Verbalstamm auf *-u-***, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls *-i-***, Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. хвалити

хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. -бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. вꙑкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken); ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat** *-ě-* (bei vorangehendem *j* ж ч ш шт жд nach § 29, 1 *-a-*), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боꙗти сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, вратѣти wenden, врѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти donnern, движати bewegen, дръжати halten, живѣти? leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. живѧштимъ 403. 10), жѧдѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, късьнѣти zaudern, кꙑпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, млъчати schweigen, мрьзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, плъзѣти kriechen (part. präs. плъзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), прѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скръбѣти bekümmert sein (vgl. скрьбь Kummer), слꙑшати hören, смръдѣти stinken, стоꙗти stehen, стꙑдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, тръпѣти dulden leiden, тьштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (съ- erwerben), цвьтѣти? (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧштъ) blühen, штѧдѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberl. vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rъděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (шоумъ Getöse), *ječati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съплѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsenstamm lautet consonantisch

aus. Die Präsentia ѥсмь ich bin (inf. бы-ти), вѣмь ich weiss = *věd-mь (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = *dad-mь (Inf. да-ти), ꙗмь ich esse = *ěd-mь (inf. ꙗсти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das **Präsens** mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut *-o- -e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet *-i-* an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалѭ хвалиши u. s. w., хвалѧтъ). **Im Imperativ** endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf *ě* und *i* (= indogerm. *oi*): 1. plur. несѣмъ, 2. sg. неси; nach *j* (Cl. III) nur *i* wegen § 26: пишимъ, пиши (über eine spätere Nebenform mit ꙗ s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen: 2. sg. хвали, 1. plur. хвалимъ u. s. w.

Das **Participium** präs. act. und pass.: Cl. I—III im Activum Stamm auf *-ǫt-*, несѫт- двигнѫт- знаѭт- (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. -мъ, несо-мъ знаѥ-мъ; — Cl. IV. Act. Stamm *-ęt-* хвалѧт-, Pass. хвали-мъ.

§ 92. Der **Aorist** (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der **einfache Aorist**, — ausser vereinzelten Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix *-o- -e-* mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing.	-ъ (= *om*)	Plur.	-омъ	Dual.	-овѣ
	-е (*s*) } § 15, 2		-ете		-ета
	-е (*t*)		-ѫ (*t*) § 15, 2		-ете

z. B. падъ zu пасти, двигъ zu двигнѫти. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der **zusammengesetzte Aorist** wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -съ, -хъ	Plur. -сомъ, -хомъ	Dual. -совѣ, -ховѣ
-(*ss*) § 15, 2	-сте	-ста
-(*st*)	-сѧ (*t*), -шѧ (= **chęt*) § 15, 2	-сте

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 *α*), z. B. ꙗсъ zu ꙗти; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *ě*, несѫ — нѣсъ, рекѫ — рѣхъ; *o* — *a*, бодѫ — басъ; ь (= urspr. *i*) — *i*, чьтѫ — чисъ; ь (als Stufe von *e*) — *e*, мьрѫ — мрѣхъ (= **merchъ*), врьзѫ (= **vьrzą*) — врѣсъ (= **versъ*). Die *ě a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form врѣсъ = **versъ* zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch чисъ wahrscheinlich = **keisom* (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -хъ s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -съ u. s. w. steht -хъ nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -*o*-, an den -хъ u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II (wenn hier -нѫ- nicht in die Tempusbildung übergeht), z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ꙗсъ 2. 3. ꙗ, 1. жрѣхъ 2. 3. жрѣ oder 1. жрьхъ 2. 3. жрь, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. двигохъ, 2. 3. движе.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelten Falles: въскръсѫ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ рещти), so auch noch ѩхъ (zu ѩмь ѩсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 *a* (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ѩхъ (zu имѫ ѩти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѫ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѩхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es*- **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf -*ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit -ѣѣхъ d. i. -*ějachъ*, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. m. (vgl. творѣѣше 205. 29 und твораашє 360. 4, строıаашє 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ, пешти, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въкнѣахъ; von III 1 A, z. B. крыıаахъ, мелıаахъ; von IV A, z. B. хвалıаахъ. — 2. Die Anfügung von -ахъ an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ), III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаıаахъ, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor -хъ zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ıаахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бидѣхѫ = биıаахѫ, Zogr. достоıѣше = достоıааше u. a. (daneben die uncontrahirten Formen бидѣаше Mar., даıааше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -хъ (= *som*)	Plur. -хомъ		-ховѣ
-ше(*s*)	-шете, -сте		-шета, -ста
-ше(*t*)	-хѫ(*t*)		-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -сте, -ста, -сте fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашета ed. Rački p. 177. 1, идѣашете, течаашете 206. 22, бѣшете 195. 25, бѣашете 143. 30, искашете 176. 21, хождаашете 176. 14, боѣшете сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашета 359. 9, сьбираашета, ношаашета 360. 10, помъішлѩашета 360. 23, даѩшете 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашете 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), bei vocalischem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (дабъ), *gorě-vъs-* (горѣбъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jъs-* entstehen muss, z. B. *chvalj-ъs-* (nom. sg. msc. хвалъ); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хваливъ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благословивъ 15 b, прѣклонивъ

60 b, отъстжпивъ 70 a, оугасивъ 78 a, съхранивъ полоучивъ 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -ивъ: оударивъ Marc. 14. 65, поустивъ Marc. 10. 12, благословивъ Matth. 26. 26, расточивъ Matth. 25. 24, пристжпивъ; nur im Supr. sind die Formen auf -ивъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit юсмь u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ юсмь ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A a 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клѧ-тъ ѩ-тъ, kann angewendet werden bei I A a 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. ви-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-връстъ geöffnet offen (zu врѣсти връзѫ), оу-вѧстъ bekränzt (W. *vęz-* binden), из-вѣстъ bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѩтъ), z. B. несенъ; bei II z. B. движенъ (zu двигнѫти); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. бьюнъ биюнъ (би-ти), кръвенъ (кры-ти), nach dieser Analogie auch об-оувенъ; bei IV A, z. B. хвалюнъ.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. бьранъ, дѣланъ, питѣнъ, коупованъ, видѣнъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. знанъ (зна-ти), о-дѣнъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. -ьѥ -нѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. *-ънъ* davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectirt wird:

Sing.	бимь	Plur.	бимъ	(Dual.	бивѣ
	би		бисте		биста
	би		бѫ		бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von бъіти: бъіхъ бъі бъі — бъіхомъ бъісте бъішѧ — бъіховѣ бъіста бъісте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von бъіхъ vereinzelt: Zogr. бъісте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бъішѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бъісте Joh. 8. 39, бъішѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat бихомъ Zogr. nur Joh. 18. 13, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von бъіхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ und бишѧ werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von бъіхъ. Psalterium und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бъішѧ Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur бъіхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von бъіхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аште (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie би, z. B. аще би сь не былъ зълодѣи, то не бꙑхомъ ти его прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѩсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die Bildung ergiebt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци
Plur.	несемъ	течемъ	несѣмъ	тьцѣмъ
	несете	течете	несѣте	тьцѣте
	несѫтъ	текѫтъ		
Dual.	несевѣ	течевѣ	несѣвѣ	тьцѣвѣ
	несета	течета	несѣта	тьцѣта
	несете	течете		

Part. präs. act. несꙑ текꙑ
Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

Sing.	несѣахъ	течаахъ
	несѣаше	течааше
	несѣаше	течааше
Plur.	несѣахомъ	течаахомъ
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте
	несѣахѫ	течаахѫ
Dual.	несѣаховѣ	течааховѣ
	несѣашета, несѣаста	течаашета, течааста
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	несъ	текъ	нѣсъ	тѣхъ	несохъ	текохъ
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
Plur.	несомъ	текомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	несохомъ	текохомъ
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте
	несѫ	текѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	несошѧ	текошѧ
Dual.	несовѣ	тековѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	нѣста	тѣста	несоста	текоста
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте

Part. prät. act. I несъ текъ   Infinitiv нести тешти
„ „ „ II неслъ теклъ   Supinum нестъ тештъ
„ „ pass. несенъ теченъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рекѫ решти, текѫ тешти, пекѫ пешти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жегѫ жешти heisst zwar der Imp. auch жьзи (жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжеши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (съжежетъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жегомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьже Supr. 16. 16, зажьже Mar. (съжегошѧ Supr. 60. 9), part. prät. a. I жеглъ

Supr. 16. 29, part. prät. pass. въжьжєнъ Supr. 18. 29 (жєжєнъ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia сѧдѫ ich setze mich und лѧгѫ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдъ лєгъ, part. prät. act. I сѣлъ лєглъ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-o- -e-*).

§ 106. **Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums.** Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. врѣсти врѣстъ (= *verst-*): връзѫ (= **vьrzǫ*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner чисти чистъ: чьтѫ, цвисти цвистъ: цвьтѫ, стрѣшти: стригѫ, соути (= **seupti*): съпѫ; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: брѣшти брѣгѫ (= *berg-*): part. prät. act. I бръгъ (= **bьrgъ*), z. B. бръгъшє Supr. 72. 14; влѣшти влѣкѫ (= *velk-*): part. prät. act. I влъкъ (вльнъ; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II влъклъ, z. B. обльклъ Supr. 356. 22, pass. влъчєнъ Zogr. Mar. Supr. (daneben влѣкъ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, влѣчєнъ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die **Aoristformen** (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. връгѫ врѣшти : връгъ (връгѫ); идѫ ити : идъ (идъ, идомъ, идєтє 2. pl., идѫ, идєтє 3. dual.); крадѫ красти : крадъ (крадѫ Mar.); лѧгѫ лешти : легъ (легѫ Mar.); лѣзѫ лѣсти (лѣзѫ); могѫ мошти : могъ (могъ Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могж, можете 3. dual. Psalt.); падж пасти : падъ (падж, падета u. падете 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); сѧдж сѣсти : сѣдъ (сѣдъ Psalt. ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдж); трѧсж трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch II A sein, трѧсж Assem. Matth. 28. 4); ідж : ідъ (въ-ѣдж Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. х, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш haben, alle übrigen с; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen *s*-Typus in den *ch*-Typus überzuführen.

1. *s*-Typus: врьзж врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣсте 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); ведж вести : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте 2. plur., вѣсѧ, вѣсте 3. dual.); гребж грети : грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); несж нести : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣсте 3. dual.); — мѧтж мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсж трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); — бодж бости : басъ (басѧ); — цвьтж цвисти : цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтж чисти : чисъ (чисѧ); — блюдж блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ıастъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жегж жешти : жахъ (жѣшѧ Psalt. ps. 73. 7, lies *žašę*); рекж решти : рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣшѧ, рѣста u. рѣсте 3. dual.); текж тешти : тѣхъ (тѣхъ Psalt., тѣшѧ, тѣсте 3. dual.) — влѣкж влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкж сѣшти : сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); — лѧкж лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnl. ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ıахомъ ѣшѧ, Supr. ıахъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle, zu мѧтж мѧсти : съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander вьзнѣсѧ : рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II: **тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ** s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: **бѫдѫ** fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (**бѫдꙑ, бѫди**); — **ити** gehen bildet von einem Thema **ид-**: Präs. **идѫ** mit Part. **идꙑ** und Imper. **иди**, Imperf. **идѣахъ**, Aor. I. **идъ**, Aor. II B **идохъ**; von **и-**: Inf. **ити** (Supin. **итъ**); von **шьд-** (d. i. *chьd-*, vgl. **ходъ** Gang): Part. prät. act. I **шьдъ**, II **шьлъ**; — *jad-* vehi bildet von **ꙗд-**: Präs. **ꙗдѫ**, Imperf. **ꙗдѣахъ** (**ѣдѣахѫ** Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I **ꙗдъ** (**прѣ-ѣдѫ** Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B **ꙗдохъ** (**прѣѣдошѧ** Zogr. Luc. 8. 26); von **ꙗ-**: das Partic. prät. act. I **прѣꙗвъ** (**прѣ-ѣвъшє** Zogr. Matth. 14. 34); von **ꙗха-**: Part. prät. act. I **ꙗхавъ** (**приѣхавъшє** Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. **ꙗхати**.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 α, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): **пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.**

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнєши	жьрєши	пьни	жьри
	пьнєтъ	жьрєтъ	пьни	жьри
Plur.	пьнємъ	жьрємъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнєтє	жьрєтє	пьнѣтє	жьрѣтє
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		
Dual.	пьнєвѣ	жьрєвѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнєта	жьрєта	пьнѣта	жьрѣта
	пьнєтє	жьрєтє		

Part. präs. act.	пьнꙑ	жьрꙑ
„ „ pass.	пьномъ	жьромъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣашє	жьрѣашє
	пьнѣашє	жьрѣашє
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашєтє, пьнѣастє	жьрѣашєтє, жьрѣастє
	пьнѣахѫ:	жьрѣахѫ

Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашета, пьнѣаста	жьрѣашета, жьрѣаста
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте

Aorist.

	I.		II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ	жрьхъ (= *žṛchъ*)
	жьре	пѧ	жрѣ	жрь (= *žṛ*)
	жьре	пѧ	жрѣ	жрь
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жрьхомъ
		пѧсте	жрѣсте	жрьсте
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жрьшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жрьховѣ
		пѧста	жрѣста	жрьста
		пѧсте	жрѣсте	жрьсте

Part. prät. act. I. пьнъ жьръ
„ „ „ II. пѧлъ жрьлъ
„ „ pass. пѧтъ жьренъ, жрьтъ

Infinitiv. пѧти жрѣти, жрьти
Supinum. пѧтъ жрѣтъ, жрьтъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben der Form пѧти in пьнѫ u. s. w. zu пѧтъ пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъменъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ъ* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus altb. мрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= **žerchъ*), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žьr-*. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрътн Zogr. Mar. Luc. 22. 7, пожрьхъ Psalt. ps. 26. 6, пожрьшѧ Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. отрь Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, нстрь Psalt. ps. 104. 33, сътрь 104. 16, part. prät. pass. прострътъ Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жрътн, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. пожрьхъ 80. 12, 166. 13, пожрь 85. 6, жрьшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. трьшѧ 134. 26, 197. 11, sup. сътрътъ 252. 7, part. prät. pass. прострътъ 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I прострьвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II.B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧтн hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss* **pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch*, resp. *š* anzunehmen: пѧхъ u. s. w. пѧшѧ. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: вьзѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, прнѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch (z. B. Psalt. клѧсъ, начѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ — daneben

vereinzelte Ausnahmen възыахъ Psalt. ps. 85. 4, ыаша Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пасъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal простръѣтъ, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12, vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пасъ пахъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. прныатъ, зачатъ u. a.), gewöhnlich ist ыа, нача, кла u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. прныа 109. 6, нача 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ізыа ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поыа Zogr. Marc. 12. 20, нача Marc. 15. 8, ыа Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: плових плоути.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	плових	
	плоВешн	плоВн
	плоВетъ	плоВн
Plur.	плоВемъ	плоВѣмъ
	плоВете	плоВѣте
	плоВжтъ	
Dual.	плоВевѣ	плоВѣвѣ
	плоВета	плоВѣта
	плоВете	

Part. präs. act. плоВы

„ „ pass. плоВомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣаше	плоу
	пловѣаше	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашета, пловѣаста	плоуста
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловенъ Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣше Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr., 3. sg. aor. плоу Supr. 321. 9, 1. dual. прѣплоуховѣ Supr. 217. 13, part. prät. act. I плоувъ (прѣплоувъше Supr. 142. 3, отъплоувъ 215. 15), inf. прѣ-плоути 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровеши Psalt. ps. 79. 6, на-троу ps. 80. 17, натроухомъ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровенъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 *a*.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ измѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbalsubstantiv измѣнѥ ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. **Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати.**

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовєши	зови
	зовєтъ	зови
Plur.	зовємъ	зовѣмъ
	зовєтє	зовѣтє
	зовѫтъ	
Dual.	зовєвѣ	зовѣвѣ
	зовєта	зовѣта
	зовєтє	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣашє	зъва
	зовѣашє	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашєта, -аста	зъваста
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der **Infinitivstamm** hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дєрѫ, гънати (гнати) жєнѫ, пьрати пєрѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensf. seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣтє Supr. 352. 24). Die als бьрати u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als **бърати** u. s. w. (vgl. **стълати** neben **стелѭ** in Cl. III); ebenso aber auch **зъдати** Cl. III (Präs. **зиждѫ**), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. **зьдати** bedingt, so gut wie **пьсати** (Präs. **пишѫ**). Umgekehrt hat Zogr. **бьдѣти** (Cl. IV B), wo urspr. **бъдѣти** wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale **ъ ь** stumm wurden (daher die Schreibungen **брати, звати**) eine äussere Analogie der altererbten richtigen **ъ** in **зъвати, сълати** (III), **съпати** (IV), **тъкати** die Schreibung **бърати** herbeigeführt und umgekehrt die altererbten **ь** in **зьрѣти, мьнѣти** (IV) und die neu geschaffenen wie **мьрѣти** (§ 111) Schreibungen wie **бьдѣти** veranlasst haben. Nur **гънати** erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie **бьрати**) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form **гнати** (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und **гънати** eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 **кълати**).

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie **зовѣахъ** gebildet **женѣахъ, жидѣахъ** (**жьдѣахъ**, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. **зъвааше** Joh. 7. 37 Zogr. Mar., **зъваахѫ** Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; **жъдааше** (= **жьд-**) Supr. 230. 25, **тъкаахѫ** (stiessen) Supr. 104. 19, **коваахѫ** Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere **искаахъ** kann zwar auf **иска-ти** als zweiten Stamm zu **искѫ** bezogen werden, indess auch zu **искати** mit der Präsensflexion nach III **иштѫ** gerechnet werden.

Classe II.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no- -ne-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nq-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme **ста-ти** (Aorist **ста-хъ**, Part. prät. act. I **ста-въ** u. s. w.) **станѫ** stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie ***двишти**, vgl. serb. *dvići*, zu **двигнѫ** sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-nǫ-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнєши	двигни
	двигнєтъ	двигни
Plur.	двигнємъ	двигнѣмъ
	двигнєтє	двигнѣтє
	двигнѫтъ	
Dual.	двигнєвѣ	двигнѣвѣ
	двигнєта	двигнѣта
	двигнєтє	

Part. präs. act. двигны, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣашє	двигнѣашєтє, -астє	двигнѣашєта, -аста
двигнѣашє	двигнѣахѫ	двигнѣашєтє, -астє

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движє	(движє)	минѫ
	движє	(движє)	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движєтє	двигостє	минѫстє
	двигѫ	двигошѧ	минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движєта	двигоста	минѫста
	движєтє	двигостє	минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei voc. ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Sup. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I. Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzen Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): бѣгнѫти: бѣгъ (-бѣгъ Euch. Cloz., отъбѣгѫ Euch.); въікнѫти: въікъ (навъікѫ Psalt.); гльбнѫти: гльбъ (оугльбъ = -гльбъ Psalt., оуглъбѫ Psalt.); гъібнѫти: гъібъ (погъібѫ Psalt.); двигнѫти: двигъ (въздвигъ Psalt. Euch., въздвигѫ Psalt. Sav.); жаснѫти сѧ: жасъ (оужасѫ сѧ Zogr. Mar. Assem., оужасєтє 3. dual. Mar.); зѧбнѫти: зѧбъ (прозѧбѫ Mar.); къіснѫти: къісъ (въскъісѫ Assem.); млъкнѫти: млъкъ (оумлъкѫ Psalt.); никнѫти: никъ (възникѫ Psalt.); ньзнѫти: ньзъ (оуньзѫ Psalt. Euch.); свѧнѫти: свѧдъ (присвѧдѫ Zogr. Mar.); съхнѫти: съхъ (исохъ = исъхъ Psalt. ps. 101. 12, -съхѫ Mar. Psalt.); тонѫти: топъ (-топѫ Mar. Assem. Sav.); тъкнѫти: тъкъ (потъкѫ Cloz. Sav.); хръмнѫти: хръмъ (охръмѫ Psalt.); чєзнѫти: чєзъ (иштєзѫ Psalt. Cloz., иштєзєтє 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. помѧшѧ zu помѧнѫти, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *mę-*, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für помѧнѫшѧ.

§ 119. Die Ausdehnung des *-nq-* über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. ми-нѫти: минѫхъ минѫ u. s. w., минѫвъ, минѫлъ (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des *-nq-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwickelungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: дръзнѫвъ Marc. 15. 43, въздъхнѫ Marc. 7. 34, въздъхнѫвъ Marc. 8. 12, оужаснѫшѧ сѧ Marc. 5. 42, коснѫ Marc. 1. 41 und öfter, прикоснѫшѧ Matth. 14. 36, коснѫлъ Luc. 18. 15, коснѫвъ Luc. 8. 45, 22. 51, оусѣкнѫхъ Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, оусѣкнѫ Matth. 14. 10, исѧкнѫ Marc. 5. 29, тлъкнѫвъ Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch оужаснѫста сѧ 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. сългънѫвъ Luc. 4. 20. — Cloz. дръзнѫвъ. —

Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отъригнѫ, оумѧкнѫшѧ, оусънѫхъ оусънѫшѧ. — Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбьнѫста 3. dual; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оувѧнѫшѧ; гонѥзнѫ гонѥзнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дрьзнѫ дрьзнѫшѧ дрьзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въсклинкнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ — 3. sg. aor. косе 443. 8; solche Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nq-* —; въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отъригнѫ; ослѣпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧже 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новенъ: дрьзновенъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновенъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д- вы- отъриновенъ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дрьзновенние, доуновение Euch. 2 a, дъхновение, кликновение, косновение, въскрьсновение, покыновение, намановение, помѧновение, плиновение, вы-риновение Psalt., отъсѣкновение; neben въскрьсение, оусъпение u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крыти, чоути. Die Formen zu бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьꙗхъ, бьенъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролы, -льи zu -лити Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; почити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крыѭ	чоуѭ
	знаѥши	сѣѥши	биѥши	крыѥши	чоуѥши
	знаѥтъ	сѣѥтъ	биѥтъ	крыѥтъ	чоуѥтъ

Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крыѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крыѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крыѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крыимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крыите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крыивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крыита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act. знаꙗ сѣꙗ биꙗ крыꙗ чоуꙗ
Part. präs. pass. знаѥмъ сѣѥмъ биѥмъ крыѥмъ чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крыꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крыꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крыꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крыꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крыꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крыхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	кры	чоу
	зна	сѣ	би	кры	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крыхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
	знаша	сѣша	биша	крыша	чоуша

Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	бнховѣ	крыховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	виста	крыста	чоуста
	знасте	сѣсте	висте	крысте	чоусте
Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крывъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крылъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биенъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крыти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крытъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform дежда дєждєши u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d*. — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat прѣдаатъ = прѣдаєтъ (zu дати § 129), знаатъ = знаєтъ, въстаатъ = въстаєтъ (zu стати), покаатъ сѧ = покаєтъ (-кати), знаате = знаєте, даате = даєте, чаате = чаєте (чати); ferner steht hier дѣатъ = дѣєтъ, сѣатъ = сѣєтъ, оусп ѣатъ = оуспѣєтъ, пролѣатъ = -лѣєтъ (zu льяти § 129), дѣата = дѣєта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣєтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣєши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣєши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. бимъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти nur знаахъ сѣахъ, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu дажти даѭ 3. sg. impf. даѣаше (= дажаше) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: бижахъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пижаше Supr. 265. 28.); ebenso пѣти поѭ: поѭахъ (z. B. поѭаста 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt поѭше поѭхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крꙑти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. крꙑѭше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz. M. 1b5, чоужста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -и- und -ѣ- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ побитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти: сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. — Der Form бьюнъ (daraus dann биюнъ) entspricht кръвенъ, ишвенъ, отъръвенъ Supr. 101. 11 (zum 2. St. рꙑ-), шьвенъ = *sjъvenъ; daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: битъ (избитъ Supr. 94. 24, повитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von -оути об-оувенъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. чоувенъ.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): брати борѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		борѭахъ
	борюши	бори	борѭаше
	борютъ	бори	борѭаше
Plur.	борюмъ	боримъ	борѭахомъ
	борюте	борите	борѭашете
	борѭтъ		борѭахѫ
Dual.	борювѣ	боривѣ	борѭаховѣ
	борюта	борита	борѭашета
	борюте		борѭашете

Aorist

Sing. брахъ	Plur. брахомъ	Dual. браховѣ
бра	брасте	браста
бра	брашѧ	брасте

Part. präs. act. борѧ — Infinitiv брати
„ „ pass. борѥмъ — Supinum братъ
„ prät. act. I ?
„ „ „ II бралъ
„ „ pass. *боренъ бранъ

§ 127. **Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben.** Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. ps. 119. 6, Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15 (б'рахомъ 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich б'раахомъ vom 2. Stamm), Subst. verb. бърание Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben боренине 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. коленине 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л̑; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелѭаше Supr. 446. 17, Aorist съ-млѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти обрѧштѫ (съ-р.) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3, die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I sing. 1. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, plur. 1. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, dual. 3. сърѣтете Psalt. ps. 84. 11; Aorist II B -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die **Infinitivstämme** von клати = *kolti*, брати = *borti*, млѣти = *melti* haben die Nebenformen кла- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ

Supr. 85. 15, бъраниѥ 64. 16), мьлѣ-ти (Supin. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach мьрѣти, зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als *borchъ, *kolchъ, *melchъ gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра- u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаѥши, вѣѭ вѣѥши, блюѭ блюѥши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даꙗти даѭ даѥши: даꙗахъ (z. B. даѣаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt даѣше = даꙗше, auch дааше Mar. geschrieben, ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl.), vgl. намаꙗахѫ Supr. 386. 9 (s. § 131); zu пл҄ьвати : плюѣхѫ Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. пльваахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣꙗти: Aorist сѣꙗхъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act I сѣꙗвъ (neben сѣвъ), II сѣꙗлъ (neben сѣлъ), pass. сѣꙗнъ (neben сѣнъ). — Als Paradigma einer conson. ausl. W.: глаголати глаголѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголꙗ
	глаголѥши	глагол҄и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол҄и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол҄имъ	
	глаголѥте	глагол҄ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол҄ивѣ	
	глаголѥта	глагол҄ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола

Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголааховѣ	глаголаховѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
„ „ „ II глаголалъ — Supin. глаголатъ
„ „ pass. глаголанъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьꙑти (зиꙑти), лѣѭ льꙑти (лиꙑти), сиѣѭ сиьꙑти (сиꙑти) сѧ; — блюѭ бльвати, плюѭ пльвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= *јьmati, § 18); — зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зъвати: зъваахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; пльвати: пльваахъ; скрьжьтати: скръжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (= сънем-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънемлѭ, сънемати); шьпътаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: метати — мештаахѫ Supr. 159. 1.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, биимъ биите u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: несѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: биꙗмъ биꙗте, глаголꙗмъ глаголꙗте u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣлаимъ, kein *дѣлаꙗмъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, ръпъштите, сътѧжите, почиите; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжате, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрꙑѣте, вънемлѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, постраждите, потѧжите; umgebildete: алчамꙑ, биꙗте, въпиꙗмъ, привѧжате, глаголꙗте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамꙑ, постелꙗмъ, простраждамъ, просꙑплѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣте, въздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelm. поите, излиите ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуꙗти обоуꙗѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаѥши	желѣѥши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаѥтъ	желѣѥтъ	дѣлаи	желѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥтє	желѣѥтє	дѣлаитє	желѣитє
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥтє	желѣѥтє		

Part. präs. act.	дѣлаѩ	желѣѩ
„ „ pass.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ

	Imperfectum.		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлаашє	желѣашє	дѣла	желѣ
	дѣлаашє	желѣашє	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашєтє	желѣашєтє	дѣластє	желѣстє
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашєта	желѣашєта	дѣласта	желѣста
	дѣлаашєтє	желѣашєтє	дѣластє	желѣстє

Part. prät. a. I	дѣлавъ	желѣвъ	II	дѣлалъ	желѣлъ
Part. prät. pass.	дѣланъ	желѣнъ	Inf.	дѣлати	желѣти
			Sup.	дѣлатъ	желѣтъ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бєсѣдоуѭ		бєсѣдовaахъ
	бєсѣдоуѥши	бєсѣдоуи	бєсѣдоваашє
	бєсѣдоуѥтъ	бєсѣдоуи	бєсѣдоваашє
Plur.	бєсѣдоуѥмъ	бєсѣдоуимъ	бєсѣдоваахомъ
	бєсѣдоуѥтє	бєсѣдоуитє	бєсѣдоваашєтє
	бєсѣдоуѭтъ		бєсѣдоваахѫ
Dual.	бєсѣдоуѥвѣ	бєсѣдоуивѣ	бєсѣдовааховѣ
	бєсѣдоуѥта	бєсѣдоуита	бєсѣдоваашєта
	бєсѣдоуѥтє		бєсѣдоваашєтє

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: метати — мешталхѫ Supr. 159. 1.

§ 131 a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, бинимъ бините u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: несѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: бимамъ бимате, глаголамъ глаголате u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣланимъ, kein *дѣламамъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, рѫпъштите, сътѧжите, почиите; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжате, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрыѣте, възмелѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, пострадите, потѧжите; umgebildete: алчамы, бимате, въпимамъ, привѧжате, глаголмате, възиштате, покажате, отъмештате, преображтамы, постелимъ, прострадамъ, просыпѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣте, въздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelm. поите, излиите ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуѩти обоуѩѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаѥши	желѣѥши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаѥтъ	желѣѥтъ	дѣлаи	желѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥте	желѣѥте	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥте	желѣѥте		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
„ „ pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

	Imperfectum.		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. a. I	дѣлавъ	желѣвъ	II	дѣлалъ	желѣлъ
Part. prät. pass.	дѣланъ	желѣнъ	Inf.	дѣлати	желѣти
			Sup.	дѣлатъ	желѣтъ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдоваааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдоваааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдовааховѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуѩ, pass. бесѣдоуѥмъ.

Aorist.

Sing.	бесѣдовахъ	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
	бесѣдова	„ „ „ II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	„ „ pass.	бесѣдованъ
Plur.	бесѣдовахомъ	Infinitiv	бесѣдовати
	бесѣдовасте	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдоваша		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. **Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens.** Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добрааго = добраѥго § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбываашн 36. 15, гнѣваашн 300. 22, съвѣштаашн 393. 21; 2. plur. прѣбывате 24. 24, ставьꙑте 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙑтъ 197. 22, погоубьꙑтъ 279. 27, ꙗвьꙑтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, пржжаатъ Luc. 9, 39 u. a., contrahirt напаѣтъ Luc. 13. 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -аашн, -аатъ; Psalt. contrahirt: 2. sg. повѣдаші ps. 49. 16, 3. sg. насѣлѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. — ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оста-

вєлѣатє, затварѣатє; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскѫдѣатъ, 2. plur. разоумѣатє, оскѫдѣатє (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоутє вѣроуоутє u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго — добрааго, доброуѥмоу — доброуоумоу, добрѣѥмь — добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das **Imperfectum** wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. бєсѣдоуꙗшє 223. 21, 451. 8, красоуꙗшє 259. 28, радоуꙗшє сѧ 432. 1, трѣбоуꙗшє 226. 2, neben z. B. бєсѣдоваашє 270. 15, дароваашє 367. 19, трѣбоваашє 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалꙗахъ
	хвалиши	хвали	хвалꙗашє
	хвалитъ	хвали	хвалꙗашє
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалꙗахомъ
	хвалитє	хвалитє	хвалꙗашєтє
	хвалѧтъ		хвалꙗахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалꙗаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалꙗашєта
	хвалитє		хвалꙗашєтє

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалистє		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалистє

Part. prät. act. I хвалль Infin. хвалити
„ „ „ II хвалилъ Supin. хвалитъ
„ „ pass. хвалєнъ

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I хваливъ s. § 97. Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sollen hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: съхранити: съхран҄ь; раздѣлити: раздѣл҄ь; сътворити: сътвор҄ь; съблазнити: съблажн҄ь; мыслити: мышл҄ь; вратити: врашть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоушть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл҄ь, наставити: наставл҄ь; потопити: потопл҄ь (auch -бь, -вь, -пь, s. § 30, 5); оумрътвити: оумръштвь Euch. 39 b; оукрасити: оукрашь; поразити; поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (nach § 29, 1) а eintritt: велѣти велѭ велиши, слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слышѫ		
	велиши	слышиши	вели	слыши
	велитъ	слышитъ	вели	слыши
Plur.	велимъ	слышимъ	велимъ	слышимъ
	велите	слышите	велите	слышите
	велѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	веливѣ	слышивѣ	веливѣ	слышивѣ
	велита	слышита	велита	слышите
	велите	слышите		

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слышаахъ	велѣхъ	слышахъ
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша

Plur.	велѣахомъ	слышаахомъ	велѣхомъ	слышахомъ
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте
	велѣахѫ	слышаахѫ	велѣшѧ	слышашѧ
Dual.	велѣаховѣ	слышааховѣ	велѣховѣ	слышаховѣ
	велѣашета	слышаашета	велѣста	слышаста
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте

Part. prät. act. I. велѣвъ слышавъ II. велѣлъ слышалъ

Part. prät. pass. велѣнъ слышанъ Infinit. велѣти слышати

Supin. велѣтъ слышатъ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.	хоштѫ	Plur.	хоштемъ	Dual.	хоштевѣ
	хоштеши		хоштете		хоштета
	хоштетъ		хотѧтъ		хоштете

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

довьлѣти genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлѥши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. довьлѭтъ (довьлѫтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѩ Euch. 99 a).

съпати schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи: съплѭ съпиши u. s. w.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫштѧ Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧштѧ 9. 23 u. a.; auch einmal горѫштнїмъ 4. 17); горѫштіми Psalt. ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr.

322. 12 ὀρώμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist **питомъ** genährt, gemästet, vgl. **питѣти питѣѭ** (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: **ѥс-мь**, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in **дамь** = **dad-mь*, enthalten.

§ 140. **ѥс-мь** ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. **бѫдѫ** fio (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, ero, dient); die übrigen Formen von der W. *by-*, Inf. **бы-ти**.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	**ѥсмь**	
	ѥси	**бѫди**
	ѥстъ	**бѫди**
Plur.	**ѥсмъ**	**бѫдѣмъ**
	ѥсте	**бѫдѣте**
	сѫтъ	
Dual.	**ѥсвѣ**	**бѫдѣвѣ**
	ѥста	**бѫдѣта**
	ѥсте	

Part. präs. **сы**, gen. **сѫшта** u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	**бѣахъ**	**бѣхъ**	**бъіхъ**
	бѣаше	**бѣ**	**бъі, бъістъ**
	бѣаше	**бѣ**	**бъі, бъістъ**
Plur.	**бѣахомъ**	**бѣхомъ**	**бъіхомъ**
	бѣашете	**бѣсте**	**бъісте**
	бѣахѫ	**бѣшѧ**	**бъішѧ**

Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	бꙑховѣ
	бѣашєта	бѣста	бꙑста
	бѣашєтє	бѣстє	бꙑстє
		(aorist. Form)	

Part. prät. act. I. бꙑвъ, II. бꙑлъ

Part. prät. pass. за-бъвєнъ (zu за-бꙑти vergessen)

Infinitiv бꙑти, Supinum бꙑтъ.

§ 141. дамь да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣашє
	дастъ	даждь	дадѣашє
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дастє	дадитє	дадѣашєтє
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашєта
	дастє.		дадѣашєтє

Part. präs. act. дадꙑ, gen. дадѫшта u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I.	давъ
	да, дастъ	„ „ „ II.	далъ
	да, дастъ	„ „ pass.	данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv	дати
	дастє	Supinum	датъ
	дашѧ		
Dual.	даховѣ		
	даста		
	дастє		

§ 142. **ꙗмь ꙗсти** essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣашє
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣашє
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗстє	ꙗдитє	ꙗдѣашєтє
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашєта
	ꙗстє		ꙗдѣашєтє

Part. präs. act. **ꙗды**, gen. **ꙗдѫшта** u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	ꙗдъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ „ II	ꙗлъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ pass.	ꙗдєнъ
Plur.	ꙗсомъ (ꙗхомъ)	Infinitiv	ꙗсти
	ꙗстє	Supinum	ꙗстъ
	ꙗсѧ (ꙗшѧ)		
Dual.	ꙗсовѣ (ꙗховѣ)		
	ꙗста		
	ꙗстє		

§ 143. **вѣмь вѣдѣти** wissen; von der Wurzel *vēd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme **вѣдѣ-**. Neben 1. sg. präs. **вѣмь** findet sich auch **вѣдѣ**, z. B. Assem. Matth. 28. 5, **повѣдѣ** Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch **вѣдимъ** (**нє-довѣдимъ** unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣстє	вѣдитє
	вѣдѧтъ	

Dual.	вѣвѣ	вѣдивѣ
	вѣста	вѣдита
	вѣсте	

Part. präs. act. вѣдꙑ gen. вѣдѫшта u. s. f., pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.	имамь	Plur.	имамъ	Dual.	имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имꙑ, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти sehen виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бꙑстъ, дастъ, ꙗстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ꙗстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗстъ gebraucht; vom Compos. изѣсти kommt vor изѣ 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. изѣхъ, daneben in Compositis -ѣстъ, z. B.

сън-ѣстъ. In conditionalem Sinne wird nie бꙑстъ gebraucht (nur бꙑ), sonst aber herrschen бꙑстъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen да, бꙑ erscheinen am häufigsten in Präpositionalzus., z. B. пода, прѣда, прѣбꙑ, забꙑ, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бꙑ = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бꙑси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für бꙑстъ entstanden (s. Crnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо чъто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch сѧти λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum єсмь, z. B. пришьлъ єсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воини, иже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь, хоштѫ, начьнѫ (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ; мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. єгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ ..., глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν ..., ἐλέγετε ἄν.

5. Das Passivum wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. сѧ verbundene Activum, z. B. азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit юсмь быти umschrieben werden, z. B. кови и съвѣти зъли на ны платоми бѣахѫ Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣжденъ бѫдеши нама Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сынове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das Futurum. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. бышѧ, бышѧштиѥ τὸ μέλλον (бышѧштиѥ z. B. Greg. Naz. ed. Budil. 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann imperfectiv, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

A. einfach perfectiv, z. B. оу-бити erschlagen.

B. iterativ-perfectiv, z. B. оу-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Classe III), dazu влачити (влѣшти), водити (вести ведѫ) возити (вести везѫ), гонити (гнати женѫ), лазити (лѣсти), ходити (ити) aus Cl. IV A.

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дати дамь).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. кꙑснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: въздѫ ich werde hinaufgehen, въниДѫ w. hineingehen, изидѫ w. hinausgehen,

прид҄ѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. не имать ходити въ тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. оубиѭтъ, sie werden erschlagen, sei оубиваѭтъ das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheiligt sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ въздьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6,

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живыи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣѥтъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ο παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго Supr.

gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

господи, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоѥго сего и запрѣштаѭ тебѣ, трѧсавице u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

прохождааше грады вьсѧ и вьси... ицѣлꙗѩ вьсѣкъ недѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра... въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

трѫсъ бꙑстъ въ мори, ꙗко покрывати сѧ кораблю влънами σεισμὸς ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι υπο τῶν κυμάτων Matth. 8. 34.

въздаѭште ми зълаꙗ въз добраꙗ облыгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗахъ благостꙑнѭ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

въстръзаахѫ оученици ѥго класы и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ нѥго исхождааше и ицѣлꙗаше вьсѧ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумирааше ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посылаѭ вы ꙗко агнѧ по срѣдѣ вълкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Бꙑсть же належѧштю ємь народоу, да бѫ слꙑшали
слово божиє, ї тъ бѣ стоѩ при єзерѣ ћенисаретьсцѣ, 2. ї
видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзерѣ, рꙑбари же
ошьдъше о̆тъ н҆єю плакаӑхѫ мрѣжѧ· 3. вълѣзъше[1]) въ
єдинъ о̆тъ корабицю, їже бѣ симоновъ, моли і отъстѫ-
пити мало, ї сѣдъ оучаӑше їс корабл҄ѣ народꙑ. 4. ѣко же
прѣста глагол҄ѧ, рече симоноу· виждь ѣ̆хаі въ глѫбинѫ, ї
въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. ї отъвѣштавъ
симонъ рече є̆моу· наставьниче, об ношть вьсѫ троуждьше

---

1) l. вълѣзъ же.

сѧ не ꙗхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ
мрѣжѧ. 6. і се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много·
протръзаахѫ же сѧ мрѣжѧ іхъ, 7. і поманѫшѧ причѧсть-
никомъ, іже бѣахѫ въ дроуꙁѣмь корабли, да пришьдъше
помогѫтъ імъ, і придошѧ і исплъниша оба кораблѣ,
ѣко погрѫжати сѧ іма. 8. видѣвъ же симонъ петръ при-
паде къ колѣнама ісоусовама глаголѧ· ізиди отъ мене,
ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо одръ-
жааше і і вьсѧ сѫштѧѩ съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ꙗже
ꙗшѧ. 10. такожде же іѣкова і [и]оан'на сына зеведеова,
ѣже бѣсте обьштьника симонови· і рече къ симоноу исоусъ·
не бои сѧ, отъ селѣ чловѣкы бѫдеши ловѧ. 11. ізвезъше[1])
корабь на соухо і оставьше все вь слѣдъ его ідошѧ. 12.
і бысть егда бысть въ единомь отъ градъ, і се мѫжь
ісплънь прокаженьѣ, і видѣвъ ісоуса паде ниць молѧ сѧ
емоу і глаголѧ· господи, аште хоштеши, можеши мѧ
очистити. 13. і простьръ рѫкѫ коснѫ і рекъ· хоштѫ,
очисти сѧ. і абье проказа отиде отъ него. 14. і тъ за-
прѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ
ієрѣови, і принеси о очиштении своемь, ѣкоже повелѣ мωси
въ (очиштѣ)ньє[2]) імъ. 15. прохождааше же паче слово о
немь, і сънимаахѫ сѧ народи мноꙁи слышати і ицѣлитъ[3])
сѧ отъ него отъ недѫгъ своихъ. 16. тъ же бѣ оходѧ
въ поустынѭ і молѧ сѧ. 17. і бысть [въ единъ] отъ
дьнии, і тъ бѣ оучѧ, і бѣахѫ сѣдѧште фарисѣи і законо-
оучителе, іже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вси галилеискы
і [и)юдеискы і отъ ієроусалима, і сила господьнѣ бѣ цѣ-
лити ѩ. 18. і се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, іже бѣ
ослабленъ, і искаахѫ вьнести і і положити і прѣдь нимь,
19. і не обрѣтъше, кѫдоу вънести і народа ради, вьзлѣзъше
на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ і съ ложемь прѣдъ
ісоуса. 20. і видѣвъ вѣрѫ іхъ рече емоу· чловѣче, отъ-
поуштаѭтъ ти сѧ грѣси твои. 21. і начѧшѧ помышлѣти
кънижьници і фарисѣи глаголѭште· къто естъ сь, іже гла-

1) l. и изв. 2) ( ) ausradirt und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 3) Mar. и цѣлити.

гл҃етъ власвимиѩ; къто можетъ отъпоуштати грѣхꙑ
тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помꙑш-
ленье ихъ отъвѣштавъ рече имъ· чьто помꙑшлѣѥте
въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти
ослабленоумоу· отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твои, ли
решти· въстани и ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко власть
иматъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ на земи отъпоуштати грѣхꙑ,
рече къ ослабленоумоу· тебѣ глаголѭ, въстани и възьми
ложе твое и иди въ домъ твои. 25. и абье въста прѣдъ
ними, възьмъ на немьже лежааше иде въ домъ свои славѧ
бога. 26. и оужасъ приѩ вьсѧ и славлѣахѫ бога и испль-
ньшѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивьна
дьньсь.○ 27. и по сихъ изиде и оузьрѣ мꙑтарѣ именемь
левьѭ сѣдѧшть на мꙑтьници, и рече емоу· иди по мнѣ.
28. и оставь вьсѣ въставъ вь слѣдъ его иде. 29. и сътвори
чрѣжденье велико левьи емоу въ домоу своемь, и бѣ на-
родъ многъ мꙑтарь и инѣхъ, иже бѣахѫ съ нимь възле-
жѧште. 30. и рьпътаахѫ кънижьници[1]) и фарисѣи къ оуче-
никомъ его глаголѭште· по чьто съ мꙑтари и грѣшьникꙑ
ѣстъ и пьетъ; 31. и отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ·
не трѣбоуѭтъ съдрави врачевъ нъ болѧштеи, 32. не
придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникꙑ въ по-
каанье. 33. они же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици
иоанови постѧтъ сѧ часто и молитвꙑ творѧтъ, такожде
и фарисѣисци, а твои ѣдѧтъ и пьѭтъ; 34. онъ же рече
къ нимъ· еда можете сꙑнꙑ брачьнꙑѩ, доидеже женихъ
естъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же
дьнье, егда отъимѫтъ бѫдетъ отъ нихъ женихъ[2]), тъгда
постѧтъ сѧ въ тꙑ дьни. 36. глаголааше же и притъчѫ
къ нимъ, ѣко никътоже приставленьѣ ризꙑ новꙑ не при-
ставлѣетъ на ризѫ ветъхѫ, аште ли же ни, и новѫѭ
раздеретъ, и ветъсѣи не приключитъ сѧ приставенье еже
отъ новааго. 37. и никътоже не вливаетъ вина нова
въ мѣхꙑ ветъхꙑ, аште ли же ни, просадитъ вино новое
мѣхꙑ, и то пролѣетъ сѧ и мѣси погꙑбнѫтъ. 38. нъ вино

---

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхы новы вълнвати, ї обоѥ съблюдетъ сѧ. 39.
ї никътоже пивъ ветъха ӑбьѥ хоштетъ новоумоу, глаго-
лѥтъ бо· ветъхоѥ лоучѥ ѥстъ.

VI.

Быстъ же въ сѫботѫ въторопръвы[1] ити ѥмоу сквозѣ
сѣӑньѣ, ї въстръзаӑхѫ оученици ѥго класы ї ѣдѣӑхѫ
їстираѭште рѫкама. 2. ѥтериі же отъ фарисѣі рѣшѧ їмъ·
чьто творитѥ, ѥгожѥ нѥ достоїтъ творити въ сѫботѫ;
3. ї отъвѣштавъ исоусъ речѥ къ нимъ· ни ли сѥго ѣстѥ
чьли, ѥжѥ сътвори давыдъ, ѣгда възлака самъ ї ижѥ
бѣӑхѫ съ нимь, 4. како вьнидѥ въ домъ божиі ї хлѣбы
прѣдъложеньѣ ѣстъ ї дастъ сѫштіїмъ съ нимь, їхъжѥ нѥ
достоѣшѥ ѣсти тъкъмо їерѣомъ ѣдинѣмъ; 5. ї глаголаӑшѥ
їмъ, ѣко господь ѥстъ сынъ чловѣчьскыі сѫботѣ. 6. быстъ
жѥ въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити ѥмоу въ сънъмиштѥ ї
оучити. і бѣ чловѣкъ тоу ї рѫка дѥснаа ѥго бѣ соуха.
7. ї назираӑхѫ і кънижьници, ӑштѥ въ сѫботѫ їцѣлитъ
і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ жѥ вѣдѣӑшѥ по-
мышлѥньѣ їхъ ї речѥ мѫжѥви їмѫштюѥмоу соухѫ рѫкѫ·
въстани ї стани по срѣдѣ. онъ жѥ въста. 9. речѥ жѥ исоусъ
къ нимъ· въпрошѫ вы, аштѥ достоїтъ въ сѫботы добро
творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоу-
бити. 10. ї възьрѣвъ на вьсѧ речѥ ѥмоу· простьри рѫкѫ
твоѭ. онъ жѥ простьрѣтъ, ї оутврьди сѧ рѫка ѥго ѣкы
дроугаѣ. 11. они жѥ їсплънишѧ сѧ безоумиѣ ї глаголаӑхѫ
дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови.
12. быстъ жѥ въ дьни ты їзидѥ въ горѫ молити сѧ, ї
бѣ об ноштъ въ молитвѣ божіи. 13. ї ѥгда быстъ дьнь,
пригласи оученикы своѩ ї избъра отъ нихъ в͞і, ѩжѥ
ї апостолы нарече· 14. симона, ѥгожѥ їмѥнова пѥтра, ї
ан'дрѣо̆у, братра ѥго, ї [и]ѣкова ї [и]оӑнна, филипа
ї вар'толомѣа 15. ї мат'тѥа ї т'омѫ ї [и]ѣкова ӑльфѥова
ї симона нарицаѥмаӑго зилота 16. ї [и]юдѫ їѣковлѣ
ї июдѫ їскариотьскаӑго, їжѥ быстъ ї прѣдатѥль. 17. ї
сшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, ї народъ

1) въторопръвѫѭ Mar.

оучєникъ єго і множьство много людиі отъ вьсєіа іюдєіа
і нєроусалима і поморьє т'уръскаѣ[1]) і сидоньска, іжє придж
послоушатъ єго і ицѣлити са отъ нєджгъ своіхъ. 18. і
стражджштєі отъ доухъ нєчистъ цѣлѣахж са. 19. і вьсь
народъ іскаашє прикасати са ємь, ѣко сила із нєго ісхож-
дааше і ицѣлѣашє вьса. 20. і тъ възвєдъ очи своі на
оучєникы своіа глаголаашє· блажєни ништиі доухомь, ѣко
вашє єстъ цѣсарьствиє божиє. 21. блажєни алчжштєі нынѣ,
ѣко вы насытитє са. блажєни плачжштєі са нынѣ, ѣко
въы въсмѣєтє са. 22. блажєни бждєтє, єгда вьзнєнавидатъ
въы чловѣци і єгда разлжчатъ вы і пронєсжтъ іма вашє
ѣко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуітє са
въ тъ дьнь і вьзиграітє, сє мъзда ваша многа на нєбє-
сєхъ· по сихъ бо творѣахж пророкомъ отьци іхъ. 24.
обачє горє вамъ богатъімъ, ѣко въсприѩстє оутѣхж
вашж. 25. горє вамъ насыштєниі нынѣ, ѣко възлачєтє
са. горѣ вамъ смѣюштіимъ са нынѣ, ѣко въздъіхаєтє і
въсплачєтє са. 26. горє єгда добрѣ рєкжтъ о васъ вси
чловѣци, по сємоу бо творѣахж лъжиімъ пророкомъ отьци
іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышаштиімъ· любитє врагы
ваша, добро творитє нєнавидаштиімъ васъ, 28. благосло-
витє клънжштаіа вы, молитє са за твораштаіа вамъ
обидж. 29. бьѭштюмоу та въ дєснжѭ ланитж подаі
дроугжѭ, і отємлѭштюмоу тєбѣ ризж і срачица нє
възбрани. 30. вьсѣкомоу просаштюмоу оу тєбє даі, і от-
амлѭштаго[2]) твоѣ нє істазаі. 31. і ѣкожє хоштєтє да
творатъ вамъ чловѣци, і вы творитє імъ такождє. 32. і
аштє любитє любаштаіа вы, каѣ вамъ хвала єстъ; ібо і
грѣшьници любаштаіа любатъ. 33. і аштє благотворитє
благотвораштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала єстъ; ібо і
грѣшьници тождє творатъ. 34. і аштє въ заімъ даєтє,
отъ нихъжє чаєтє въсприѩти, каѣ вамъ хвала єстъ; ібо
і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприи-
мжтъ равъно. 35. обачє любитє врагы ваша і благотво-
ритє і въ заімъ даітє ничєсожє чаѭштє· і бждєтъ мъзда

---

1) l. т'уръска. 2) l. отєм.

вашa многа, і бѫдете сынове вышьн҄ѣаго, ѣко тъ благъ
естъ на невъзблагодѣтъныѩ і зълыѩ. 36. бѫдѣте оубо
милосръди, ѣкоже отьць милосръдъ естъ.| 37. і не сѫдите,
да не сѫдѧтъ васъ, і не осѫждаіте, да не осѫдѧтъ васъ·
отъпоустите, і отъпоустѧтъ вамъ. 38. даіте, і дастъ сѧ
вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѧсенѫ і прѣлиѣѭштѫ
сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше, тоѭ бо мѣроѭ, еѭже
мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ імъ· еда
можетъ слѣпьць слѣпьца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпа-
дета сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучителемь своімь,
съвръшенъ же вьсѣкъ бѫдетъ ѣкоже і оучитель его. 41.
чьто же видиши сѫчьць, іже естъ въ очесе братра твоего,
а брьвьна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши; 42. ли
како можеши решти братроу твоемоу· братре, остави да
ізъмѫ сѫчьць, іже естъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвьна
въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, ізъми прѣвѣе брьвьно
із очесе твоего, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іже[2]
естъ въ очесе братра твоего. 43. нѣстъ бо дрѣво добро
творѧ плода зъла, ни дрѣво зъло творѧ плода добра.
44. вьсѣко оубо дрѣво отъ плода своего познаетъ сѧ· не
отъ трьньѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпины грозда
обемлѭтъ. 45. благы бо чловѣкъ отъ благааго съкро-
вишта срьдьца своего іноситъ благое, і зълы чловѣкъ
отъ зълааго съкровишта своего іноситъ зълое, отъ
избытъка бо срьдьца глаголѭтъ оуста его.| 46. чьто же
мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глаголѭ;
47. вьсѣкъ грѧдꙑи къ мнѣ і слышѧи словеса моѣ і творѧ ѣ,
съкажѫ вамъ, комоу естъ подобьнъ. 48. подобьнъ естъ
чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іже іскопа і оуглѫби і
положи основаниѥ на камене· наводьню же бывъшю припаде
рѣка храминѣ тои, і не може подвигнѫти ѥѩ, основана
бо бѣ на камене. 49. а слышавꙑ і не творь подобьнъ естъ
чловѣкоу създавъшю храминѫ безъ основаниѣ, еиже при-
рази сѧ рѣка, і абье разори сѧ, і бꙑстъ раздроушениѥ
храминꙑ тоѩ велье

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іже.

VII.

Єгда же съкончча вьсѧ глаголꙑ сиѩ въ слоухꙑ
людьмъ, вьниде. въ капернаоумъ. 2. сътьникоу же єтероу
рабъ болѧ зьлѣ оумираше, іже бѣ емоу чьстьнъ. 3. слꙑ-
шавъ же ісоуса посъла къ немоу старьцѧ іюдеіскꙑ, молѧ
і, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови
молѣахѫ і тъштьно глаголѭште емоу, ѣко достоінъ
естъ, еже аште даси емоу, 5. любитъ бо ѩзꙑкъ нашь і
сънъмиште тъ създа намъ. 6. ісоусъ же іде аше съ ними.
єште же емоу не далече сѫштю отъ домоу, посъла къ не-
моу дроугꙑ сътьникъ глаголѧ емоу· господи, не движи
сѧ, нѣсмь бо достоінъ, да подъ кровъ мої вьнидеши.
7. тѣмь же не[1]) себе достоина сътворихъ прити къ тебѣ,
нъ рьци словомь, і ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. іво азъ чло-
вѣкъ есмь подъ властелꙑ оучиненъ, імѣѩ подъ собоѭ
воѩ, і глаголѭ семоу· іди, і идетъ, і дроугоумоу· приди,
і придетъ, і рабоу моемоу· сътвори се, і сътворитъ. 9. і
слꙑшавъ се исоусъ чюди сѧ емоу, і обрашть сѧ послѣдоу-
ѭштюмоу народоу рече· аминь глаголѭ вамъ, ні въ із-
драили толикоѩ вѣрꙑ не обрѣтъ. 10. і възвраштьсѧ
въ домъ посъланꙑ[2]) обрѣтѫ болѧштааго раба іцѣлѣвъша.
11. і бꙑстъ въ прочиі іде аше въ градъ нарицаемꙑ наінъ,
і съ нимь ідѣахѫ оученици его і народъ многъ. 12. ѣко же
приближи сѧ къ вратомъ града, і се іздошаахѫ оумьръшь
сꙑнъ, іночѧдъ матери своеі, і та бѣ въдова, і народъ
отъ града многъ бѣ съ неѭ. 13. і видѣвъ ѭ господь
милосрьдова ѭ і рече еі· не плачи сѧ. 14. і пристѫпль
коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, і рече· юноше, тебѣ
глаголѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвꙑі і начѧтъ глаголати.
16. приѩтъ же страхъ вьсѧ, і славлѣахѫ бога глаголѭште,
ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, і ѣко посѣти господь
богъ люди своіхъ. 17. і изиде слово се по всеі іюдеі о
немь, і по вьсеі странѣ. 18. і възвѣстишѧ іоаноу оученици
его о всѣхъ сихъ. 19. і призъвавъ дъва єтера отъ оуче-

---

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі.

никъ своꙇхъ ꙇоанъ посъла къ ісоусови глагол҄ѧ· ты ли
еси грѧдаи ꙇли ꙇного чаемъ; 20. пришьдъша же къ нѥмоу
мѫжа рекоста· ꙇоанъ крьстител҄ь посъла ны къ тебѣ гла-
гол҄ѧ· ты ли еси грѧдаи ꙇли ꙇного чаемъ; 21. въ тъ часъ
ꙇцѣли многы ѿтъ недѫгъ ꙇ ранъ ꙇ доухъ зълъ і многомъ
слѣпомъ дарова прозьрѣнье. 22. ꙇ отъвѣштавъ исоусъ
рече ꙇма· шьдъша възвѣстита ꙇоаннови, ѣже видѣста ꙇ
слꙑшаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ ꙇ хромиі ходѧтъ ꙇ
прокаженнiі очиштаѭтъ сѧ ꙇ глоусиі слꙑшѧтъ, мрътвиі
въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. ꙇ блажьнъ [1])
естъ, ꙇже ѫште не съблазнитъ сѧ ѿ м҄нѣ. 24. ѿшьдъшема
же оученикома ꙇоановома начѧтъ глаголати къ народомъ
о ꙇоан҄нѣ· чесо ꙇзидосте въ поустꙑнѭ видѣтъ; трьсти
ли вѣтромь движемꙑ; 25. нъ чесо ꙇзидосте видѣтъ;
чловѣка ли мѧкъками ризами ѿдѣна; се ꙇже въ одежди
славьнѣ ꙇ въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствиꙇхъ сѫтъ.
26. нъ чесо ꙇзидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ
вамъ, ꙇ лише пророка. 27. сь бо естъ, ѿ нѥмьже с҄пано [2])
естъ· се ѫзъ посълѭ аньꙉелъ мои прѣдъ лицемь твоꙇмь,
ꙇже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ
же вамъ· бол҄иі рожденꙑхъ женами пророкъ ꙇоанна крьсти-
тел҄ѣ никътоже нѣстъ, мьнѥиі же въ цѣсарьствиꙇ божиꙇ
бол҄иі его естъ. 29. ꙇ вси л҄юдье слꙑшавъше ꙇ мꙑтаре
оправьдишѧ бога крьштьша [3]) сѧ крьштеньемь ꙇоановомь.
30. фарисѣꙇ же ꙇ законьници съвѣтъ божиꙇ отъвръгѫ
въ себѣ не крештьше сѧ отъ нѥго. 31. комоу оуподобл҄ѭ
чловѣкꙑ рода сего ꙇ комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни
сѫтъ ѿтрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ ꙇ при-
глашаѭште дроугъ дроуга, ꙇ глаголѭтъ· свирахомъ вамъ
ꙇ не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ ꙇ не плакасте. 33. приде
бо ꙇоанъ крьстител҄ь ни хлѣба ѣдꙑ ни вина пьѩ, ꙇ гла-
гол҄ете· бѣсъ ꙇматъ. 34. приде сꙑнъ чловѣчьскꙑ ѣдꙑ й
пьѩ, ꙇ глагол҄ете· се чловѣкъ ѣдьца ꙇ винопивьца, дроугъ
мꙑтаремъ ꙇ грѣшьникомъ. 35. ꙇ оправьди сѧ прѣмждрость
отъ всѣхъ чѧдъ своꙇхъ. 36. мол҄ѣѫше же і етеръ ѿтъ

1) l. блаженъ. 2) l. п҄сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣі, да би ѣлъ съ нимь, ї въшьдъ въ домъ фари-
сѣовъ възлеже.) 37. ї се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница,
ї оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ,
принесъши ăлавастръ м'νра 38. ї ставъши зади при ногоу
его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами ї
власꙑ главꙑ своеѩ ŏтираăше, ї облобꙑзаăше нозѣ его
ї мазаăше м'νромь. 39. видѣвъ же фарисеі възъвавꙑ
его рече вь себѣ глаголѧ· сь аште би бꙑлъ пророкъ,
вѣдѣлъ би оубо, [къто] ї какова жена прикасаетъ сѧ емь,
ѣко грѣшьница естъ.) 40. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече
къ немоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече·
оучителю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣăшете заїмо-
давьцю ĕтероу, ĕдинъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь,
ă дроугꙑ пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же їма въздати
обѣма їма ŏтъда. которꙑ обою паче възлюбитъ і;) 43.
отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже вѧште
отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. ї обрашть
сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ
въ домъ твоі, водꙑ на нозѣ моі не дастъ, си же сльзами
омочи нозѣ моі ї власꙑ своіми отьрe[1]). 45. лобьзаньѣ
м'нѣ не дастъ, си же, отъ нелиже вьнидъ, не прѣста
ŏблобꙑзаѭшти ногоу моею. 46. масломь главꙑ моеѩ не
помаза, си же м'νромь помаза нѕѣ моі. 47. егоже ради
глаголѭ ти· ŏтъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко
възлюби много, ă емоуже мьне отъпоуштаетъ сѧ, мьньшьми
любитъ. 48. рече же еі· ŏтъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси.
49. ї начѧшѧ възлежѧштеі съ нимь глаголати вь себѣ·
къто сь естъ, ѣко ї грѣхꙑ отъпоуштаетъ. 50. рече же
къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ.

VIII.

Бꙑстъ же по томь ї тъ прохождаăше сквозѣ градꙑ
ї в'си проповѣдаѩ ї благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, ї
оба на десѧте съ нимь. 2. ї женꙑ ĕтерꙑ, ѩже бѣăхѫ
їцѣленꙑ ŏтъ недѫгъ ї ранъ ї доухъ зълъ ї болѣзніи,

---

1) 1. отьре.

мариѣ нарицаемаѣ магдалꙑни, ꙇж неѩже седмь бѣсъ ꙇзиде,
3. ꙇ (и)оан'на жена хоузѣанина ꙇ инꙑ многꙑ, ѩже слоу-
жаахѫ емоу отъ ꙇмѣниі своꙇхъ. 4. разоумѣѭштю же на-
родоу ꙇ граждѫштимъ ѿтъ в'сѣхъ градъ къ немоу притъ-
чеѭ глаголааше къ нимъ· 5. ꙇзиде сѣѩи сѣатъ сѣмене
своего, ꙇ егда сѣаше, ово паде при пѫти ꙇ попърано бꙑстъ,
ꙇ п'тицѧ небесьскꙑѩ позобашѧ е· 6. а дроугое паде на
камене ꙇ прозѧбъ оусъше, за не не имѣаше влагꙑ 7. а дроугое
паде по срѣдѣ трьньѣ, ꙇ въздрасте трьнье ꙇ подави е· 8. а
дроугое паде на земли добрѣ ꙇ прозѧбъ сътвори плодъ
съторицеѭ. се глаголѧ възгласи· ꙇмѣѩи оуши слꙑшати да
слꙑшитъ. 9. въпрашаахѫ же ꙇ оученици его глаголѭште·
чьто естъ притъча си; 10. ѿнъ же рече ꙇмъ· вамъ дано
естъ разоумѣти таинꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, а прочиимъ
въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ ꙇ слꙑшѧште не
слꙑшѧтъ ꙇ не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ
ѥстъ слово божье, 12. а ꙇже при пѫти сѫтъ, слꙑшѧштеи
слово, по томь же придетъ дьꙗволъ ꙇ възьметъ слово
ѿтъ срьдьца ꙇхъ, да не вѣрꙑ ꙇмъше съпасени бѫдѫтъ.
13. а ꙇже на камени, ꙇже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиѭ
приемлѭтъ слово, ꙇ корене не ꙇмѫтъ, ꙇже въ врѣмѧ вѣрѫ
емлѭтъ ꙇ въ врѣмѧ напасти отстѫпаѭтъ. 14. а падъшее
въ трьнье, сии сѫтъ слꙑшавъшеи ꙇ отъ печали ꙇ богатьства
ꙇ сластьми житиискꙑими ходѧште подавлѣѭтъ сѧ ꙇ не до
връха плода творѧтъ. 15. а еже на добрѣ земи, сии сѫтъ,
ꙇже добромь срьдьцемь ꙇ благомь слꙑшѧштеи слово
дрьжѧтъ ꙇ плодъ творѧтъ въ трьпѣнии. 16. никътоже
оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли
подъ ѿдромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ,
да въходѧштии видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таꙇно, еже
не авитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано ꙇ въ
авление придетъ. 18. блюдѣте сѧ оубо како слꙑшите· ꙇже
бо ꙇматъ, дастъ сѧ емоу, а ꙇже не ꙇматъ, ꙇ еже мьнитъ
сѧ ꙇмѣѩ, ѿтъꙇметъ сѧ ѿтъ него. 19. придѫ же къ немоу
мати ꙇ братрьѣ его, ꙇ не можаахѫ бесѣдовати къ немоу
народомъ. 20. ꙇ възвѣстишѧ емоу глаголѭште, ѣко мати
твоѣ ꙇ братрьѣ твоѣ вьнѣ стоꙗтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. ѻнъ же отъвѣштавъ рече къ ниимъ· мати моѣ ꙇ
братрьѣ моѣ сиꙇ сѫтъ слышаштеі слово божье ꙇ творѧште е.
22. бꙑстъ же въ единъ отъ дьниі ꙇ тъ вълѣзе въ ко-
рабль ꙇ оученици его, ꙇ рече ꙇмъ· прѣꙇдѣмъ на ѻнъ полъ
езера, ꙇ прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же ꙇмъ оусъпе исоусъ, ꙇ
сънидe боурѣ вѣтръна въ езеръ[1]), ꙇ исконьчавааахѫ сѧ ꙇ
вълаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възвоудишѧ і глаголѭште·
наставьниче наставьниче, погꙑбнемъ. ѡнъ же въставъ
запрѣти вѣтроу ꙇ вълънению морьскоумоу, ꙇ оулеже ꙇ бꙑстъ
тишина. 25. ꙇ рече къ ниимъ· къде есть вѣра ваша;
оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто
оубо сь естъ, ѣко ꙇ вѣтромъ велитъ ꙇ водѣ ꙇ послоу-
шаѭтъ его; 26. ꙇ прѣѣдошѧ на землѭ ѣенисаретьскѫ,
ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. ꙇ ишьдъшемъ ꙇмъ
на землѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, ꙇже ꙇмѣаше
бѣсъ отъ лѣтъ многъ ꙇ вь ризѫ не облачааше сѧ ꙇ въ
храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же
ісоуса припаде къ немоу ꙇ гласомь велиемь рече· чьто
естъ мьнѣ ꙇ тебѣ, ꙇсоусе сꙑне бога вꙑшьнѣего; молѭ ти
сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу·
ꙇзити отъ чловѣка. ѻтъ мъногъ бо лѣтъ въсхꙑштааше
і, ꙇ вѧзаахѫ і ѫжи желѣзнꙑ ꙇ пѫтꙑ стрѣгѫштеі, ꙇ рас-
тръзааше[2]) ѫзꙑ гонимъ бꙑвааше бѣсомь сквозѣ поу-
стꙑнѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глаголѧ· чьто ти ꙇмѧ
естъ; онъ же рече· легеѻнъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ вь
нь. 31. ꙇ молѣахѫ і, да не повелитъ ꙇмъ въ бездънѫ ꙇти.
32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, ꙇ мо-
лѣахѫ і, да повелитъ ꙇмъ въ тꙑ вьнити. ꙇ повелѣ ꙇмъ.
33. ꙇ ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ,
ꙇ оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥзеро ꙇ истопе. 34. ви-
дѣвъше же пасѫштеі бꙑвъшее бѣжашѧ ꙇ вьзвѣстишѧ
въ градѣ ꙇ вь селѣхъ. 35. ꙇзидѫ же видѣтъ бꙑвъшааго ꙇ
придѫ къ ісоусови ꙇ обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, ꙇж негоже
бѣси ꙇзидѫ, ѻблѣчена ꙇ съмꙑслѧшта при ногоу ꙇсоу-
совоу, ꙇ оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ ꙇмъ видѣвъше

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсьновавꙑ. 37. ї молишѧ і вьсь
народъ ѡбласти ꙉерꙉесіньскꙑѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко стра-
хомь вельемь одръжими бѣахѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ ко-
рабль възврати сѧ.| 38. молѣаше же сѧ емоу мѫжь, їж
негоже їзиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѡтъ-
поусти і глаголѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣ-
даі, ѥлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу про-
повѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда
възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ, бѣахѫ бо вьси
чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ їмѧ їаръ, ї
тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу
молѣаше і вьнити въ домъ своі, 42. ѣко дъшти їночѧда
бѣ ѥмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумирааше.
егда же їдѣаше, народи оугнѣтаахѫ і.| 43. і жена сѫшти
въ точеніи кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже вра-
чемъ їздаавъши вьсе їмѣнье свое ни ѡтъ единого же не може
їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскриліі
ризѣ его, ї абье ста теченье кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ·
къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъмѣтаѭштемъ же сѧ
вьсѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣахѫ· наставьниче, на-
роди оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глаголеши· къто
естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(вꙑ)[2])
сѧ мнѣ къто, азъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене.
47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти
приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ
сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ вьсѣми людьми, ї ако їцѣлѣ абье.
48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди
въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ѥтеръ ѡтъ
ар'хисѵнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ,
не движи оучителѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ ѡтъвѣшта
емоу глаголѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена
бѫдетъ.| 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже
вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї ѣковоу ї
отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаахѫ же вси ї пла-

1) l. вьзв. же їмъ ї видѣв. 2) ( ) im Cod. radirt, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ ѥѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ
оумрьла дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаӑхѫ сѧ емоу
вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ
і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѧ· отроковице, въстани.
55. і възврати сѧ доухъ ѥѩ і въскрьсе абье, і повелѣ
дати еі ѣсти. 56. і оужаснѫста сѧ родителѣ ѥѩ. о̆нъ же
запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть
на всѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ про-
повѣдати цѣсарьствие божье і ицѣлити болѧштѧѩ. 3. і
рече къ нимъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла
ни пиры ни хлѣба ни съребра ни дъвою ризоу імѣти.
4. і въ ньже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, і отъ тѫ-
доу ісходите. 5. і елико не приемлѭтъ васъ,ісходѧште
о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте
въ съвѣдѣние на нѧ. 6. ісходѧште же прохождаӑхѫ
сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ
четврьтовластьць бываѭштаа отъ него в'сѣ, і не до-
мышлѣӑше сѧ, за не глаголемо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко іоанъ
въста о̆тъ мрьтвыхъ, 8. о̆тъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ѣ̆ви
сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ
въскрьсе. 9. і рече іродъ· іоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· кьто
же естъ сь, о̆ немьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; і искаӑше
видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу,
ӗли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто
поусто града нарицаемаего видъсаіда. 11. народи же
разоумѣвъше по немь ідѫ· і приімъ ѩ глаголаӑше імъ о
цѣсарьствіи божіи, і трѣбоуѭштѧѩ іцѣленьѣ цѣльше[3]).
12. дьнь же начѧтъ прѣкланѣти сѧ· пристѫпльша же о̆ба
на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше
въ окрьстьнѧѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ бра-
шьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. възьмѣте.
3) l. цѣлѣаше.

нїмъ· дадитє ꙇмъ вꙑ ꙗсти. они жє рѣшѧ· нє ꙇмамъ сьдє
вѧштє пѧти хлѣбъ ꙇ рꙑбоу дъвою, ѫштє оубо нє мꙑ
шьдъшє въ вьсѧ людн сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣашє
бо мѫжь ꙗко пѧть тꙑсѫшть. рєчє жє къ оучєникомъ сво-
ꙇмъ· посадитє ѩ на сподꙑ по пѧти дєсѧтъ. 15. ꙇ сътво-
ришѧ тако ꙇ посадишѧ вьсѧ. 16. приимъ жє пѧть хлѣбъ ꙇ
обѣ рꙑбѣ възьрѣвъ на нєбо благослови ѩ ꙇ съломи ꙇ даꙗшє
оучєникомъ своꙇмъ прѣдъложити народоу· 17. ꙇ ꙗшѧ
ꙇ насꙑтишѧ сѧ вьси ꙇ възѧшѧ ꙇзбꙑвъшаѩ ꙇмъ оукроухъ
коша дъва на дєсѧтє. 18. ꙇ бꙑстъ єгда молѣашє сѧ
єдинъ, съ нїмь бѣахѫ оучєници єго, ꙇ въпроси ѩ глаголѧ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи бꙑти; 19. они жє ѿтъ-
вѣштавъшє рѣшѧ· ꙇоанна кръститєлѣ, ꙇни жє ꙇлиѭ, ови
жє, ꙗко пророкъ ѥтєръ древльниꙇхъ въскръсє. 20. рєчє жє
ꙇмъ· вꙑ жє кого мѧ глаголєтє бꙑти; отъвѣштавъ жє
пєтръ рєчє· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ жє запрѣшть ꙇмъ по-
вєлѣ никомоужє нє глаголати сєго, 22. рєкъ, ꙗко подо-
баатъ сꙑноу чловѣчьскоумоу много пострадати ꙇ искоу-
шєноу бꙑти отъ старць ꙇ архиєрєꙇ ꙇ кънижьникъ ꙇ оубьєноу
бꙑти ꙇ трєтиꙇ дьнь въскрьснѫти. 23. глаголаашє вьсѣмъ·
аштє къто хоштєтъ по мнѣ ꙇти, да отъвръжєтъ сѧ сєбє
ꙇ да възьмєтъ крьстъ своꙇ по вьсѧ дьни ꙇ ходитъ по мнѣ.
24. ꙇжє бо ѫштє хоштєтъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ
ѭ· ꙇжє ѫштє хоштєтъ[1]) погоубитъ доушѫ своѭ мєнє ради,
тъ съпасєтъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ѫштє приобрѧ-
штєтъ вьсь миръ, ѫ сєбє погоубитъ ли отъмєштитъ[2]).
26. ꙇжє бо ѫштє постꙑдитъ сѧ мєнє ꙇ моꙇхъ словєсъ, сєго
сꙑнъ чловѣчьскꙑ постꙑдитъ сѧ, єгда придєтъ въ славѣ
своєꙇ ꙇ отьчи ꙇ свѧтꙑꙇхъ аньѣєлъ. 27. глаголѭ жє вамъ
въ ꙇстинѫ· сѫтъ ѥтєри отъ стоѩштихъ сьдє, ꙇжє нє
ꙇмѫтъ въкоусити съмрьти, доньдєжє оузьрѧтъ цѣсарь-
ств[ь]є божьє. 28. бꙑстъ жє по словєсєхъ сихъ ꙗко дьниꙇ
ѻсмь, ꙇ поꙇмъ пєтра ꙇ [и]оан'на ꙇ ꙇѣкова вьзидє на горѫ
помолитъ сѧ. 29. ꙇ бꙑстъ, єгда молѣашє сѧ, видѣньє
лица єго ꙇно ꙇ одѣаньє єго бѣло блисцаѩ сѧ. 30. ꙇ сє

---

1) х. zu streichen. 2) l. отъштєтитъ.

мѫжа дъва съ ниимь глаголѭшта, ѣко[1]) бѣсте м'ωси
ı илиѣ, 31. [ѣже] ѣвьша сѧ въ славѣ глаголаѣшеже[2])
ıсходъ его, ıже хотѣѣше съконьчати (сѧ)[3]) въ ıероусалимѣ.
32. петръ же ı сѫштаа съ ниимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его ı оба мѫжа стоѩшта
съ ниимь. 33. ı бъıстъ егда разлѫчаѣшете сѧ отъ него,
рече петръ къ ıсоусови· наставьниче, добро естъ намъ
сьде бъıти, ı сътворимъ скиниıѧ тρı, тебѣ единѫ ı единѫ
мосѣови ı единѫ ıлиı, не вѣдъı [е]же глаголааше. 34. се же
емоу глаголѭштю бъıстъ ѡблакъ ı осѣни ıа· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшемъ же ıмъ[4]) въ облакъ. 35. ı гласъ бъıстъ
ıзо ѡблака глаголѧ· сь естъ сънъ мои възлюбленъı, того
послоушаıте. 36. ı егда бъıстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, ı ти оумльчашѧ ı никомоуже не възѣстишѧ въ
тъı дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бъıстъ же
въ прочи д'нь, сьшедъшемъ ıмъ съ горъı сърѣте ı народъ
многъ. 38. ı се мѫжь ıз народа възъпи глаголѧ·
оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сънъ мої, ѣко единочѧдъ
ми естъ, 39. ı се доухъ емлетъ ı, ı вьнезапѫ
въпиетъ ı пρѫжаатъ сѧ съ пѣнами, ı едъва ѡходитъ
ѡтъ него съкроушаıа ı. 40. ı молихъ сѧ оученикомъ
твоıмъ, да ıжденѫтъ ı, ı не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ
же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ ı развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ ı тръплѭ въı; приведи сънъ
твоı сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу поврьже ı бѣсъ
ı сътρѧсе. запрѣти же исоусъ доуховн нечистоумоу· доуше
нечистъı, ıзыди ѡтъ ѡтрока. ı ицѣли ѡтрока ı въдастъ ı
отьцю его. 43. дивлѣѣахѫ[5]) же сѧ вси ѡ величиı божıи.
в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣѣше
исоусъ, рече ѡученикомъ своıмъ· 44. вължите въı въ
оуши ваши словеса си· сънъ бо чловѣчьскъı ıматъ прѣдати
сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштютѧтъ
его, ı боѣахѫ сѧ въпроситі ни ѡ глаголѣ семь.

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.
4) l. въшьдъшема ıма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьнидє же помышлєньє вь нѧ, къто ихъ каштиі би
былъ. 47. исоусъ же вѣдꙑ помꙑшлєньє срьдьца ихъ
приимъ отрочѧ постави є оу себє 48. и рєчє имъ· иже аштє
прииметъ отрочѧ сє въ имѧ моє, мѧ приємлєтъ, и иже
аштє мѧ приємлєтъ, приємлєтъ посълавъшааго мѧ· иже
бо мьни єстъ вcovѣхъ васъ, сь єстъ ваштꙑ. 49. отъ-
вѣштавъ же иоаннъ рєчє· наставьничє, видѣхомъ єтєра
о имєни твоємь изгонѧшта бѣсꙑ, и възбранихомъ ємоу,
ѣко въ слѣдъ [нє] ходитъ съ нами. 50. и рєчє къ нємоу
исоусъ· нє браните ємоу, нѣстъ бо на вꙑ, иже бо нѣстъ
на вꙑ, по васъ єстъ. 51. бꙑстъ же єгда съконьчаваахѫ
сѧ дьньє въсхождєнью єго, и тъ оутвръди лицє своє ити
въ иєроусалимъ. 52. и посъла вѣстьникꙑ прѣдъ лицємь
своимь, и шьдъшє вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуго-
товѧтъ ємоу. 53. и нє приѩшѧ єго, ѣко лицє єго бѣ
грѧдꙑ въ иєроусалимъ. 54. видѣвъша же оученика єго
иѣковъ и [и]оан'нъ рѣстє· господи, хоштєши ли и рєчєвѣ,
да огнь съшьдъ [1]) съ нєбєсє и поѣстъ ѩ, ѣкожє илиѣ
сътвори. 55. обрашть же сѧ запрѣти има и рєчє· нє вѣста
сѧ, кого доуха єста вꙑ, сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ
пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ.
56. и идѫ въ инѫ вьсь. 57. бꙑстъ же идѫштємъ имъ по
пѫти рєчє єтєръ къ нємоу· идѫ по тєбѣ, ѣможє колижьдо
идєши, господи. 58. и рєчє ємоу исоусъ· лиси ѣзвинꙑ
имѫтъ и п'тицѧ нєбєсьскꙑѩ гнѣзда, а сꙑнъ чловѣчьскꙑ
нє иматъ къдє главꙑ подъклонити. 59. рєчє къ дроу-
гоумоу· ходи въ слѣдъ мєнє. онъ же рєчє· господи, по-
вєли ми дрєвлє шьдъшє погрєти отьца моєго. 60. рєчє
же ємоу исоусъ· остави мрътвꙑимъ погрєти своѩ мрът-
вьцѧ, тꙑ же шьдъ възвѣштаи цѣсарьствиє божьє.
61. рєчє же и дроугꙑи· идѫ по тєбѣ, господи, дрєвлє же
повєли отъврѣшти ми сѧ, иже сѫтъ въ домоу моємь.
62. рєчє же· никътожє възложь рѫкꙑ своєѩ на рало и
зьрѧ вьспѧть оуправлєнъ єстъ въ цѣсарьствии божии.

---

1) сънидєтъ Mar.

X.

По сихъ же авн господь інѣхъ нтъ і посъла ıа по
д'вѣма прѣдъ лицемь своıмь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто,
ѣможе хотѣаше самъ іти. 2. глаголаше же къ нимъ·
жатва оубо многа а дѣлатель мало, молите сѧ оубо гос-
подиноу жатвѣ, да ізведетъ дѣлателѧ на жатвѫ своıѫ.
3. ідѣте· се азъ посылаѭ вы ѣко агнѧ по срѣдѣ влькъ.
4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і ни-
когоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете
колижьдо, пръвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. аште
ли бѫдѫтъ сынове мира, почиетъ на немь миръ вашь·
аште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же
домоу прѣбываıте ѣдѫште і пьıѫште, ѣже сѫтъ оу нихъ,
достоінъ бо естъ дѣлатель мъзды своеıа. не прѣходите
же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колижьдо вь-
нидете і приемлıѫтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ,
9. і цѣлите недѫжьныıа, іже сѫтъ вь немь, і глаголите
імъ· приближи сѧ на вы цѣсарьствие божье. 10. въ ньже
колижьдо градъ въходите і не приемлıѫтъ васъ, ішьдъше
на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ
отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ
вамъ· обаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вы цѣса-
рьствие божие. 12. глаголıѫ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ
тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе
тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т'урѣ
і сидонѣ силы биша бъıли бывъшѧıа въ ваю, древле
оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаали сѧ бишѧ.
14. обаче т'уроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ
неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ
сѧ до ада съведеши сѧ. 16. слоушаıаі васъ мене слоу-
шаетъ, і слоушаıаи мене слоушаетъ посълавъшааго мѧ,
і отъмѣтаıаі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ, а отъмѣ-
таıаі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшааго мѧ. 17.
възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиıѫ глаго-
лıѫште· господи, і бѣси повиноуıѫтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемь. 18. рече же імъ· видѣхъ сотонѫ ꙗко млъниѭ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на змьꙗ і скоръпиꙗ і на всѫ силѫ вражьѭ, і ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуите сѧ, ꙗко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуіте же сѧ, ꙗко імена
ваша напсана сѫтъ на небесехъ. | 21. въ тъ часъ въз-
драдова сѧ доухомь исоусъ і рече· ісповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе і землѧ, ꙗко оутаілъ еси си отъ
прѣмѫдръ і разоумьнъ і отъкры си младьньцемъ· еі
отьче, ꙗко тако бъістъ благоволение прѣдъ тобоѭ.
22. в'сѣ мнѣ прѣдана бышѧ отъ отьца моего, і никътоже
не вѣстъ, къто естъ сынъ, тъкъмо отьць, і къто естъ
отьць, ток'мо сынъ і емоуже ӑште хоштетъ сынъ ӑвити.
23. і обрашть сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштиі, ꙗже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ꙗко мнози
пророци і цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ꙗже видите, і не
видѣшѧ, і слышати, ꙗже слышите, і не слышашѧ. 25. і
се законникъ ӗтеръ въста іскоушаѩ і і глаголѧ· оучи-
телю, чьто сътворь животъ вѣчьнъі наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ немоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьте-
ши; 27. онъ же ѽтъвѣштавъ рече· възлюбиши господа
бога своего ѽтъ всего срьдьца твоего і в'сеѭ доушеѭ і
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ і в'сѣмь помышленьемь твоімь,
і подроуга своего ꙗко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, і живъ бѫдеши. | 29. онъ
же хотѧ ѽправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· і къто
естъ іскрьніі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чло-
вѣкъ ӗтеръ съхождаӑше ѽтъ іероусалима въ ерихѫ і въ
разбоіникы въпаде, іже і съвлъкъше і і ꙗзвы възложьше
отидошѧ і оставьше і ӗлѣ живъ сѫшть. 31. по приклю-
чаю же іерѣі ӗтеръ съхождаӑше пѫтьмь тѣмь, і видѣвъ
і мимо іде· | 32. такожде же і левѣитъ бывъ на томь
мѣстѣ пришьдъ і видѣвъ і мимо іде. 33. самарѣнинъ
же ӗтеръ грѧды приде надъ нь і видѣвъ і милосрьдова,
34. і пристѫпль обѧза строупы его вьзливаѩ масло і
вино, въсаждь же і на своі скотъ приведе же і въ гостин-
ницѫ і прилежа емь. | 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ д'ва

пѣнѧза дастъ гостинникоу ї рече емоу· прилежи емь, ї
еже ӑште приiждiвеши, ӑзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь
ти. 36. къто оубо тѣхъ трiи їскрьн҄ні мьнитъ ти сѧ
бꙑти въпадъш҃юмоу въ разбоїникꙑ; 37. онъ же рече·
сътворꙑ милостꙑн҄ѭ съ н҄имь. рече же емоу исоусъ· їди
ї тꙑ твори такожде. | 38. бꙑстъ же ходѧштю емоу ї тъ
вьниде въ вьсь ӗтерѫ. жена же ӗтера їменемь мар҄та
приꙗтъ і въ домъ свои. 39. ї се еі бѣ сестра їменемь
мариѣ, ѣже ї сѣдъши при ногоу їсоусовоу слꙑшаӑше слово
его. 40. ї мар҄та млъвлѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши
же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ
мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ.
41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар҄та мар҄та, печеши
сѧ ї мльвиши ӧ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ·
мариѣ бо благѫѭ часть їзбъра, ѣже не отъїметъ сѧ
отъ н҄еѩ.

XI.

ї бꙑстъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ,
ї ѣко прѣста, рече ӗтеръ ӧтъ оученикъ его къ н҄емоу· гос-
поди, наоучи нꙑ молити сѧ, ѣкоже їоанъ наоучи оуче-
никꙑ своѩ. 2. рече же їмъ· егда молите сѧ, глаголите·
отьче нашь, їже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ їмѧ
твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ
твоѣ ѣко на небесе ї на земи· 3. хлѣбъ нашь надьневъꙑ
даі намъ на вьсѣкъ д҄нь, 4. ї остави намъ грѣхꙑ нашѧ,
їбо ї сами ӧставлѣемъ вьсѣкомоу длъжьникоу нашемоу, ї
не въведи насъ въ іскоушенье, нъ їзбави нꙑ отъ непри-
ѣзни. 5. ї рече къ н҄имъ· къто ӧтъ васъ їматъ дроугъ,
ї идетъ къ н҄емоу полоуношти ї речетъ емоу· дроуже,
даждь ми въ заемъ три хлѣбꙑ, 6. їжде дроугъ ми приде
съ пѫти къ м҄нѣ, ї не їмамь чьсо положити прѣдъ н҄имь.
7. ї тъ їз ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми
троуда, юже двьри затворенꙑ сѫтъ ї дѣти моѩ съ мъ-
ноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ.
8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за н҄е
естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

ємоу, єлико трѣбоуєтъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· просите
ї дастъ сѧ вамъ, їштате ї обрѧштєте, тлъцѣте ї отвръ-
зєтъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приємлєтъ, ї иштаі
обрѣтаєтъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзєтъ сѧ. 11. котораӑго
жє отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, єда
камєнь подастъ ємоу, ли рыбы, єда въ рыбы мѣсто
зміѭ подастъ ємоу; 12. іли аштє проситъ ӑіца, єда по-
дастъ ємоу скоръпиі; 13. ӑштє оубо вы зьли сѫштє
оумѣєтє даӑньѣ благаӑ даати чѧдомъ вашимъ, кольми
пачє отьць вашь съ нєбєсє дастъ доухъ благъ просѧш-
тиімъ оу нєго. 14. ї бѣ ізгонѧ бѣсы, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ·
бъıстъ жє бѣсоу їзгънаноу проглагола нѣмы. ї ди-
влѣахѫ сѧ народи. 15. ѥтєриі жє отъ нихъ рѣшѧ· о
вєльзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ їзгонитъ бѣсы. 16. дроузиі
жє їскоушаѭштє і знамєньѣ їскаӑхѫ съ нєбєсє. 17. онъ
жє вѣды йхъ помышлєньѣ рєчє їмъ· всѣко цѣсарьствиє
раздѣлѣѩ сѧ само вь сєбѣ запоустѣєтъ, ї домъ на домъ
падаєтъ. 18. ӑштє жє ї сотона самъ вь сєбѣ раздѣли
сѧ, како станєтъ цѣсарьствьє єго; ѣко глаголєтє о вєль-
зѣволѣ їзгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсы. 19. ӑштє жє азъ ѻ вєль-
зѣволѣ їзгонѭ бѣсы, [сынове ваши о комь їзгонѧтъ;
сєго ради бѫдѫтъ вамъ сѫдьѩ. 20. аштє ли жє о пръстѣ
божиі азъ їзгонѭ бѣсы,] оубо постижє на васъ цѣса-
рьствьє божьє. 21. єгда крѣпъкы въоръжь сѧ хранитъ
своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ їмѣньѣ єго· 22. ӑ по нєжє
крѣплиі єго нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ ѻрѫжьѣ єго ѻтъмєтъ,
на нєжє[3]) оупъваӑшє, ї користь єго раздаєтъ. 23. їжє нѣстъ
съ мноѭ, на мѧ єстъ, ї ижє нє събираєтъ съ мъноѭ, раста-
чаѭтъ[4]). 24. єгда нєчистъı доухъ їзидєтъ отъ чловѣка,
прѣходитъ сквозѣ бєздънаа[5]) мѣста їштѧ покоѣ, ї нє
обрѣтаѩ глаголєтъ· възврaштѫ сѧ въ домъ моі, отъ
нѭдоужє їзидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаєтъ помєтєнъ [ї]
оукрашєнъ. 26. тъгда їдєтъ ї поїмєтъ дроугъıхъ горьшь сєбє
сєдмь, ї вършьдъшє живѫтъ тоу, ї бываѭтъ послѣдьнѣа

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣжє. 4) l. растачаєтъ. 5) l. бєзводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прьвыхъ. 27. бысть же егда
глаголааше се, въздвигъши гласъ ѥтера жена отъ народа
рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ ꙇ съсьца, ѣже си
съсалъ. 28. ѻнъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слы-
шѧштеі слово божье ꙇ хранѧште е. 29. народомъ же
събиражштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родось родъ лѫкавъ
естъ ꙇ знаменьѣ ꙇштетъ, ꙇ знаменье не дастъ сѧ емоу,
тъкъмо знаменье ꙇоны пророка. 30. ѣкоже бо бысть
ꙇона знамение ниневьѣнитомъ, тако бѫдетъ сынъ чловѣ-
чьскы родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на
сѫдъ съ мѫжи рода сего ꙇ осѫдѧтъ[1] ѩ, ѣко приде ѻтъ
коньца земл҄ѧ слышатъ прѣмѫдрости соломоун҄ѧ, ꙇ се
множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣнитьсци въскръс-
нѫтъ на сѫдъ съ родомь симь ꙇ осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ
сѧ въ проповѣдь ꙇонинѫ, ꙇ се мъножае сьде ꙇоны.
33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ
ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі
видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ ѻко твое.
егда оубо ѻко твое просто бѫдетъ, ꙇ вьсе тѣло твое
просто бѫдетъ· ӑ по н҄еже лѫкаво бѫдетъ, ꙇ тѣло твое
тьмьно бѫдетъ. 35. бл҄юди ѻубо, еда свѣтъ, ꙇже (ѥстъ)[2]
вь тебѣ, тъма естъ. 36. ӑште оубо тѣло твое свѣтъло
бѫдетъ не ꙇмы части ѥтеры тьмъны, бѫдетъ свѣтъло
в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ
сѧ[3]). 37. ѥгда же глаголаӑше, мол҄ѣӑше і фарисѣі ѥтеръ, да
обѣдоуетъ ѻу н҄его· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же
видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе ѻбѣда.
39. рече же исоусъ къ н҄емоу· нын҄ѣ вы фарисѣи вьнѣшьн҄ѧѩ
стьклѣница ꙇ бл҄юдомъ[4]) ѻчиштаете, а вънѫтрьн҄ѣа ваша
плъна сѫтъ хыштеньѣ ꙇ зълобы. 40. безоумьни, не іже
ли ѥстъ сътворилъ вьнѣшьн҄ее, ꙇ вънѫтрьн҄ее сътворилъ;
41. обаче сѫштаа дадите милостын҄ѭ, ꙇ вса чиста вамъ
сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣѻмъ, ѣко десѧтинѫ даӗте
отъ мѧты ꙇ пиганъ ꙇ вьсѣкого зельѣ, ꙇ мимоходите

1) l. осѫдитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ ї любовь божиѭ· си же подобааше сътворити ї
онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко лю-
бите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ ї цѣлованьѣ на тръ-
жиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї лице-
мѣри, їжде єсте ако ї гроби невѣдоми, ї чловѣци ходѧштеї
връхоу не видѧтъ. 45. ѿтъвѣштавъ же єтеръ ѻтъ за-
коньникъ глагола ємоу· оучителю, се глаголѧ ї насъ до-
саждаєши. 46. онъ же рече· ї вамъ закон'никомъ горе,
ѣко накладаєте на чловѣкꙑ брѣмена не оудобь носима, а сами
ни єдинѣмь же пръстомь вашимь прикасаєте сѧ брѣменехъ.
47. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї ѵпокрити, ѣко зиж-
дете гробꙑ пророкъ, отьци же ваши їзбиша ѩ. 48. їбо
съвѣдѣтельствоуєте ї волѭ їмате съ дѣлꙑ отьць вашихъ,
ѣко ти оубо їзбиша ѩ, вꙑ же зиждете їхъ гробꙑ.
49. сего ради ї прѣмждрость божиѣ рече· посълѭ вь нѩ
пророкꙑ ї апостолꙑ, ї отъ нихъ оубьѭтъ їжденѫтъ[1]),
50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаємаѣ
ѻтъ съложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве
авелѣ правьдънаѧго до кръве захариѩ погꙑбъшаѧго
междю ѻл'тарємь ї храмомь· єї глаголѭ вамъ, вьзиштетъ
сѧ ѻтъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко
вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте ї въхо-
дѧштиїмъ възбранисте. 53. глаголѭштю же ємоу къ
нимъ сице начѧшѧ кънижьници ї фарисѣи ї[2]) лютѣ ѣко
гнѣвати сѧ ї прѣстаати ї о мъножаєшїихъ, 54. лаѭште
єго, оуловити нѣчьто ѻтъ оустъ єго, да на нь възгла-
голѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко
прѣпираѧхѫ[3]) дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оуче-
никомъ своїмъ· пръвѣє вьнемлѣте себѣ отъ кваса фари-
сѣїска, єже єстъ лицемѣрьє. .2. ничьтоже бо покръвено
єстъ, єже не отъкрꙑєтъ сѧ, ї таїно, єже не разоумѣєтъ

---

1) l. ї иждєнѫтъ. 2) ї zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за н҄е елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслышитъ
сѧ, ї еже къ оухоу глаголасте въ таілништихъ, проповѣстъ
сѧ на кровѣхъ.| 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моїмъ·
не оубоіте сѧ о̆тъ оубиваѭштіихъ тѣло ї не[1]) по томь
не їмѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ,
кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ їмѫштаӑго власть по оубьеніи
вьврѣшти въ ћеонѫ. еі глагол҄ѭ вамъ, того оубоїте сѧ.
6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; ї ни
едина о̆тъ н҄ихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і
власи главы вашеѩ вьси їштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ]
оубо· мънозѣхъ пьтиць соул҄ѣїши есте вы./ 8. глагол҄ѭ
же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдо їсповѣстъ мѧ прѣдъ чло-
вѣкы, ї сынъ чловѣчьскы їсповѣстъ ї прѣдъ аньћелы
божіі. 9. а отъвръгы сѧ мене прѣдъ чловѣкы, отъвръ-
женъ бѫдетъ прѣдъ аньћелы божіи. 10. ї вьсѣкъ їже
речетъ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоуститъ сѧ емоу·
а іже власвимисаетъ на доухъ свѧты, не отъпоуститъ
сѧ емоу.| 11. егда же приведѫтъ вы на сънъмишта ї
власти ї владычьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто по-
мыслите ли чьто речете· 12. свѧты бо доухъ наоучитъ
вы въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече
же емоу етеръ отъ народа· оучител҄ю, рьци братоу моемоу,
да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече
емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлател҄ѣ[2])
надъ вами;| 15. рече же къ н҄имъ· бл҄юдѣте сѧ ї храните
сѧ отъ вьсѣкого лихоїмиѣ, ѣко не о̆тъ їзбытъка комоу-
жьдо животъ его естъ о їмѣниі емоу. 16. рече же при-
тъчѫ къ н҄имъ глагол҄ѧ· чловѣкоу ӗтероу богатоу оугобьзи
сѧ н҄ива. 17. ї мышл҄ѣаше вь себѣ глагол҄ѩ· чьто сь-
твор҄ѭ, ѣко не їмамь, къде сьбирати плодъ моїхъ;
18. ї рече· се сътвор҄ѭ· разор҄ѭ житьницѫ моѭ ї большѫ
съзиждѫ, ї съберѫ тоу жита моѣ ї добро мое,| 19. ї рекѫ
доуши моеі· доуше, їмаши мъного добро лежѧште на
лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же
емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ їстѧ-

1) zu streichen. 2) l. дѣлител҄ѣ.

залѫ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако
събираѩи себѣ а не въ богъ богатѣѩ./ 22. рече же къ
оученикомъ своімъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте
сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете
сѧ. 23. доуша бо больши естъ пишта і тѣло ѡдежда.
24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, імъ-
же нѣстъ съкровишта ни хранилишта, і богъ питѣетъ
ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пътиць.\ 25. къто же
ѡтъ васъ пекы сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь ла-
кътъ ѥдинъ. 26. ѡште оубо ни мала чесо можете, чьто
въ прочиіхъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъіхъ,
како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ
же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі ѡблѣче сѧ
ѣко ѥдинъ ѡтъ сихъ.| 28. ѡште ли же трѣвѫ дьньсь на
селѣ сѫштѫ і оутрѣ въ пештъ въмѣтаемѫ богъ тако
ѡдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. і вы не іштѣте,
чьто імате ѣсти і чьто пити, і не възносите сѧ. 30. вь-
сѣхъ сихъ ѩзыци мира сего іштѫтъ, вашь же отьць
вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. ѡбаче іштате цѣса-
рьствьѣ божиѣ, і си всѣ приложатъ сѧ вамъ.| 32. не боіте
сѧ, малое стадо, ѣко благоізволи отьць вашь дати вамъ
цѣсарьствье. 33. продадите імѣнье ваше і дадите мило-
стынѭ· сътворите [себѣ] вълагалиште не ветъшаѭште,
съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, ідеже тать не при-
ближаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чръвь. 34. ідеже бо
естъ съкровиште ваше, тоу і сръдьце ваше бѫдетъ.
35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана і свѣтильници горѧште,
36. і вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего,
тъгда[2] възвратишѧ[3] сѧ ѡтъ бракъ, да пришьдъшю і
тлъкнѫвъшю абье отвръзѫтъ емоу. 37. блажени раби
ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ѡмин' глаголѭ
вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ і посадитъ ѩ і минѫвъ по-
слоужитъ імъ. 38. любо въ вьторѫѭ любо въ третиѭ
стражѫ придетъ і обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ
раби ти.| 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

динъ хראминъı, въ кꙑ часъ тать приדетъ, бьдѣлъ ѹбо
бı ї не далъ подъкопати домоѹ своего. 40. ї вꙑ бѫдѣте
готовı, ѣко въ н҄ьже часъ не мьните, сꙑнъ чловѣчьскꙑ
придетъ. 41. рече же емоѹ петръ· господи, къ намъ лı
притъчѫ сьѭ глагол҄еши лı къ вьсѣмъ;/ 42. рече господь·
къто ѹбо естъ вѣрънꙑ приставьникъ ї мѫдрꙑ, егоже
поставитъ господинъ надъ домомь своїмь даѣти въ
врѣмѧ житомѣренье; 43. блаженъ работъ, егоже пришьдъ
господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ
глагол҄ѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь їмѣнıемь своїмь поста-
витъ ї. 45. аште лı речетъ рабъ тъ въ сръдьци своемь·
мѫдитъ господинъ моі прити, [ї] начьнетъ бити рабꙑ ї
рабꙑн҄ѧ, ѣсти же ї пити ї ѹпивати сѧ· 46. придетъ
господинъ раба того, въ н҄ьже дьнь не чаетъ, ї въ часъ,
въ н҄ьже не вѣстъ, ї протешетъ і ї чѧсть его съ невѣръ-
нъıмı положититъ[1]./ 47. тъ же рабъ вѣдꙑ вол҄ѭ [госпо-
дина][2] своего ї не ѹготовавъ лı не сътворь повелѣнıі
его бıенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвꙑ же, сътворь
же достоіна ранамъ, бıенъ бѫдетъ малꙑ. в'сѣкомоѹ же,
емоѹже дано бꙑстъ много, мъного їзиштетъ сѧ отъ
н҄его, ї емоѹже прѣдааше[3] много, лиш'ша просѧтъ отъ
н҄его. 49. ѡгн҄ѣ прѣдъ[4] въврѣшти въ земл҄ѭ· чьто хоштѫ,
аште ѹже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь їмамь крьстити
сѧ, ї како ѹдръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ.| 51. мь-
ните лı, ѣко мира придъ дати на земл҄ѭ; нı, глаголол҄ѭ
вамъ, нъ раздѣл҄еньѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ
единомь домоѹ раздѣл҄енъ, трие на д'ва ї два на три.
53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сꙑна ї сꙑнъ на отьца, мати
на дъштерь ї дъшти на матерь, ї свекръве[5] на невѣстѫ
своѭ ї невѣстѫ[6] на свекръве своѭ. 54. глаголаӑше же ї
народомъ· егда ѹзьрите ѡ̆блакъ въсходѧшть ѡ̆тъ западъ,

---

1) l. положитъ.

2) Im Cod. с҃на, das wäre сꙑна, zu lesen г҃на = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекрꙑ.

6) l. невѣста.

абье глаголѥте, ѣко тѫча грѧдетъ, і бываетъ тако·
55. і егда югъ доушетъ, глаголѥте· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і землі оумѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;]\ 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбыти отъ него, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьнѣі трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи[1]) же сѧ ѣтериі въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу о галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ
ӑште не покаете сѧ, і вси также погыбнете.\ 4. ли они
осмь на десѧте, на нѧже паде стлъпъ силоуӑмьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче всѣхъ
человѣкъ живѫштиіхъ въ іероусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ ӑште не покаете сѧ, вси также погыбнете. 6. глаго-
лаӑше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣӑше ѣтеръ въ
винорадѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плодъ на неі
і не обрѣте.) 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
нелиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
обрѣтаѭ. посѣци ѭ оубо. въскѫѭ і землѭ опражнѣетъ;
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дондеже ѭ окопаѭ окрьстъ і осыплѫ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· ӑште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ.) 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ЅІ лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

---

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи і
рече еі· жено, отъпоуштена еси ѿтъ недѫга твоего. 13. і
възложи на н҄ѭ рѫцѣ, і абье простьрѣ сѧ і славл҄ѣаше
бога.| 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ӑр҄хисѵнагогъ негодоуѩ, за
н҄е въ сѫботѫ іцѣли ѭ исоусъ, глаголаӑше народоу· шесть
дьнъ естъ, въ н҄ѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо при-
ходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъ-
вѣштавь же къ н҄емоу господь рече· лицемѣри, кожьдо
васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли
ѿсьла ѿтъ ѣслі і ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь
ӑврамл҄ѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѿсмое на десѧте
лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫ҆зы въ
дьнь сѫботъны;| 17. і се емоу глагол҄ѭштю стыдѣӑхѫ
сѧ вси противл҄ѣѭштеі сѧ емоу, і вси л҄юдье радовахѫ сѧ
о всѣхъ славънъіхъ бываѭштихъ отъ н҄его. 18. глаго-
лааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие і комоу
оуподобл҄ѭ е; 19. подобьно естъ зрънoу горюшьноу, ѥ҆же
приемъ чловѣкъ въвръже е въ вրътоградъ своі, і вьз-
драсте і бысть дрѣво велье і птицѧ небесьскъіѩ вьселишѧ
сѧ въ вѣтви его.| 20. і пакы рече· комоу оуподобл҄ѭ цѣ-
сарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже при-
емъши жена съкры въ мѫцѣ тріі сатъ, доідеже въкысе
всѣ. 22. і прохождаӑше сквозѣ грады і вси [оучѧ] і
шьствие творѧ въ ıероусалимъ. 23. рече же ѥ҆теръ къ
н҄емоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ
же рече къ н҄имъ· 24. подвизаіте сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа
врата, ѣко мнози, глагол҄ѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити, і
не възмогѫтъ.| 25. ѿтъ нелиже ѿбо въстанетъ господь
домоу і затворитъ двьри, і начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти і
тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отвръзи
намъ, і отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ
кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ
тобоѭ і пихомъ і на распѫтиіхъ і тръжиштихъ [нашихъ]
оучилъ еси. 27. і речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

---

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте, ѡтъстѫпите ѡтъ мене вьси дѣлателѥ
неправдѣ[1]).

XIV.

[Ꙇ бъістъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза
фарисѣіска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ нази-
раѭще і.) 2. Ꙇ се чловѣкъ імъі водънъі трѫдъ бѣ
прѣдъ] ньимь. 3. Ꙇ отъвѣштавъ исоусъ рече къ законь-
никомъ Ꙇ фарисѣомъ глаголѧ, аште достоітъ въ сѫботъі
цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. Ꙇ приімъ іцѣли і Ꙇ отъ-
поусти і.| 5. Ꙇ отъвѣштавъ рече къ ньимъ· котораѥго васъ
осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, Ꙇ не абье іcтръг-
нете[2]) его въ дьнь сѫботънъі; 6. Ꙇ не възмогѫ отъ-
вѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаѥше же къ зъванъімъ
притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ ізбираѥхѫ, гла-
голѧ къ ньимъ· 8. ѥгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не
сѧди на прѣдьньимь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫ-
детъ зъванъіхъ,| 9. Ꙇ пришьдъ зъвавъі тѧ Ꙇ ѡного
речетъ ти· даждь семоу мѣсто, Ꙇ тъгда начьнеши съ
стоудомь послѣдьнее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъ-
ванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьніимь мѣстѣ, да
егда придетъ зъвавъі тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди
въіше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ вьсѣми зъванъіми
съ тобоѭ. 11. ѣко вьсѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, Ꙇ
съмѣрѣѩі сѧ вьзнесетъ сѧ.| 12. глаголаѥше же Ꙇ къ зъ-
вавъшюмоу и· егда твориши ѡбѣдъ ли вечерѭ, не зови
дроугъ твоіхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего
ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли Ꙇ ти такожде [тѧ възовѫтъ
і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ,
зови ништѧѩ, маломошти, хромъі, слѣпъі, 14. Ꙇ блаженъ
бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо
ти сѧ въ въскрѣшенье правьдънъіхъ.| 15. слъішавъ же
ѥтеръ отъ възлежѧштихъ съ ньимь си рече емоу· блаженъ,

---

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. истръгнетъ.
3) l. твоеѩ.

іже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божіи. 16. онъ же
рече· чловѣкъ ѥтеръ сътвори вечерѫ вельѭ і възъва
многы, 17. і посъла рабы своѩ въ годинѫ вечерѧ рече[1])
зъванꙑимъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ всѣ. 18. і
начѧшѧ къ коупѣ отърицати сѧ в'си. пръвꙑ рече емоу·
село коупихъ, імамь нѫждѫ ізити і видѣти е, молѭ тѧ,
імѣі мѧ отъреченa. 19. і дроугꙑ рече емоу· сѫпрѫгъ во-
ловънꙑхъ коупихъ пѧть і грѧдѫ іскоуситъ іхъ, молѭ
тѧ, імѣі мѧ отърекъша сѧ. 20. і дроугꙑ рече· женѫ
поѩхъ і сего ради не могѫ прити. 21. і пришьдъ рабъ
повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ госпо-
динъ домоу рече рабоу своемоу· ізиди на распѫтьѣ і
стъгны града, і ништаѩ і бѣдънꙑѩ і хромꙑѩ і слѣпꙑѩ
въведи сѣмо. 22. і рече рабъ· господи, бꙑстъ, еже
повелѣ і е[шт]е мѣсто ѥстъ. 23. і рече господь рабоу·
ізиди на пѫти і халѫгꙑ і оубѣди вьнити, да наплънитъ
сѧ домъ мoі. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же
мѫжь тѣхъ зъванꙑхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ./ 25. съ
нимь же ідѣахѫ народи мнози, і обращь сѧ рече къ
нимъ· 26. аште къто грѧдетъ къ мнѣ і не възненавидитъ
отьца своего і матере і женꙑ і чѧда і братриѩ ни сестръ,
еште же і доушѧ своеѩ, не можетъ мoі оученикъ бꙑти.
27. іже неноситъ крьста своего і въ слѣдъ мене ідетъ,
не можетъ бꙑти мoі оученикъ./ 28. къто отъ васъ
хотѧ стлъпъ създати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ
доволъ, аште іматъ, еже естъ на съвръшенье, 29. і да
не, ѥгда положитъ основанье і не можетъ съвръшити,
і[2]) вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу 30. гла-
голѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати і не може
съвръшити. 31. ли кꙑ цѣсарь ідꙑ къ іномоу цѣсарю
сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣш-
таваетъ, аште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тꙑсѧштѫ[3])
сърѣсти грѧдѫштааго съ дьвѣма іма тꙑсѫштама на нь.
32. аште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ
посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

1) l. решти oder решть. 2) zu streichen. 3) l. тꙑсѧшть.

іже [не] отъречетъ сѧ всего своего імѣньѣ, не можетъ
мої быти ѹченикъ. 34. добро естъ соль· ӑште же соль
обоуѣетъ, ѻ чемь оубо ѻсолитъ сѧ; 35. ни въ земи ни въ
гноі трѣбѣ естъ, вънъ ісыпаетъ сѧ. імѣѩі оуши слы-
шати да слышитъ.

XV.

Бѣӑхѫ же приближаѭште сѧ къ немоу вси мытаре і
грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. і ръпътаӑхѫ фарисеі
і кънижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникы прием-
летъ і съ ними ѣстъ. 3. рече же къ нимъ притъчѫ гла-
голѧ· 4. кы чловѣкъ отъ васъ імы съто ѻвьць і погоубль
ӗдинѫ ѻтъ нихъ не ѻставитъ ли девѧти десѧтъ і девѧть
въ поустыни і идетъ въ слѣдъ погыбъшаѩ, дондеже
ѻбрѧштетъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ своі
радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ своі съзываетъ
дроугы і сѫсѣды глаголѧ імъ· радоуіте сѧ съ мноѭ,
ѣко ѻбрѣтъ ѻвьцѫ моѭ погыбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ,
ѣко тако радость бѫдетъ на небесе ѻ единомь грѣшьницѣ
каѭшти сѧ неже о ҃ч҃ѳ҃тъ і о девѧти правьдьникъ, іже не
трѣбоуѭтъ покаяниѣ. 8. ли каѣ жена імѫшти девѧть[3])
драгъмъ, ӑште погоубитъ драгъмѫ ӗдинѫ, не въжизаетъ
ли свѣтильника і помететъ храмины і ииштетъ прилежьно,
доньдеже обрѧштетъ; 9. і обрѣтъши съзываетъ дроугы
і сѫсѣдынѧ глаголѭшти· радоуіте сѧ съ мноѭ, ѣко
ѻбрѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глаголѭ
вамъ, радость бываетъ прѣдъ анъѣелы божіи ѻ единомь
грѣшьницѣ каѭштеімь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ ӗтеръ
імѣ дъва сына. 12. і рече мьниі сынъ ею отьцю· отьче,
даждь ми достоінѫѭ чѧсть імѣньѣ. і раздѣли іма
імѣнье. 13. і не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьнии
сынъ ѻтиде на странѫ далече і тоу расточи імѣнье свое
живы блѫдьно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ быстъ гладь
крѣпъкъ на странѣ тоі, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і
шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ страны, і

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла і на села своѣ пастъ свиніи. 16. ї желааше насꙑ-
тити сѧ отъ рожьць, ѩже ѣдѣахѫ свиниꙗ, ї никътоже
[не] дааше моу[1]). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу
наїмьникъ отьца моего їзбꙑваѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гꙑблѭ. 18. въставъ їдѫ къ отьцю моемоу
ї рекѫ емоу· отьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоїнъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наїмьникъ твоіхъ. 20. ї въстакъ
їде къ отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ і отьць его ї милъ емоу бꙑстъ, ї текъ нападе
на вꙑѭ его ї облобꙑза і. 21. рече же емоу сꙑнъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наїмьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своїмъ· скоро їзнесѣте одеждѫ пръвѫѭ ї облѣ-
цѣте і ї дадите пръстень на рѫкѫ его ї сапогꙑ на
нозѣ, 23. ї приведъше тельць оупитѣнꙑ заколѣте, ї
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сꙑнъ моі сь мрътвъ
бѣ ї оживе, їзгꙑблъ бѣ ї обрѣте сѧ. ї начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сꙑнъ его старѣі на селѣ, ї ѣко грѧдꙑ
приближі сѧ къ домоу, ї слꙑша пѣниѣ ї ликꙑ 26. ї при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашааше і, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде ї закъла
отьць твоі тельць оупитѣнꙑ, ѣко съдрава і приѩтъ.
28. разгнѣва же сѧ ї не хотѣаше вьнити. отьць же его
їшьдъ молѣаше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ї николиже запо-
вѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ї мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугꙑ моїми възвеселилъ сѧ вимь.
30. егда же сꙑнъ твоі їзѣдꙑ твое їмѣньѥ съ любодѣіцами
приде, ї закла емоу телець питомꙑ. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, тꙑ всегда съ мноѭ еси ї в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ ї въздрадовати подобааше, ѣко
братръ твоі сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзгꙑблъ бѣ ї
обрѣте сѧ.

---

1) l. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бъість, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, сватъ, съпасти, съпасати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, человѣкъ, человѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аѣлъ ist durch аньѣеьъ, дадъ durch давъідъ, ιли (VII. 9) durch ιзраили (kann auch ιздраили sein), кр҃стъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л҃ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ˆ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob ъ oder ь zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

І мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъ-
ства. 2. и въпросишѧ и оученици его глаголѭще· оучи-
телю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ его, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ
его, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на немъ. 4. мьнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдеже день
естъ· придетъ ноштъ, егда никтоже не можетъ дѣлати.
5. егда въ мирѣ есмъ, свѣтъ есмь мироу. 6. си рекъ плинѫ
на зем̂лѭ і сътвори брение отъ плиновениѣ і помаза емоу
очи бръньемь, 7. і рече емоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли
силоуамьсцѣ, еже съказаатъ сѧ посъланъ. іде же и оумꙑ
сѧ и приде видѧ. 8. сѫсѣди же и иже и бѣахѫ видѣли
прѣжде, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· не сь ли естъ сѣдѧи
и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь естъ· [а ини глаго-
лаахѫ· подобьнъ емоу естъ.] онъ же глаголааше, ѣко азъ
есмъ. 10. глаголаахѫ же емоу· како ти сѧ отврѣсте очи;
11. отъвѣшта онъ и рече· чловѣкъ нарицаемꙑ исоусъ
брьние сътвори и помаза очи мои и рече ми· иди въ кѫ-
пѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ. шедъ же и оумꙑвъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ же емоу· къде тъ естъ; глагола· не
вѣмь. 13. вѣсѧ и къ фарисѣемъ, иже бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ же собота, егда сътвори брьние исоусъ и отвръзе
емоу очи. 15. пакꙑ же въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьнье положи мьнѣ на очию,
и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголахѫ же отъ фарисѣи
едини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хра-
нитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ
сица знамениѣ творити. і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаго-
лашѧ слѣпьцю пакы· ты чьто глаголеши о немь, ѣко
отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не
ыасѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ,
доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго,
19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сынъ ваю,
егоже вы глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ
видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте·
вѣвѣ, ѣко сь естъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди·
21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе
очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ
о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко
боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдеи,
да ѣще кто исповѣстъ хръста, отълѫ[ченъ] соньмишта
бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ
иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ
чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу·
мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща
же онъ и рече· аште грѣшъникъ естъ, не вѣмъ· едино
вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же
емоу пакы· что сътвори тебѣ, како отвръзе очи твои;
27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ юже и не слышасте· что
хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его
быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ еси
того, мы же мосеови есмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко
мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ.
30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно естъ,
ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отвръзе очи мои.
31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ
аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того
послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто
отвръзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога
былъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты
ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слыша исоусъ,
ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши
ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ,
господи, да вѣрѫ имѫ въ него. 37. рече же емоу исоусъ·
видѣлъı-и еси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ
же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече
исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи
видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слышашѧ се
отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣша емоу· еда и мы
слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи
были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко ви-
димъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оу҆подоби сѧ
цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на
селѣ своемь. 25. съпѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ
его и вьсѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда
же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣ-
велъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи,
не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ
оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чло-
вѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо,
да шедъше исплѣвемъ ѩ҆; 29. онъ же рече· ни, еда
въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и
пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы,
і въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе
плѣвелъ і съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ѩ, а пше-
ницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ
исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ кръсти-
тель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, і сего ради силы дѣѭтъ
сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и і въсади и
въ темьницѫ іродиѣды ради жены филипа братра своего.

4. глаголаше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти ея.
5. і хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка
имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса
дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь
же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ.
8. она же наваждена материѭ своеѭ· даждь ми, рече, сьде
на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. і печаленъ бystъ
цѣсаръ, клѧтвы же ради и възлежѧщихъ съ нимъ повелѣ
дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і
принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, і несе матери
своеи. 12. и пристѫпьше оученици его вьзѧсѧ тѣло его и
погрѣсѧ е і пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ притъчѫ слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже
насади виноградъ і оплотомъ і огради і ископа вь немь
точило і созъда въ немъ стлъпъ і въдасты-и дѣлате-
лемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ,
посъла рабы своѩ къ дѣлателемъ приѩти плоды его.
35. емъше же дѣлателе рабы его овогo бишѧ, овогo же
оубишѧ, овогo же камениемь побишѧ. 36. пакы посъла
ины рабы мъножѣишѧ прьвыхъ, і сътворишѧ имъ
тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои гла-
голѧ· оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда
оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ,
придѣте оубимъ і, і оудръжимъ достоѣние его. 39. і
емъше и извѣсѧ вонъ из винограда і оубишѧ и. 40. егда
же оубо придетъ господинь винограда, чъто сътворитъ
дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу·] зълы зълѣ по-
гоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, іже
въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи і
вьси [свѧти] анѣели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ
славы своеѩ· 32. і съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзыци,
і разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастырь раз-

лжчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о десижѩ себе а козьлищѧ о шюѩ. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштниимъ о десижѩ его· придѣте благословені отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждадахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи, когда тѧ видѣхомъ алчѫща і натроухомъ, ли жаждѫща и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ речетъ іимъ· аминь глаголѭ вамъ, по неже сътвористе единомоу отъ сихъ малыхъ братръ моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭщи въ пръвжѩ соботѫ приде мариѣ магдалъині і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се тржсъ бъістъ велии, анћелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристжпь отъвали камень отъ двьреи гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко мльнии і одѣние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ сѧ стрѣгжштеи і бъішѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анћель рече женама· не боита въі сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ѩдро шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрътвъіхъ, і се варѣатъ въі въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ѩдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиеѭ тѣсте възвѣститъ оученикомъ его. 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же пристжпьши ѩсте сѧ за нозѣ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и възвѣстита братрии моеи, да иджтъ въ галилеѭ, и тоу мѧ видѧтъ. 11. іджштама же има се едині отъ коустодиѩ

пришєдъшє въ градъ възвѣстишѧ архиєрєомъ вьсѣ бывъшаа. 12. ı събърашѧ сѧ старьци· съвѣтъ жє сътворьшє съребро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭштє· рьцѣтє оубо, ѣко оученици єго ноштьѭ пришєдъшє оукрадѫ и намъ съпѧштємъ. 14. ı囗аштє сє оуслꙑшано бѫдєтъ оу йћємона, мꙑ оутолнимꙑ-и ı вꙑ бєс пєчали сътворимъ. 15. они жє приємъшє съребро сътворишѧ, ѣкожє наоучєни бꙑшѧ, ı промьчє сѧ слово сє въ ıюдєихъ до сєго дьнє.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, нєбо, пророкъ, сꙑнъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бꙑстъ bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарєствиє. благни ist aufgelöst in благословєни, könnte aber auch благословлєни sein; крститєлѣ in кръститєлѣ, kann aber auch крьститєлѣ geschrieben werden. анћлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анћєлъ gegeben, könnte indess auch анъћєлъ oder аньћєлъ sein; хъ (χριστός) durch хръстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ.
2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰻⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ
ⱀⰹⱍⰵⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ
ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱏⱅⰹⱅⱏ
ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. 6. ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ
ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰵⰿⱆ.
8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱐ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱐⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ.
9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⱀⱏ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱎⱅⰰⰵⱅⱏ ⰲⱏⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ
ⰻⰴⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ,
ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱘ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1]
ⱀⰵ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ ⰹ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ
ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱆⱓⱋⰹⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰹⰶⰵ
ⱀⰵ ⱁⱅ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰻ, ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰻ,
ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ
ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰻ, ⰻ ⰲⰻⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ
ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⰹ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵ-
ⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⰻ ⰲⱏⰸⱏⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱗ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ·
ⰳⱃⱗⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ.
16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰹⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰹ ⰲⱄⰹ ⱂⱃⰹⱗⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ
ⰲⱏⰸⱑ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰿⱁⱄⰵⱁⰿⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⱗⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⰰ ⰻⱄⱈⱃⰻⱄⱅⱁⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 18. ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰹⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰹⰴⱑ ⱀⰻⰽⱏⰴⰵⰶⰵ, ⱀⱏ ⱅⱏⰽⱏⰿⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹⰻ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱏ]ⱍⰻ ⱅⱏ ⰻⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. 19. ⰻ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰻⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⱗ ⰻⱓⰴⰵⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⰰ ⰻⰵⱃⰵⱔ ⰻ ⰾⰵⰲⰼⰹⱅⱏⰹ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏⰹ-ⰻ· ⱅⱏⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰹ; 20. ⰻ ⰻⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰻ ⱀⰵ ⱁⱅⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰻ ⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱏ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ. 21. ⰻ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰻⱎⱔ ⰻ·
ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ; ⰻⰾⰻⰰ ⰾⰹ ⰵⱄⰹ; ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱏ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰹ ⱆⰱⱁ ⰵⱄⰻ ⱅⱏⰹ; ⰻ ⱁⱅⰲⱑ· ⱀⰹ. 22. ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ'ⱅⱁ ⰵⱄⰹ; ⰴⰰ
ⱁⱅⱏⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰹⰻⰿⱏ ⱀⱏⰻ. ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰹ ⱁ
ⱅⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⱁⰿⱏ. 23. ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰻⱙⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰹⱀⰹ· ⰹⱄⱂⱃⰰⰲⰻⱅⰵ ⱂⱘⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⱐⱀⱐ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⱄⰰⰻⰰ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
24. ⰻ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰻ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⱁⱅⱏ ⱇⰰⱃⰹⱄⰵⰻ, 25. ⰻ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰻⱎⱔ ⰻ ⰻ ⱃⱑⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⰵⱎⰹ, ⰰⱋⰵ ⱅⱏⰹ ⱀⱑⱄⰹ ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰹ ⰻⰾⰻⰰ
ⱀⰹ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; 26. ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱏⱋⰰⱙ
ⰲⱏⰹ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱂⱁ ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱄⱏ ⱄⱅⱁⰻⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, 27. ⰳⱃⱔⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱙ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⱑⱄⰿⱏ ⰴⱁⱄⱅⱁⰻⱀⱏ ⱁⱅⱃⱑⱎⰹⱅⰹ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⰵ] ⱄⰰⱂⱁⰳⱆ ⰵⰳⱁ. 28. ⱄⰹⰻ
ⰲⱏ ⰲⰹⱚⰰⱀⰻⰻ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⱁⰱ ⱁⱀⱏ ⱂⱁⰾⱏ ⰻⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰻⰴⰵ ⰱⱑ ⰻⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 29. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰻⱁⰰⱀⱏ ⰻⱄⱆⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ
ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱐ ⰱⱁⰶⰹⰻ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱔⰻ ⰳⱃⱑⱈⱏⰻ
ⰲⱏⱄⰵⰳⱁ ⰿⰻⱃⰰ. 30. ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⱈⱏ· ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿ'ⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 31. ⰻ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰹⱅⱏ ⱄⱔ
ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⰵⰲⰻ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰻ ⱂⱃⰹⰴⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⰰⱈⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 32. ⰻ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰻⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱋⱏ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ.
33. ⰻ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰻ ⰿⱔ ⰽⱃⱏⱄⱅⰻⱅⱏ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱐ ⱀⰻⰶⰵ ⱆⰸⱐⱃⰻⱎⰻ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱏ
ⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰻⰲⰰⱙⱋⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔⰻ ⰴⱆⱈⱁⰿⱏ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰹⰻⰿⱏ. 34. ⰻ ⰰⰸⱏ ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⰻ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰻ. 35. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⱄⱅⱁⱑⰰⱎⰵ ⰻⱁⰰⱀⱏ ⰻ ⱁⱅⱏ
ⱆⱍⰵⱀⰹⰽⱏ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, 36. ⱆⰸⱐⱃⱑ ⰶⰵ ⰻⱄⱆⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱋⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱐ ⰱⱁⰶⰹ. 37. ⰻ ⱆⱄⰾⱏⰻⱎⰰⱄⱅⰰ ⰻ ⱁⰱⰰ ⱆⱍⰵⱀⰹⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰰ
ⰻ ⱂⱁ ⰻⱄⱆⱄⱑ ⰻⰴⱁⱄⱅⰵ. 38. ⰻ ⱁⰱⱃⰰⱋⱐ ⱄⱔ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰹⰴⱁⱙⱋⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⰰ· 39. ⱍⱐⱅⱁ ⰽⱁⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⱑⱄⱅⰵ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰹⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰻⰲⰵⱎⰹ; 40. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⰰ· ⱂⱃⰹⰴⱑⱅⰰ ⰲⰹⰴⰹⱅⰰ. ⱂⱃⰹⰴⱁⱄⱅⰵ ⰶⰵ ⰻ

ⰲⰻⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰻⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰹ ⰱⱏⰹⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⰵⱀⰵⱅ· ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰶⰵ
ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱃⱏ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ
ⰵⰴⰻⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰴⰲⱁⱓ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰹⱁⰰⱀⰰ ⰹ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱐ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ.
42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⱐ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ·
ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰻⱙ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰹ[1]) ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ. 43. ⰹ
ⱂⱃⰹⰲⰵⰴⰵ ⰹ ⰽⱏ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰻ. ⰲⱏⰸⱐⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ·
ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰻ ⱄⰹⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰻⱀⱏ ⰹⱁⱀⰹⱀⱏ, ⱅⱏⰹ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰻ ⱄⱔ ⰽⰻⱇⰰ, ⰵⰶⰵ
ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰻ ⰶⰵ ⰴⰵⱀ’ ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⰻⰸⰹⱅⰹ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⱙ, ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱔⰴⰻ
ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰻⰴⱄⰰⰹⰴⱏⰻ, ⰳⱃⰰⰴⱐⱌⰰ ⰰⱀ-
ⰴⱃⰵⰵⰲⰰ ⰹ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰻⱂⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱑ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰻⱄⰰ ⰿⱁⰹⱄⰹ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰹ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰹ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰹⱄⱆⱄⰰ
ⱄⱏⰻⱀⰰ ⰹⱁⱄⰹⱇⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰻ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰻⱅⰹ;
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰻⰾⰹⱂ· ⱂⱃⰻⰴⰻ ⰹ ⰲⰻⰶⰴⱐ. 48. ⰲⰻⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱑ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱘ
ⰹⰸⱃⰰⰹⰾⰻⱅⱑⱀⰹⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰾⱐⱄⱅⰻ ⱀⱑⱄⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰻ; ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ·
ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰻ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰻⰾⰹⱂⱏ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱐ-
ⱀⰻⱌⰵⱙ, ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱃⰰⰲⰲⰹ, ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰻ ⱄⱏⰻⱀⱏ ⰱⱁⰶⰻⰹ, ⱅⱏⰻ ⱌⱑⱄⰰⱃⱐ ⰵⱄⰻ ⰹⰸⱃⰰⰹⰾⰵⰲⱏ.
51. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰻ, ⱑⰽⱁ ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ
ⱅⱔ ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱐⱀⰻⱌⰵⱙ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰻ· ⰱⱁⰾⱐⱎⰰ ⱆⰸⱐⱃⰻⱎⰻ.
52. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰹⱀⱏ ⰰⰿⰹⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰹ
ⱆⰸⱐⱃⰻⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⱏⰲⱃⱐⰸⱅⰰ ⰹ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰻ ⰱⱁⰶⰻⰵ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⰹ
ⱀⰹⰸⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰻⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰻ ⰱⱏⰻⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⰹ, ⰹ ⰱⱑ
ⰿⰰⱅⰻ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⱏⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰹ ⰵⰳⱁ
ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰹ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰻⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰻ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰰ
ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰻⱀⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⱘⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⱍ’ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ
ⰿⱐⱀⱑ ⰹ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰻ

---

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ · ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ.
6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⱑⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱐ · ⰾⰵⰶⱔⱋⱐ ⱂⱁ ⱁⱍⰹⱋⰵⱀⰹⱙ
ⰹⱆⰴⰵⰹⱄⰽⱆ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⱔⱋⱐ ⱂⱁ ⰴⰲⱑⰿⰰ ⰾⰹ ⱂⱁ ⱅⱃⰹⰿⱏ ⰿⱑⱃⰰⰿⱏ. 7. ⰳⰾⰰ-
ⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ · ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱁⱙ. ⰹ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱎⱔ
ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ · ⱀⰰⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⱀⱑ ⰹ ⱂⱃⰹⱀⱁⱄⱑⱅⰵ
ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱆ. ⱁⱀⰹ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⱀⱑⱄⱔ. 9. ⰹ ⱑⰽⱁ ⰲⱏⰽⰵⱄⰹ[1] ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹ-
ⰽⰾⰹⱀⱏ ⰲⰹⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ, ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ
ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱆ ⱀⰰⱍⱃⱏⱂⱏⱎⰵⰹ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰹⰸⰲⰰ ⰶⰵ-
ⱀⰹⱈⰰ ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱏ 10. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ · ⰲ'ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ
ⰲⰹⱀⱁ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⱂⱁⰾⰰⰳⰰⰵⱅⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰹⱙⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱁ ⱅⱏⰶⰴⰵ, ⱅⱁⰳⰴⰰ
ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱓⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰹⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰾⱑ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱀⰰⱍⱔⱅⰵⰽⱏ
ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵⰿⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⱑⰹⱄⱅⱑⰹ, ⰹ ⰰⰲⰹ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱙ,
ⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ. 12. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃ'ⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰹ ⰿⰰⱅⰹ ⰵⰳⱁ ⰹ ⰱⱃⰰⱅⰹⰰ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ
ⰵⰳⱁ, ⰹ ⱅⱆ ⱆ[2]) ⱀⰵⰳⱁ[3]) ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. ⰹ ⰱⰾⰹⰸⱏ
ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰹⱆⰴⰵⰹⱄⰽⰰ, ⰹ ⰲⱏⰸⰹⰴⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱏ. 14. ⰹ
ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰹ ⱁⰲⱌⱔ ⰹ ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ ⰹ
ⱂⱃⱑⰽⱆⱂⱏⱌⱔ ⱄⱑⰴⱔⱋⱔ. 15. ⰹ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱑⰽⱁ ⰱⰹⱍⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱃⱏⰲⰹⱌⱏ ⰹ
ⰲⱄⱔ ⰹⰸⰳⱏⱀⰰ ⰹ-ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱌⱔ ⰶⰵ ⰹ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰹ ⱂⱃⰵⰴⰰⱙⱋⰵⰿⱏ
ⱃⰰⰸⱄⱏⱂⰰ ⱄⱃⰵⰱⱃⱁ ⰹ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⰹⱄⱂⱃⱁⰲⱃⱏⰶⰵ, 16. ⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰹⰹⰿⱏ
ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ ⱃⰵⱍⰵ · ⰲⱏⰸⱑⰿⱑⱅⰵ ⱄⱔ[4]) ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ ⰹ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ
ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⰹⰲⰰⰰⰳⱁ. 17. ⰹ ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱀⰰⱂⰹⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ · ⰶⰰⰾⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱏⱀⱑⱄⱅⱏ
ⰿⱔ. 18. ⰹ ⱁⰴⰲⱑⱋⰰⱎⱔ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰹ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ · ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⱔⱀⰹⰵ
ⰰⰲⰹⱑⰵⱎⰹ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰹ ⱅⰲⱁⱃⰹⱎⰹ; 19. ⰹ ⱁⰴⰲⱑⱋⰰ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⰿⱏ · ⱃⰰⰸⰴⱁⱃⰹⱅⰵ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⱏ ⱄⰹⱙ, ⰹ ⱅⱃⰹⰿⰹ ⰴⱐⱀⱏⰿⰹ
ⱄⱏⰸⰹⰶⰴⱘ ⱙ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰹⱆⰴⰵⰹ · ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⰹⰿⰹ ⰴⰵⱄⱔⱅⱐⰿⰹ ⰹ ⱎⰵⱄ-
ⱅⰹⱙ ⰾⱑⱅⱆ ⱄⱏⰸⰴⰰⱀⰰ ⱄⰵ ⱌⱃⱏⰽⰹ ⱄⰹ, ⱅⰹ ⱅⱃⰹⰿⰹ ⰾⰹ ⰴⱐⱀⱏⰿⰹ ⰾⰹ
ⱄⱏⰸⰹⰶⰴⰵⱎⰹ ⱙ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱅⱑⰾⰰ
ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⰽⱃⱏⱄⰵ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⰹⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⰲⱑⱃⱘ ⱑⱄⱔ ⰽⱏⱀⰹⰳⰰⰿⱏ
ⰹ ⱄⰾⱁⰲⱆ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⱄⱆⱄⱏ.

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰹ. 2) ⱆ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰵ oder ⱄⰹ (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰵⰹⱄⰽⱏ
ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏⰹ ⱄⰹⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰹⰸⱐ ⰲⱐⱄⰻ, ⱙⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰺⰰⰽⱁⰲⱏ ⰺⱁⱄⰻⱇⱆ
ⱄⱏⰻⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ.
6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰺⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰶⰵ
ⱅⱃⱆⰶⰴⱐ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱘⱅⰻ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⰹ. ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ
ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⰰⰰ.
7. ⰹ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰻⱗ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⰰⱅⱏ
ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰻⱅⰻ.
8. ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰱⱁ
ⰵⰳⱁ ⱁⱎⱐⰾⰻ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ.
9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰹ· ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰻ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⱄⱏⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⱎⰹ ⱆ ⰿⰵⱀⰵ
ⱂⰻⱅⰻ ⰶⰵⱀⱏⰻ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱔ ⱄⱘⱋⱔ; ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰹⱆⰴⰵⰹ
ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ.
10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰰⱋⰵ ⰱⰹ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ
ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰻⰹ ⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰻ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ, ⱅⱏⰻ
ⰱⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰹ ⰴⰰⰾⱏ ⰱⰹ ⱅⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ.
11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⱀⰹ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⰾⱐⱀⰹⰽⰰ ⰹⰿⰰⱎⰻ, ⰹ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ
ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ· ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱑ ⱆⰱⱁ ⰹⰿⰰⱎⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ;
12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ
ⰱⱁⰾⰵⰹ ⰵⱄⰹ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰺⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ
ⱄⱐ, ⰹ ⱅⱐ [ⰹ]ⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰻⰾⱏ ⰹ ⱄⱏⰻⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱄⰽⱁⱅⰻ ⰵⰳⱁ;
13. ⱁⱅⱏ-
ⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰻⱗⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔ-
ⰶⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ,
14. ⰰ ⰻⰶⰵ ⱂⰻⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ
ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰶⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ
ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐ ⰹⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⰲⱏⱄⰽⰰⱍⰰ-
ⱋⱘⰵⱔ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹⰹ.
15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁ-
ⱄⱂⱁⰴⰻ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱄⰻⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰻ ⰶⱗⰶⰴⱘ ⱀⰻ ⱂⱃⰻⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ
ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⱅⱏ.
16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰹⰴⰹ ⰹ ⱂⱃⰹⰸⱁⰲⰻ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ
ⰹ ⱂⱃⰻⰴⰻ ⱄⱑⰿⱁ.
17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿ ⰿⱘⰶⰰ.
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱐ·
18. ⱂⱗⱅⱐ
ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱐ ⰹⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰹ, ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰹ ⰿⱘⰶⱐ.
ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ.
19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰲⰹⰶⰴⱘ,
ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰻ ⱅⱏⰻ.
20. ⱁⱅⱐⱌⰻ ⱀⰰⱎⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱎⱔ [ⱄⱔ] ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ
ⱄⰵⰹ, ⰹ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰹⰴⰵⰶⰵ
ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ ⱄⱔ ⱂⱁⰴⱁⰱⰰⰵⱅⱏ.
21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ
ⰹⰿⰹ ⰿⱐⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰹ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰹ ⰲⱏ
ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ.
22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ
ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⱄⱂⰰⱄⰵⱀⰹⰵ
ⱁⱅⱏ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ·
23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ
ⰹⱄⱅⰹⱀⱐⱀⰹⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰹⱌⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⱁⱙ,

[illegible] 24. [illegible]
[illegible]
[illegible] 25. [illegible]
[illegible]
[illegible] 26. [illegible]
[illegible] 27. [illegible]
[illegible]
[illegible] [1]; 28. [illegible]
[illegible] 29. [illegible]
[illegible] 30. [illegible]
[illegible] 31. [illegible]
[illegible] 32. [illegible]
[illegible] 33. [illegible]
[illegible] 34. [illegible]
[illegible] 35. [illegible]
[illegible] 36. [illegible]
[illegible] 37. [illegible]
[illegible] 38. [illegible]
[illegible] 39. [illegible]
[illegible] 40. [illegible]
[illegible] 41. [illegible]
42. [illegible]

In der Ausgabe von Črnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Compendien grösstentheils auf-

1) l. [illegible]

gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰻⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ, ⱈⱏⱄⱅⱏ gelesen werden kann; die Formen von ⱍⱃⱏⱀⱏⰺ ⱍⱃⱏⱀⱏⰲⰵ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰻⰵⱃⰾⰿ- oder ⰵⱃⰾⰿ-, wofür ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ- oder ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ-; endlich ⱄⰲⱅⰿⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⰲⱔⱅⱏⰺⰻⰿⱏ, und ⰻⱄⱈⱁⰿⱏ Joh. 1. 17, wofür ⰻⱄⱆⱈⱃⰻⱄⱅⱁⰿⱏ.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ѥ nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ѧ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ давыдовъ егда бѣгаше отъ ліца [а]веселоума
сына своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭще
мі; мноѕіі въсташѩ на мѩ, 3. мноѕіі глаголѭтъ доуші
моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. ты же, господі, за-
стѫпьникъ моі есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ.
5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оусыша мѩ
отъ горы свѩтыѩ своеѩ. 6. азъ же оусънѫхъ і съпахъ·
въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ
отъ тьмы людеі нападаѭщіхъ мѩ окръстъ. 8. въскръсні,
господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко ты порази вьсѩ вражь-
дꙋѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбы грѣшьныхъ съкроушілъ
есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ бла-
гословещенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давыдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ не-
зълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изне-
могѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

---

1) l. и вьзнесы. 2) = моеѭ.

жтробѫ и сръдъце мое· 3. ѣко мілостъ твоѣ прѣдъ очима
моіма естъ, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ
съ сонъмомъ соуетъньымь, и съ законопрѣстѫпьнъіми
не въніДѫ. 5. възненавідѣхъ цръковъ лѫкавъньіхъ, и
съ нечьстівыними не сѩдѫ. 6. оумъіѭ въ неповинъіхъ рѫцѣ
моі и обідѫ олътаръ твоі, господі, 7. да оуслъішѫ гласъ
хвалъі твоеѩ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі,
възлюбіхъ красотѫ домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славъі
твоеѩ. 9. не погоубі съ нечъстівъниміі доушѩ моеѩ и
съ мѫжі кръвъі живота моего, 10. въ ніхъже рѫкоу беза-
коненъѣ сѫтъ, десніца іхъ іспльні сѩ мъіта. 11. азъ же
незлобоѭ мое[ѭ] ходіхъ· избаві мѩ, господі, і помілоуі
мѩ. 12. нога моѣ ста на правъдѣ, въ цръкъвахъ благо-
словесьствоуѭ тѩ.

Psalm CI (CII).

Молитва нищаго, егда оунъіетъ [и] прѣдъ господьмь
пролѣетъ молітвѫ своѭ. 2. господі, оуслъіші молітвѫ
моѭ, и въпль моі къ тебѣ да придетъ. 3. не отъврати
лица твоего отъ мне· въ нъже денъ тѫжѫ, пріклоні
ко мнѣ оухо твое· въ нъже денъ прізовѫ тѩ, ѩдро
оуслъіші мѩ· 4. иде ичезѫ ѣко дъімъ дьні моі, і кості
моѩ ѣко соушіло сосъхѫ сѩ. 5. побьенъ бъіхъ, ѣко сѣно
исъше сръдьце мое, ѣко забъіхъ сънѣсти хлѣбъ мои.
6. ѡтъ гласа въздъіханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти
моеі. 7. оуподобихъ сѩ неѩсъіті поустъінѣі, бъіхъ ѣко
нощьнъі вранъ на нъірищі, 8. забьдѣхъ і бъіхъ ѣко пьтіца
[о]собѩщиѣ [сѧ] на зъдѣ. 9. вьсъ денъ поношаахѫ ми враѕи
моі, и хвалѩщіі сѩ мноѭ клънѣахѫ сѩ· 10. иде попелъ
ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ растварѣахъ,
11. ѡтъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеѩ, ѣко възнесъ
нізъвръже мѩ. 12. дъньe моі ѣко сѣнъ оуклонішѩ сѩ,
и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. тъі же, господі, вь вѣкъ
прѣбъіваеші, и памѩ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. тъі
вьскресъ помилоуеші сиона, ѣко врѣмѩ помиловати, ѣко
приде врѣмѩ. 15. ѣко благоволішѩ рабі твоі камень[е] его,
и пръстъ его оущедрѩтъ. 16. и оубоѩтъ сѩ ѩзъіці

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьніі славы твоѥѩ· 17. ѣко съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі. 18. прізьрѣ на молітво[1] съмѣреныхъ и не оуничьжі моленьѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье зиждеми вьсхвалѩтъ господѣ, 20. ѣко приниче съ высоты свѩтыѩ своеѩ, господъ съ небеси на землѭ прізьрѣ 21. оуслышаті вьздыханіе окованыхъ, раздрѣшіті сыны оумрьщвеныхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѩ господьне и хвалы его въ іероусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѩ людье вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу на пѫті крѣпості своеѩ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті мнѣ· 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ. въ роды родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѩтокъ ты, господі, землѩ[2] основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та погыбнѫтъ, ты же прѣбываеші· и вьсѣ ѣко різа обетъшаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѩтъ сѩ· 28. ты же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѩ. 29. сынове рабъ твоіхъ веселѩтъ[3]) сѩ, и сѣмѩ іхъ вь вѣкъ исправітъ сѩ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давыдовъ о твари вьсего мира. благослови, доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, вьзвелічілъ сѩ еси ѕѣло. вы-исповѣданье и вьлѣпотѫ[4] облѣче сѩ, 2. одѣѩи сѩ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5] ѣко и кожѫ, 3. покрываѩ водамі прѣвыспрънѣ его, полагаѩи облакы вы-исхожденье свое, ходѩи на крилу вѣтрьню, 4. творѩ анъѣелы своѩ доухы и слоугы своѩ огнь палѩщь, 5. оснываѩи землѭ на тврьді своеі, не прѣклонитъ сѩ въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6], на горахъ станѫтъ воды· 7. ѡтъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѩтъ сѩ. 8. вьсходѩтъ горы, нізъходѩтъ въ[7]) полѣ въ мѣсто,

---

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѩтъ.
4) = вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

єже єсі осъновалъ іыо[1]· 9. прѣдѣлъ положи, єгоже не прѣ-
ідѫтъ, ни обратьатъ сьа покрытъ землѭ. 10. посылаьа
источьнікы во дьбрехъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ воды,
11. напоьатъ вьсьа звѣрі сілънына[2]), живѫтъ[3]) онагрі
въ жьаждѫ своѭ. 12. на ты пьтицьа небесьныьа пріві-
таѭтъ, отъ срѣды камьньѣ дадьатъ гласъ. 13. напаѣьа
горы отъ прѣвъспрьніхъ[4]) своіхъ, отъ плода дѣлъ
твоіхъ насытітъ сьа землѣ. 14. прозьабаьаи пажить ско-
томъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ
земльа· 15. и вино възвеселітъ сръдьце чловѣкоу оумастіті
ліце олѣимь, и хлѣбъ сръдьце чловѣкоу оукрѣпитъ.
16. насытьатъ сьа дрѣва польскаа, кедры ліванъскыьа,
[ьа]же єсі насадилъ· 17. тоу пьтіцьа оугнѣздьатъ сьа,
єродово жіліще обладаєтъ іми. 18. горы высокыьа єле-
немъ, каменъ прібѣжіще заьацемъ. 19. сътворілъ єсі лоунѫ
вь врѣмена, слъньце позна западъ своі. 20. положилъ єсі
тьмѫ і бысть ноштъ, въ нейже[5]) прѣідѫтъ вьсі звѣрье
лѫжьнii, 21. скоумені рікаѭще вьсхытіте[6]) і испросіте[7]) оу
бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слъньце и собьрашьа сьа, и
вь ложихъ своіхъ льагѫтъ· 23. ізіде чловѣкъ на дѣло
своє и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко възвеличишьа
сьа дѣла твоѣ, господі, вьсѣ прѣмѫдростьѭ створи·
исплъні сьа землѣ тварі твоєьа. 25. се море великоє про-
страноє· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа
съ велікыми·. 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змьи сь, іже
създа рѫгаті сьа ємоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да
даси пиштѫ імъ въ благо врѣмьа· 28. давъшю тебѣ імъ
събєрѫтъ, отъвръзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа ісплъ-
ньатъ сьа благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмьа-
тѫтъ сьа· отымеші доухъ іхъ, і ищезнѫтъ и въ пръстъ
своѭ възвра[тьа]тъ сьа. 30. посълеші доухъ своі, съзіж-
дѫтъ сьа, и обновіші ліце землі. 31. бѫді слава господьнѣ
вь вѣкъ, възвеселітъ сьа господь о дѣлѣхъ своихъ.

---

1) = імъ. 2) l. селънына. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвыспр. 5) l. неіже. 6) l. вьсхытіті.
7) l. испросіті.

32. прізірая на землѭ, творя ѭ трястi ся, прікасаяи ся горахъ· въскоурятъ ся. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да насладитъ ся емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ ся о господі. 35. исконъчаѭтъ ся грѣшьниці отъ земля и безаконньці, ѣко не бьіті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Въ конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моея не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстіва на мя отвръся ся, възглаголашя на мя ѩзыкомъ льстівомъ, 3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мя, и брашя ся со мноѭ спьіті. 4. въ любьві мѣсто оболыгаахѫ мя, азъ же молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишя на мя зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдятъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его малі и епископьство его прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. двіжѫщеі ся да прѣселятъ ся сынове его и въсхляпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьцъ вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытятъ тоуждіі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чяда его вь пагоубѫ, въ родъ едінъ да потрѣбітъ ся имя его. 14. въспомяні ся безаконньe отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матеръ[2]) емоу да не оцѣстітъ ся, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вьінѫ, и потрѣбітъ ся отъ земля памятъ іхъ, 16. за не не помянѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оуміленa сръдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клятвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі ся отъ него. 18. и облѣче ся вь клятвѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѧ, и ѣко поѣсъ, імъже вънѫ поѣсаетъ сѧ. 20. се дѣло облъгаѭщіихъ мѧ къ господю и глаголѭщіихъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѧ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и сръдьце мое възмѧте сѧ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѧ, отъѧсъ сѧ, и сътрѧсъ сѧ ѣко прозі [1]). 24. колѣнѣ мои изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѧ олѣа раді. 25. и азъ бѫхъ поношенью імъ· видѣшѧ мѧ, покывашѧ главами своімі. 26. помозі, господі боже мои, і съпасі мѧ по милості твоеі. 27. і оувѣдѧтъ, ѣко ржка твоѣ си, і ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънжтъ ти, а ты благословествіши. въстаѭштеі на мѧ постыдѧтъ сѧ, рабъ же твоі вьзвеселітъ сѧ. 29. і облѣкжтъ сѧ облъгаѭште[и] мѧ въ срамъ, і одеждѫтъ сѧ ѣко одеждеѭ стоудомь своімь. 30. іcповѣмь сѧ госпoдю ѕѣло оустъ моіми і по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ і, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогааго съпастi отъ гонѧштиіхъ доушѫ моѭ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѧтъ, сръдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цръкы, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle е, z. B. оць 108. 14 könnte auch отець gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давыдовъ, інмѣ 101. 22, wofür іероусалимѣ, анѣлы 103. 4, wofür анъѣелы, благси 103. 35, wofür благослови, епипъство 108. 8, wofür епискоупъство, блгщенью 108, 17, wofür благословещенью, бластвіші 108. 27, wofür благословествіші eingesetzt ist.

1) = прѫѕі.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщениѣ, глаголема въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Боже боже нашъ, прѣложеи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людемъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ воды при елисѣи солиѭ іцѣль і еръданъскꙑѩ воды свѧщь прѣчистꙑмь твоимь просвѣщениемь, тꙑ и нꙑнѣ, влалꙑко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ бꙑти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ неѩ и кропѧщиимъ сѧ еѭ благословенью іcточьникъ, бальство недѫгомъ, свѧщение недѫгомъ[1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу же и невидимоу, отъгоненеи[2].

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонение.

Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πίκρον ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξήτηριον (p. 363).

17 b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшънии і недостоиннии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ· хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земънъіми благы і небесънымъ твоимъ даромъ причѧстьникы ны яви, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22 a.

Молитва надъ ѣдъшимь скврънъна мѧса.

Владыко господі боже намъ, живы на высокыхъ і на съмѣрена призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молѧщиихъ сѧ тебѣ і подаждь рабоу твоемоу отъдание семоу оскврънъшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистыхъ, іхъже въкоушение отъреклъ еси въ законѣ свѧтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приѩти страшьныхъ твоихъ і бесъмрътъныхъ таинъ честънааго тѣла и кръве христа

твоѥго, ѣко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насꙑщаѭ сѧ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаѭ сѧ свѧтꙑѩ твоѥѩ трапезꙑ і храниꙵъ въ свѧтѣи твоѥи цръкъви, хвалѫ и славѫ имѧ твоѥ вꙑшьноѥ· ѣко твоѥ ѥстъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сꙑна і свѧтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29b.

Молитва надъ болеꙵь пиѭщеꙵь ꙵногѫ водѫ.

Источеи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, оутопилъ еси в'сѧ противьнꙑѩ силꙑ и побѣдилъ еси весь доухъ водънꙑ жаждѭщеи и всѭ ѩзѫ водѫ пиѭщѭѭ· тꙑ же нꙑнѣ рачи призьрѣти на раба твоѥго сего, і нждени із него весь доухъ творѧщеи жаждѭ і в'сѭ ѩзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустънꙑ его, палѧщѭ грътань его· прохлади [и] хладоꙵь твоиꙵь, напои и істочьникоꙵь твоѥѩ благости, в'сели съдравиѥ вь тѣло его, ѣко прославлѣѥтъ сѧ имѧ твоѥ, отьца и сꙑна и свѧтааго доуха.

35b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнжѭ стрѣчѭщѭѭ и боджщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръ нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивъіхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденіемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істрьганиемь жилъ своихъ оумрьтвилъ еси силъі в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилъі, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· ты рачи нынѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одрьжащѭѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і сквозѣ маса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвала сѧ тебѣ славѫ въсылаетъ отьцю и сыноу і свѧтоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще ты еси сынъ божеи, въстани нынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрьтви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбойникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слънъце помрачи свѣтъ свои· възъпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбы оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона црькъвьнаа раздьра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрьтвымъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ

божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і въстрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden' abgekürzt geschrieben Formen von благословение, богъ, богородица, божии, владыка, глаголати, господь, доухъ, молитва, надъ, небесънъ (= небесьнъ), сватъ, сватити, сынъ, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist. вcь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкы, stets црькв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хе 29b durch христе, исхе 35b durch исоу-христе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.[1])

Свꙙтааго епифаніѣ архиепіскоупа кѵпрьскааго о погребени тѣла господьнѣ і бога нашего исоу-христа і о іосифѣ іже отъ аріматѣꙗ і никодімѣ і о сьн[ит]іи господі нашего гробьнѣмь по съпаснѣи мѫцѣ дівъно бꙑвъшю.

Чьто се; дьнесь безмлъвье много на земі· чьто се; безмлъвье много и млъчанье много. безмлъвье много, ѣко цѣсарь съпітъ· землѣ оубоѣ сꙙ і оумлъча, ѣко богъ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν[2]) · σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὑπνοῦντας

1) In Kopitars Ausgabe sind ⰺ und ⰹ durch и, ⰼ durch ï wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe ı das ⰺ und ⰹ, и das ⰼ. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

плътьѭ оусъпе. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въстрепета. богъ въ малѣ оусъпе і съпѧштаѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нꙑнѣ сѫтъ въчерашьнѧѩ млъвꙑ і гласі і говорі бꙑваѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьникъ; къде народи і кови і чіні і орѫжьѣ і дрѣколи; къде цѣсаре і иерѣі і сѫдьѩ осѫжденꙑѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі бештислъні; къде людье[2]) шѧтаньѣ і трѫтъ неправедьнꙑи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетьнꙑмъ і соуетьнꙑмъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ твръдꙑ камень, нъ въ пѣнꙑ влънꙑ ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бꙑшѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ. съвѧзашѧ великааго сампсона слъньца христа, нъ раздрѣшъ вѣчьнꙑѩ ѫзꙑ іноплемен'нікꙑ і законопрѣстѫпьнікꙑ погоубі. заіде богъ сльнъце подъ землѫ і тъмѫ прѣмрачьнѫѭ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

---

1) l. ада. 2) l. людье и.

ιюдеомъ сътвори. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі і отъ вѣка подъ землеѭ съпѧштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьнесь пришестие господьне, соугоубо съмотрѣнье, соугоубо чловѣколюбьствие, соугоубо съніть(е), въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ приходитъ, врата адова отъврьзаѭтъ сѧ. съпѧштеи отъ вѣка, радоуітесѧ· сѣдѧштеі въ тьмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ великъı свѣтъ примѣте. съ рабъı господъ, съ мрътвъıми богъ, съ оумеръшими животъ, съ повин'нъıми неповин'нъı, съ сѫштими въ тьмѣ немрьчаі свѣтъ, съ плѣн'нікъı свободитель, съ прѣисподьними прѣвъıшьнии небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвъıхъ, съ німь сънідѣмъ· да оувѣмъ і таінъı ѩже тоу· да разоумѣемъ божиѩ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία· διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῦ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια[1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу вѣроуѭштѧѩ. вьчера же съмотрьливъная творѧ, а дьнесь владъıчънѣа· вьчера плътьская, а дьнесь господьская дѣѩ· вьчера чловѣчьская, а дьнесь божьствьная дѣетъ/ вьчера за оухо оударенъ бъıвааше, дьнесь блисцаніемь божиемь адовъское жілиште бьетъ· вьчера съвѧзанъ бъıвааше, дьнесь нераздрѣшенъıми [1]) ѫзами съвѧзаетъ гоубітелѧ· вьчера осѫжденъ бъıвааше, дьнесь осѫжденъıмъ свободѫ даръствоуетъ· вьчера слоугъı пилатовъı рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьніци адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слъıші христовьнѣі мѫцѣ въıшънее слово· слъıші і въспоі· слъıші и прославі· слъıші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимоходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимоходитъ, како слъньце вьселенѫѭ ісплънѣетъ, како ветъхъı законъ обетъша,

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας. χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας; σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήρερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης·

1) l. нераздр.

како новъı извѣштаетъ сѧ, како древнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людьѥ вь сіонѣ въ врѣмѧ христовьнѣи мѫцѣ прідѫ, евртѣнсцині коупъно же і поганьсциі· дъва цѣсарѣ, пилатъ і иродъ· два архерѣаа[1]), і ан'на і канафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдете, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, по неже і съпасеньѥ, глаголѫ живъıмъ і мрътвъıмъ, бъıваше. і юдѣі же съвѧзаѭште агнець закалахѫ, а іже отъ поганъ въ плъть бога. і ови вь сѣнь възирахѫ, овi же къ слънъцю і къ богоу прітѣкаахѫ. і овi съвѧзавъше христа отъсъılахѫ, а іже отъ поганъ іnодоушъно ѥго прiимахѫ. і овi скотънѫѭ жрътвѫ, овi же божію тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ июдѣі [и]схождениѥ еже отъ ѥѵупта помнѣахѫ, а іже отъ поганъ ізбавленьѥ іже[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ' αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ' οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно,

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

небо, свѧтъ, съпасеньѥ, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иуха durch исоу-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьнь durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, самсса durch самсона wiedergegeben.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тои жє врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑн҃и на въстоцѣ аггєльскоимъ житиѥмъ живꙑи на зєми, имєнємь Исакии. тъ по обꙑчаю съ нєбєсє божии гласъ слꙑшавъ вєлѧштє[1]) сьнити изъ поустꙑна и прїти въ градь коньстатинь нє ослѹшавъ сѧ сьнидє изъ поустꙑн҃а и придє въ нарєчєнꙑи градъ, и обрѣтє богоборънꙑѧ єрєси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иєрємии пророцѣ огн҃ь възгорѣ са въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождаашє вьсѫдѹ. по божию жє попоуштєнию наказаѭштоуоумоу присно на

---

1) Auf гласъ bezogen wäre richtiger вєлѧшть; вєлѧштє kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

польꙁъноѥ бъістъ рать велика отъ поганъіихъ, и съБъравъше плъкъі своꙗ прѣплоуВъше рѣкѫ рекѫмъіѭ [1]) Доунавъ плѣнꙑахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль нехоудѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съБъравъ воꙗ своꙗ готовьꙗше сѧ изити на сѫпостатъі. и бъістъ исходѧштѹ ѥмоу на поле глѧдатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ сватъіимъ доухомъ акъі инъ Даниилъ о Ѳоусанѣ свѧтъіи отьцъ наш Исакии пристѫпи къ зълочьстъноуоумоу глаголѧ· цѣсароу, отврьзи цръкви правовѣрънъіхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвъі-и въ таком ниште образѣ и въ прътиштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрънориꙁъчьска. таче пакъі на оутриꙗ исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу [2])· отврьзи цръкви правовѣрънъіихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и възвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, ѥже рече свѧтъіи, ꙗко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтовааше съ съвѣтникъі своими, да отврьзѫтъ цркъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевъі зълъіꙗ вѣръі, паче съвратиша цѣсарѣ и наржгавъше сѧ ѥмоу и оусмиꙗвъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хръзанъі. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молꙗше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воꙗ своꙗ исхождааше на рать. блаженъіи же прѣставъ [3]) и на пѫти пристѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставьꙗше и глаголѧ· отврьзи цръкви правовѣрънъіихъ. онъ же по объічаю своѥмъ [4]) непрѣклоненъ прѣбъістъ. сѫштии же близъ цѣсара биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътръгнѫти ѥго. бъістъ же отъ того плиштъ, и сътекоша мноꙁи и различьно къждо биꙗхѫ и, ови пѫтиѥмъ,

---

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдъвaривъ προφθάσας.

4) l. своѥмоу.

ови бичи, а дроузии жьзлиѥмь, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богѹ попоустивъшоу възмогоша отътръгнжти ржцѣ ѥго отъ оуздꙑ коньнꙑꙗ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оуалъ възбѣсивъ са възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапж сжштж исак'шж и тинꙑ смрьдаштж[2]) плънж и лѣсъ чꙗстъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кжпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоу живо не излѣзетъ· съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѣть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ върѣшти и тоу, и иде пжтьмь своимь. въвръженоу же бꙑвъшѹ добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънжѭ пжчинж прѣбꙑстъ цѣлъ, не приимъ никакогоже зъла, абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоус-Христоса пришьдъша дъва агг҄ела издр[ѣши]ста и ис тинꙑ тоꙗ и изведъша и постависта на пжти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи са и възмжжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бꙑвъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстві бога твораштааго промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пжтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оуздж коньꙗ цѣсара рече къ цѣсароу дръзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсароу, оумориті ма хотѣаше въвръгъ ма въ тинж, нъ господь Їсоус-Христос хоулимꙑи тобоѭ оживи ма изведъ ма изъ сѣти твоѥꙗ на обличениѥ непокоръннаго твоѥго оума. да и нꙑнꙗ пооуштаѭ та, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ и отъдаждь ꙗ, и одолѣѥши рати, на нꙗже идеши, и възвратиши са мирьнѣ, и бждетъ на хвалж хвалѥниꙗ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство лица ѥго и словесъныѭ дръзость акꙑ забꙑвъ са не може отъвѣштати ѥмѹ словесе. тачe по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отвръзж ни отъдамъ цръкъве правовѣрънꙑихъ, то ч'то бждетъ того дѣлꙗьма; тъгда разгнѣвавъ са сватꙑимъ доухомъ въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ꙗха'ва цѣсара из-

---

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) l. -шта.

драни̓итска, тако и нꙑнꙗ прорече цѣсароу Оуалоу глаго̓а· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати цръкви правовѣрънꙑихъ и шъдъшоу възвратити сѧ мирьнѣ· нъ ѥлма не послоуша мене ни прѣклони сѧ, то аште тꙑ шъдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то да вѣси, ꙗко нѣстъ господ' глаголалъ нꙑнꙗ мьноѭ· идеши бо на рать и сьнидеши сѧ и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫтъ тѧ и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огн̓емъ съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥѧ, ꙗко ѥстъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑшавъ цѣсарь Оуалъ призъва д'ва болꙗрина, има ѥд'номоу Саторникъ а дроугоуоумоу Оуиктор', прѣдастъ има прѣподобьнааго глаго̓а· затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ скрьбьѭ и веригꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдеже обраштьсѧ оумορѫ и по соуѥтънѣѣмъ ѥго прореченин. тъгда блаженꙑи Исак̓ии осклабивъ сѧ малꙑ рече цѣсарꙋ· ѭже ти глаголахъ, аште тꙑ възвратиши сѧ живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своимъ. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженааго Исак̓иа ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно има бꙑстъ цѣсаремъ. вършьдъ же свꙗтꙑи вь тьм'ницѫ не прѣстааше ношть и дьнь съ слъзами мола бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помошть. дошьдъшоу же цѣсароу ѥдного града близъ Доунава съгладавъ вои своꙗ и съвѣштавъ сѧ сь н̓ими нарече дьнь, вь н̓ьже сьнидетъ сѧ сь ратьникꙑ. съшедъшꙋ же сѧ ѥмоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доиде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отвръстѫ въскочи вь н̓ѫ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго. женѫштии же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъше огн̓ь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь н̓еи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по пророченню раба божиꙗ Исак̓иꙗ.

2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio[1]).

Бъістъ нѣкъіи отъшьльць вь веснѣѣмь градѣ Порфирнѡнъ нарицаѥмѣ, именемь Иаковъ· и сь маловрѣменьнааго сего житьꙗ соуѥт’наго отъвръгъ сѧ живѣ нѣ въ коеи пештерѣ еі҃ лѣтъ. толико же ал’чъбоѭ и благъіними дѣлъі поспѣшивъ чьстьнъ ави сѧ и оугодьнъ богоу, ꙗкоже ѥмоу и даръ на бѣсъі полоучити и многъі инъі лѣчьбъі Христоса нашего творити їменемь. вьси же мѫжа житию дивашті сѧ к нѥмоу сьбирaахѫ сѧ, их’же м’ножаиши безаконьнъіихъ

Γέγονέ τις ἀναχωρητὴς ἐν κωμοπόλει Πορφυρεῶνι καλουμένῃ, ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῇ τοῦ προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀποταξάμενος ᾤκησεν ἔν τινι σπηλαίῳ ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει προκόψας τίμιος ὤφθη καὶ εὐάρεστος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι, καὶ πολλὰς ἑτέρας ἰάσεις τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον, ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

---

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Legenden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; мѫка свѧтъіихъ Терентиꙗ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115, p. 95.

самарань бѣахѫ вѣры, ꙗже видѧ к н҄емоу приходѧшта божиї чловѣкъ, на мнозѣ оглашаꙗ отъ божиїхъ кн҄игъ на истиньнѫѭ вѣрѫ обраштааше. нъ народъ чловѣчьскыи ис-кони воюꙗи диꙗволъ и наипаче на робы с'паса нашего Христоса, видѧ себе отъ многы благыꙗ дѣтѣли мѫжа и правьднааго житиꙗ на мнозѣ прогонима, въстѧ на н҄ь, хотѧ и прогнати отъ прѣжде нареченааго мѣста. вьлѣзъ бо въ ѥдного отъ самаранъ, ис-кони и въ инѫ истины отъвраштаѭштиихъ сѧ, приготовѧ ѥго събрати вьсѧ послоушаѭштаꙗ ѥго дроугы и срьдобол҄ѫ и рабы на лаꙗниѥ свѧтааго мѫжа, да и оуловивъ възможетъ отъ странъ тѣхъ прогнати. събравъше же сѧ вьси въ жилиште жьрьца своѥго и много мысливъше и проказьлѣвъше коньчьнѣе ѥдинъ ꙗшѧ съвѣтъ, и призъвавъше бестоуднѫ женѫ и блѫднѫ дашѧ еи двѧ десѧти златицъ и ино толикожде обѣштаваѭште дати еи, аште възможетъ запѧти божию рабоу Иакѡвоу, ꙗкоже имъ тоѭ виноѭ възмошті отъ земьꙗ своѥꙗ съ стоудомъ мѫжа отъгнаті. тѣми

οὗσπερ ὁρῶν πρὸς αὐτὸν παραγενομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, ἐπὶ πολὺ κατηχῶν ἐκ τῶν θείων γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν ἐπέστρεψεν. Ἀλλ' ὁ τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διάβολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν δούλοις, ὁρῶν ἑαυτὸν διὰ τῆς πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν προειρημένων τόπων διῶξαι. Εἰσελθὼν γὰρ εἰς ἕνα τῶν Σαμαρειτῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων, παρεσκεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φίλους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευθῆναι ἁγίῳ ἀνδρί, ὅπως αὐτὸν παγιδεύσας δυνηθείη τῶν μερῶν ἐκείνων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μηχανησάμενοι τέλος μία πάντων ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μεταστειλάμενοι ἀναιδὲς καὶ ἀσχημόνως προεστὼς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ εἴκοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται, εἰ δυνηθείη ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ λαβὴν δραξαμένους δυνηθῆναι αὐτοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελάσαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν

обѣштании побѣждена жена иде к немоу поздѣ зѣло ноштиѭ, и тлькнѫвъши въ двьри молѣаше его вьвести ѭ. онемоу же не хоташтоу и на мнозѣ то сътворити отълагаѭштоу прѣбываше бестоуда тлъкѫшти и съ многоѭ молитвоѭ молашти приꙗти ѭ. и малъі оувръзъ и видѣвъ ѭ мнѣаше мьчьтоу бъіти, и прѣкрьстивъ себе затворивъ заключи двьри и възвративъ са и ставъ на въстокъ прилежно молитвѫ богови приношааше. многоу же часоу минѫвъшоу и ношти оуже прѣполовашти са не прѣстанѣѣше тлъкѫшті і великомъ гласомъ вьпьѭшти· помилоуи ма, рабе божии, еда како звѣрьми изѣдена бѫдѫ прѣдъ главоѭ твоеѭ. помъісливъ же правьдьнъіи и вѣдъі вь мѣстѣхъ тѣхъ звѣрии множьство, въ размъішлѥньꙗ въпадъ отъврѣзъ двьри и глагола еи· отъ кѫдоу пришла еси сѣмо, кого ли ищеши; она же рече· отъ монастъірѣ есмъ сьде близъ сѫштааго, и посла ма игоумены донести просворѫ вь сьѭ вьсь, и възвративъшии ми са и идѫшти въ манастъірь омрькохъ на мѣстѣ семь. да молѭ та, чловѣче

ἡττηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς αὐτὸν ἑσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπιλαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενεν ἀναιδῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολλῆς ἱκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν προσέῤῥηξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέστρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδραμούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐκβοᾶν· ἐλέησόν με, δοῦλε τοῦ θεοῦ, καὶ ἄνοιξόν μοι, μή πως θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πληθὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσὼν ἤνοιξεν ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος εἶς; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ τοῦ ἀσκητηρίου εἰμὶ τοῦδε, καὶ ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπενεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

божии, помилѹи ма и приими, да не бѫдѫ звѣрьми изѣдена. тъгда же оуже оумилосрьдивъ са въведе ѭ, и прѣдъставивъ ѥи водѫ и хлѣбъ вьлѣзъ самъ въ ѭтрьнѭѭ клѣтькѫ заключи са, оставивъ женѫ въ вьнѣшнии клѣт'цѣ. она же ѩдъши помльча въ малъ часъ, и по томъ нача кричати и плачѫшти привръже себе къ двьремъ и съ горками слъзами зовѣаше сватааго. и прѣклонивъ са двьрьцами и видѣвъ ѭ одръжимѫ и окы въ мнозѣ болѣзни сѫштѫ вь недооумѣнии бъıстъ, что си ѥи бѫдетъ, или ч'то ѥи сътворитъ, въпраша ѥѩ[1]). она же глагола ѥмоу· призри на ма и прѣкрьсти ма, ꙗко срьд'чьноѭ болѣзньѭ одръжима ѥсмъ. то слъıшавъ излѣзъ и абиѥ наложи крадѫ великѫ и лѣвѫѭ своѭ рѫкѫ възложи на огнь, деснѫѭ мажа отъ масла сватъıихъ грѣаше ѭ теплостиѭ рѫкъı своѥѩ, и прѣкрьштаа ѭ часто по прьсемь не прѣстааше. она же своимъ стоудомъ[2]) трьпашти и хоташти

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με, ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν, καὶ παραθεὶς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἅλας καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὐτὸν καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ ἐξωτέρῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς ὀλίγον ἠρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη προσρήσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνεχομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνῃ οὖσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ. Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί σου, ἐπίβλεψον εἰς ἐμὲ καὶ σφράγισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνῃ συνέχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν, καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρεκάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ δεξιᾷ ὑπαλείφων ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν ἁγίων ἐπυρίαζεν αὐτὴν διὰ τῆς θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κατασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte въпр. ѥѩ sind überflüssig.
2) нестоудомъ?

ѥго оуловити и на похотѣнью зъло сватааго привести глагола ѥмоу· молѭ ти са, мажи ми срьдьце на дльзѣ, да ми прѣстанетъ одръжаштиꙗ ма болѣзнь. онъ же по сѫштии вь н҄емъ простости творѣ'ше ѥи ꙗже н҄а врачбѫ· коупно же и проказьства лѫкаваго вѣдꙑ и боѩ са, ѥда коли отъ многааго к н҄еи попеченьꙗ бесьмрьтьнѫѭ болѣзнь нанесетъ, до двою или до трии часъ тако без милости лѣвѫѭ рѫкѫ къ огню придѣѩ трьпѣаше, до н҄елиже оудове рѫчьнꙑихъ прьстъ изгорѣвьше отъпадоша. то же сотонииньскꙑимъ къзнемъ противьꙗѩ са творѣаше, ꙗкоже ѥмоу отъ огн҄ѣ прибꙑвающѫѭ болѣзньѭ несьтрьпимѫѭ зълоумоу помꙑслоу не наити на срьдьце. она же прѣславноѥ то видѣвъши и в' себѣ бꙑвъши, видѣаше бо рѫкѫ сватааго отъ огнꙗ оуже вьсѫ изгорѣв'шѫ, въсплакав'ши го́рцѣ и въздъхнѫвши припаде къ ногама сватааго и рѫкама своима биѭшти са въ прьси вьпиꙗше· оу горе мьнѣ окаанѣи и отъмн҄енѣи, оу горе мнѣ, ꙗко сьнѣдь ѥсмъ огнꙗ вѣчнааго,

ἀναιδείᾳ φερομένη, βουλομένη δὲ αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέομαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συνέχουσά με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἁπλότητα εἴκων αὐτῇ τὰ πρὸς θεραπείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμενος καὶ δεδιώς, μή πως ἐκ τῆς πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθάνατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι, ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις οὗ αἱ ἁρμονίαι τῶν τῆς χειρὸς δακτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντιστρατευόμενος ἐποίει, ὥστε αὐτὸν διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μή τινα κακίστην ἔννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη, ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανηθεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στενάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσὶν αὐτῆς τὸ ἴδιον τύπτουσα στῆθος ἐβόα· οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ, οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν εἰμι τοῦ διαβόλου. Ὁ δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, ꙗко жилиштє ѥсмъ дишволѥ. свѧтыи же оужастьнъ противѫ томоу бывъ рече к нѥи· вьстани, жено. и съ многоѭ ноуждеѭ въставивъ ѭ отъ земьѩ и прилежно молитвѫ сътворивъ глагола ѥи· повѣж'дь ми, что ти ѥстъ. она же нѣколи пришед'ши в' сѧ, ꙗкоже бѣаше дѣло, по вьсемоу съказа ѥмоу, ꙗвивъши ѥмоу лѫкавьныихъ самарѣнъ, наипаче же сотонино пооученниѥ на правьднааго и въстаниѥ. и абиѥ велми въздъхнѫвъ рабъ божии и много съ славословиимь и съ слъзами благодаривъ бога огласи ѭ, давъ же ѥи просворы и посъла ѭ къ свѧтоуоумоу Ꙗлеѯандроу епископоу. дошъдъши же цръкви вьсѧ по слѣдованию богови прѣжде, по том же и прѣподобноуоумоу мѫжоу исповѣда, ꙗкоже и тъ много огласивъ ѭ и обрѣтъ ѭ прилежьно о зълыихъ, ꙗже сътвори, каѭштѫ сѧ дастъ ѥи бесъмрьтьꙗ данѫ[1]), и по томъ женѫ оубо поусти вь женьскыи манастырь. събравъ же вьсѧ боголюбивыѩ люди и христолюбивыи клиросъ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι. Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδάφους ἀναστήσας αὐτὴν καὶ εὐχὴν ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί σοί ἐστιν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώσασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ διαβόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ πολλὰ μετὰ δόξης καὶ δακρύων εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν αὐτήν, δούς τε αὐτῇ εὐλογίας ἀπέστειλεν αὐτὴν πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο· ὃς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατηχήσας αὐτὴν καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐκτενῶς ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδωκεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα τὸν θεοφιλῆ κλῆρον καὶ τὸν φιλόχριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας τοὺς εὑρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

---

1) l. банѭ.

изгъна из' града и отъ странъ тѣхъ вьса обрѣтъшаѩ сѧ самаранꙑ, и по томь пришъдъ къ рабоу божию Иакωвоу на мнозѣ юго акꙑ отьцъ присньи оукрѣпьꙑѩ казааше. на толико же прѣжде наречена жена отъ покаань къ Христосоу сѧ приведе, ꙗкоже чьстьнѣ ꙗвивъши сѧ ен и дара на бѣсꙑ съподобити сѧ.

τὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήριξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προῤῥηθεῖσα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμίαν ὀφθεῖσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι.

По врѣмени же дльзѣ дъшти нѣкоюго сьвѣтника отъ нечиста бѣса мѫчима вьпиꙗше, свѧтааго призꙑваѭшти. привед'ше же ѭ къ божию рабоу родителе юѩ молꙗахѫ юго помиловати ѭ и отъгнати отъ нѥѩ нечистꙑи бѣсъ. и помоливъшоу сѧ свѧтоумоу и рѫцѣ възложьшѫ[1]) на нѭ, абью господьнѭ благодатьѭ бѣса прог'на и отроковицѫ ицѣли. благодаривъша же родителꙗ юѩ бога и тъгда пꙋстиша юмоу три сьта златицъ, ихже не тъчьѭ вьзати не рачи правьдьнꙑи нъ ни видѣти рачи. глагола имъ оувѣштаваѩ не даꙗти дара божиꙗ на коупли, нъ глагола имъ паче· дадите ѩ ништиим', азъ бо сего не

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ τινὸς τῶν πρωτευόντων τοῦ βουλευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἀγαγόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκάθαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παραχρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν δαίμονα ἀπήλασεν καὶ τὴν παῖδα ἰάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαροῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχετο ἀλλ' οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτώχοις,

1) l. -шоу.

въз'мѫ, вь поустꙑни бо живꙑ сихъ не трѣбоуѭ. и тако благодарьстваашта ѩ отъпоусти въ своꙗ си. въ дроугꙑ же пакꙑ юноша нѣкъıи отъ бѣса насилѥнъ обѣма ногама раслабѣ· и того възьмъше свои ѥмоу принесоша къ сватоуоумоу, молаште ѥго молити за нь. онъ же три дни ал'кавъ и молитвѣ ѥдинои прилежавъ цѣла раслабьѥнааго сътворивъ и благословивъı-и повелѣ своима ногама въ домъ ѥго ити. мнози же и ини прихождаахѫ к немоу, различьнꙑѩ ѩза имѫште, и вьси господьнѭ благодатьѭ ицѣлꙗѥми отъхождаахѫ. видѣвъ же себе рабъ божии зѣло отъ вьсѣхъ чтома и ѥже отъ чьсти бꙑваѭштеѥ са многꙑимъ падениѥ, отиде отъ мѣста того и бѣжавъ иде ꙗко м҃ поприштъ отъ града того, и обрѣтъ пештерѫ великѫ вь брѣзѣ рѣчьнѣѣмъ камѣнѫ л҃ лѣтъ жи тоу, молитвами и пѣсньми вьса дьни и ношти прѣпровараждаѩ. пиштѫ на многа врѣмена отъ трѣвꙑ[1]) имѣаше растѫштиихъ вь рѣцѣ. по томъ же градьць малъ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ χρῄζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπηρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες αὐτὸν εὔξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ προσευχῇ προσκαρτερήσας ὑγιῆ τὸν παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ τοῖς ἰδίοις ποσὶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἰδὼν δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ παρ' ἁπάντων τιμώμενον καὶ τὴν ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς πολλοῖς πτῶσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαράκοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ εὑρὼν αὐτόθι σπήλαιον μέγα παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ τριάκοντα ἔτη κατῴκησεν εὐχαῖς καὶ ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für трѣвъ.

на брѣзѣ сътворивъ и тъ вь рѣдъкыѩ часы дьни дѣлаѩ отъ того крьмлѭ себѣ имѣаше. на толицѣ же житиѥ ѥго славьно бысть, ѩкоже по двѣма десѧтьма и трьмь десѧтьмь чрьн'цемъ к нѥмоу приходити и клиросникомъ и многыимъ облашиимъ на благословештениѥ и на наказаниѥ отъ нѥго.

3.

Ї[о]ан'на архиепискоупа костатиниѩ града Златооустаго слово на свѧтѫѭ пасхѫ (Miklos. p. 365).

Радоуите сѧ о господи вьсегда, вьзлюбьѥнаа братьѥ, и пакы рекѫ, радоуите сѧ· господь близъ, ничимже не пьцѣте сѧ· господь из мрьтвыихъ въсталъ, и с нѥимъ народъ многъ свѧтыихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуимъ сѧ и вьзвеселимъ сѧ вь нѥ, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшениѥ, паче же наше съпасенниѥ, вьзьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвениѥ диѩволово, нечистыхъ бѣсъ

τῷ ποταμῷ φυομένων, μετὰ δὲ ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν τροφὴν ἑαυτῷ περιεποιεῖτο. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περιβόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ τριάκοντα μονῶν μοναχοὺς πρὸς αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικοὺς καὶ πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλογεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ' αὐτοῦ.

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

плѣнениѥ, съпасеньѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшеньѥ мрът-
выихъ. въскрѣшеньѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ ге-
ѡна огньна, чрьвь же неоусы-
паѭи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ са, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ са,
доуси лѫкавьнии прогоними
бываѭтъ, земьниї на небеса
въсходатъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бываѭтъ отъ
ѫзъ диꙗволь и къ богоу при-
бѣгаѭште глаголѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, сьмрьти,
жало; кде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ сватааго
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и ісхода-
таиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва ны
сътворилъ отъ несѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
ны гыбнѫшта съпаслъ,
оумрьштены оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отатъ· тъ рабы ны сѫшта
грѣхоу свободь авилъ, за-
гладивъ наше рѫкоѱаньѥ·
Христосъ ны, рече, искоу-
пилъ отъ клатвы закона,
бывъ за ны клатва. за неже
достоитъ и намъ решти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже въздалъ ѥси[1])

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοίμητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται, πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦται, πνεύματα πονερὰ διώκεται, οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέχουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦνται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέντρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποίησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ᾽ ἡμῶν χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου, γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα. Ἐφ᾽ οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι᾽ ἡμᾶς γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

1) l. ѥстъ.

нам’; богъ сꙑ иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до сьмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѩ сьмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче ангельскꙑи владꙑка· плъть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавнтъ. сего ради сътрьпѣ пострадати плътьѭ подадитель нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подасть, и пакꙑ же по земи добро творѧ, исцѣлѣѩ чловѣчьскꙑѩ страсти· недостонно же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѩ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ прогонꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тꙑсѫштъ насꙑшть по морꙋ ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дьштерь архисꙋнагога оу-

λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀίδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντας ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ’ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ

мъръшѫ оживилъ, и ïнѣхъ многъ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и ръвьньѥмь обьѧти овогда камениѥмъ биꙗхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ съринѫти, коньчнѣѥ же и на кръстъ приведоша и· нъ господь наш' Ïсу-Христось не подражилъ злобѫ хоулънꙑихъ жидовъ, нъ и плешти свои даꙗше на ранꙑ, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьча на заколеньѥ приведенъ бꙑстъ и ꙗкоже агна прѣдъ стригѫштиïмъ ѥго безъ гласа, не противa сa, не прѣрѣкаѧ. хоулимъ не възъхоулꙗаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сьтворити невѣрьнꙑимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиïмь и трьпѣньѥмь наставити заблѫждьшиихъ на истинѫ. и оувѣждь господьнѭ благость великѫѭ. хоулꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ сꙑ бѣсꙑ прогонꙗаше. жидове на лице

ἀπέστρεφε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου διετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν

господьнѥ пльваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ цѣлѣаше. жидове Христоса камениѥмь побиваахѫ, Христосъ же хромцемъ ихъ теченьѥ дароваааше· и вселичьскы съконьча добро творѧ досаждаѭштимъ емоу и въ зълъ мѣсто добро даровааѧ непохвалѣѭштиїмъ тѣмъ и скврьньнъимъ чловѣкомъ, кротко же трьпѧ клеветы и немоштьнъ мнимъ бѣ приемьѧи чьсть отъ агг҄елъ. и да не продьлѭ слова, да придемъ вь самѫ главѫ вештиї· коньчьнѣе же веденъ бываааше на крьстъ и на съмрьть славьнъи цѣсарь и пригвожденъ бъистъ на дрѣвѣ славимъі херовимомъ и серафимомъ и вьсѣми силами агг҄ельскаими покланѣаньѥ приемьѧ. си оубо кротъко подъѧтъ же и пострада, намъ прѣдъѱаньѥ подаѧ и оучител҄ь кротости бываѧ. сего ради оубо и мъі дльж'ни ѥсмъ трьпѣти зълъіихъ чловѣкъ прѣштеньѣ. нъ и на крьстѣ повѣшенъ бывъ бол҄ьша дѣла и множанша чоудеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомрьзькъіихъ неистовьство, да не имѣѭтъ винъі невѣрьѣ ни да глагол҄ѭтъ, ѣко проста

μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυμάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀνθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ᾽

чловѣка пропахомъ. прьвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ быти, да бѣсы сѫштаѧ на аерѣ проженетъ· повѣшенъ бысть на дрѣвѣ, да бывъшьи древьѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же бысть и копьѥмъ вь ребра за приѧтѫжѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за неже оубо зміі Єугѫ прѣльстилъ, Єуга же прѣстѫпити Ꙗдама сътворила — изиде же отъречениѥ на обою, и оуцѣсари са сьмрьть отъ Ꙗдама до Мосеа и на [не] сългрѣшьшиіхъ — сего ради прободена быша ребра, да оувѣмъ, ꙗко не тъкма мѫжемъ принесе съпасеньѥ страсть христосова нъ и женамъ. Ꙗдамъ бо прьвъ съзъданъ бысть, по томъ Єуга· и Ꙗдамъ оубо не прѣльштенъ бысть, жена же въ ослоушании бысть, съпасена же бѫдетъ прижитиѥмъ чадъ. кыим же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариіна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемъ бывъши, ꙗкоже Исаиꙗ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣньшоу ѭ, ꙗкоже ар'хан'гелъ Гавриілъ благовѣстилъ. сеѧ оубо ради вины и ребра прободена бы-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται ἡ πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ο ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρτίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,

ваѭтъ христова, да и прѣжде реченаа станѫтъ и таинаа крьштениꙗ проповѣдана бѫдѫтъ и благодѣть хоташтиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь и вода из-д-ребръ хръстовъ, да и рѫкоѱаньѥ грѣхъ нашихъ загладитъ, и кръвьѭ ѥго очистимъ са и породѫ вьсприимемъ. ѡ велиꙗ таина, покаꙗлъ са разбоиникъ, водѣ обрѣсти са, да са крьститъ· на крьстѣ висѣѣше, не бѣ никакоже образа крьштениꙗ, ни источника ни ѥзера ни дъжда ни творааштааго молитвы· вьси оубо оученици разбѣгоша са за страха июдеиска· нъ не ненимѣ Їсоус воды, нъ и на крьстѣ висимъ сьдѣтель водъ бысть. по н҄еже оубо не бѣ како вь цѣсарьствьѥ небес'ное вьнити разбоиникоу безъ крьштениꙗ, подобааше ѥмоу покаавъшоу са не лишити са крьштениꙗ, водѫ и крьвь источи отъ прободеныихъ ребръ своихъ съпасъ, да и разбоиника свободитъ отъ належаштиихъ ѥмоу зълъ и крьвь своѭ избавьеньѥ бывъше ꙗвитъ имѫштиімъ на н҄ь надеждѫ. аште бо крьвь юньча и козьлꙗ и

οὐχ ἦν ἕτερος τόπος[1] βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐχ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τύπος.

попелъ юница кропимъ оскврьнѥнъıихъ свѧтитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь христова и спаса нашего очиштениѥ бѫдетъ вьсѣмъ крьстиꙗномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıихъ· по что пропѧтъ бъıстъ Христос; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмꙋ· да трьниѥ и вльчьць адамово искорениитъ· онъ бо стенати и трѧсти сѧ осѫжденъ бъıстъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоус же чловѣколюбьць съı, хотѧ промъıслити за своѥго сътвореньꙗ вьсе пострада насъ дѣльма, да мъı отъ осѫжденьꙗ свободь бѫдемъ. ꙗкоже породи сѧ отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да въздѣланѫѭ зьлѣ земьѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что зльчь и оцьтъ испилъ; рьци ѥмꙋ· да мъı сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчь сладость бъıстъ намъ и исцѣлѥньѥ. аште ти речетъ пакъı

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-

невѣрьнꙑи · по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ са ѥмоу; рьци ѥмоу· да ї не хоташте поклонатъ са ѥмоу жидове и не по волѥи повѣдатъ цѣсарьствиѥ ѥго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгаѭште са покланꙗѭтъ са не вѣдѫште, ѥже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же вьскрѣшеньѥ вьсѣко колѣно покланитъ[1]) са небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьнїихъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ са, ꙗко господь Їсоу Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. иматъ же и плаштъ тъ инѫ притъчѫ· не тъкма бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗденьѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть[2]) въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ са грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаѥма, паче же волѥѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своѥго зиждителꙗ и творьца· ѥд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноѥ сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаѥма безакон'никꙑ нъ[4]) тръпа

λούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδό-

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не.
4) l. не.

дръзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, беззаконьно сѫште просвѣштати очи творащтиїмъ прѣвелико беззаконьѥ. не тъкма же слъньце бѣжа, нъ и земьꙗ трасѣаше са не трьпашти беззаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмъıи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодоваааше не хоташти носити на себѣ богомръзъкъıихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'достьвореннимъ содомьꙗне, ни сами цні сътвориша идолъı отъ нѥѩ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захарінна ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣлѩма и жестокоѥ каменниѥ са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнъıи и живъи камъıк'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камъıка, камъıкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго. каменьѥ распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не вѣ-

σκουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς 'Ιουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον 'Ιουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὦ τῆς 'Ιουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. 'Εσχίσθη γὰρ τὸ καταπέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν 'Ιου-

1) richtiger wäre сътворѧшти oder сътворивъше.

роуѩтъ, опона црькъвьнаа раздъра сѧ, да поустота юго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо сѧ опона и обнажена быша црькъвънаа за рекшаадго Хрьста· се, оставьѥнъ бываатъ вамъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьноѥ жидовьскоѥ за христооубиньство, и живѫштиї въ градѣ и въ црькви анѓели отидоша отъ тѫдоу и прѣидоша въ црькъвь. многа же тѣлеса оусъпшиїхъ сватъихъ въсташа съ Хрьстомъ, да оувѣмы, ꙗко Христосъ оумьръ не ѥдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се ѥстъ чьстьныи начатъкъ праздьникъ пасхы и си сѫтъ таинъı христианомъ· о вьскрѣшении мрьтвыихъ и жизни бѫдѫштаадго вѣка праздьноуѥмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобы и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкы чистоты и їстины, вѣроуѭште въ отьца и сына и сватаадго доуха, въ троицѫ ѥдноѥстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакы градѫшта оуже не съмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ, съ свѣтълыими аггелы, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

тржбож и страхомъ и радостиѫ· [радостиѭ] же свтынихъ и правьднъıихъ, страхомъ же неправьдьнъıихъ и грѣшьнъıихъ. богъ же мира вьсѣх да нъı съподобитъ вьскрѣшению свтъıихъ дѣлъı благъı дешенъı и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и дръжава вь вѣкъı вѣкомь. амин.

παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämmtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas (Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Ведоша Іисоуса отъ Каиафы въ преторъ· бѣ же за
оутра· и ти не вьнидѫ вь преторъ, да не оскврьнѧтъ сѧ,
нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ
и рече· кѫѭ рѣчь приносите на чловѣка сего; 30. отъвѣ-
щаша же и рѣша емоу· аще не бы былъ злодѣі, не бы-
хомъ его прѣдали тебѣ. 31. рече же Пилатъ· поимѣте і
вы и по законоу вашемоу сѫдите емоу. рѣша же емȣ
Июдеі· намъ не достоітъ оубити никогоже.˘ 32. да слово
Іисоусово събѫдетъ сѧ, еже рече клепла, коеѭ съмрьтиѭ
хотѣше оумрѣти. 33. вьниде же пакы Пилатъ вь преторъ
и глагола къ Іисоусоу и рече емȣ· ты ли еси цѣсаръ ию-
деіскъ; 34. отъвѣща емȣ Іисоусъ· о себѣ ли се ты гла-
голеши или ини тебѣ о мнѣ рѣша; 35. отъвѣща емоу
Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архиереи
тѧ прѣдаша мьнѣ. что еси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ·
цѣсарьствие мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира
бы было цѣсарьствие мое, слоугы моꙗ ȣбо подвиглы сѧ
быша, да не прѣданъ быхъ Июдеомъ· нынꙗ же цѣсарь-
ствие мое нѣстъ отъ сѫдȣ. 37. рече же емȣ Пилатъ· ȣбо
цѣсарь ли ты еси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголеши ꙗко

цѣсаръ естъ[1]). азъ на се родихъ сѧ и на се придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже естъ отъ истинъі, послоушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ· что естъ истина; и се рекъ пакъі изиде къ Июдеомъ и глагола имъ· азъ ни единоѧ же винъі обрѣтаѭ вь немъ. 39. естъ же объічаі вамъ, да единого вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. възъпиша же вси глаголѭще· не сего нъ Варавѫ. бѣ же Вараава разбоінbackъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѧтъ Інсоуса и би і. 2. воіни же съплетъше вѣньць трьнѣнъ и възложиша на главѫ емоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і, 3. и прихождахѫ къ немꙋ и глаголахѫ· радоуі сѧ, цѣсарю июдеіскъ· и бихѫ і по ланитама. 4. изиде же пакъі Пилатъ вънъ и глагола имъ· се извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разꙋмѣете, ѩко вь немь винъі не обрѣтаѭ. 5. изиде же Інсоусъ вънъ носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· се чловѣкъ. 6. егда же видѣша і архиереі и слоугъі, възъпиша глаголѭще· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поімѣте въі и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ вь немь винъі. 7. отъвѣщаша емоу Июдеі· мъі законъ имамъ, и по законоу нашемоу дльжьнъ естъ оумрѣти, ѩко сънъ божиі творитъ сѧ. 8. егда же слъіша Пилатъ се слово, ꙋбоѩ сѧ, 9. и вьниде вь преторъ пакъі и глагола Інсоусови· отъ кѫдоу еси тъі; Інсоусъ же отъвѣта не створи емоу. 10. глагола емꙋ Пилатъ· мнѣ ли не отъвѣщаеши; не вѣси ли, ѩко власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Інсоусъ· не имаши области на мнѣ никоеѧже, аще не бъі ти дано съ въіше· сего ради прѣдавъі мѧ вашиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпиѩхѫ глаголѭще· аще сего пꙋстиши, нѣси дрꙋгъ кесареви· [всѣкъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кесареви].

1) І. есмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Іисоуса
и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ,
евреиски[1] же голъгафа. 14. бѣ же въ патъкъ[2]), бѣ же го-
дина .ѕ҃. и глагола Июдеомъ· се цѣсаръ вашъ. 15. они же
вьпиꙗхѫ· възьми възьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ·
цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереи· не имамъ
цѣсара тъчиѭ кесара. 16. тогда же прѣдастъ і имъ, да
и распьнѫтъ. они же поімъше і ведоша вь преторъ. 17. и
самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто,
еже глаголетъ са евреискы голъгафа, 18. идеже і распаша,
и съ нимь ина в҃ сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Іисоуса.
19. написа же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же
написано· Іисоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдеискъ. 20. сего
титла мнози чьтоша отъ Июдеи, ꙗко близъ бѣ мѣсто
града, идеже распаша Іисоуса. и бѣ написано евреискы и
грьчьскы и роумъскы.[3] 25. стоꙗхѫ же при крьстѣ Іисоу-
совѣ мати его и сестра матере его Мариꙗ Клеофова и
Мариꙗ Магдалꙑни. 26. Іисоусъ же видѣвъ матере и
оученика стоꙗща, егоже любляше, глагола матери· жено,
се сынъ твоі. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати
твоꙗ. и отъ того часа поꙗтъ ѭ оученикъ въ своꙗ си.
28. по семь вѣдꙑ Іисоусъ, ꙗко вса юже съврьшиша са о
немь, да събѫдѫтъ са кънигꙑ, 30.[4] и прѣклонь главѫ
прѣдастъ доухъ. 31. Июдеи же, понеже патъкъ бѣ,
да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо ве-
ликъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣ-
бьѭтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѧ. 32. придѫ же воіни,
и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дроугомоу распатоумоу
съ нимь. 33. на Іисоуса же пришьдъше, ꙗко видѣша і
юже оумрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ
отъ воінъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие крьвь
и вода.

---

1) l. евреискꙑ.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доѹхъ, дьнь, Іисоѹсъ, Іисоѹсовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствиѥ, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.



GLOSSAR.

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. ѹ geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

А.

а conj. aber δέ.

абиѥ adv. sogleich.

авєл҄ь m. Ἀβέλ Abel.

авєл҄ь adj. Abels.

авєсєлоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аврамл҄ь, авраамл҄ь adj. (zu авраамъ) Abrahams.

агг҄єлъ m. Engel ἄγγελος.

агг҄єльскъ adj. (агг҄єлъ) englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. § 49 Lamm.

адамовъ adj. (адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. (адъ) des Hades.

адовьнъ adj. (адовъ) zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. (**адовъ**) dss.
адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.
аеръ m. ἀήρ Luft.
азъ pron. § 83 ich.
айце s. **яйце**.
ако conj. wie ὡς, s. **яко**.
акрогонией adj. ἀκρογωνιαῖος, — **камень** Eckstein.
акы conj. wie, gleichsam (bei Vergleichung einzelner Begriffe).
алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.
алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.
алкати, **ал'кати** **-чѫ** **чеши** hungern, fasten.
възалкати сѧ hungrig werden.
алчьба, **ал'чьба**, f. Hunger, Fasten.
альфеовъ adj. Ἀλφαίου des Alphaeus.
аминъ, **аминь** ἀμήν Amen.
анг'елъ m. ἄγγελος Engel.
андреа m. Ἀνδρέας Andreas.
андреовъ adj. (**андреа**) des Andreas.
ан'на m. Ἄννας Annas.
анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.
анъћелъ, **аньћелъ** m. ἄγγελος Engel.
апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.
ариматѣя f. Ἀριμαθαία Arimathaea.
ариевъ, **ариевъ** adj. des Arius, **ариева вѣра** arianischer Glaube.
арханг'елъ, **ар'хан'г'елъ** m. ἀρχάγγελος Erzengel.
архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.
архисүнагогъ, **ар'хисүнагогъ** m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.
архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.
архиерей, **архиерей** m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.
аха'въ m. Ahab.
аще conj. wenn (si), **аще ли** εἰ δέ sin autem, **аще ли ни** εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, **аще ли же ни** wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, **иже аще** ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; **аще** im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentl. Besprecher; *bają bajati* fabulari).
бальство n. Arzenei, Heilmittel.
баня f. Bad.
безаконие n. (**безъ**, **законъ**) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.
безаконьнъ adj. (**безъ**, **за-**

конъ) gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

бєзаконьниѥ n. (**бєзаконьнъ**), ps. 108. 14 **бєзаконньє**, ps. 25. 10 **бєзаконєнъє**, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

бєзводьнъ adj. (**бєзъ**, **вода**) wasserlos.

бєздоушьнъ adj. (**бєзъ**, **доуша**) ἄψυχος seelenlos, leblos.

бєздъна f. Abgrund (vgl. **дъно**).

бєзмлъвиѥ n. (**бєзъ**, vgl. **млъвити**) Lautlosigkeit, Stille.

бєзочьство n. (zu **око**, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

бєзоумиѥ n. (**бєзъ**, **оумъ**) ἄνοια Unverstand.

бєзоумьнъ adj. unverständig.

бєзъ präp. mit Gen. ohne.

бєс-прѣстани (s. **прѣстань**) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бєстоудьнъ adj. (**бєзъ**, **стоудъ**) schamlos.

бєсъмрътиѥ n. (**бєзъ**, **съмрърть**) Unsterblichkeit.

бєсъмрътьнъ adj. (s. **съмрътьнъ**) unsterblich.

бєсѣда f. Rede, λαλιά, Unterredung.

бєсѣдовати -доуѭ -доуѥши (**бєсѣда**) reden, sich unterreden.

бєштисльнъ adj. (**бєзъ**, **число**) zahllos.

бимь би u. s. w., s. **быти**, vgl. § 100.

бити биѭ биѥши schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, **камєниѥмь побити** steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. (**бити**) Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши (**благъ**, **волити**) mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволѥниѥ ntr. (Subst. verb. zu **благоволити**) Wohlgefallen.

благовѣствовати -воуѭ -воуѥши (vgl. **благовѣстити**) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуѥши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. **благо-вѣсть** εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши (**благъ**, **даръ**) mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (**благодарьство**, **-дарьствиѥ** εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. (**благъ**, **дати**) χάρις Gnade.

благодѣть f. (**благъ**, **дѣти**) χάρις Gnade.

благоизволити -лѭ -лиши εὐδοκεῖν belieben.

благословение n. (genauer **благословлѥние**, **благословьѥние** Supr., Subst. verb. zu **благословити**) Segen.

благословествити -вештвлѭ -вествиши (verkürzt aus einem ***благословесьствити**, vgl. das folg.), daneben **благо-словестити** εὐλογεῖν segnen.

благословесьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von einem ***благо-словесьство** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословештение ntr. (Subst. verb. zu **благословестити**) εὐλογία Segnen, Segen.

благословити -влѭ -виши (**благъ**, **слово**) εὐλογεῖν segnen.

благость f. (**благъ**) Güte.

благотворити -рѭ -риши (**благъ**, **творити**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; **въ благо врѣма** ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

блаженъ s. **блажити**.

блажити -жѫ -жиши (**благъ**) eigentl. gut machen; **блаженъ** beatus μακάριος selig (heilig).

блазнити -жнѭ -зниши (**блазнъ**) irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **сѧ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **съблазнъ**).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, **близь** adv. nahe.

блисцание ntr. (Subst. verb. zu **блисцати**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаѭ -цаѥши iter. (**бльстѣти**, **блѣснѫти** = ****blьskn.***, vgl. **блѣскъ** Glanz) glänzen.

блѭвати блюѭ блюѥши speien vomere.

изблѭвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдѫ -деши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

блѧсти блѧдѫ -деши irren.

блѫдити -ждѫ -диши (**блѫдъ**) irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

блѫдъ (**блѧсти**) m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ (**блѫдъ**) adj. buhlerisch, **-но** adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. **оу-богъ**).

богатьство ntr. (**богатъ**) Reichthum.

богатѣти -тѣѭ -тѣѥши (**богатъ**) reich werden.

богоборьнъ adj. (**богъ**, **брати борѭ**) θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. (**богъ**, **брати борѭ**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. (**богъ**, **любити**) θεοφιλής Gott liebend.

богомрързкъ adj. (**богъ**, **мрързкъ** verhasst, widerwärtig, vgl. **мрързѣти**) θεοστυγής gottverhasst.

богородица f. (**богъ**, **родити**) Gottgebärerin θεοτόκος.

богочьтьць m. (**богъ**, **чисти чьтѫ**) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

богъ m. Gott.

божий adj. göttlich, Gottes.

божьство n. (**богъ**) Göttlichkeit, Gottheit.

божьствьнъ adj. (**божьство**) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **божьствьнаꙗ** τὰ τῆς θεότητος.

болий comp. adj. grösser.

боль m. § 37 Kranker.

болѣзнь f. (**болѣти**) Schmerz, Krankheit.

болѣти -лѭ -лиши krank sein, Schmerz empfinden.

болꙗринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.

борѭ s. **брати**.

бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.

пробости durchstechen, durchbohren.

боꙗти сѧ боѭ сѧ боиши сѧ, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.

оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.

бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. **бракы** γάμοι nuptiae.

бранити -нѭ -ниши (**брань**) wehren.

възбранити, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.

брань f. (**брати борѭ**) Streit, Kampf.

брати борѭ -рѥши kämpfen, streiten, — **сѧ съ**... sich streiten mit, kämpfen mit.

братиꙗ s. **братриꙗ**.

братриꙗ f. coll. (**братръ**) Brüder.

братръ m. Bruder.

братъ = **братръ**.

брачьнъ adj. (**бракъ**) hochzeitlich, der Hochzeit: **сꙑнове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.

брашьно n. Speise, Nahrung.

брение s. **брьние**.

брьвьно n. Balken.

брьние n. Koth.

брѣгъ m. Abhang, Ufer.

брѣмѧ n. § 40 Last.

боудити -ждѫ -диши (vgl. **бъдѣти**) wecken.

възбоудити aufwecken.

оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.

боуй adj. thöricht.

боурꙗ f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.

бъдѣти -ждѫ -диши wachen.

забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben.

бърати борѭ s. **брати борѭ**.

бърати берѫ s. **бьрати**.

бꙑвати -ваѭ -ваѥши iter.

(zu **бъіти**), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **бъівающтєє** τὸ γιγνόμενον; — **сѧ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

избъівати im Ueberfluss vorhanden sein.

прибъівати προσγίγνεσθαι hinzukommen.

прѣбъівати verbleiben, mit Part. fortfahren: **прѣбъіваашє тлъкѫщти** = ἐπέμενε κρούουσα.

бъіти werden γίγνεσθαι, imperf. Präs. **ѥсмь** ich bin § 140; **сѫщтєє** τὸ ὄν, **нєсѫщтєє** τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. **бѫдѫ бѫдєши** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **бѫдъі** μέλλων künftig; **бѫдѫ** als 3. pl. imper. s. § 101; **бъість** wurde, geschah, entstand; **бъівъшєє** τὸ γεγενημένον; **въ сєбѣ бъівъши** ἐν ἑαυτῇ γενομένη in sich gegangen. — **бимь** im Condit. s. § 100.

забъіти vergessen.

избъіти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибъіти προσγίγνεσθαι, **прибъівъ** προσγενόμενος anhaftend.

прѣбъіти verbleiben.

събъіти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. **бъдѣти**.

бьрати бєрѫ бєрєши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. (z. folg.) laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -нєши laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus...

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши (**бѣда**) zwingen.

побѣдити (vgl. **побѣда**) bezwingen, überwinden, besiegen.

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. (**бѣда**) elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши (s. **бѣгнѫти**) laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши

сѧ (бѣсъ) wüthen δαιμονίζεσθαι.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши (бѣсьнъ) dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. (бѣсъ) dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бъıти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, варaава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. (вьрѣти) Hitze.

варꙑати -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu варити) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величиѥ n. (великъ) Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. (вельлѣпъ) μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (велий, лѣпъ) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (велий) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

верига f. Kette.

веселити -лѭ -лиши (веселъ) froh machen.

въвеселити erfreuen, — сѧ sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — очи ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen, — сѧ sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаѥши (ветъхъ) altern, alt werden.

обетъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечерꙑ f. (вечеръ) Abendmahl.

вєщть f. Ding, Sache.

видъсанда, видсанда f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (Subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -жда -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **невидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винарь m. (**вино**) Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Weinberg.

винопивьца m. § 58 (**вино, пити**) Weinsäufer.

висѣти -шж -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владыка m. § 58 (**власти**) Herrscher, Herr.

владычьнь adj. (**владыка**) was dem Herrscher zukommt, **владычьнаꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владычьствиѥ n. (**владычьство**) Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владычьство n. (**владыка**) Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властелинъ m. § 58 (s. **властель**) Gebieter.

властель m. (**власти**) Gebieter; instr. pl. **властелꙑ** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властелинъ** bezogen werden.

власти влада владеши mit Instrum. herrschen.

власть f. (**власти**) Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити -чж -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I, s. **влѣшти**.

влъна f. Welle.

влънениѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сꙙ** wogen).

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкж -чеши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъченъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -жд҄ѫ -диши iter. (zu **вести ведѫ**) führen.

изводити herausführen.

проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. (**вода, нести**) Wasserkrug.

водьнъ adj. (**вода**) wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. (s. **вои**) Krieger, Soldat.

волити -лѭ -лиши (**вол҄ꙗ**) wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.

изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. (**волъ**) auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѧгъ воловьнъ** Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

вол҄ꙗ f. (vgl. **вел҄ѣти**) Wille; **вол҄еѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-вол҄еѭ** ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **вол҄ѭ имѣти съ...** übereinstimmen mit, einwilligen in.

воевати воюѭ воюеши (**вои**) kriegen, bekriegen.

врагъ m. Feind.

вражий adj. (**врагъ**) feindlich, des Feindes.

вражьда f. (**врагъ**) Feindschaft.

вражьдовати -доуѭ -доуеши feindlich sein ἐχθαίρειν.

вранъ m. Rabe.

врата n. plur. tant. (**врѣти вьрѫ** S. 102, 3 a) Thor porta.

вратити -штѫ -тиши (**връ-тѣти**) wenden, kehren.

възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сѧ** zurückkehren intr.

обратити umwenden, umkehren, — **сѧ** umkehren intr.

отъвратити wegwenden, abwenden.

развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.

съвратити abwenden.

вратьникъ m. (**вратьнъ**) Thürhüter.

вратьнъ adj. (**врата**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

врачь m. Arzt.

врачьба f. (**врачь**) Heilung, Heilmittel.

връвь f. Strick.

връгѫ s. **врѣшти**.

връзѫ s. **врѣсти**.

врътоградъ m. (**врътъ, градъ**) Garten.

врътъ m. Garten.

врътѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.

връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **връхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до връха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

врѣдити -жд҄ѫ -диши (**врѣдъ**) beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.

врѣмѧ n. § 40 Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

врѣсти връзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

отъврѣсти (ablösen) öffnen, **отъвръстъ** § 99 offen.

оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти връгѫ връжеши werfen.

въврѣшти einwerfen.

испровврѣшти ganz umwerfen, umstürzen.

низъврѣшти niederwerfen.

отъврѣшти wegwerfen, verwerfen, — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.

поврѣшти hinwerfen.

привврѣшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ ѥдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ноштъ** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣниѥ** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ... мѣсто** anstatt.

въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

въвести s. **вести ведѫ**.

въврѣшти s. **врѣшти**.

въгодьникъ m., — **божий** der Gott Wohlgefällige (**въгодьнъ** wohlgefällig, **въгодити** gefallen, s. **годъ**).

въдати s. **дати**.

въдова s. **вьдова**.

въждадати s. **жадати**.

въжешти s. **жешти**.

въжизати -заѭ -заѥши iter. (zu **въ-жешти**) anzünden.

възъ(ъ) präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντί = für, **благодѣть възъ бл.** χάρις ἀντὶ χάριτος, **зъло възъ добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν. — **въс-кѫѭ** warum?

възалкати s. **алкати**.

възблагодѣтьнъ adj. (**благодѣть**) εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.

възбранити s. **бранити**.

възбоудити s. **боудити**.

възбѣсити сѧ s. **бѣсити сѧ**.

възвеличити -чѫ -чиши (**величити** gross machen, **великъ**) vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. **веселити**.

възвєсти s. **вєсти вєдѫ.**

възвратити s. **вратити.**

възвѣстити -штѫ -стиши (**вѣсть**) verkünden.

възвѣштати -штаѭ -штаєши iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.

възглаголати s. **глаголати.**

възгласити s. **гласити.**

възгорѣти s. **горѣти.**

въздати s. **дати.**

въздаıаниıє n. (Subst. verb. zu **въздаıати**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въздаıати s. **даıати.**

въздвигнѫти s. **двигнѫти.**

въздрадовати сѧ s. **радовати сѧ.**

въздрасти s. **расти.**

въздрастъ m. (**расти**) ἡλικία erwachsenes Alter (eigentl. Aufwuchs).

въздъхнѫти s. **дъхнѫти.**

въздыханиıє n. (Subst. verb. zu **въздыхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

въздыхати s. **дыхати.**

въздѣлати s. **дѣлати.**

възиграти s. **играти.**

възимати s. **имати.**

възирати -раѭ -раєши iter. (zu **възьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.

възискати s. **искати.**

възити s. **ити.**

възлагати -гаѭ -гаєши iter. (zu **въз-ложити**) auflegen.

възлакати s. **лакати.**

възлєжати s. **лєжати.**

възлєшти s. **лєшти.**

възливати -ваѭ -ваєши iter. (zu **въз-лити**) aufgiessen.

възлити s. **лити.**

възложити s. **ложити.**

възлѣсти s. **лѣсти.**

възлюбити s. **любити.**

възлюблєниıє n. (Subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

възмошти s. **мошти.**

възмьздиıє n. (**мьзда**) Gegenlohn ἀμοιβή.

възмѣрити s. **мѣрити.**

възмѧсти s. **мѧсти.**

възмѫжати s. **мѫжати.**

възнєнавидѣти s. **нєнавидѣти.**

възнєсти s. **нєсти.**

възносити s. **носити.**

възъвати s. **зъвати.**

възъпити s. **въпити.**

възъхоулити s. **хоулити.**

възьрѣти s. **зьрѣти.**

възѧти s. **ıѧти.**

въкоусити s. **коусити.**

въкоушати -шаѭ -шаєши iter. (zu **въ-коусити**) kosten.

въкоушєниıє n. (Subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.

въкыснѫти s. **кыснѫти.**

вълагалиштє n. (**въ-лагати**; eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

вълати (вълаꙗти?) -лаѭ -лаѥши ins Wogen bringen? вълаахѫ сѧ Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

въливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu въ-лити) eingiessen.

въложити s. ложити.

вълѣсти s. лѣсти.

въмести s. мести метѫ werfen.

въметати s. метати.

въ-незаапѫ (въ-незапѫ) adv. plötzlich.

въмѣстити -штѫ -стиши (мѣсто; einräumen) fassen.

вънести s. нести.

вънимати s. имати.

вънити s. ити.

вънъ adv. hinaus, вънѣ (вьнѣ) draussen, вънѹ hinaus.

вънѣшьнь (вънѣштьнь Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. (ѫтрь) innen.

вънѫтрьнь adv. (вънѫтрь) innen befindlich, innerlich.

въорѫжити -жѫ -жиши (орѫжиѥ) bewaffnen.

въпасти s. пасти падѫ.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

възъпити ausrufen, aufschreien.

въпль m. (въпити) Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu въ-просити) befragen.

въпросити s. просити.

въпьсати s. пьсати.

въсадити s. садити.

въселити -лѭ -лиши (село) ansiedeln, съдравиѥ въ тѣло Gesundheit in den Körper einpflanzen Euch.; — сѧ sich ansiedeln, Wohnung nehmen. — въселѥнаꙗ ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (Subst. verb. zu въселити) Niederlassung, Wohnung.

въсиꙗти s. сиꙗти.

въсклонити s. клонити.

въскочити s. скочити.

въскрилиѥ n. (въз-, крило) Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нешн sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши (въс-крьснѫти) aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшениѥ n. (Subst. verb. zu въскрѣсити) Auferweckung.

въскѹрити сѧ s. кѹрити.

въскѫѭ s. въз.

въслѣпати s. слѣпати.

въсмиꙗти сѧ s. смиꙗти сѧ.

въсплакати s. плакати.

въспомѧнѫти s. помѧнѫти.

въсприимати s. имати.

въсприꙗти s. ꙗти.

въспросити s. просити.

въспѣти s. пѣти.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. ставити.

въстаниѥ n. (Subst. verb. zu въстати) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.
въстаѩти s. **стаѩти**.
въстокъ m. (**въз**, **токъ**, **тешти**) ἀνατολή Osten, Orient.
въстрепетати s. **трепетати**.
въстръгати -гаѭ -гаѥши (**въс-тръгнѫти**) auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.
въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.
въстръзати s. **тръзати**.
въсхвалити s. **хвалити**.
въсхлѧпати s. **хлѧпати**.
въсходити s. **ходити**.
въсхождениѥ n. (Subst. verb. zu **въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.
въсхотѣти s. **хотѣти**.
въсхоулити s. **хоулити**.
въсхытити s. **хытити**.
въсхꙑштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **въс-хꙑтити**) zerren.
въсꙑлати -лаѭ -лаѥши (= **въз-с**.) iter. (**сълати**) hinaufsenden.
въториціѫ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.
второпръвꙑи adj. δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.
въторъ num. ord. zweiter.
вꙑ- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.
вꙑ pron. § 83 ihr.
вꙑгнати s. **гнати**.
вꙑкнѫти -нѫ -нєши gewohnt werden.
вꙑнѫ (**вънѫ**) s. **въ**.
вꙑсокъ adj. hoch, comp. **вꙑшии**, ntr. **вꙑше** (auch adv.).
вꙑсота f. (vgl. **вꙑсокъ**) Höhe.
вꙑспрьнь adj. (**испрь**) in der Höhe befindlich, summus.
вꙑшии s. **вꙑсокъ**.
вꙑшьнь adj. (**вꙑшии**) höchst summus ὕψιστος.
вꙑꙗ f. Hals.
вьдова f. Wittwe.
вьнѣ s. **вънъ**.
вьрѣти -рѭ -риши sieden intr.
вьсакъ s. **вьсѣкъ**.
вьсегда adv. (**вьсь**) immer.
вьселичьскꙑ adv. (**вьселичьскъ** παντοδαπός, zu einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a.) auf jegliche Weise.
вьсь adj. pron. § 80 omnis.
вьсь f. Dorf.
вьсьнъ adj. (**вьсь**) dörflich, dorfartig, **вьсьнꙑи градъ** κωμόπολις Flecken.
вьсѣкъ adj. pron. § 75 (**вьсь**) jeglicher.
вьсѣчьскъ adj. (**вьсѣкъ**) jeglicher Art, **вьсѣчьскаꙗ** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.
вьсѭдоу adv. (**вьсь**) überallher undique.
вьчера adv. (s. **вечеръ**) gestern.
вьчерашьнь adj. gestrig.
вѣдомъ s. **вѣдѣти** § 143.
вѣдѣти вѣмь (**вѣдѣ**) **вѣси**

§ 143 wissen; **вѣдѣти сѧ** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.
повѣдѣти berichten, erzählen.
заповѣдѣти gebieten.
исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — **сѧ** dss.
проповѣдѣти verbünden κηρύττειν.
съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen (vgl. **съвѣдѣтель**).
оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.
вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкы вѣкомъ** εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.
вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).
вѣньць m. (**вити**) Kranz, Krone.
вѣньчати -чаѭ -чаюши (**вѣньць**) kränzen, krönen.
вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ꙗти** (**имати**) Glauben fassen, mit **въ** c. acc. an Jem.
вѣровати -роуѭ -роуюши (**вѣра**) glauben, — **въ** mit Acc., — **о** mit Loc. glauben an.
вѣрьнъ adj. (**вѣра**) gläubig, treu.
вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).
низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.
повѣсити anhängen.
вѣстьникъ m. (**вѣсть**) Bote.
вѣсть f. (**вѣдѣти**) Kunde, Nachricht.
вѣсъ 1. sg. aor. s. **вести ведѫ**.
вѣтвь f. Zweig.
вѣтръ m. (**вѣꙗти**) Wind.
вѣтрьнъ adj. (**вѣтръ**) windig, auf den Wind bezüglich, **боурꙗ вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.
вѣтрьнь adj. (**вѣтръ**) des Windes.
вѣчьнъ adj. (**вѣкъ**) ewig.
вѣꙗти вѣѭ вѣюши wehen.
вѧзати вѧжѫ -жеши binden.
обѧзати umbinden, verbinden.
съвѧзати zusammenbinden, fesseln.
вѧштий adj. comp. grösser, **вѧште** n. mehr.

Г.

гавриилъ m. Γαβριήλ Gabriel.
гадъ m. Kriechthier, Gewürm.
галилей m. Γαλιλαῖος Galiläer.
галилейскъ adj. galiläisch.
галилеꙗ f. Γαλιλαία Galilaea.
галилѣꙗнинъ m. § 50 Galiläer.
гвоздий m. Nagel.
геона f. γέεννα Hölle.
глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.
глаголати -лѭ -люши (vgl. **глаголъ**) sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -дниши glätten.

загладити ἐξαλείφειν ausradiren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. i-St.

гласити -шѫ -сиши (**гласъ**) rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий** (**великъ**) laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. (**глѫб-окъ**) Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫблий**.

гнати (**гънати**) **женѫ -нєши** treiben, jagen.

въıгнати austreiben.

изгнати иждєнѫ austreiben, hinausjagen.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнєсти гнєтѫ -тєши drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. (**гнити**) Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ (**гнѣвъ**) zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, sich erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши (**гнѣздо**) Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. (**годъ**) Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentl. passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ бъıти** passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgotha.

голѣнь f. Schienbein, σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -нѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen

intr.; part. präs. горѧ горѧшта s. § 138.

възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.

разгорѣти сѧ entbrennen, — доухомь свѧтыимь im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (горюха Senf) zum Senf gehörig, зрьно горюшьно Senfkorn.

господинъ m. (господь) Herr.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. (господь) des Herrn.

господьскъ adj. (господь) dem Herrn zukommend, господьскаꙗ τὰ τῆς αὐθεντίας.

гостиница (гостиньница, zu гость) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (гость) Gastwirth.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваѥши (готовъ) bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши (готовъ) fertig machen, bereiten, — сѧ sich rüsten.

оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши (градъ), eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. eigentl. Gehege; Stadt.

градьць m. (градъ) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

грети гребѫ -беши graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. (грети гребѫ) Grab.

гробьнъ adj. (гробъ) auf das Grab bezüglich, сънитиѥ гробьное ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. (грьмѣти) Donner.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -миши donnern.

грьчьскъ adj. griechisch; грьчьскы adv. auf griechisch.

грѣсъ s. грети гребѫ, § 107 II 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. (грѣшьнъ) Sünder.

грѣшьница f. (грѣшьнъ) Sünderin.

грѣшьничь adj. (грѣшьникъ) des Sünders.

грѣшьнъ adj. (грѣхъ) sündig.

грѣꙗти (грѣти) грѣѭ грѣѥши wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -нешии untersinken, versinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -деши kommen;

въ грꙧдѫштєѥ врѣмꙧ εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубитєль m. (гоубити) Verderber.

гоубити -блѭ -биши (vgl. гꙑбнѫти, гꙑбати) verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. гнати.

гꙑбати -блѭ -блѥши zu Grunde gehen, verderben intr.

гꙑбнѫти -нѫ -нєши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгꙑбнѫти verloren gehen.

погꙑбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. да придєтъ ἐλθέτω veniat, s. § 85.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давꙑдовъ adj. (давꙑдъ) Davids.

давꙑдъ m. Δαβίδ David.

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуѥши, Supr. -ваѭ -ваѥши (даръ) schenken.

даръ m. (дати) Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von дарьство Schenkung, Gabe) schenken.

дати дамь даси § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — плєшти νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — доухъ oder доушѫ den Geist aufgeben.

даꙗниѥ n. (Subst. verb. zu даꙗти) das Geben, Gabe.

даꙗти даѭ даѥши iter. (zu дати) geben.

въздаꙗти zurückgeben, erstatten; славѫ — Euch. 50 b.

издаꙗти ausgeben.

подаꙗти darbieten παρέχειν.

продаꙗти verkaufen.
раздаꙗти austheilen διαδιδόναι.

два s. **дъва**.

двигнѫти -нѫ -нєши bewegen, got. *vagjan*; heben.
въздвигнѫти aufheben, erheben.
подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — **сѧ** sich anstrengen, kämpfen.

движати (**движити?**) **-жѫ -жиши** bewegen.

двизати -жѫ -жєши oder **-заѭ -заєши** bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49, — **сѧ** sich bemühen σκύλλεσθαι Zogr. Luc. 7, 6.
подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. **дъвой**.

дворъ m. Hof.

двьрь f. und plur. **двьри** Thür.

двьрьца f. (**двьрь**) und plur. **двьрьцѧ** Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. num. 9, **девѧть десѧтъ** 90.

деждѫ s. **дѣти**.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десница (**десьница**; **деснъ**) f. rechte Hand.

деснъ (**десьнъ**) adj. recht, **рѫка деснаꙗ** und **деснаꙗ** ohne **рѫка** die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. (**десѧтъ**) der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, **пѧть десѧтъ** 50, **девѧть десѧтъ** 90.

дивити -влѭ -виши сѧ(**диво**) mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. (**диво**) wunderbar; **дивьно** adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

диꙗволовъ adj. (**диꙗволъ**) des Teufels.

диꙗволъ m. διάβολος Teufel.

диꙗволь adj. (**диꙗволъ**) des Teufels.

длъготръпѣливъ adj. (**длъгъ**, **тръпѣти**) langmüthig μακρόθυμος.

длъготръпѣлиѥ n. (**длъгъ**, **тръпѣти**) Langmuth μακροθυμία.

длъгъ adj. lang, **на длъзѣ** lange (von der Zeit).

длъгъ m. Schuld.

длъжьникъ m. (**длъжьнъ**) Schuldner.

длъжьнъ adj. (**длъгъ**) schuldig, verpflichtet, — **ѥсмь** ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; **до колѣ** bis wann, wie lange? **до нѥлиже** bis wann, bis; **до идеже** (eigentl. bis wo) bis, solange;

до-нѣдеже dass.; **до селѣ** bis jetzt.

добль adj. (vgl. **добръ**) tapfer.

добръ adj. gut; **добрѣ** adv.; **добро** Gut bonum.

доволъ m. (**до-вьлѣти**) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

довьлѣти § 138 genügen.

доити s. **ити**.

домовитъ m. (**домъ**) οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. **мыслити**.

донести s. **нести**.

досадити -**жджѫ** -**диши** mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -**ждаѭ** -**ждаѥши** iter. (zu **досадити**) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. **стати**.

достойнъ adj. (**достоꙗти**) angemessen, geziemend, werth, würdig (mit Gen. der Sache).

достоꙗние n. (Subst. verb. zu **достоꙗти**) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. **стоꙗти**.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andre Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 anderer alius, **дроузии** andere ἕτεροι; **въ дроугыи** ἄλλοτε ein ander Mal; **дроугъ дроуга**, **дроугъ дроугоу** u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. (**дръжати**) Macht, Herrschaft.

дръжати -**жѫ** -**жиши** halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; **страхомь, болѣзниѭ одръжимъ** von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — **сѧ** συνέχεσθαι.

дръзати -**заѭ** -**заѥши** (vgl. **дръзъкъ**) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. (vgl. **дръзъкъ**) Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. (vgl. § 46) Baum.

доунавъ m. Donau.

доухати доушѫ -**шеши** (**доухъ**) blasen, wehen.

доуховьнъ adj. (**доухъ**) πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. (**дъх-нѫти**) Hauch, Geist.

доуша f. (**доухъ, дъхнѫти**) Seele.

доушевьнъ adj. (**доуша**) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. (**доуша**) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; **дъва десѧти** 20, **дъва на десѧте** 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. **дьрати**.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) athmen.

въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дымъ m. Rauch.

дыхати -хаѭ -хаеши (**дъхнѫти**) athmen, hauchen.

въздыхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, **дене-т** τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **дьнь-сь** (diesen Tag) heute, **до сего дьне** bis heute.

дьрати дерѫ -реши reissen (schinden).

раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. (**дѣва**) Mädchen, Jungfrau.

дѣлание n. (Subst. verb. zu **дѣлати**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **даждь дѣлание** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатель m. (**дѣлати**) Arbeiter.

дѣлати -лаѭ -лаеши (**дѣло**) arbeiten.

въздѣлати, z. B. **землѭ**, bearbeiten.

дѣлитель m. (**дѣлити**) Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши (**дѣлъ**) theilen.

раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. **дѣлꙗ**) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣеши und **деждѫ деждеши** § 122 legen.

одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣти daran legen, anhalten.

сѫдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. (**дѣти**) That, **благаꙗ д.** εὐαρέστησις Tugend.

дѣꙗние n. (Subst. verb. zu **дѣꙗти**) das Thun.

дѣꙗти дѣѭ дѣѥши (vgl. **дѣти**) legen, verrichten operari, z. B. **жрътвѫ д.** Opfer verrichten.

надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙗти anlegen, daran halten.

съдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

Ѥ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ѥ**.

Ж.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. **тъ-жде** idem, **тако-жде** ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. (**желѣзо**) eisern.

женихъ m. (**жена**) Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. (**жена**) weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (**жьгѫ** § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (**живъ**) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. (**живъ**) Leben.

животьнъ adj. (**животъ**) auf das Leben bezüglich, Leben habend; **животьно** ζῶον animal.

живъ adj. (vgl. **жити**) lebendig; **живъ быти** leben.

живѣ 3. sg. aor. Supr. 2, S. 221. ᾤκησε lebte, wohnte.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. (**жилъ, жити**) domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житель m. (**жити**) Bewohner.

жити живѫ -веши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

приждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.

житийскъ adj. (житиѥ) auf das Leben bezüglich; сласть житийскаꙗ ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (Subst. verb. zu жити) Leben, Lebensbeschreibung.

жито n. (жити) Getreide, Frucht.

житомѣрѥниѥ n. (жито, мѣрити) Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. (жито) Scheuer.

жрътва f. (жрѣти) Opfer.

жрѣти жьрѫ жьреши opfern.

жьгѫ s. жешти.

жьдати жидѫ -деши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. (zu жьзлъ) Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. (жрѣти) Opferer, Priester.

жьрѣти s. жрѣти.

жѧдати -ждѫ -ждеши dürsten. въждѧдати сѧ Durst bekommen, durstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. (жѧти) Ernte.

жѧти жьнѭ -нѥши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen ити за кого Jem. folgen, ѩти за рѫкѫ bei der Hand fassen, оударити за оухо ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. за нѭже винѫ wegen welcher Ursache, за твоѭ бесѣдѫ wegen deiner Rede, за нѥ oder за нѥже weswegen, weil; за нь молити für ihn bitten; ненависть за възлюблѥниѥ μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. за страха июдейска aus Furcht vor den Juden. — за оутра am nächsten Morgen.

заблждити s. блѫдити.

забъдѣти s. бъдѣти.

забыти s. быти.

завидѣти s. видѣти.

зависть f. (за-видѣти) Neid.

загладити s. гладити.

зади adv. hinten.

займодавьць m. (займъ zu за-ѩти unt. a. leihen, дати) eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

займъ m. (за-ѩти u. a. leihen) Darlehn, въ займъ дати darleihen, leihen.

заити s. ити.

закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu за-клати) schlachten.

закляти s. **кляти**.
заключити s. **ключити**.
заколѥниѥ n. (Subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.
законопрѣстѫпьникъ m. (**законъ, прѣстѫпьникъ**) Gesetzesübertreter.
законооучитєль m. (**законъ, оучитєль**) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.
законъ m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **вєтъхъ з.** altes Testament, **новъ з.** neues T.
законьникъ m. (**законьнъ**) νομικός = Gesetzeslehrer.
законьнъ adj. (**законъ**) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.
западъ m. (**пасти падѫ**; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.
запалити s. **палити**.
заповѣдь f. (vgl. **заповѣдѣти**) Gebot.
заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
запрѣтити s. **прѣтити**.
запрѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **за-прѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.
запрѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu **за-прѣтити**) Bedräuung ἐπιτίμησις.
запоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
запѧти s. **пѧти**.
застѫпити s. **стѫпити**.
застѫпьникъ m. (vgl. **застѫпити**) Vertreter, Beschützer.
затворити s. **творити**.
заоушєниѥ n. (Subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.
заоушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.
захариинъ adj. des Zacharias.
захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.
зацѣдити -ждѫ -диши s. **цѣдити**.
заѩць m. Hase.
звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.
зєвєдєовъ adj. des Zebedäus.
зєлєнъ adj. grün.
зєлиѥ n. (vgl. **зєлєнъ**) Kraut.
зємлꙗ f. Erde, Land.
зємьнъ adj. irdisch.
зиждитєль m. (**зиждѫ зьдати**) Former, Schöpfer.
зиждѫ s. **зьдати**.
зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.
златица f. (**злато**) Goldstück.
злато n. Gold.
златооустъ (**злато, оуста**) adj. Chrysostomos.
злъчь f. Galle.
змий m. Drache δράκων, ὄφις.
змиинъ adj. (**змиꙗ**) der Schlange.
змиꙗ f. Schlange.
знамєниѥ n. (vgl. **знамѧ** Zeichen, zu **знати**) Zeichen.
знати знаѭ знаѥши kennen. **познати** erkennen, **познанъ** bekannt.
зобати -блѭ -блѥши fressen.

позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. **зъвати**.

зракъ m. (**зьрѣти**) Anblick, Aussehen.

зрьно n. Korn.

зъвати зовѫ -вешн rufen, **възъвати** ausrufen; einladen.

призъвати herrufen, herbeirufen.

съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. **зьдати**.

зълоба f. (**зълъ**) Schlechtigkeit, Bosheit.

зълодѣй m. (**зълъ, дѣти**) Uebelthäter.

зълочьстивъ adj. (**зълъ, чьстивъ**) unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; **зълѣ** adv.

зьдати зиждѫ -ждешн formen, bauen.

съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. (**зьдати**) Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -рншн schauen.

възьрѣти (= **въз-з.**) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣти anschauen.

призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit **на** + Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нешн keimen.

прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; **и** — **и** et — et; **и съ** auch mit, zugleich mit; **ако и** gleichwie, wie auch.

***и** **єго** anaph. pron. § 78 er.

иаръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

играти -граѭ -граєшн spielen.

възиграти anheben zu spielen.

игоумєнии f. ἡγουμένη Aebtissin.

идє, идє-жє conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; **до идєжє, доидьдєжє** bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иєрданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = **идє** wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. **гнати**.

иждити s. **жити**.

и-же юго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. иже на врачьбж τὰ πρὸς θεραπείαν, юже отъ чьсти бываѭштию са падению ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, тайны ıаже тоү τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu из-быти) befreien, erlösen.

избавлѥние n. (Subst. verb. zu избавити) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu из-ьрати) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. бити.

изблѣвати s. блѣвати.

избывати s. бывати.

избыти s. быти.

избытъкъ m. (из-быти) Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. бѣгнѫти.

извести s. вести ведѫ.

извести s. вести везѫ.

изводити s. водити.

изволити s. волити.

извѣстити -штѫ -стиши (извѣстъ) gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu извѣстити) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. гнати.

изгонити s. гонити.

изгорѣти s. горѣти.

изгыбнѫти s. гыбнѫти.

издаıати s. даıати.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. решти.

издрѣшити s. рѣшити.

изискати s. искати.

изити s. ити.

излѣсти s. лѣсти.

измѣнити s. мѣнити.

изнемошти s. мошти.

изнести s. нести.

износити s. носити.

израилевъ adj. (израиль) Israels.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

изъ präp. mit Gen. aus; испрьва von Anfang an.

изѣсти s. ıасти.

изѧти s. ıати.

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. ли.

илиıа m. Ἡλίας Elias.

имамь s. имѣти.

имати юмлѭ юмлѥши (ıати) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — себѣ προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.
отимати wegnehmen.
принимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).
въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.
сънимати (**сънѧмати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

именовати -ноуѭ -ноуѥши (**имѧ**) nennen.

имѣниѥ n. (Subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣѥши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **не-имѣти** ἀπορεῖν.

имѧ n. § 40 Name; **именемь** im Namen, namens.

имѫ s. **ѩти**.

иногда, инъгда adv. (**инъ**) zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. (**инъ, доухъ**) einmüthig.

иноплеменьникъ m. (**инъ, племѧ**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночѧдъ adj. (**инъ, чѧдо**) μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

ионинъ adj. (**иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. (**иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиꙗда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиꙗдинъ (**иродиꙗда**) adj. der Herodias.

иродовъ adj. (**иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиꙗ m. Ἠσαΐας Esaias.

исакий m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσκαριώτης Ischariot.

искати искѫ иштеши oder **иштѫ иштеши** suchen, mit Gen. des Gegenst.
възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.
изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

исконьчати s. **коньчати**.

исконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **ис-коньчати**) beenden, vollenden, — **сѧ** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. **копати**.

искоренити -нѭ -ниши (**корень**) entwurzeln.

искрь adv. nahe.
искрьнь adj. der nahe, nächste.
искоупити s. **коупити**.
искоусити s. **коусити**.
искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **ис-коусити**) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.
искоушеније n. (Subst. verb. zu **искоусити**). Versuchung.
испити s. **пити**.
исплънити s. **плънити**.
исплънь indecl. adj. (**плънъ**) voll.
исплънꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu **ис-плънити**) erfüllen.
исплънениѥ n. (Subst. verb. zu **исплънити**) Erfüllung, πλήρωμα Fülle.
исплѣти s. **плѣти**.
исповѣданиѥ n. (Subst. verb. zu **исповѣдати**) ἐξομολόγησις Bekenntniss.
исповѣдати s. **повѣдати**.
исповѣдьникъ m. (vgl. **исповѣдь** Bekenntniss, **исповѣдѣти**) Bekenner.
исповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
исподьнь adj. (**подъ**) unten befindlich, unterst.
исправити s. **правити**.
испровръшти s. **връшти**.
испросити s. **просити**.
испрь adv. oben, hoch, **въ-испрь**, **въиспрь** in die Höhe.
испоустити s. **поустити**.
испоуштениѥ n. (Subst. verb. zu **испоустити**) Herauslassung, — **доуха** Aufgebung des Geistes.
испътати s. **пътати**.
истешти s. **тешти**.
истина f. Wahrheit, **въ истинѫ** in Wahrheit, wahrlich.
истиньнъ adj. (**истина**) wahrhaft, wahrhaftig.
истирати -раѭ -раѥши iter. (zu **ис-трѣти**) ausreiben, auswischen.
истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.
истонѫти s. **тонѫти**.
источити s. **точити**.
источьникъ m. (vgl. **источити**) Quelle.
истръганиѥ n. (Subst. verb. zu **истръгати**) Ausreissung.
истръгати -гаѭ -гаѥши (**ис-тръгнѫти**) ausreissen, ausziehen.
истръгнѫти s. **тръгнѫти**.
истрѣти s. **трѣти**.
истѧгнѫти s. **тѧгнѫти**.
истѧзати s. **тѧзати**.
исоусовъ adj. (**исоусъ**) Jesu.
исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
исхождениѥ n. (Subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung **ходатай**, **исходатай**, zu **ходъ**, **ходити**) Vermittler, Fürsprecher.
исходъ m. Ausgang (**ходъ**) ἔξοδος, Ende.

исходити s. **ходити**.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити **идѫ** **идеши**; **шьдъ** **шьлъ** § 109, gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вънити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
заити (eigentl. hintergehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. **ишьдъ**, **ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьце** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. **ошьдъ**, **ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehn, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
сънити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлꙗти **-лꙗѭ** **-лꙗѥши** iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ищезнѫти s. **щезнѫти**.
иштезнѫти s. **щезнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтенъ s. **чисти**.
ишьдъ, **ишьлъ** s. **ити**.
иꙋда m. Ἰούδας Judas.
иꙋдеи **иꙋдѣи** m. Ἰουδαῖος Jude.
иꙋдеискъ, **иꙋдѣискъ** adj. (**иꙋдеи**) jüdisch, der Juden; **страхъ иꙋдеискъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
иꙋдѣꙗ, **иꙋдѣа** Ἰουδαία Judäa.
ꙗковль adj. (**ꙗковъ**) des Jakob.
ꙗковъ Ἰακώβ Jakob.
иѥреи, **иѥрѣи** m. ἱερεύς Priester.
иѥремиꙗ m. Ἰερεμίας Jeremias.
иѥрꙋсалимъ Ἰερουσαλήμ Jerusalem.
иѥръданьскъ adj. (**иѥръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ѣ.

ѣєнисарєтьскъ adj., -ско ѥзєро See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (ѣєрѣєсиньскъ) oder gadarenisch (гадариньскъ Mar.).

ѣєона f. γέεννα Hölle.

ѣєрѣєсиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жєши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδειχνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. (казати) Strafe.

каиѣфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. (какъ) wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

камєниѥ n. coll. (камєнь) Gestein, Steine.

камы, камєнь m. § 40 Stein.

камыкъ m. (камы) Stein, Fels.

камѣнъ adj. (камы) steinern, aus Stein.

кана галилєи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

капєрънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu кос-нѫти) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

кафєрънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit о + Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); окаꙗнъ ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. (кыс-нѫти) ζύμη Sauerteig.

кєдръ m. κέδρος Ceder.

кєсарь m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von цѣсарь als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu клонити) neigen, beugen, — сѧ sich neigen, anbeten προσχυνεῖν.

поклонꙗти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланꙗти (eigentl. über-

neigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

кластн кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колѥши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клевета f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. des Kleopas.

клепати -плѭ -плѥши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. (zu einem adj. клиросьнъ von клиросъ) κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -нишн neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — главѫ das Haupt neigen, — колѣнѣ die Knie beugen, — сѧ sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

ѹклонити declinare, ablenken, — сѧ weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. (клѣть) Zelle. kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (ключь) schliessen; ключити сѧ sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — сѧ sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. (клѧти) Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -неши fluchen, — сѧ schwören.

проклѧти verfluchen.

кн҃ига s. кън҃ига.

кнѧзь s. кънѧзь.

ковати ковѫ -веши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. (ковати) Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. къгда.

кожа f. Fell.

кожьдо s. къжьдо.

козьлишть m. (козьлъ) Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьл҄ь adj. (козьлъ) des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. (козьлъ) § 49 Böcklein.

коли adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **юда коли** μή πως, μή ποτε; **иже колижьдо** quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

конь § 37 Anfang (**на-чѧти**), nur in **ис-кони**.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. (**конь**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

конъ(ь)статинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende (vgl. **конь**).

коньчати -чаѭ -чаюши (**коньць**) endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. (**коньць**) endlich; adv. comp. **коньчьнѣе** endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паюши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копию n. Lanze.

корабиць m. (**корабль**) Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -ришн schelten, schmähen λοιδορεῖν.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -неши mit Acc. oder mit **въ** + Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. berühren.

костатинь adj. Constantins, — .**градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

который pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниюво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -шѫ -сиши (**краса**) schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красота f. (s. **краса**) Schönheit.

красти крадѫ -деши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. (**крыти**) Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln,

кротость f. (vgl. **кротъкъ**) Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

кръвоточица f. (**кръвь, точити**) αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.
кръвоıадениıє n. (**кръвь**, Subst. verb. zu **ıасти**) das Bluteessen, Blutgier.
кръвь f. § 54 Blut.
кръмити -млѭ -мишн nähren.
кръмлıа (vgl. **кръмити**) Nahrung.
кръстъ s. **крьстъ**.
крыти крыѭ крыıєши decken, hüllen.
  отъкрыти enthüllen ἀποκαλύπτειν.
  покрыти bedecken.
  прикрыти verdecken, verhüllen.
  съкрыти zudecken, bergen.
крьснѫти s. **въскрьснѫти**.
крьститєль m. (**крьстити**) Täufer.
крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.
крьстиıанъ m. χριστιανός Christ.
крьстиıаньскъ adj. (**крьстиıанъ**) christlich, der Christen.
крьстъ m. Kreuz.
крьштати -штаıѫ -штаıєши iter. (zu **крьстити**) taufen.
крьштєниıє n. (Subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.
крѣпити -плѭ -пиши (vgl. **крѣпъкъ**) stärken.
  оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.
крѣпость f. (vgl. **крѣпъкъ**) Stärke, Kraft.
крѣпъкъ adj., comp. **крѣплий**, kräftig, stark.
коупити -плѭ -пиши kaufen.
  искоупити loskaufen.
коуплıєнъ adj. (**коуплıа**) auf Kauf bezüglich, **домъ коуплıєнъ** οἶκος ἐμπορίου.
коуплıа f. (vgl. **коупити**) Kauf, **на коуплѭ дати** (**даıати**) auf Kauf, zu Kauf geben.
коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** alles zusammen, zugleich ὁμοῦ.
коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.
коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.
  въскоурити сѧ anheben zu rauchen.
коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.
  въкоусити kosten.
  искоусити prüfen, versuchen.
  окоусити Versuch machen.
коустодиıа f. κουστωδία Wache.
къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.
къгда, когда adv. wann?, conj. wenn.
къдє adv. wo?, **ни-къдє-жє** nirgend, als.
къ-жьдо pron. § 77 jeder.
къзнь f. Anschlag μηχανή, List.
кълати s. **клати**.
кънига f. Schrift, Buch.

кънижьникъ m. (**кънижьнъ**) γραμματεύς Schriftgelehrter.

кънижьнъ adj. (**кънига**) auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer? **никъто-же** niemand.

кывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **кыти кыѭ, кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; **въскѫѭ** warum?

кысєлъ adj. sauer (vgl. **кыснѫти**).

кыснѫти -нѫ -нєши sauer werden.

въкыснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиниѥ n. coll. (zu **кѫпина**) Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

куприскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чєши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаяниѥ n. (Subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

лаяти лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭштє ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

лєвьитъ m. λευίτης Levit.

лєжати -жѫ -жиши (**лєшти**) liegen.

възлєжати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

налєжати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилєжати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

лєгєонъ m. λεγεών Legion.

лєшти лѧгѫ лѧжєши § 105 sich legen.

възлєшти sich zu Tische legen.

оулєшти sich legen = aufhören.

лєуьги m. § 60, acc. **лєуьгиѭ** Λευίς Levi.

лєуьгитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.
възлити aufgiessen.
пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.
лихоимиѥ n. (**лихъ**, **ꙗти**) das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лихъ adj., comp. **лиший**, übermässig, nimius, abundans περισσός, **лишє** n. noch darüber περισσότερον.
лицє n. vgl. § 48 Antlitz.
лицємѣриѥ n. (**лицємѣръ**) Heuchelei.
лицємѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши (**лихъ**) berauben, — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лиꙗти лѣѭ лѣѥши giessen.
пролиꙗти vergiessen.
лобъзаниѥ n. (Subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.
лобъзати -жѫ -жєши küssen.
ловитва f. (**ловити**) Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши (**ловъ**) jagen (Jagd treiben), fangen.
оуловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложє n. (**лєшти**, W. *leg*) Lager.
ложити -жѫ -жиши (**лєшти лѧгѫ**, W. *leg*) legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
въложити einlegen.
възложити hinauflegen, oben auflegen.
наложити auflegen, aufhäufen.
отъложити weglegen, abweisen recusare.
положити hinlegen.
приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; **прил. тѣлєсє** (Loc.) dem Körper hinzufügen.
прѣложити (umlegen) verwandeln.
прѣдъложити vorlegen.
съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.
ломити -млѭ -миши brechen.
съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лоуна f. Mond.
лоучий adj. comp. besser.
лъгати -жѫ -жєши lügen.
лъжь adj. (**лъгати**) lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
льстивъ adj. (**льсть**) trugvoll dolosus.
льстити -щѫ -стиши (**льсть**) täuschen, trügen.
прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. (**лѣпъ**) Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзєши schreiten, steigen.

вълѣсти eintreten.
възлѣсти hinaufsteigen.
излѣсти heraussteigen.
лѣсъ m. Wald.
лѣто n. Jahr.
лѣчьба f. (vgl. **лѣкъ** Heilmittel, **лѣчити** heilen) Heilung ἴασις.
любити -блю -биши (**любъ**) lieben.
възлюбити lieb gewinnen, **възлюблюнъ** lieb gewonnen, geliebt.
любъ adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.
любодѣйца f. (**любъ, дѣти**) Buhlerin.
любы f. § 52 (**любъ**) Liebe.
людию m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.
лютъ adj. grausam, schrecklich; **лютѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.
лѧшти лѧкѫ -чешн biegen.
лѫгъ m. Hain, Wald.
лѫжьнъ adj. (**лѫгъ**) auf den Wald bezüglich, des Waldes.
лѫкавъ adj. (vgl. **лѫкъ** Bogen, **лѫка** unt. a. List, zu **лѧшти**) ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавый** der Böse, Teufel.
лѫкавьнъ adj. (**лѫкавъ**) bösartig, böse.
лѫкавьствию n. (**лѫкавьство**) Bosheit, Schlechtigkeit.
лѫкавьство n. (**лѫкавъ**) Bosheit.
лѫчити -чѫ -чиши (vgl. **лѧшти**) trennen.
разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалыни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.
мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.
помазати bestreichen, salben.
маловрѣменьнъ adj. (**малъ, врѣмѧ**) kurzzeitig, kurze Zeit dauernd.
маломошть m. § 37 (**малъ, мошть** f.) Armer.
малъ adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ малѣ** ein wenig, kurze Zeit.
малы adv. (**малъ**) wenig, ein wenig.
манастырь = **мон.**
манѫти -нѫ -неши winken.
поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.
марининъ adj. (**марин**) der Maria.
марин f. Μαρία Maria.
мар'та f. Μάρθα Martha.
масло n. (**мазати**) Salbe, Oel.

масть f. (**мазати**) Salbe, Fett.
мати f. § 44 Mutter.
мат'теи m. Μαθθαῖος Matthäus.
междоу adv. präp. mit Instr. zwischen; **междоу симь** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
месиꙗ m. μεσσίας Messias.
мести метѫ -тешии fegen, kehren.
помести ausfegen.
мести метѫ -тешии oder **метати -штѫ -штешии** werfen.
въметати einwerfen.
отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
метати s. **мести** 2.
мечь, мьчь m. Schwert.
миловати -лоуѭ -лоуѥшии (**милъ**) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
милосръдовати -доуѭ -доуѥшии (**милосръдъ**) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
милосръдъ adj. (**милъ**, vgl. **сръдьце**) barmherzig.
милостивъ adj. (**милость**) mitleids-, erbarmensvoll.
милость f. (**милъ**) Erbarmen.
милостыни f. (**милость**) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
мимо (vgl. **ми-нѫти**) adv. vorbei, vorüber.
минѫти -нѫ -нешии vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.
миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
мирьнъ adj. (**миръ** 2) friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
миса f. Schüssel.
младеньць m. (**младъ**) Junger, Unmündiger νήπιος.
младъ adj. jung.
млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
млъвити -влѭ -вишии (**млъва**) murren.
млъниꙗ f. § 60 Blitz.
млъчаниѥ n. (Subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.
млъчати -чѫ -чишии schweigen.
помлъчати ein wenig schweigen.
прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
оумлъчати verstummen.
многъ s. **мъногъ**.
мокръ adj. feucht.
молитва f. (**молити**) Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
молити -лѭ -лишии bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
помолити сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молениѥ n. (Subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. (**морѥ**) meerisch, des Meeres.

морѥ n. Meer.

мосеи, мосѣи, моси m. Μωσῆς Moses.

мосеовъ adj. (**мосеи**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши (vgl. **мокръ**) feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

мошти могѫ -жеши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-не-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. (**могѫ мошти**) Macht.

моштьнъ adj. (**мошть**) mächtig potens.

мракъ m. (**мрък-нѫти**) Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. (**мракъ**) dunkel.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -неши dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. (**мрѣти**) todt.

мрътвьць m. (**мрътвъ**) Todter.

мръцати -чѫ -чеши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (**мьрѣти**) **мьрѫ -реши** sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -неши nur mit Präp. rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **мъножаи**; **на мъноѕѣ** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши (**мъногъ**) viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. (**мъногъ**) Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши (**мꙑсль**) denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мꙑсль f. Gedanke.
мꙑтарь m. (**мꙑто**) Zöllner.
мꙑти мꙑѭ мꙑѥши waschen.
отъмꙑти abwaschen.
оумꙑти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.
мꙑто n. Lohn, Gabe.
мьзда f. Lohn.
мьздьница f. (**мьзда**) Zollstätte τελώνιον.
мьн҄ий adj. comp. kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.
мьн҄ьшьми adv. weniger.
мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.
помьнѣти sich erinnern, gedenken.
мьрѣти s. **мрѣти**.
мьстити -штѫ -стиши (**мьсть**) rächen.
мьсть f. Rache, Strafe.
мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.
мѣна f. (vgl. **из-мѣ-тъ**, § 113) Tausch.
мѣнити -нѭ -ниши (**мѣна**) tauschen, ändern.
измѣнити austauschen, verändern.
мѣра f. Mass.
мѣрити -рѭ -риши (**мѣра**) messen.
възмѣрити wieder messen, zurück messen.
съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.
мѣсити -шѫ -сиши mischen.
съмѣсити zusammenmischen, vermischen.
мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.
мѣсѧць m. Monat.
мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.
въмѣтати einwerfen.
отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.
мѣхъ m. Schlauch.
мѧкъкъ adj. weich.
мѧсо n. Fleisch.
мѧсти мѧтѫ -тєши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.
възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.
мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.
мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.
мѫдрость f. (**мѫдръ**) Weisheit.
мѫдръ adj. weise.
мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ (**мѫжь**) Mann werden.
възмѫжати сѧ sich ermannen.
мѫжь m. Mann.
мѫжьскъ adj. (**мѫжь**) männlich, des Mannes.
мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Marter, Qual, Pein.

мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Mehl.

мѫчити -чѫ -чиши (мѫка) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

Н.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нь** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на се** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мъного** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -жджѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводниѥ n. (**вода**) Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. (vgl. **надѣꙗти сѧ, дѣти**) Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. (**дьнь, дьневьнъ** täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣꙗти сѧ s. **дѣꙗти**.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раѥши iter. (zu **на-зьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. **зьрѣти**.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

наимьникъ m. (**наꙗти**) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. **ити**.

наказаниѥ n. (Subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заѥши (казати кажѫ) hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. **казати**.

накладати -даѭ -даѥши iter. (zu **на-класти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. **класти**.

наковало n. (**ковати**) Ambos.

нележати s. **лежати**.

наложити s. **ложити**.

нанести s. **нести**.

нападати s. **падати**.

напасти s. **пасти падѫ**.

напасть f. (vgl. **напасти -падѫ**) Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаꙗти -паꙗѭ -паꙗѥши iter. (zu **на-поити**) tränken.

наплънити s. **плънити**.

напоити s. **поити**.

напьсати s. **пьсати.**

нарешти s. **решти.**

нарицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши** iter. (zu **на-решти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. (vgl. **родъ**) Geschlecht, Volk, plur. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ.**

насадити s. **садити.**

насилити -лѭ -лиши (**сила**) vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши (**сладъ-къ**) süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. (**слѣдъ**) Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити.**

наставьникъ m. (vgl. **наставити**) ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати.**

насꙑтити s. **сꙑтити.**

насꙑштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **на-сꙑтити**) sättigen.

на-троути тровѫ -веши nähren.

натъкати s. **тъкати.**

наоучити s. **оучити.**

начинати -наѭ -наѥши iter. (zu **на-чѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. (**начѧтъ** angefangen, zu **начѧти**) Anfang.

наѩти s. **ѩти.**

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. (**небо**) himmlisch.

небесьскъ adj. (**небо**) himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. (vgl. **благодѣть**) undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part., **вѣдѣти**) unbekannt.

невѣриѥ n. (**вѣра**) Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуѭ -доуѥши (vgl. **годъ**) ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. **стати.**

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-дооумѣниѥ n. (Subst. verb. zu **не-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

недѫжьнъ adj. (**недѫгъ**) krank, **доухъ нед.** πνεῦμα ἀσθενείας.

не-же conj. als (beim Comp.).

не-зълоба f. ἀκακία.

не-имѣти s. **имѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. (**не-истовъ**) Wahnsinn.

не-мощьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мрьчѧй part. präs. act. (**мрьцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (**ненавидѣние** Subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -жѫ -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen hassen.

не-осѫжденьно adv. (**осѫжденъ**, s. **осѫдити** unter **сѫдити**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалыꙗ part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворение n. (**неправьда, творити**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

неприꙗзнинъ adj. (**неприꙗзнь**) des Teufels.

не-приꙗзнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклоненъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

непьштевати -штоуѭ -штоуеши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. (**разоумъ**) Unverstand.

не-разоумѣти (s. **разоумѣти**) ἀγνοεῖν.

не-скѫдѣемъ (s. **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несѫ -сеши tragen.

вънести hineintragen, hineinbringen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

пронести vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

не-сътворенъ part. prät. pass. (zu сътворити) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu сътрьпѣти) unerträglich.

не-оусъіпаѩ part. präs. act. (zu оусъіпати) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстие n. (чьсть) Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неѩсъіть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; noch, ни — ни neque — neque; ни-коли-же niemals, ни-къто-же niemand, ни-къде-же nirgendwo, ни-чьто-же nichts, ни единъ же ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. врѣшти.

низъходити s. ходити.

никнѫти -нѫ -нешн sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

ниневьѣитъ m. Νινευείτης Ninevit.

ниневьѣитьскъ adj. (ниневьѣитъ) ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — пасти πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

ништь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. (нога) auf den Fuss bezüglich, болѣзнь ножьна Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu нести) tragen; не оудобь носимъ δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — сѧ sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. хвалѫ Dank.

ношть f. Nacht; ноштиѭ in der Nacht, bei Nacht.

ноштьнъ adj. (ношть) nächtlich.

ноужда s. нѫжда, § 21.

нъ conj. aber, sondern.

нъінѣ adv. jetzt.

нъірлиште n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: нѣ-какъ irgend welcher, нѣ-како auf irgend eine Weise, нѣ-коли in einigem Grade, нѣ-къто irgend

wer, нѣ-кый irgend welcher, нѣ-чьто etwas u. s. w.
нѣмъ adj. stumm.
нѣсмь (s. ѥсмь § 140; § 23, 2) ich bin nicht; нѣстъ mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; нѣстъ mit Infin. οὐχ οἷόν τε.
нѣсъ s. нести.
нѫдити -ждѫ -диши (vgl. нѫжда) nöthigen, zwingen.
нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich an, о деснѫѭ zur Rechten; mit Loc. örtlich um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. о себѣ aus eigner Veranlassung, съблазнитъ сѧ о мьнѣ wird sich an mir ärgern, о имени твоѥмь in deinem Namen, о мирѣ молити um Frieden bitten, чоудити сѧ о — sich über etwas wundern.
о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.
оба pron. § 77 beide; оба на десѧте 12.
обаче adv. doch.
обетъшати s. ветъшати.
обида f. (vgl. бѣда) Beleidigung, Kränkung.
обидѣти -ждѫ -диши (vgl. обида) beleidigen, verletzen, kränken.
прѣобидѣти verachten.
обимати s. имати.
обити s. ити.
обладати -даѭ -даѥши (власти) mit Instr. herrschen über.
облакъ m. (= *ob-vlakъ, влѣшти) Wolke.
область f. (власти) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.
облачити s. влачити.
облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.
обличениѥ n. (Subst. verb. zu обличити) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.
обличити -чѫ -чиши (vgl. лице) aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.
облобызати -заѭ -заѥши (лобъзати) καταφιλεῖν küssen.
облыгати -гаѭ -гаѥши iter. (лъгати), eigentl. umlügen; verleumden.
облѣшти s. влѣшти.
обнажити -жѫ -жиши (нагъ) entblössen.
обновити -влѭ -виши (новъ) erneuern.

обой pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвой**).

образовати -зоуѭ -зоуѥши (**образъ**) bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. (eigentl. Umriss, s. **рѣзати**) Bild, Gestalt, τύπος.

обратити s. **вратити**.

об-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **об-рѣсти**) finden.

обоуѣти -боуѣѭ -боуѣѥши (**боуй**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ноштъ** δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. **ходити**.

объѩти s. **ѩти**.

обычай m. (**вык-нѫти**) Gewohnheit.

обьштъ adj. gemeinsam κοινός.

обьштьникъ m. (**обьштьнъ**) Theilhaber κοινωνός.

обьштьнъ adj. (**обьштъ**) theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуѥши (**обѣдъ**) Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (**ѣсти**) Mahlzeit.

обѣтъ m. (=*ob-vétъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **обѣштати**) versprechen.

обѣштанние n. (Subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаѥши (**обѣтъ**) versprechen, geloben.

обѧзати s. **вѧзати**.

обѧти s. **ѩти**.

овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ов.** — **дроугонци** das eine — das andre Mal.

овъ pron. § 77 dieser; **овъ** — **овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 (**овьца**) Schäflein.

овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.

огласити s. **гласити**.

оглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-гласити**) κατηχεῖν belehren.

огнь, **огнь** m. § 38 Feuer.

огньнъ, **огньнъ** adj. (**огнь**) feurig, des Feuers.

оградити s. **градити**.

одежда f. (**одѣти**, s. **дѣти**) Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣѥши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. **дръжати**.

одѣние n. (Subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти**.

одѣѣло n. (**одѣѣти**) Decke.

одѣѣние n. (**одѣѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣꙗти s. **дѣꙗти**.
оживити s. **живити**.
окаꙗнъ s. **каꙗти сѧ**.
око n. §§ 38, 48 Auge.
оковати s. **ковати**.
окопати s. **копати**.
ократити -штѫ -тиши (**кратъ-къ**) verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.
окрьстъ adv. ringsum.
окрьстьнь adj. (**окрьстъ**) umliegend, umgebend.
окоусити s. **коусити**.
окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-коусити**) Versuch machen.
окꙑ = **акꙑ**.
олътарь, ол'тарь m. Altar.
олѣй m. ἔλαιον Oel.
омочити s. **мочити**.
омрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
омрънѫти s. **мрънѫти**.
онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.
онамо adv. (**онъ**) dorthin.
онъ pron. § 77 jener, er.
онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.
оплотъ m. (**плести**) Zaun.
опона f. (**пѧти**) Vorhang.
о-правьдити -ждѫ -диши (**правьда**) rechtfertigen δικαιοῦν.
о-пражнꙗти -жнꙗѭ -жнꙗѥши (= **-праздьнꙗти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
опрѣсньнъкъ m. (**прѣсьнъ**) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
опоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
орати -рѭ -рѥши pflügen.
орити -рѭ -риши trennen, stören.
разорити (zertrennen), zerstören.
орѫжиѥ n. Waffe.
осквърнити s. **сквърнити**.
осклабити сѧ s. **склабити сѧ**.
ослабити s. **слабити**.
ослоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
ослоушати сѧ s. **слоушати**.
ослъпнѫти -нѫ -нєши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
осмь f. num. 8, **осмь на десѧте** 18.
осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧте** achtzehnter.
основаниѥ n. (Subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
о-сновати s. Verbesser. zu S. 104 gründen.
оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **о-сновати**) gründen.
особити -блѭ -биши сѧ (**особь**) sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

осолити -лѭ -лиши (**соль**) salzen.

оставити s. **ставити**.

оставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **о-ставити**) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. **стати**.

остѫпати s. **стѫпати**.

осьлъ m. Esel.

осъıпати s. **съıпати**.

осѣнити -нѭ -ниши (**сѣнь**) umschatten, beschatten.

осѫдити s. **сѫдити**.

осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **о-сѫдити**) verurtheilen.

осѫжденииѥ n. (Subst. verb. zu **осѫдити**) Verurtheilung.

отимати s. **имати**.

отирати -раѭ -раѥши iter. (zu **о-трѣти**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. **ити**.

отроковица f. (**отрокъ**) Mägdlein.

отрокъ m. (**рещи**; infans) Kind, παῖς = Sklave.

отрочишть m. (**отрокъ**) Kindlein παιδίον.

отроча n. § 49 (**отрокъ**) Kindlein.

отрѣти s. **трѣти**.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. **отъ небесе** vom Himmel her, **отъ нѭдоуже** von woher (rel.), **отъ кѫдоу, кѫдѣ** von woher? **отъ сѫдоу** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **отъ бога посъланъ** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **отъ вѣка** von Ewigkeit an, **отъ ѥлиже** seitdem (rel.), **отъ селѣ, сели** von jetzt an, **отъ толѣ** von da an; partitiv, z. B. **ѥдинъ отъ дьний** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **отъ радости** aus Freude.

отъбѣжати s. **бѣжати**.

отъвалити s. **валити**.

отъвратити s. **вратити**.

отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-вратити**) wegwenden, abwenden, — **сѧ** mit Gen. sich abwenden von.

отъвръзати -заѭ -заѥши iter. (zu **отъ-врѣсти**) öffnen.

отъвръстъ adj. § 99, 1 geöffnet, offen.

отъврѣсти s. **врѣсти**.

отъврѣшти s. **врѣшти**.

отъ-вѣ 3 sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Antwort.

отъвѣштати -штаѭ -штаѥши (**отъвѣтъ**) antworten.

отъгнати s. **гнати**.
отъгонити s. **гонити**.
отъгонюение n. (Subst. verb. zu **отъгонити**) Vertreibung, Abwehrung.
отъдание n. (Subst. verb. zu **отъдати**) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.
отъдати s. **дати**.
отъкрыти s. **крыти**.
отълагати -гаѭ -гаюеши iter. (zu **отъ-ложити**) weglegen, abweisen, recusare.
отъложити s. **ложити**.
отъметати s. **мести**, **метати**.
отъмѣенъ s. **отьмьнити**.
отъмыти s. **мыти**.
отъмѣтати s. **мѣтати**.
отънѫдь adv. (vgl. **нѫжда**, **нѫдити**) ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.
отъпасти s. **пасти падѫ**.
отъпоустити s. **поустити**.
отъпоуштати -штаѭ -штаюеши iter. (zu **отъ-поустити**) loslassen, erlassen, vergeben.
отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣе** erträglicher ἀνεκτότερον.
отъреченюе n. (Subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.
отърешти сѧ s. **решти**.
отърицати -цаѭ -цаюеши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отъ-решти сѧ**) sich entschuldigen.
отърѣшати -шаѭ -щаюеши iter. (zu **отъ-рѣшити**) ablösen, losbinden.
отърѣшити s. **рѣшити**.
отъстѫпити s. **стѫпити**.
отъсълати s. **сълати**.
отъсылати -лаѭ -лаюеши iter. (zu **отъ-сълати**) wegschicken.
отътръгнѫти s. **тръгнѫти**.
отътрѧсати -саѭ -саюеши iter. (zu **отъ-трѧсти**) abschütteln.
отътрѧсти s. **трѧсти**.
отъходити s. **ходити**.
о-тъштетити -штѫ -тиши (von **тъштета** in der Bed. Schaden) beschädigen.
отъѩти s. **ѩти**.
о-тьмьнити -нѭ -ниши (**тьмьнъ**) verfinstern, **отъмѣенъ** σκοτισμένος verfinstert.
отьць m. Vater.
отьчь adj. (**отьць**) des Vaters, väterlich.
отъшьльць m. (**отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.
о-тѧгъчити -чѫ -чиши (vgl. **тѧжькъ**) beschweren.
отѧти s. **ѩти**.
оходити s. **ходити**.
оцьтъ m. acetum Essig.
оцѣстити s. **цѣстити**.
очи s. **око**.
очистити s. **чистити**.
очиштати -штаѭ -штаюеши iter. (zu **о-чистити**) reinigen.

очиштєниѥ n. (Subst. verb. zu **очистити**) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. **ити**.

П.

пагоуба f. (**гыб-нѫти**) Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падєниѥ n. (Subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. (vgl. **жити**) Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

памѧтиѥ n. (vgl. **памѧть**) Andenken.

памѧть f. (vgl. **мьн-ѣти**) Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -дєши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камєнє** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на выѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сєши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. (**пасти пасѫ**) Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das **х** in der Flexion wie **к** behandelt, daher Dual **пасцѣ**.

пачє adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

пєтровъ adj. (**пєтръ**) des Petrus.

пєтръ m. Πέτρος Petrus.

пєчаль f. (**пєшти сѧ**) Sorge, Betrübniss.

пєчальнъ adj. (**пєчаль**) betrübt.

пєштєра f. Höhle.

пєшти пєкѫ -чєши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit **о** + Loc.).

попєшти сѧ sich Sorge machen.

пєшть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. (**пилатъ**) des Pilatus..

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. (**пити**) Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

пити пиѭ пиѥши trinken.

испити austrinken.

оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (Subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.

оупитѣти mästen.

пишта f. (vgl. **пит-ѣти**) Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути пловѫ**) schwimmen, schiffen.

прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **сѧ** mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. (**плакати** 1) Weinen, Klagen.

плашть m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.

съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, **плешти въдати** terga vertere.

плиновениѥ n. (Subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.

прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schaar, Heerhaufen.

плънити -нѭ -нишн (**плънъ**) mit Gen. des Gegenst. füllen.

испл ънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. (**плъть**) fleischlich, des Fleisches.

пльваниѥ n. (Subst. verb. zu **пльвати**) das Speien.

пльвати плюѭ плюѥши speien.

плѣва f. (**плѣти**) Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. (**плѣти**) Unkraut.

плѣвьница f. (**плѣва**) Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -нишн (плѣна) beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. (vgl. плѣна) Gefangener.

плѣнѥниѥ n. (Subst. verb. zu плѣнити) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -вешн gäten. исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шешн tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. —Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. по пѫти längs des Weges, по брѣгоу längs des Ufers, по прьсьмъ über die Brust hin, по морю auf dem Meere hin; nach, gemäss: по законоу dem Gesetze gemäss, по обычаю nach Gewohnheit, по приключаю zufällig, по волѥ freiwillig, по вьсемоу allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. по дъвѣма je zwei, zu zweien. — Mit Loc. zeitlich: nach, z. B. по малѣ часѣ nach kurzer Zeit, по томь nachdem, darnach, nachher; — по сихъ κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. по нѥже ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; по вьсѧ дьни καθ' ἡμέραν; по вьсѧ грады über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu по-бити) daraufschlagen, niederschlagen, — камениѥмь steinigen.

побити s. бити.

побѣгнѫти s. бѣгнѫти.

побѣда f. (vgl. бѣда) Sieg.

побѣдити (vgl. побѣда) s. бѣдити.

повелѣниѥ n. (Subst. verb. zu повелѣти) Befehl.

повелѣти s. велѣти.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши (vgl. вина, повиньнъ) unterwerfen, — сѧ sich unterwerfen.

повиньнъ adj. (вина) schuldig reus.

поврѣшти s. врѣшти.

по-вѣдати -даѭ -даѥши (vgl. вѣдѣти) verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — сѧ ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. вѣдѣти.

повѣсити s. вѣсити.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. (поганъ) heidnisch.

погнати s. гнати.

погребениѥ n. (Subst. verb. zu погрети) Begräbniss.

погрети s. грети.

погъıбнѫти s. **гъıбнѫти**.

погрѫжати -жаıѫ -жаıєши iter. (zu **по-грѫзити**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (**грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити**.

подавити s. **давити**.

подавлıати -влıаѭ -влıаєши iter. (zu **по-давити**) ersticken trans.

подадитєль m. (**подати**) Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати**.

подаıати s. **даıати**.

подвигнѫти s. **двигнѫти**.

подвизати s. **двизати**.

подоба f. (*doba* passende Zeit, Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ıєстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баєши (**подоба**) geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. (**подоба**) ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаєши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. (**дроугъ**) Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъклонити s. **клонити**.

подъкопати s. **копати**.

подъıати s. **ıати**.

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати**.

позобати s. **зобати**.

поити поıѭ поиши (**пити**) tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

по-казати -заѭ -заєши aufweisen, darlegen ἐνδείχνυσθαι.

показати -жѫ -жєши s. **казати**.

покаıаниıє n. (Subst. verb. zu **покаıати сѧ**) Reue.

покаıати сѧ s. **каıати сѧ**.

покланıаниıє n. (Subst. verb. zu **покланıати**) Verehrung, Anbetung.

покланıати s. **кланıати**.

поклонити s. **клонити**.

поклонъ m. (vgl. **клонити**) Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. (**поклонъ**, **поклонити**) προσκυνητής Anbeter.

покой m. (**почити**) Ruhe.

покорьнъ adj. (vgl. **по-корити** unterwerfen) unterwürfig, gehorsam.

покрывати -ваѭ -ваєши iter. (zu **по-крыти**) bedecken.

покрыти s. **крыти**.

покꙑвати s. **кꙑвати**.

полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **по-ложити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоуд҄ьнӗнъ adj. (vom Loc. **полоу-д҄ьне** mittags) mittägig.

полоу-ноштиadv. loc. (zu **полъ**, **ношть**) mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Seite, Hälfte.

польза f., gen. **-зѧ**, Nutzen.

ользьнъ adj. (**польза**) nützlich.

польскъ adj. (**полѥ**) zum Felde gehörig, des Feldes.

полѥ n. Feld.

помазати s. **мазати**.

поманѫти s. **манѫти**.

помести s. **мести** 1.

помиловати s. **миловати**.

помлъчати s. **млъчати**.

помолити сѧ s. **молити**.

поморие n. (**морѥ**) Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти**.

помошть f. (**мошти**) Hülfe.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помꙑслити s. **мꙑслити**.

помꙑслъ m. Gedanke ἔννοια.

помꙑшлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗѥши iter. (zu **по-мꙑслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помꙑшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **помꙑслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти**.

по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити**.

поношениѥ n. (Subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попелъ m. Asche.

попечениѥ n. (Subst. verb. zu **попешти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попешти сѧ s. **пешти**.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **по-пьрати**) niedertreten.

попришт n. στάδιον Stadium; Meile.

попоустити s. **поустити**.

попоуштениѥ n. (Subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати**.

поразити s. **разити**.

порода f. παράδεισος Paradies.

породити s. **родити**.

порфирионъ m. Πορφυρεών Porphyrion.

посадити s. **садити**.

послоужити s. **слоужити**.

послоухъ m. (**слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати**.

послоушьливъ adj. (vgl. **послоушати**) gehorsam.

послоушьство n. (**послоухъ**) Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**послоушьство**) zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати**.

послѣдь adv. (**слѣдъ**) zuletzt.

послѣдьнь adj. (**слѣдъ**, **послѣдь**) letzt.

поспѣшити s. **спѣшити**.

поставити s. **ставити**.

постигнѫти s. **стигнѫти**.

постити -штѫ -стиши сѧ (**постъ**) fasten.

пострадати s. **страдати**.

постъ m. Fasten.

постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **по-сълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. (**тонѫти**) Flut, Sintflut; — **доушьный** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрасти s. **трасти**.

потрѧсьнъ adj. (vgl. **потрасти**, **трѧсъ**) geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооучениѥ n. (Subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **по-оустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **по-хвалити**) danken.

похоть f. (**хотѣти**) Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (Subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-чити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почръпальникъ m. (**почръпати**; vgl. **почръпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почръпати -паѭ -паѥши iter. (zu **по-чрѣти -чръпѫ**) schöpfen.

почръпати -плѭ s. **чръпати**.

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-шѫ -шеши** (vgl. **поꙗсъ**) gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти**.

поꙗсъ m. Gürtel.

поѩти s. **ѩти**.

поѭ s. **пѣти**.

правити -влѭ -виши (**правъ**) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. (**правъ, вѣра**) ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig; **праваꙗ вѣра** der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. (vgl. **правъ**) recht, richtig.

правьда f. (**правъ**) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. (**правьдьнъ**) der Gerechte.

правьдьнъ adj. (**правьда**) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. (**праздьнъ**) Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуѭ -ноуѥши (**праздьнъ**) feiern.

праздьньство n. (**праздьнъ**) Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**праздьньство**) feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

препоситъ m. Praepositus.

преторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu **при-близити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-близити -жѫ -жиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибывати s. **бывати**.

прибыти s. **быти**.

прибѣгати s. **бѣгати**.

прибѣжище n. (**прибѣгнѫти**) καταφυγή Zufluchtsort.

привести s. **вести ведѫ**.

привитати s. **витати**.

привлѣшти s. **влѣшти**.

приврѣшти s. **врѣшти**.

пригвождениѥ n. (Subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -диши (**гвоздий**) annageln.

пригласити s. **гласити**.

приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **при-гласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати**.

придѣти s. **дѣти**.

прндѣтн s. **дѣти.**
прижити s. **жити.**
прижитиѥ n. (Subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **при-зьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъвати s. **зъвати.**
призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **при-зъвати**) herbeirufen.
призьрѣти s. **зьрѣти.**
прииждити s. **жити.**
приимати s. **имати.**
прикасати сѧ s. **касати сѧ.**
приклонити s. **клонити.**
приключай m. (vgl. **приключити сѧ**) Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. **ключити.**
прикоснѫти s. **коснѫти.**
прикрыти s. **крыти.**
прилежати s. **лежати.**
прилежьнъ adj. (**прилежати**) assiduus, **прилежьно** adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. **ложити.**
при-льпнѫти -нѫ -нешн ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-лѣпити -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.
при-лѣпѣти -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben intr.
принести s. **нести.**
приникнѫти s. **никнѫти.**
приносити s. **носити.**
приобрѣсти s. **обрѣсти.**
припасти s. **пасти падѫ.**
приразити s. **разити ражѫ.**
приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **при-ставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken, Lappen.
приставьникъ m. (**приставити**) Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. **стѫпати.**
пристѫпити s. **стѫпити.**
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сы** ἀΐδιος.
притешти s. **тешти.**
прити (= **приити**) s. **ити.**
притъкнѫти s. **тъкнѫти.**
притъча f. (**притъкнѫти**) παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **при-тешти**) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. **ходити.**
причѧстьникъ m. (**причѧстьнъ**) Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. (**чѧсть**) theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.
пришьстиѥ n. (Subst. verb.,

wie von einem Part. pass. **šьstъ* zu **шьд-**, s. **нти**) Ankunft.
прнѩзнь f. (**прнѩти**) Huld, Beistand.
прнѩти прнѩѭ прнѩѥшн beistehen, hold sein.
прньѧтн s. **ѩтн**.
про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.
пробости s. **бости**.
проваждатн -ждаѭ -ждаѥшн iter. (zu **про-водитн**) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen. **прѣпроважд.** ganz hinbringen.
провести s. **вести веджя**.
проводнти s. **водитн**.
проглаголатн s. **глаголатн**.
проганѣтн -нѣѭ -нѣѥшн iter. (zu **про-гонити**) vertreiben.
прогнатн s. **гнатн**.
прогонитн s. **гонитн**.
продатн s. **датн**.
продаѩтн s. **даѩтн**.
про-дьлнтн -лѭ -лншн verlängern.
прозиратн -раѭ -раѥшн iter. (zu **про-зьрѣтн**) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.
прозьрѣниѥ n. (Subst. verb. zu **прозьрѣтн**) ἀνάβλεψις, Gesicht.
прозьрѣтн s. **зьрѣтн**.
про-зѧбатн -баѭ -баѥшн (**зѧб-нѫтн**) hervorkeimen lassen.
прозѧбнѫтн s. **зѧбнѫтн**.
пронтн s. **нтн**.
прокаженнѥ n. (Subst. verb. zu **проказитн**) Aussatz λέπρα.
проказа f. (**чез-нѫтн**; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.
проказитн -жѫ -зншн (**проказа**) verderben; **прокаженъ** aussätzig.
проказьлѣтн -лѣѭ -лѣѥшн (vgl. **проказа**) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.
проказьство n. (vgl. **проказитн, проказа**) Schlauheit.
проклѧтн s. **клѧтн**.
проливатн -ваѭ -ваѥшн iter. (zu **про-литн**) vergiessen.
пролитн s. **литн**.
пролиѩтн s. **лиѩтн**.
промъкнѫтн s. **мъкнѫтн**.
промъıслитн s. **мъıслитн**.
промъıслъ m. (vgl. **мъıслитн**) πρόνοια Vorsorge.
пронести s. **нести**.
пропинатн -наѭ -наѥшн iter. (zu **про-пѧтн**) ausspannen, kreuzigen.
проповѣдатн s. **повѣдатн**.
проповѣдь f. (**вѣдѣтн**) κήρυγμα Predigt.
проповѣдѣтн s. **вѣдѣтн**.
пропѧтн s. **пѧтн**.
прореченнѥ n. (Subst. verb. zu **прорештн**) Prophezeihung.
прорештн s. **рештн**.

пророкъ m. (**пророштн**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтнти s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -шташи iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простръти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити -влѭ -виши сѧ (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

wie von einem Part. pass. *ѣвтъ zu шьд-, s. ити) Ankunft,
приꙗзнь f. (приꙗти) Huld, Beistand.
приꙗти приꙗѭ приꙗѥши beistehen, hold sein.
приꙗти s. ꙗти.
про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.
пробости s. бости.
проваждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu про-водити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen, прѣпроважд. ganz hinbringen.
провести s. вести ведѫ.
проводити s. водити.
проглаголати s. глаголати.
проганꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu про-гонити) vertreiben.
прогнати s. гнати.
прогонити s. гонити.
продати s. дати.
продаꙗти s. даꙗти.
про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.
прозирати -раѭ -раѥши iter. (zu про-зьрѣти) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.
прозьрѣние n. (Subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.
прозьрѣти s. зьрѣти.
про-зѧбати -баѭ -баѥши (зѧб-нѫти) hervorkeimen lassen.
прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.
проити s. ити.
прокажение n. (Subst. verb, zu проказити) Aussatz λέπρα.
проказа f. (чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.
проказити -жѫ -зиши (проказа) verderben; прокаженъ aussätzig.
проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши (vgl. проказа) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.
проказьство n. (vgl. проказити, проказа) Schlauheit.
проклѧти s. клѧти.
проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu про-лити) vergiessen.
пролити s. лити.
проливати s. лиꙗти.
промъкнѫти s. мъкнѫти.
промꙑслити s. мꙑслити.
промꙑслъ m. (vgl. мꙑслити) πρόνοια Vorsorge.
пронести s. нести.
пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu про-пѧти) ausspannen, kreuzigen.
проповѣдати s. повѣдати.
проповѣдь f. (вѣдѣти) κήρυγμα Predigt.
проповѣдѣти s. вѣдѣти.
пропѧти s. пѧти.
проречение n. (Subst. verb. zu прорешти) Prophezeihung.
прорешти s. решти.

пророкъ m. (**прорєшти**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -шташи iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простьрѣти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протєсати s. **тєсати**.

противити -влѭ -виши сѧ (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

пръвѣѥ обѣда vor der Mahlzeit.

пръси f. plur. tant. Brust.

пръстень m. § 40 (пръстъ) Ring.

пръстъ m. Finger.

пръсть f. (vgl. прахъ) Staub.

прътиште m. (прътъ) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. бити.

прѣбывати s. бывати.

прѣбыти s. быти.

прѣ-великъ adj. sehr gross.

прѣ-высприѣ adj. sehr hoch, summus, прѣвысприѣꙗ τὰ ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатель m. (прѣдати) Verräther.

прѣдати s. дати.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. варити.

прѣдълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu прѣдъ-ложити) vorlegen.

прѣдъложение n. (Subst. verb. zu прѣдъложити) Vorlegung, хлѣби прѣдъложениꙗ ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. ложити.

прѣдъпьсание, прѣдъѱание n. (Subst. verb. zu -пьсати) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. ставити.

прѣдъсѣдание n. (Subst. verb. zu -сѣдати) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. (прѣдъ) vorderer.

прѣдѣлъ m. (дѣлъ) Grenze, Gebiet.

прѣжде adv. (прѣдъ) vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. ити.

прѣкланꙑти s. кланꙑти.

прѣклонити s. клонити.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши (крьстъ) bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu прѣ-крьстити) bekreuzigen.

прѣливати -ливаѭ -ливаѥши iter. (zu прѣ-лити) übergiessen, — сѧ überfliessen.

прѣложити s. ложити.

прѣльстити s. льстити.

прѣмлъчати s. млъчати.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѫдрость f. (прѣмѫдръ) Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣобидѣти s. обидѣти.

прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu **прѣ-пьрѣти**) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres **по-пирати**, s. d.

прѣплавати s. **плавати**.

прѣплоути s. **плоути**.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -виши (**полъ**; vgl. **половина** Hälfte) halbiren, — **сѧ** sich halbiren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **прѣполовити**; eigentl. Halbirung) Hälfte.

прѣпоѩсати s. **поѩсати**.

прѣпроваждати s. **проваждати**.

прѣпроводити s. **водити**.

прѣ-просты adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. (**прѣпрѫда**) purpurn.

прѣпьрѣти s. **пьрѣти**.

прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **-решти**) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селити -лѭ -лиши (**село**) übersiedeln, — **сѧ** auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань i-St. das Aufhören (vgl. **прѣстати**), **бес-прѣстани** unaufhörlich.

прѣстати s. **стати**.

прѣстаѩти s. **стаѩти**.

прѣстолъ m. (vgl. **столъ**) Thron.

прѣстрадати s. **страдати**.

прѣстѫпити s. **стѫпити**.

прѣстѫпьникъ m. (**прѣстѫпьнъ**) Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. (zu **прѣстѫпъ** Uebertretung) übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, verbieten.

прѣходити s. **ходити**.

прѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **прѣтити**) Drohung.

прѣѩти s. **ѩти**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши (**прѧшти**) zerren, σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. (**прѫтъ**) Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши (**поустъ**) lassen, gehen lassen, schicken.
испоустити herauslassen.
попоустити zulassen, erlauben.
отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. (**поустъ**) Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 (**поустъ**) Wüste.

поустынынъ adj. (**поустыни**) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваиѫ -ваиеши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таиѫ -таиеши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -решии treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputiren, — **сѧ** dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

въпьсати anschreiben, einschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣние n. (Subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. (**пѣнѧзь**) κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον.

пѣснь f. (**пѣти**) Gesang, Lied.

пѣти поѭ поиеши singen, **въспѣти** anheben zu singen.

пѧти пьнѫ -неши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen, kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. (**пѧтъ**) Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. (**пѧти**) Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

р.

рабий adj. (**рабъ**) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. (**рабъ**) Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таѥши (**работа**) δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑни f. § 60 (**рабъ**) Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьствьнъ adj. (**равьнъ, ѥстьство**) ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ (**радъ**) sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. (**радъ**) Freude.

радъ adj. froh.

раждєшти s. **жєшти**.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. (**бити**) Raub, Mord.

разбойникъ m. (**разбой**) Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти сѧ s. **бѣгнѫти**.

развратити s. **вратити**.

разгнѣвати сѧ s. **гнѣвати сѧ**.

разгорѣти сѧ s. **горѣти**.

раздаꙗти s. **даꙗти**.

раздроушєниѥ n. (Subst. verb. zu **раздроушити**) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. **роушити**.

раздрѣшити s. **рѣшити**.

раздьрати s. **дьрати**.

раздѣлити s. **дѣлити**.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **раз-дѣлити**) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **раздѣлити**) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши nur mit Präp. schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — **сѧ** προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. **ити**.

различьнъ adj. (vgl. **лицє**) verschieden; **различьно** adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **раз-лѫчити**) trennen.

разлѫчити s. **лѫчити**.

размꙑслити s. **мꙑслити**.

размꙑшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **размꙑслити**) διάκρισις Nachdenken.

разорити s. орити.
разоумъ m. (оумъ) Verstand, Einsicht, Erkenntniss.
разоумьнъ adj. (разоумъ) verständig.
разоумѣние n. (Subst. verb. zu разоумѣти) Verständniss, Einsicht.
разоумѣти -мѣѭ -мѣѥши (разоумъ) verstehen, einsehen, erkennen; не-разоумѣти ἀγνοεῖν.
рало n. (орати) Pflug.
рамо n. Schulter.
рана f. Wunde.
раскврѣти (= *раз-скв.) раскврьѫ -реши zergehen lassen, schmelzen.
расла
бити s. слабити.
раслабѣти s. слабѣти.
распадати сѧ s. падати.
распасти сѧ s. пасти падѫ.
распонъ m. (пѧти) Galgen, Kreuz.
распьры f. (vgl. рас-пьрѣти unter пьрѣти) Disput, Streit, σχίσμα.
распѧти s. пѧти.
распѫтие n. (пѫть) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεία Gasse.
растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu рас-точити) zerstören.
растварꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu рас-творити) mischen.
растворити s. творити.
расти растѫ -стеши wachsen.
въздрасти emporwachsen, aufwachsen.
расточити s. точити.
растръзати s. тръзати.
расхꙑтити s. хꙑтити.
расꙑпати s. сꙑпати.
рать f. Krieg, Kriegsheer.
ратьникъ m. (ратьнъ) Feind πολέμιος.
ратьнъ adj. (рать) kriegerisch, feindlich πολέμιος.
рачити -чѫ -чиши geruhen.
раштисти s. чисти.
раштьтѫ s. чисти.
ребро n. Rippe.
ремень m. § 40 Riemen.
решти рекѫ речеши sagen.
издрешти aussagen, Ausspruch thun.
нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.
отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — сѧ sich entschuldigen, sich weigern, отъреченъ entschuldigt, — сѧ mit Gen. sich lossagen von.
прорешти prophezeien.
риза f. Kleid, Gewand (Mantel)
рикати s. рꙑкати.
ринѫти -нѫ -неши stossen.
сърин
ѫти hinabstossen.
робъ = рабъ.
рогъ m. Horn.
родитель m. (родити) parens, родители die Eltern.

родити -ждѫ -дниши (родъ) gebären.

породити gebären, — **сѧ** geboren werden.

родити = **радити**.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождениѥ n. (Subst. verb. zu **родити** 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. (**родити** 1) Geburt.

рожьць m. (**рогъ**) κεράτιον Schote.

розьство Mar. für **рождьство**.

роумьскы adv. römisch, lateinisch.

роушити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроушити dss.

ръпътати -штѫ -штеши (**ръпътъ**) murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. (**рыба**) Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

рьвьниѥ n. (**рьвьнъ**) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; **въ рѣдъкыѩ часы** zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жеши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ s. **решти**.

рѣчь f. (**решти**) Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. (**рѣка**) zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкописаниѥ, -ѱаниѥ n. (**рѫка**, Subst. verb. zu **пьсати**) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. (**рѫка**) zur Hand gehörig.

С.

садити -ждѫ -диши (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.
самарнꙗ f. Σαμάρεια Samaria.
самарꙗнинъ m. § 50 (самарнꙗ) Samariter.
самарꙗнꙑнꙗ f. § 60 (самарꙗн-инъ) Samariterin.
самарꙗньскъ adj. (самарꙗн-инъ) samaritisch.
сампсонъ m. Σαμψών Sampson.
самъ pron. § 77 selbst.
сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.
сатурникъ m. Eigen. Supr.
сатъ m. σάτον Scheffel.
свекръ f. § 52 Schwiegermutter.
свиниꙗ f. Schwein.
свирати -раѭ -раѥши pfeifen, flöten.
свитати -таѭ -таѥши iter. (zu свьнѫти, vgl. свьтѣти) hell werden.
свобода f. Freiheit.
свободитель m. (свободити) Befreier.
свободити -ждѫ -диши (свобода, свободь) befreien.
свободь indecl. adj. frei.
свой pron. poss. § 78 sein suus; своꙗ τὰ ἴδια das Eigen, своꙗ си das Eigen, Heimat, свои ѥмоу οἱ ἴδιοι die Seinigen.
свьтѣти -штѫ -тиши сꙙ leuchten intr.
свѣтильникъ m. (свѣтити) Leuchte.
свѣтити -штѫ -тиши (свѣтъ) leuchten trans. просвѣтити erleuchten.
свѣтъ m. (vgl. свьт-ѣти сꙙ) Licht.
свѣтьлость f. (свѣтьлъ) λαμπρότης Helle, Glanz.
свѣтьлъ adj. (свѣтъ) hell, leuchtend, glänzend.
свѣтьльство n. (свѣтьлъ) Erleuchtetheit.
свѣшта f. (свѣтъ) Licht (als leuchtender Gegenstand).
свѣштьникъ m. (свѣшта) Leuchter.
свꙙтити -штѫ -тиши (свꙙтъ) heiligen.
свꙙтъ adj. heilig.
свꙙштениѥ n. (Subst. verb. zu свꙙтити) Heiligung.
се part. siehe ἰδού.
седмь f. num. 7, седмь десꙙтъ 70.
сели, селѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; до селѣ bis jetzt, отъ сели, отъ селѣ von jetzt an.
село n. Acker, Gehöft.
сельнъ adj. (село) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
селѣ s. сели.
серафимъ m. Seraphim.
сестра f. Schwester.
си Fragepartikel: etwa.
сидонъ m. Σιδών Sidon.
сидоньскъ adj. (сидонъ) sidonisch.
сила f. Kraft, Stärke; силꙑ аггельскꙑ δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамль adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

сильнъ adj. (**сила**) stark.

симоновъ adj. (**симонъ**) des Simon.

симонъ m. Σίμων Simon.

сионъ m. Σιών Sion.

сирота f. (**сиръ**) Waise.

сиръ adj. verwaist orbus.

сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

сиꙗти сиꙗѭ сиꙗеши glänzen.

въсиꙗти (= *възс.) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

сквозѣ präp. mit Acc. durch.

скврьна f. (s. **раскврѣти**) Schmutz.

скврьнити -нѭ -ниши (**скврьна**) schmutzen.

оскврьнити beschmutzen, verunreinigen.

скврьньнъ adj. (**скврьна**) schmutzig, unrein μιαρός.

скиниꙗ, скинии σκηνή Zelt.

склабити -блѭ -биши сѧ lächeln.

осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

скорьпий m. (auch **скорьпиꙗ, -пии**? f.) σκορπίος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

скотьнъ adj. (**скотъ**) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаꙗ жрътва** κτηνόθυτος θυσία.

скочити -чѫ -чиши springen.

въскочити hineinspringen.

скрьбь f. Kummer.

скуменъ m. σκύμνος junger Löwe.

скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.

скѫдѣти -дѣѭ -дѣеши (**скѫдъ**) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣемо**.

слабити -блѭ -биши (**слабъ**) schwach machen.

ослабити schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.

расслабити dss., **расслабленъ** παραλυτικός.

слабъ adj. schwach.

слабѣти -бѣѭ -бѣеши (**слабъ**) schwach werden.

расслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. (vgl. **слово**) Ruhm, Herrlichkeit.

славити -влѭ -виши (**слава**) rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословиѥ n. (**слава**, **слово**) δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. (**слава**) ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. (**сладъ-къ**) Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. (**слад-ъкъ**) Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. (**слово**) auf Wort, Rede bezüglich, **словесьнаꙗ дрьзость** Kühnheit der Rede.

слово n. § 46 (vgl. **слы-шати**, **слоухъ**) Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener.

слоужити **-жѫ** **-жиши** (**слоуга**) dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. (**слоуга**, **слоужити**) Dienst.

слоухъ m. (**слышати**) Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати **-шаѭ** **-шаѥши** (**слоухъ**) hören.

ослоушати сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Acc. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньце n. Sonne.

слышати **-шѫ** **-шиши** hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (Subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати **-доуѭ** **-доуѥши** (**слѣдъ**) folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. (vgl. **о-сльп-нѫти**) blind.

слѣпати **-плѭ** **-плѥши** sprudeln.

въслѣпати (= ***въз-сл.**) aufsprudeln.

слѣпьць m. (**слѣпъ**) Blinder.

слѫкъ s. **сълѫкъ**.

смиꙗти **смѣѭ** **смѣѥши сѧ** lachen.

въсмиꙗти сѧ (= ***въз-см.**) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиꙗти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. (**смокы**) Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смрьдѣти **-ждѫ** **-диши** stinken.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сѫбота**.

содомлꙗнинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. (**сотона**) des Satans.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. s. § 50 Riese γίγας.

спыти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣѭ спѣѥши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. (**спѣти**) Streben, studium.

спѣшити -шѫ -шиши (**спѣхъ**) streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млѭ -миши (**срамъ**) beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболи f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаꙗ болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влѭ -виши (zu einem *stavъ* Stand von **стати**) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

прѣдъставити vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt.

старьць m. (**старъ**) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Mönch, Abt.

стати станѫ -нешн sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **не-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаꙗти стаѭ стаѥши iter. (zu **стати**) sich stellen.

въстаꙗти (= ***възст.**) aufstehen, sich erheben.

прѣстаꙗти aufhören; Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаниши хъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нѭ -нѥши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -неши nur mit Präp., erreichen.

постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворѥниѥ n. (**стлъпъ**, Subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. (**стьлати**) Sessel, Thron.

стоꙗти стоѭ стоиши (**стати**) stehen.

достоꙗти zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши (vgl. **страда** Mühe, Leid) leiden.

пострадати (auch **-даѭ -даѥши**) erleiden.

прѣстрадати (**-даѭ -даѥши**) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. (**стрѣшти**) Wache.

страна f. (**стрѣти стьрѫ**) Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. (**страна**) fremd.

страсть f. (vgl. **страдати**) Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши (**страхъ**) schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen; — **сѧ** in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. (**страхъ**) furchtbar, schrecklich.

стришти стригѫ -жеши scheeren.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.

прострѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоуденъ adj. kalt.

стоуденьць m. (**стоуденъ**) Brunnen.

стоудъ m. (**стыдѣти сѧ**) Scham, Beschämung, Schande; **бестоуда** ἀναιδῶς (= **безъ ст**).

стъгна s. **стьгна**.

стълати s. **стьлати**.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постыдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar.

f. (vgl. стькло Glas, стьклѣнъ gläsern) Becher.

стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.

стьрѣти s. стрѣти.

стѣна f. Wand.

стѫпати -паѭ -паѥши (стѫпити) schreiten, treten.

настѫпати treten auf.

остѫпати (= отъст.) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

пристѫпати heran-, hinzutreten.

стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.

застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

пристѫпити herantreten.

прѣстѫпити übertreten.

соугоубъ adj. doppelt.

соуи adj. nichtig, eitel μάταιος, въ соуѥ ματαίως ohne Grund.

соулѣи comp. adj. besser, соулѣиши ѥсте διαφέρετε.

соусана f. Σουσάννα Susanna.

соути съпѫ -пеши schütten, streuen.

соухарь m. Συχάρ Sichar.

соухъ adj. (съх-нѫти) trocken.

соушило n. (соушити) φρύγιον dürres, trocknes Holz.

соушити -шѫ -шиши (соухъ) trocknen trans.

соуѥтьнъ adj. (von соуѥта Eitelkeit, соуи) eitel, nichtig μάταιος.

съ präp. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).

събирати -раѭ -раѥши iter. (zu съ-бьрати) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. B. плодꙑ.

съблазнити s. блазнити.

съблазнъ m. (s. блазнъ) Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

съблюсти s. блюсти.

събꙑти сѧ s. бꙑти.

събьрати s. бьрати.

съвести s. вести ведѫ.

съвити s. вити.

съвлѣшти s. влѣшти.

съвратити s. вратити.

съвръшениѥ n. (Subst. verb. zu съвръшити) Vollendung.

съ-връшити -шѫ -шиши (връхъ) vollenden.

съвѣдѣниѥ n. (Subst. verb. zu съвѣдѣти) Zeugniss.

съвѣдѣтель m. (съвѣдѣти; eig. Mitwisser) Zeuge.

съвѣдѣтельство n. (съвѣдѣтель) Zeugniss.

съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (съвѣдѣтельство) zeugen, bezeugen.

съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши (съвѣтъ) Rath halten.

съвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. (**съвѣтъ**) Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши (**съвѣтъ**) rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-вѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати**.

съглѧдати s. **глѧдати**.

съгорѣти s. **горѣти**.

съ-грѣшити -шѫ -шиши (**грѣхъ**) sich versündigen.

съдравиѥ n. (**съдравъ**) Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтєль m. (**съдѣти**) Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти**.

съдѣıати s. **дѣıати**.

съжєшти s. **жєшти**.

съзъвати s. **зъвати**.

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-зъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати**.

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-казати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати**.

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-коньчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати**.

съкровиштє n. (zu *sъkrovъ* von **съкрыти**) Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (**кроухъ** Bruchstück, Brocken, vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти**.

сълати -лѭ -лѥши schicken.

отъсълати wegschicken.

посълати hinschicken, abschicken.

сължєниѥ n. (Subst. verb. zu **сължити**) Zusammenlegung, compositio καταβολή.

съложити s. **ложити**.

съломити s. **ломити**.

сълѫкъ adj. (**лѧшти**) gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -тришн mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. (**съмотрьливъ**, **съмотрити**) was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаıа** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. (**съмръть**, **носити**) θανατηφόρος todbringend.

съмръть f. (**мрѣти**) Tod.
съмрътьнъ adj. (**съмръть**) tödlich, des Todes; sterblich.
съмыслити s. **мыслити.**
съмыслъ m. (s. **мыслити**) Einsicht, Vernunft.
съмысльнъ adj. (**съмыслъ**) vernünftig.
съмѣрити s. **мѣрити.**
съмѣрыти -рыѭ -рыѥши iter. (zu **съ-мѣрити**) demüthigen.
съмѣрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.
съмѣсити s. **мѣсити.**
сънимати s. **имати.**
сънити, сънити сѧ s. **ити.**
сънитиѥ n. (Subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.
сънъ m. (**съп-ати**) Schlaf.
сънъмиште n. (**сънъмъ**) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.
сънъмъ m. (**сънѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.
снѣдь f. (**сън-ѣсти,** vgl. **ѩдь**) Speise.
снѣсти s. **ѩсти.**
снѧти s. **ѩти.**
съобразьнъ adj. (**образъ**) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.
съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съ-пасти -пасѫ**) erretten, erlösen.
съпасениѥ n. (Subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.
съпасти s. **пасти, пасѫ.**
съпасъ m. (**пасти пасѫ**) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.
съпасьнъ adj. (**съпасъ**) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.
съпати -пльѭ -пиши § 138 schlafen.
съплести s. **плести.**
съподобити s. **подобити.**
съребро s. **сьребро.**
съринѫти s. **ринѫти.**
съ-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.
съсати съсѫ -сеши saugen.
съсьць m. Brustwarze.
сътворити s. **творити.**
сътворѥниѥ n. (Subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.
сътешти сѧ s. **тешти.**
съто n. 100.
съторицеѭ adv. (instr. sg. zu **сънторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.
сътрънѣти s. **трънѣти.**
сътрѣти s. **трѣти.**
сътрѧсти s. **трѧсти.**
сътьникъ m. (**съто, сътьнъ**) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.
съ-тѧжати -жѫ -жиши (vgl. **тѧг-нѫти**) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **съ-тѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити.**

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнати austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити.**

съхранити s. **хранити.**

сынъ m. § 56 Sohn.

сыпати -плѭ -плѥши und **-паѭ -паѥши** (**соути**) schütten, streuen.

осыпати umschütten, beschütten.

исыпати ausschütten.

расыпати verstreuen.

сытити -штѫ -тиши (**сытъ**) sättigen.

насытити ganz satt machen, sättigen.

сытъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. (**сь**) hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu **сѣсти сѧдѫ**) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши (s. **сѣсти**) sitzen.

сѣмо adv. hierher, **сѣмо** — **онамо** hierhin — dorthin.

сѣмѧ n. § 40 (**сѣти**) Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — **на прѣстолѣ** auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz einnehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **сѣꙗти**) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, **сѫботы** = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. (**сѫбота**) sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 (s. **сѫдъ**) Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dativ richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. (**сѫдъ**) Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. (**сь**) hierher, **отъ**

сѫдоу von hier, von dieser Seite.
сѫдъ m. Gericht, Urtheil.
сѫкъ m. Ast, Zweig.
сѫ- s. § 21.
сѫпостатъ m. (**стати**) Gegner, Widersacher, Feind.
сѫпрѧгъ m. (**прѧшти**) Gespann.
сѫпьрь m. (**пьрѣти**) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.
сѫсѣдъ m. (**сѣсти**) Nachbar.
сѫсѣдꙑни f. § 60 (**сѫсѣдъ**) Nachbarin.
сѫчьць m. (**сѫкъ**) κάρφος Splitter.
сѫштее s. **бꙑти**.

Т.

таи adv. heimlich, verborgen.
таилиште n. (**таити**) eigentl. Bergeort; Kammer ταμεῖον.
таина f. (s. **таи**) Geheimniss.
таинъ adj. (s. **таи**) geheim, verborgen.
таити таѭ таиши (s. **таи**) bergen.
  оутаити verbergen, verheimlichen.
тако s. **такъ**.
таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.
такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **тако** n. adv. so, **такожде** ebenso.
тать m. § 37 (vgl. **таи**, **таити**) Dieb.
тачаи adj. comp. geringer, schlechter.
таче adv. und dann, darauf.
тварь f. (**твор-ити**) Schöpfung, Geschöpf.
твои pron. poss. § 78 dein.
творити -рѭ -риши machen.
  затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.
  растворити (zermachen) auflösen, mischen.
  сътворити fertig machen, herstellen, conficere.
творьць m. (**творити**) Macher, Schöpfer.
твръдити -ждѫ -диши (**твръдъ**) fest machen, festigen.
  оутвръдити befestigen; **оутвръди лице** τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.
твръдъ adj. fest.
тврьдь f. (**твръдъ**) Festigkeit, Feste.
тельць m. (vgl. **телѧ** n. dss.) Kalb.
теплость f. (**теплъ**) Wärme.
теплъ adj. warm.
тесати -шѫ -шеши hauen (mit dem Beile. u. a).
  протесати zerhauen διχοτομεῖν.
тетрархъ m. τετραάρχης.
течение n. (Subst. verb. zu

тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти hinzu-, herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. (**тихъ**) Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ-чєши klopfen.

то n. pron. (**тъ**) im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тои s. **тъ**.

токъ m. (**тєшти**) Lauf, Fluss, Strom.

толи s. **толѣ**.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; **толико** n. so viel, **толикожде** ebensoviel.

толѣ, **толи** in dem Grade, in sofern; **отъ толѣ** von der Zeit an.

т'ома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши (= **топн.**) sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. **тонѫти**) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниє n. (Subst. verb. zu **точити**) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. (**точити**) Kelter.

точити -чѫ -чиши (**токъ**) laufen fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -штѫ -штєши (**трєпєтъ**) zittern.

въстрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. das Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триє num. (§ 71) 3, **три дєсѧти** 30.

трой num. (vgl. **дъвой, обой**), plur. **трои** trini.

троица f. (**трой**) τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -диши (**троудъ**) bemühen, — **сѧ** sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu **троудити**) bemühen, — **сѧ** sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстръгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.
истръгнѫти herausreissen.
отътръгнѫти wegreissen.
тръгъ m. Markt, ἀγορά.
тръжиште n. (**тръгъ**) Marktplatz.
тръжьство n. (**тръгъ**) πανήγυρις Feierlichkeit.
тръзати -зањѫ -заѥши iter. (zu **тръгнѫти**) reissen.
въстръзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.
протръзати zerreissen.
растръзати auseinander-, zerreissen.
тръниѥ n. coll. (zu **трънъ** Dorn) Dornen.
трънѣнъ adj. (**трънъ** Dorn) dornen, aus Dornen.
тръпѣниѥ n. (Subst. verb. zu **тръпѣти**) Geduld.
тръпѣти -пљѫ -пиши dulden, leiden.
сътръпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.
тръсть f. Rohr.
тръхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьниѥ s. **тръниѥ**.
трьсть s. **тръсть**.
трьхоть s. **тръхъть**.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши (vgl. **трѣбѣ**) mit Gen. bedürfen.
трѣбѣ (Dat. sg. zu **трѣба**) **быти** zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. **трава**.
трѣти тьрѫ -реши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu **трѧсти**) Fieber.
трѧсти трѧсѫ -сеши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
трѫба f. σάλπιγξ Trompete.
трѫдъ m. Dysenterie, **имы водьнъ трѫдъ** ὑδρωπικός.
трѫсъ m. (**трѧсти**) σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
трѫтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; **тои** ntr. sg.; **тъ-жде** idem; **тѣмь** darum διό.
тъгда adv. (**тъ**) dann.
тъкати тъкѫ -чеши stossen.
натъкати darauf stossen; **мѣра натъкана** μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнѫти -нѫ -неши stossen.
потъкнѫти anstossen.

притъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

тъкъма, тъкъмо adv. (тъкнѫти) nur.

тъчиѭ adv. (тък-нѫти) nur.

тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.

тъштета f. (тъштъ) Nichtigkeit, Schaden.

тъштетьнъ adj. (тъштета) nichtig, eitel.

тъштъ adj. leer, nichtig.

тъштьнъ adj. eifrig (vgl. тъштати), тъштьно adv.

тысѩшта, тысѫшта f. 1000.

тьлити -лѭ -лиши (тьлꙗ) verderben trans.

тьлꙗ f. (Verderben) Motte.

тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

тьмьница f. (тьмьнъ) Gefängniss.

тьмьнъ adj. (тьма) dunkel.

търѣти s. трѣти.

тѣло n. § 46 Leib.

тѣмь s. тъ.

тѣснъ adj. (aus *tésknъ*, vgl. тѣскъ Presse, тѣштити) enge.

тѣхъ 1. sg. aor. s. тѣштии.

тѣштити -штѫ -штиши (s. тѣскъ unter тѣснъ) pressen, drücken; пѣнꙑ — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -неши ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. (тѧг-нѫти) schwer.

тѧзати -зaѭ -заѥши iter. (zu тѧгнѫти) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. (тѧг-нѫти) Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. (тъ) dorther; отъ т. von dort.

тѫжити -жѫ -жиши (тѫга) Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тоуръ m. Τύρος Tyrus.

тоурьскъ adj. (тоуръ) tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оуже adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu оу-бити) erschlagen, tödten.

оубийство n. (оубити) Mord, mörderische Art.

оубити s. бити.

оубиѥниѥ n. (Subst. verb. zu оубити) das Erschlagen, Tödten.

оубогъ adj. (vgl. богатъ) arm.

оубоıати сѧ s. **боıати сѧ.**
оубѣдити s. **бѣдити.**
оуврѣсти s. **врѣсти.**
оувѣдѣти s. **вѣдѣти.**
оувѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Zuspruch, Trost.
оувѣштавати -ваѭ -ваıеши iter. (zu **оувѣштати**) zureden, überreden, überzeugen.
оувѣштати-штаѭ-штаıеши (**оувѣтъ**) zureden, überreden, überzeugen.
оу-гаснѫти -нѫ -неши erlöschen.
оу-глѫбити -блѭ -биши (vgl. **глѫбокъ**) vertiefen.
оугнѣздити s. **гнѣздити.**
оугнѣтати -таѭ -таıеши iter. (zu **оу-гнести**) drängen.
оу-гобьзити -жѫ -зиши (**гобьзъ**) reichlich, fruchtbar machen, — **сѧ** viel Ertrag bringen.
оу-годити -ждѫ -диши (**годъ**) Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.
оугодьнъ adj. (**годъ**, vgl. **оугодити**) wohlgefällig.
оуготовати s. **готовати.**
оуготовити s. **готовити.**
оу-далити -лѭ -лиши (vgl. **далекъ**) entfernen.
оу-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, **за оухо** — ῥαπίζειν.
оудобь adv. leicht (**оудобъ** adj., vgl. **подоба**); **оудобѣıе** comp. adv. leichter.
оудръжати s. **дръжати.**
оудъ m. Glied.
оу-жаснѫти -нѫ -неши сѧ erschrecken; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.
оужасть f. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.
оужастьнъ adj. (**оужасть**) erschrocken.
оужасъ m. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.
оузда f. Zaum.
оузьрѣти s. **зьрѣти.**
оуклонити s. **клонити.**
оукорити s. **корити.**
оукрасити s. **красити.**
оукрасти s. **красти.**
оукроухъ m. Brocken (vgl. **съкроушити**).
оукрѣпити s. **крѣпити.**
оукрѣплıати -лıаѭ -лıаıеши iter. (zu **оу-крѣпити**) stärken, befestigen.
оулешти s. **лешти.**
оуловити s. **ловити.**
оу-малити -лѭ -лиши (**малъ**) verkleinern, vermindern.
оумалıеныıе n. (Subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.
оу-мастити -штѫ -стиши (**масть**) salben, fett machen; übersetzt ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.
оу-милосрьдити -ждѫ -ди-

ши см (**милосрьдъ**) Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши (**милъ**) eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — **см** κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, **оуминаюнъ срьдьцемь** ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раюши iter. (zu **оу-мрѣти**) im Sterben liegen.

оумлъчати s. **млъчати**.

оу-морити -рѭ -риши (**моръ** Sterben, Tod, zu **мрѣти**) tödten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши (**мрътвъ**) tödten νεκροῦν; **оумрьштенъ** part. prät. pass. Supr. würde, wenn richtig, ein **оумрътити** voraussetzen, es ist wohl **-штвенъ** zu schreiben.

оумрьштвлениюе, оумрьштвениюе n. (Subst. verb. zu **оумрътвити**) Tödtung νέκρωσις.

оумрьштвлыти -влыѭ -влыюши iter. (zu **оумрътвити**) tödten.

оумрѣти s. **мрѣти**.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. **мъножити**.

оумыти s. **мыти**.

оумѣти -мѣѭ -мѣюши (**оумъ**) νοεῖν erkennen, verstehen.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von **ни-чь-же** nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-нъıти -нъıѭ -нъıюши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваюши см iter. (zu **оу-пити см**) sich betrinken.

оупити см s. **пити**.

оупитѣти s. **питѣти**.

оуподобити s. **подобити**.

оуправити s. **правити**.

оупъвати s. **пъвати**.

оуслъıшати s. **слъıшати**.

оусмилыти см s. **смилыти см**.

оусрамити s. **срамити**.

оусрамлыти -лыѭ -лыюши iter. (zu **оу-срамити**) beschämen, — **см** mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. **ставити**.

оустити -штѫ -стиши (**оуста**) zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. **страшити**.

оу-стрьмити -млѭ -миши см sich stürzen ὁρμᾶν.

оусьна f. Lippe.

оу-сьнѫти -нѫ -нєши (vgl. **сьп-ати**) einschlafen.

оусъхнѫти s. **съхнѫти**.

оусъıпати -паѭ -паюши iter. (zu **оу-сьнѫти**) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши (s. **сѣшти**) enthaupten.
оутанити s. **танити.**
оутвръдити s. **твръдити.**
оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.
оутопити s. **топити.**
оутриѥ n. (**оутро**) Morgen (nächster Morgen), **на оутрия** am nächsten Morgen, morgenden Tages.
оутро n. Morgen, **за оутра** morgen, morgen früh; loc. **оутрѣ** morgen αὔριον.
оутрѣи adj. (**оутрѣ** s. **оутро**) morgenlich, **оутрѣи дьнь** τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.
оу-тѣха f. (vgl. **тихъ**) Trost παράκλησις.
оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **оу-тѣштити**) pressen, drängen.
оутѣштити s. **тѣштити.**
оу-тѧжити -жѫ -жиши (vgl. **тѧжь-къ**) beschweren.
оу-тѧжьчити -чѫ -чиши (**тѧжькъ**) beschweren, bedrücken.
оухо n. § 38 Ohr.
оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ (**цѣсарь**) sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.
оученикъ m. (**оученъ** part. prät. pass. zu **оучити**) μαθητής Schüler, Jünger.
оучинити s. **чинити.**
оучитель m. (**оучити**) Lehrer.
оучити -чѫ -чиши (**вык-нѫти**) mit Dativ des Gegenst. lehren.
наоучити belehren, anweisen.
пооучити belehren, — **сѧ** μελετᾶν sich befleissigen.
оуши s. **оухо.**
оу-штєдрити (**штєдръ**) bemitleiden.

Ф.

фарисѣи m. φαρισαῖος Pharisäer.
фарисѣискъ adj. (**фарисѣи**) pharisäisch, des Pharisäers.
фарисѣовъ adj. (**фарисѣи**) des Pharisäers.
филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.
хвала f. Lob, Dank.
хвалити -лѭ -лиши (**хвала**) loben, danken.
въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.
похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалениѥ n. (Subst. verb. zu хвалити) gloriatio das Rühmen.
херовимъ m. χερουβίμ Cherubim.
хладъ m. Kühle, Kälte.
хлѣбъ m. Brod.
хлѫпати -паѭ -паѥши betteln.
въсхлѫпати dss.
ходити -ждѫ -диши iter. (ходъ) gehen.
въходити eingehen, hineingehen.
въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen, aufsteigen.
исходити ausgehen, ausrücken.
мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.
низъходити καταβαίνειν herabkommen.
оходити (= отъ-х. vgl. ошьдъ, ошьлъ) weggehen.
объ(ь)ходити umhergehen.
отъходити weggehen.
приходити hergehen, herkommen, hinkommen.
проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.
прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.
съходити hinabgehen, herabkommen.
ходъ m. (vgl. шьдъ) Gang.
хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.
хотѣти -штѫ -штеши § 138 wollen, oft = μέλλειν.
въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.
похотѣти begehren, gelüsten.
храмина f. (храмъ) Haus.
хранилиште n. (хранити) Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.
хранити -нѭ -ниши (vgl. храна Nahrung) wahren, schützen.
съхранити bewahren.
христиꙗнъ m. χριστιανός Christ.
христоборьць m. (христъ, брати борѭ) χριστομάχος Christusbekämpfer.
христовъ adj. (христъ) Christi.
христовьнъ adj. (христовъ) Christi.
христолюбивъ adj. (христъ, любити) φιλόχριστος Christum liebend.
христосовъ adj. (христосъ) Christi.
христосъ m. Χριστός Christus.
христо-оубийство (s. оуб.) n. χριστοκτονία die Tödtung Christi.
христъ m. Χριστός Christus.
хромъ adj. lahm.
хромьць m. (хромъ) der Lahme.
хрѫзанъ m. Geissel, Peitsche.
хръстъ s. хрьстъ.
хрьстовъ adj. (хрьстъ) Christi

хрьстъ m. Χριστός Christus.
хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.
хоузѣанинна жена γυνή Χουζᾶ das Weib Chusa's.
хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.
хоулити -лѭ -лиши (хоула) schmähen, lästern.
въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.
похоулити zu Schanden machen.
хоульнъ adj. (хоула) lästerlich, lästernd βλάσφημος.
хътѣти s. хотѣти.
хытити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.
въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.
расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -теши blühen.
процвисти aufblühen, erblühen.
цвѣтъ m. (цвисти) Blume.
црьковьнъ adj. (црькы) kirchlich, der Kirche, des Tempels.
црькы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.
цѣдити -ждѫ -диши seihen.
зацѣдити tränken.
цѣлити -лѭ -лиши (цѣлъ) heil machen, heilen.
исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.
цѣлованию n. (Subst. verb. zu цѣловати) ἀσπασμός das Grüssen.
цѣловати -лоуѭ -лоуюши (цѣлъ) grüssen.
цѣломѫдрьствьнъ adj. (von цѣломѫдрьство σωφροσύνη, zu цѣло-мѫдръ) σώφρων.
цѣлъ adj. heil, unversehrt.
цѣлы f. § 52 (цѣлъ) Heilung.
цѣлѣти -лѣѭ -лѣюши (цѣлъ) heil werden.
исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.
цѣсарица f. (цѣсарь) Königin.
цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. кесарь).
цѣсарь adj. des Königs, des Kaisers.
цѣсарьствию n. (цѣсарьство) Königreich, Reich.
цѣсарьство n. (цѣсарь) Königreich, Reich.
цѣстити -штѫ -стиши reinigen.
оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.
чаıати чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.
чєзнѫти -нѫ -нєши schwinden.
ичєзнѫти, иштєзнѫти verschwinden.
чєсати -шѫ -шєши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.
чєтврътовластьць m. (**чєтврътъ, власть**) τετράρχης Vierfürst.
чєтврътодьньнъ adj. (**чєтврътъ, дьнь**) den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.
чєтврътъ num. ord. vierter.
чєтꙑрє num. § 71 vier; **чєтꙑрє дєсѧти** 40.
чинити -нѭ -ниши (**чинъ**) ordnen, reihen τάττειν.
оучинити in Ordnung stellen, einreihen, ὑποτάττειν.
чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.
число n. (**чисти**) Zahl.
чисти чьтѫ -тєши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.
иштисти auszählen.
раштисти (auseinander zählen) ausrechnen, verrechnen.
чистити -штѫ -стиши (**чистъ**) reinigen.
очистити (perfectiv) ganz reinigen.
чистота f. (**чистъ**) Reinheit.
чистъ adj. rein.
чловѣколюбьство n. (**чловѣкъ, любъ, любити**) φιλανθρωπία Menschenliebe.
чловѣколюбьствиѥ n. (**чловѣколюбьство**) φιλανθρωπία, Menschenliebe.
чловѣколюбьць m. (**чловѣкъ, любити**) φιλάνθρωπος menschenliebend.
чловѣкъ m. Mensch.
чловѣчьскъ adj. (**чловѣкъ**) menschlich; **сꙑнъ чловѣчьскꙑи** ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.
чрьвь m. § 37 Wurm.
чрьнориз ьць m. (**чрьнъ, риза**, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.
чрьнориз ьчьскъ adj. (**чрьнориз ьць**) mönchisch, des Mönches, der Mönche.
чрьнъ adj. schwarz.
чрьньць m. (**чрьнъ**) Mönch.
чрьпати -плѭ -плѥши (s. **чрѣти**) schöpfen.
почрьпати dss.
чрьпѫ s. **чрѣти**.
чрѣво n. Bauch.
чрѣждєниѥ n. (Subst. verb. zu

crěditi u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.
чрѣсла n. plur. Lenden.
чрѣти чръпѫ чръпеши schöpfen.
почрѣти dss.
чоувьство n. (чоути) Empfindung, sensus, Sinn.
чоувьствьнъ adj. (чоувьство) αἰσθητός sinnlich.
чоудити -ждѫ -диши сѧ (чоудо). sich wundern.
чоудо n. § 46 Wunder.
чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.
почоути empfinden.
чьстивъ adj. (чьсть) ehrbar, fromm.
чьсть f. (чисти) Ehre.
чьстьнъ adj. (чьсть) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.
чь-то pron. § 79 was? ни-чьже, ни-чьто-же nichts.
чюдо s. чоудо.
чѧдо n. Kind.
чѧстъ adj. dicht; чѧсто adv. oft.
чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.
шесть num. § 72 sechs.
шибати -баѭ -баѥши (*šiba* Ruthe) geisseln.
щедръ adj. (mild) barmherzig.
шоуй adj. link laevus, шоуѣѣ die Linke.
шьдъ, шьлъ s. ити.
шьствиѥ n. (шьд-) Reise πορεία.
шюй s. шоуй.
шѧтаниѥ n. (Subst. verb. zu шѧтати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ѣ.

Ю.

ю, юже s. оу, оуже.
югъ m. Süden.
южьскъ adj. (югъ) südlich, des Südens.
юница f. (юнъ) junge Kuh.
юноша m. (юнъ) Jüngling.
юнъ adj. jung.
юньць m. (юнъ) junger Stier.
юньчь adj. (юньць) des Stieres, der Stiere.

Ѩ.

ꙗвити, авити, -влѭ -вишн (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — сѧ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.
ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.
ꙗвлѥниѥ n. (Subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.
ꙗвѣ adv. kund, offenbar.
ꙗдъ m. Gift.
ꙗдь f. (ꙗсти) Speise.
ꙗдьца m. (ꙗсти) Fresser.
ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.
прѣꙗдѫ hinüberfahren.
ꙗзва f. Wunde.
ꙗзвина f. Höhle, Grube.
ꙗйцє n. (dem. von *jaje*) Ei.
ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкожє mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкожє καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.
ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.
ꙗкы, ѣкы = акы.
ꙗма f. Grube.
ꙗмо adv. (pron. *jь) wohin, ꙗможє relat.
ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.
ꙗсли f. plur. (ꙗсти) Krippe.
ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.
изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.
поꙗсти verzehren.
сънѣсти verzehren.
ꙗхати s. ꙗдѫ.
ꙗштє, ѣштє = аштє.

Ѥ (Є).

ѥврєйскъ adj. hebräisch, jüdisch.
ѥврєйскы adv. auf hebräisch.
ѥгда conj. (ѥ-, pron. *jь) als, wenn.
ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως.
ѥдва adv. kaum.
ѥдиночѧдъ adj. (ѥдинъ, чѧдо) μονογενής eingeboren.
ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινές einige, ѥдини — ови τινὲς — ἄλλοι.
ѥдъва s. ѥдва.
ѥдьначє adv. (zu *jedьnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, ѥдьнъ) ἔτι noch.

ѥдьнъ s. ѥдинъ.

ѥдьноѥстьствьнъ ad. (ѥдьнъ, ѥстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.

ѥзеро n. See.

ѥи, еи ναί ja, wahrlich.

ѥꙉѵпътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ѥлень m. § 40 Hirsch.

ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; ѥлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до нѥлиже bis, отъ нѥлиже seitdem.

ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.

ѥлисѣи m. Ἐλισαῖος Elisa.

ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.

ѥпископъ m. ἐπίσκοπος Bischof.

ѥпископьство n. (ѥпископъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.

ѥпифании m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.

ѥресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.

ѥрихѫ, въ ѥрихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.

ѥродовъ adj. τοῦ ἐρωδιοῦ des Reihers.

ѥсмь ich bin s. бꙑти.

ѥстьство n. (ѥс-) οὐσία Wesen, Natur.

ѥтеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ѥтери und ѥтеріи τινές einige.

ѥште adv. noch, ѥште не nicht mehr, nicht länger.

еѵга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫже n. (вѧзати) Band, Fessel.

ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.

ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.

ѫтрь adv. innen.

ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.

ѫтрьѭдоу adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ) Krankheit.

ѩзꙑкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзꙑци τὰ ἔθνη = Heiden.

ѩти имѫ имеши nehmen.
  възѩти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.
  изѩти herausnehmen.
  наѩти (hinzunehmen) miethen.
  обѩти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъѩти, отѧти wegnehmen, entheben.

подъѩти übernehmen suscipere.

поѩти hinnehmen, женѫ поѩхъ γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приѩти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); оужасъ приѩ вьса ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприѩти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten: ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣѩти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen. — сѧ sich versammeln, zusammenkommen.

Ѭ.

ѭдоу adv. (pron. *jъ) woher, отъ ѭдоуже von wo her relat.

ѭтрьнь s. ѫтрьнь.

Ѳ.

ѳракиꙗ f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Ꙗ.

ꙗвити, авити, -вльѫ -виши (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — сѧ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.

ꙗвлѥниѥ n. (Subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. (ꙗсти) Speise.

ꙗдьца m. (ꙗсти) Fresser.

ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗйцє n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкожє mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкожє καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкы, ѣкы = акы.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. (pron. *jъ) wohin, ꙗможє relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. (ꙗсти) Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. ꙗдѫ.

ꙗштє, ѣштє = аштє.

Ѥ (Є).

ѥврєйскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврєйскы adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (ѥ-, pron. *jъ) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. (ѥдинъ, чѧдо) μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινές einige, ѥдини — оби τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. ѥдва.

ѥдьначє adv. (zu *jedьnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, юдьнъ) ἔτι noch.
юдьнъ s. юдинъ.
юдьноюстьствьнъ ad. (юдьнъ, юстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.
юзеро n. See.
юи, еи ναί ja, wahrlich.
юѓупътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.
юлень m. § 40 Hirsch.
юли, юлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; юлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до нюлиже bis, отъ нюлиже seitdem.
юликъ adj. pron. § 77 quantus.
юлисѣй m. Ἐλισαῖος Elisa.
юльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.
юпискоупъ m. ἐπίσκοπος Bischof.
юпискоупьство n. (юпискоупъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.
юпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.
юресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.
юрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.
юродовъ adj. τοῦ ἐρωδιοῦ des Reihers.
юсмь ich bin s. бꙑти.
юстьство n. (юс-) οὐσία Wesen, Natur.
ютеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ютери und ютерии τινές einige.
юште adv. noch, юште не nicht mehr, nicht länger.
еуга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫже n. (вѧзати) Band, Fessel.
ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.
ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.
ѫтрь adv. innen.
ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.
ѫтрьѭдоу adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.
ѩза f. (з = s) Krankheit.
ѩзꙑкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзꙑци τὰ ἔθη = Heiden.
ѩти имѫ имеши nehmen.
възѧти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.
изѧти herausnehmen.
наѩти (hinzunehmen) miethen.
обѧти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъѩти, отѧти wegnehmen, entheben.

подъѩти übernehmen suscipere.

поѩти hinnehmen, женѫ поѩхъ γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приѩти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); оужасъ приѩ вьсѧ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприѩти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣѩти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen, — сѧ sich versammeln, zusammenkommen.

Ѭ.

ѭдоу adv. (pron. *jь) woher, отъ нѭдоуже von wo her relat.

ѭтрьнѣ s. ѫтрьнѣ.

Ѳ.

ѳракиꙗ f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



